



LASERJET PRO 300 COLOR MFP LASERJET PRO 400 COLOR MFP

Benutzerhandbuch



M375
M475



HP LaserJet Pro 300 Color MFP M375 und HP LaserJet Pro 400 Color MFP M475

Benutzerhandbuch

Copyright und Lizenz

© 2011 Copyright Hewlett-Packard Development Company, L.P.

Die Vervielfältigung, Adaption oder Übersetzung ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung nur im Rahmen des Urheberrechts zulässig.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne Vorankündigung geändert werden.

Für HP Produkte und Dienste gelten nur die Gewährleistungen, die in den ausdrücklichen Gewährleistungserklärungen des jeweiligen Produkts bzw. Dienstes aufgeführt sind. Dieses Dokument gibt keine weiteren Gewährleistungen. HP haftet nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument.

Edition 2, 10/2011

Teilenummer: CE863-90905

Marken

Adobe®, Acrobat® und PostScript® sind Marken von Adobe Systems Incorporated.

Intel® Core™ ist ein Warenzeichen der Intel Corporation in den USA und anderen Ländern/Regionen.

Java™ ist ein Warenzeichen der Sun Microsystems Corporation in den USA.


Microsoft®, Windows®, Windows® XP und Windows Vista® sind in den USA eingetragene Marken der Microsoft Corporation.


UNIX® ist eine eingetragene Marke von The Open Group.


ENERGY STAR und das ENERGY STAR-Zeichen sind in den USA eingetragene Marken.

Konventionen dieses Handbuchs

 **TIPP:** Tipps bieten hilfreiche Hinweise oder Arbeitserleichterungen.

 **HINWEIS:** Anmerkungen enthalten wichtige Informationen zur Erläuterung eines Konzepts oder Durchführung einer Aufgabe.

 **ACHTUNG:** Die Rubrik „Achtung“ weist auf zu befolgende Verfahren hin, um den Verlust von Daten und Geräteschäden zu vermeiden.

 **VORSICHT!** Unter der Rubrik „Vorsicht“ werden Sie auf bestimmte Verfahren aufmerksam gemacht, die befolgt werden müssen, um persönliche Verletzungen, unwiederbringlichen Datenverlust oder erhebliche Geräteschäden zu vermeiden.

Inhaltsverzeichnis

1	Grundlegende Produktinformationen	1
	Produktvergleich	2
	Umwelteigenschaften	5
	Barrierefreiheit	6
	Druckeransichten	7
	Vorderansicht	7
	Rückansicht	8
	Schnittstellenanschlüsse	8
	Position der Seriennummer und Modellnummer	9
	Bedienfeldanordnung	9
2	Bedienfeldmenüs	13
	Menü Setup	14
	HP Web Services – Menü	14
	Menü Berichte	14
	Schnellformulare – Menü	15
	Faxeinrichtung – Menü	16
	System-Setup – Menü	19
	Service – Menü	23
	Netzwerk-Setup – Menü	25
	Funktionsmenüs	27
	Kopieren – Menü	27
	Faxen – Menü	28
	Scannen – Menü	31
	USB-Flash-Laufwerk	32
3	Software für Windows	33
	Unterstützte Betriebssysteme und Druckertreiber für Windows	34
	Auswählen des geeigneten Druckertreibers – Windows	34
	HP Universal Print Driver (UPD)	35
	Ändern der Druckjobeinstellungen für Windows	37

Prioritäten für Druckeinstellungen	37
Ändern der Einstellungen für alle Druckjobs, bis das Softwareprogramm geschlossen wird	37
Ändern der Standardeinstellungen für alle Druckjobs	38
Ändern der Konfigurationseinstellungen des Geräts	38
Entfernen des Druckertreibers unter Windows	39
Unterstützte Dienstprogramme für Windows	40
Weitere Windows-Komponenten und -Dienstprogramme	40
Software für andere Betriebssysteme	40

4 Verwenden des Druckers mit Mac 41

Software für Mac	42
Unterstützte Betriebssysteme und Druckertreiber für Mac	42
Installieren von Software für Mac-Betriebssysteme	42
Entfernen des Druckertreibers unter Mac-Betriebssystemen	45
Prioritäten für Druckeinstellungen für Mac	45
Ändern der Druckertreibereinstellungen für Mac	46
Software für Mac-Computer	47
Unterstützte Dienstprogramme für den Mac	47
Drucken mit Mac	49
Abbrechen eines Druckjobs mit Mac	49
Anpassen von Papierformat und Papiersorte (Mac)	49
Ändern der Größe von Dokumenten oder Drucken in einem benutzerdefinierten Papierformat mit Mac	49
Erstellen und Verwenden von Druckvoreinstellungen mit Mac	50
Drucken eines Deckblatts mit Mac	50
Verwenden von Wasserzeichen mit Mac	50
Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier mit Mac	51
Drucken auf beiden Seiten des Papiers (Duplexdruck) mit Mac	51
Einstellen der Farboptionen mit Mac	52
Verwenden von AirPrint	53
Faxen mit dem Mac	54
Scannen mit dem Mac	54
Beheben von Problemen mit Mac	55

5 Anschließen des Geräts unter Windows 57

Hinweis zur Druckerfreigabe	57
Mit HP Smart Install können Sie eine Verbindung zu einem Computer, einem drahtgebundenen Netzwerk oder einem drahtlosen Netzwerk herstellen.	58
HP Smart Install bei direkten Verbindungen unter Windows (USB)	58
HP Smart Install bei verkabelten Netzwerken unter Windows	58

HP Smart Install bei kabellosen Netzwerken unter Windows, Methode 1: Verwenden des Bedienfelds des Geräts	59
HP Smart Install bei kabellosen Netzwerken unter Windows, Methode 2: Vorübergehendes Anschließen eines USB-Kabels	59
HP Smart Install bei kabellosen Netzwerken unter Windows, Methode 3: Verwenden von WPS	59
Verbinden mit USB	60
Installation von CD	60
Verbinden mit einem Netzwerk unter Windows	61
Unterstützte Netzwerkprotokolle	61
Installieren des Geräts in einem drahtgebundenen Netzwerk unter Windows	61
Installieren des Produkts in einem drahtlosen Netzwerk unter Windows (nur drahtlose Modelle)	62
Konfigurieren der IP-Netzwerkeinstellungen unter Windows	65

6 Papier und Druckmedien 67

Papierverwendung	68
Anpassen des Druckertreibers für Papierformat und Papiersorte in Windows	0
Unterstützte Papierformate	0
Unterstützte Papiersorten und Fachkapazitäten	0
Befüllen von Papierfächern	0
Einlegen von Papier in Fach 1	0
Laden Sie Fach 2 oder optional Fach 3.	0
Einlegen in den Vorlageneinzug	0
Konfigurieren von Fächern	0

7 Druckpatronen 0

Informationen zu Druckpatronen	0
Verbrauchsmaterialanzeigen	0
Druckpatronenanzeige	0
Verwalten von Druckpatronen	0
Einstellungen für Druckpatronen ändern	0
Lagern und Recycling von Verbrauchsmaterial	0
HP Website zum Schutz vor Fälschungen	0
Anleitungen für den Austausch	0
Austauschen der Druckpatronen	0
Beheben von Problemen mit Verbrauchsmaterialien	0
Prüfen der Druckpatronen	0
Interpretieren von Bedienfeldmeldungen zu Verbrauchsmaterialien	0

8 Druckaufgaben	103
Abbrechen eines Druckjobs	104
Grundlegende Druckaufgaben unter Windows	105
Öffnen des Druckertreibers unter Windows	105
Hilfe für Druckoptionen unter Windows	105
Ändern der Anzahl der Exemplare unter Windows	106
Speichern von benutzerdefinierten Druckeinstellungen für die erneute Verwendung unter Windows	106
Verbessern der Druckqualität unter Windows	109
Drucken auf beiden Seiten (Duplex) unter Windows	111
Drucken mehrerer Seiten pro Blatt unter Windows	114
Auswählen der Seitenausrichtung unter Windows	115
Festlegen von Farboptionen unter Windows	117
Verwenden von HP ePrint	118
Weitere Druckaufgaben unter Windows	119
Drucken von farbigem Text in Schwarzweiß (Graustufen) unter Windows	119
Drucken auf vorgedruckten Briefköpfen oder Formularen unter Windows	119
Drucken auf Spezialpapier, Etiketten oder Transparentfolien unter Windows	121
Drucken der ersten oder letzten Seite auf anderem Papier unter Windows	124
Anpassen eines Dokuments an das Papierformat in Windows	126
Hinzufügen eines Wasserzeichens zu einem Dokument unter Windows	128
Erstellen einer Broschüre unter Windows	128
Neudruck über USB	131
 9 Farbe	 133
Farbe anpassen	134
Ändern des Farbmotivs für einen Druckjob	134
Ändern der Farboptionen	135
Manuelle Farboptionen	135
Verwenden der HP EasyColor-Option	137
Anpassen der Farben an die Bildschirmfarben	138
 10 Kopieren	 139
Verwenden der Kopierfunktionen	140
Kopieren	140
Mehrere Kopien	140
Kopieren einer mehrseitigen Vorlage	141
Kopieren von Ausweisen	141
Abbrechen eines Kopierauftrags	143
Verkleinern oder Vergrößern einer Kopie	143
Sortieren eines Kopierjobs	144

Farb- oder Schwarzweißkopien erstellen	145
Kopiereinstellungen	145
Ändern der Kopierqualität	145
Überprüfen des Scannerglases auf Schmutz und Flecken	146
Anpassen der Helligkeit und Dunkelheit für Kopien	148
Definieren von benutzerdefinierten Kopiereinstellungen	148
Festlegen des Papierformats und Papiertyps für das Kopieren auf Spezialpapier	149
Wiederherstellen der Standardeinstellungen für das Kopieren	149
Kopieren von Fotos	150
Kopieren von Originalen mit unterschiedlichen Formaten	151
Beidseitiges Kopieren	152
Automatischer beidseitiger Druck (nur bei Duplexmodellen)	152
Manueller beidseitiger Druck	153
11 Scannen	155
Verwenden von Scanfunktionen	156
Scanverfahren	156
Abbrechen des Scanvorgangs	158
Scaneinstellungen	159
Auflösungs- und Farbeinstellungen beim Scannen	159
Scanqualität	161
So scannen Sie ein Foto ein	162
12 Faxen	163
Einrichten der Faxfunktionen	164
Installieren und Anschließen der Hardware	164
Konfigurieren von Faxeinstellungen	168
Verwenden des HP Assistenten für die Faxeinrichtung	169
Verwenden des Telefonbuchs	170
Verwenden des Bedienfelds zum Erstellen und Bearbeiten des Faxtelefonbuchs	170
Importieren oder Exportieren von Microsoft Outlook-Kontakten in das Faxtelefonbuch	170
Verwenden von Telefonbuchdaten anderer Programme	170
Löschen von Telefonbucheinträgen	171
Verwenden von Kurzwahleinträgen	171
Verwalten von Gruppenwahleinträgen	172
Festlegen der Faxeinstellungen	174
Senden von Faxeinstellungen	174
Faxempfangseinstellungen	178
Einrichten des Faxabrufs	183
Faxen	185
Faxsoftware	185

Abbrechen von Faxen	185
Verwenden des Faxgeräts in DSL-, PBX- oder ISDN-Systemen	185
Verwenden der Faxfunktion mit einem VoIP-Dienst	186
Faxspeicher	187
Löschen von Faxen aus dem Speicher	188
Senden von Faxen	188
Empfangen von Faxen	196
Lösen von Faxproblemen	198
Checkliste für die Fehlerbehebung beim Faxen	198
Faxfehlermeldungen	199
Fehlerbehebung mit Faxcodes und Aktivitätsberichten	205
Faxprotokolle und -berichte	207
Ändern von Fehlerkorrektur und Faxgeschwindigkeit	208
Fehlerbehebung beim Senden von Faxen	211
Fehlerbehebung beim Empfangen von Faxen	217
Beheben allgemeiner Faxprobleme	223
Zulassungsinformationen und Gewährleistungen	227

13 Verwaltung und Wartung 229

Drucken von Informationsseiten	230
Zugreifen auf den integrierten HP Webserver	232
Öffnen des integrierten HP Webservers	232
Funktion des integrierten HP Webservers	232
Verwenden der HP Web Jetadmin Software	234
Funktionen für die Gerätesicherheit	234
Zuordnen eines Systemkennworts	234
Energiespareinstellungen	235
Drucken im EconoMode	235
Energiesparmodi	235
Archivdruck	236
Installieren von DIMM-Speichermodulen	237
Installieren von DIMM-Speichermodulen	237
Aktivieren des Speichers	240
Prüfen der DIMM-Installation	241
Speicherzuweisung	242
Reinigen des Geräts	243
Reinigen des Papierpfads	243
Reinigen des Vorlagenglases und der Walze	243
Reinigen der Vorlageneinzugswalzen und der Trennvorrichtung	244
Reinigen des Touchscreen	245
Produkt-Updates	246

14 Beheben von Problemen	247
Selbstständige Behebung	248
Prüfliste zur Fehlerbehebung	249
Schritt 1: Prüfen, ob das Produkt eingeschaltet ist	249
Schritt 2: Überprüfen des Bedienfelds auf Fehlermeldungen	249
Schritt 3: Testen der Druckfunktion	250
Schritt 4: Testen der Kopierfunktion	250
Schritt 5: Testen der Faxfunktion – Senden	250
Schritt 6: Testen der Faxfunktion – Empfangen	250
Schritt 7: Versuchen Sie, einen Druckjob von einem Computer aus zu senden.	251
Schritt 8: Testen der Neudruckfunktion über USB	251
Faktoren, die sich auf die Leistung des Geräts auswirken	251
Wiederherstellen der werkseitigen Standardeinstellungen	252
Das Papier wird falsch eingezogen oder staut sich	252
Das Gerät zieht kein Papier ein	252
Das Gerät zieht mehrere Blatt Papier ein.	252
Vermeiden von Papierstaus	253
Beseitigen von Papierstaus	254
Papierstau-Positionen	255
Beseitigen von Medienstaus im Vorlageneinzug	255
Beseitigen von Staus in Fach 1	257
Beseitigen von Staus in Fach 2	259
Beheben von Staus im Bereich des Fixierers	260
Beheben von Staus im Ausgabefach	261
Beseitigen von Staus im Duplexer (nur Modelle mit Duplexdruck)	262
Verbesserung der Druckqualität	265
Verwenden der passenden Papiersorteneinstellung im Druckertreiber	265
Anpassen der Farbeinstellungen im Druckertreiber	266
Verwenden von Papier, das den HP Spezifikationen entspricht	268
Drucken einer Reinigungsseite	268
Kalibrieren des Geräts zur Ausrichtung der Farben	269
Prüfen der Druckpatronen	269
Verwenden des Druckertreibers, der Ihren Druckanforderungen am meisten gerecht wird	272
Verbesserung der Druckqualität bei Kopien	274
Das Gerät druckt nicht oder nur langsam	275
Das Gerät druckt nicht	275
Das Gerät druckt langsam	276
Beheben von Fehlern beim Neudruck über USB	277
Das Menü USB-Flash-Laufwerk wird nicht geöffnet, wenn USB-Zubehör angeschlossen ist	277

Die Datei wird nicht vom USB-Speicherzubehör gedruckt	277
Die Datei, die Sie drucken möchten, wird nicht im Menü USB-Flash-Laufwerk aufgeführt	278
Lösen von Verbindungsproblemen beim Gerät	278
Beheben von Problemen mit Direktverbindungen	278
Beheben von Netzwerkproblemen	278
Beheben von Problemen mit dem drahtlosen Netzwerk	281
Checkliste für die drahtlose Verbindung	281
Auf dem Bedienfeld wird folgende Meldung angezeigt: Die Drahtlos-Funktion dieses Geräts wurde ausgeschaltet	282
Nach Abschluss der drahtlosen Konfiguration druckt das Gerät nicht	282
Das Gerät druckt nicht, und auf dem Computer ist eine Firewall eines Drittanbieters installiert	282
Die drahtlose Verbindung funktioniert nicht mehr, nachdem die Position des drahtlosen Routers oder des Geräts verändert wurde	283
Der Anschluss mehrerer Computer an das drahtlose Gerät ist nicht möglich	283
Beim Anschluss an ein VPN wird die Verbindung des drahtlosen Geräts unterbrochen	283
Das Netzwerk erscheint nicht in der Liste der drahtlosen Netzwerke	284
Das drahtlose Netzwerk funktioniert nicht	284
Beheben von Problemen mit der Gerätesoftware unter Windows	285
Beheben von Softwareproblemen mit Mac	287
Der Druckertreiber ist nicht in der Druck- & Fax-Liste aufgeführt	287
Der Gerätenamen wird nicht in der Geräteliste der Druck- & Fax-Liste angezeigt	287
Das ausgewählte Gerät wird vom Druckertreiber nicht automatisch in der Druck- & Fax- Liste eingerichtet	287
Ein Druckjob wurde nicht an das gewünschte Gerät gesendet	288
Bei USB-Verbindungen wird das Gerät nicht in der Druck- & Fax-Liste angezeigt, nachdem der Treiber ausgewählt wurde	288
Sie verwenden einen generischen Druckertreiber, wenn eine USB-Verbindung aufgebaut wurde	288

Anhang A Verbrauchsmaterialien und Zubehör 289

Bestellen von Teilen, Zubehör und Verbrauchsmaterialien	290
Teilenummern	290

Anhang B Kundendienst und Kundenunterstützung 291

Eingeschränkte Gewährleistung von Hewlett-Packard	292
Gewährleistung mit Premiumschutz von HP: Eingeschränkte Gewährleistungserklärung für HP LaserJet-Druckpatrone	294
In der Druckpatrone gespeicherte Daten	295
Lizenzvereinbarung für Endbenutzer	296

OpenSSL	300
Kundendienst	301

Anhang C Produktspezifikationen 303

Abmessungen und Gewicht	304
Stromverbrauch, elektrische Spezifikationen und akustische Emissionen	304
Umgebungsbedingungen	305

Anhang D Behördliche Bestimmungen 307

FCC-Bestimmungen	308
Umweltschutz-Förderprogramm	308
Schutz der Umwelt	308
Erzeugung von Ozongas	308
Stromverbrauch	308
Tonerverbrauch	309
Papierverbrauch	309
Kunststoffe	309
HP LaserJet-Druckzubehör	309
Hinweise zu Rückgabe und Recycling	310
Papier	311
Materialeinschränkungen	311
Abfallentsorgung durch Benutzer im privaten Haushalt in der Europäischen Union	312
Chemische Substanzen	312
Datenblatt zur Materialsicherheit (MSDS)	312
Weitere Informationen	312
Konformitätserklärung	314
Konformitätserklärung (Wireless-Modelle)	316
Sicherheitserklärungen	318
Lasersicherheit	318
Konformitätserklärung für Kanada	318
VCCI-Erklärung (Japan)	318
Anleitung für das Netzkabel	318
Netzkabel-Erklärung (Japan)	319
EMV-Erklärung (Korea)	319
Erklärung zur Lasersicherheit für Finnland	319
GS-Erklärung (Deutschland)	320
Zusammensetzungstabelle (China)	320
Hinweis zu Einschränkungen bei gefährlichen Substanzen (Türkei)	320
Erklärung zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Substanzen (Ukraine)	320
Zusätzliche Erklärungen für Telekommunikationsgeräte (Faxgeräte)	321
Erklärung für Telekommunikationsgeräte (EU)	321

New Zealand Telecom Statements	321
Additional FCC statement for telecom products (US)	321
Telephone Consumer Protection Act (US)	322
Industry Canada CS-03 requirements	322
Kennzeichnung von Telecom Vietnam für drahtgebundene und drahtlose Produkte mit ICTQC-Zulassung	323
Zusätzliche Erklärungen für Wireless-Produkte	324
FCC-Konformitätserklärung für die USA	324
Erklärung für Australien	324
ANATEL-Erklärung für Brasilien	324
Erklärungen für Kanada	324
Behördliche Mitteilung der europäischen Union	324
Hinweis bei Verwendung in Frankreich	325
Hinweis bei Verwendung in Russland	325
Erklärung für Korea	325
Erklärung für Taiwan	325
Kennzeichnung von Telecom Vietnam für drahtgebundene und drahtlose Produkte mit ICTQC-Zulassung	326
Index	327

1 Grundlegende Produktinformationen

- [Produktvergleich](#)
- [Umwelteigenschaften](#)
- [Barrierefreiheit](#)
- [Druckeransichten](#)

Produktvergleich

		HP LaserJet Pro 300 Color MFP M375nw	HP LaserJet Pro 400 Color MFP M475dn	HP LaserJet Pro 400 Color MFP M475dw
		CE903A	CE863A	CE864A
Papierzuführung	Fach 1 (Fassungsvermögen von 50 Blatt)	✓	✓	✓
	Fach 2 (Fassungsvermögen von 250 Blatt)	✓	✓	✓
	Optionales Fach 3 (Fassungsvermögen von 250 Blatt)	✓	✓	✓
	Standard-Ausgabefach (Fassungsvermögen von 150 Blatt)	✓	✓	✓
	Automatisches beidseitiges Drucken		✓	✓
Unterstützte Betriebssysteme	Windows XP, 32 Bit	✓	✓	✓
	Windows Vista, 32-Bit und 64-Bit	✓	✓	✓
	Windows 7, 32-Bit und 64-Bit	✓	✓	✓
	Windows 2003 Server (32-Bit, Service Pack 3), nur Drucker- und Scannertreiber	✓	✓	✓
	Windows 2008 Server, nur Drucker- und Scannertreiber	✓	✓	✓
	Windows 2008 Server R2, nur Drucker- und Scannertreiber			
	Mac OS X v10.5 und höher	✓	✓	✓

		HP LaserJet Pro 300 Color MFP M375nw	HP LaserJet Pro 400 Color MFP M475dn	HP LaserJet Pro 400 Color MFP M475dw
		CE903A	CE863A	CE864A
Konnektivität	Hi-Speed USB 2.0	✓	✓	✓
	10/100 Ethernet LAN-Verbindung	✓	✓	✓
	Drahtlose Netzwerkverbindung	✓		✓
	HP Smart Install für einfache Softwareinstallation (nur Windows)	✓	✓	✓
Speicher	192 MB RAM, erweiterbar auf 448 MB	✓	✓	✓
Bedienfeldanzeige	Farbiger grafischer Touchscreen	✓	✓	✓
Drucken	Druckt 18 Seiten pro Minute auf Papier im Format A4 und 19 Seiten pro Minute auf Papier im Format Letter.	✓		
	Druckt 20 Seiten pro Minute auf Papier im Format A4 und 21 Seiten pro Minute auf Papier im Format Letter.		✓	✓
	Automatisches beidseitiges Drucken		✓	✓
	Direktes Drucken von USB (kein Computer erforderlich)	✓	✓	✓

		HP LaserJet Pro 300 Color MFP M375nw	HP LaserJet Pro 400 Color MFP M475dn	HP LaserJet Pro 400 Color MFP M475dw
		CE903A	CE863A	CE864A
Kopieren	Kopien mit bis zu 18 Seiten pro Minute	✓		
	Kopien mit bis zu 20 Seiten pro Minute		✓	✓
	Kopien werden mit einer Auflösung von 300 dpi (dots per inch) gedruckt.	✓	✓	✓
	Der 50-Blatt-Vorlageneinzug unterstützt Formate mit einer Länge von 127 bis 356 mm (5 bis 14 Zoll) und einer Breite von 127 bis 216 mm (5 bis 8,5 Zoll).	✓	✓	✓
	Der Flachbettscanner unterstützt Formate mit einer Länge von bis zu 297 mm (11,7 Zoll) und einer Breite von bis zu 215 mm (8,5 Zoll).	✓	✓	✓
	Automatisches beidseitiges Kopieren		✓	✓
Scannen	Scans erfolgen in Schwarzweiß mit einer Auflösung von 1200 dpi (dots per inch).	✓	✓	✓
	Scans erfolgen in Farbe mit einer Auflösung von 600 dpi (dots per inch).			
	Automatisches beidseitiges Scannen		✓	✓
	Direktes Scannen von USB (kein Computer erforderlich)	✓	✓	✓
Fax	V.34 mit zwei RJ-11-Faxanschlüssen	✓	✓	✓

Umwelteigenschaften

Duplex-Druck	Sparen Sie Papier mit dem manuellen Duplexdruck. Automatisches beidseitiges Drucken ist verfügbar bei den Modellen HP LaserJet Pro 400 Color MFP M475dn und HP LaserJet Pro 400 Color MFP M475dw.
Mehrere Seiten pro Blatt drucken	Sparen Sie Papier, indem Sie zwei oder mehr Seiten eines Dokuments nebeneinander auf ein Blatt Papier drucken. Sie greifen über den Druckertreiber auf diese Funktion zu.
Mehrere Seiten pro Blatt kopieren	Sparen Sie Papier, indem Sie zwei oder vier Seiten eines Originaldokuments nebeneinander auf ein Blatt Papier kopieren.
Recycling	Reduzieren Sie Abfälle. Verwenden Sie Recycling-Papier. Recycling von Druckpatronen über das Rückgabeprogramm von HP Planet Partners.
Stromsparen	Mit der Instant-on-Fusing-Technologie und dem Energiesparmodus kann das Gerät nach Abschluss der einzelnen Druckvorgänge rasch in einen Status mit verringertem Energieverbrauch wechseln und somit Energie sparen.

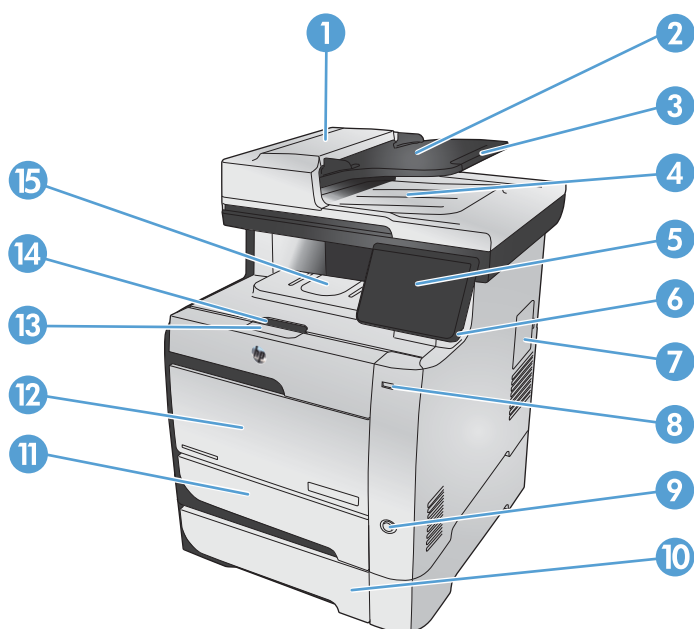
Barrierefreiheit

Das Produkt verfügt über verschiedene Funktionen, die Benutzer bei Problemen mit dem Zugriff unterstützen.

- Das Online-Benutzerhandbuch ist mit verschiedenen Anzeigeprogrammen kompatibel.
- Druckpatronen können mit einer Hand eingelegt und entnommen werden.
- Alle Klappen und Abdeckungen können mit einer Hand geöffnet werden.

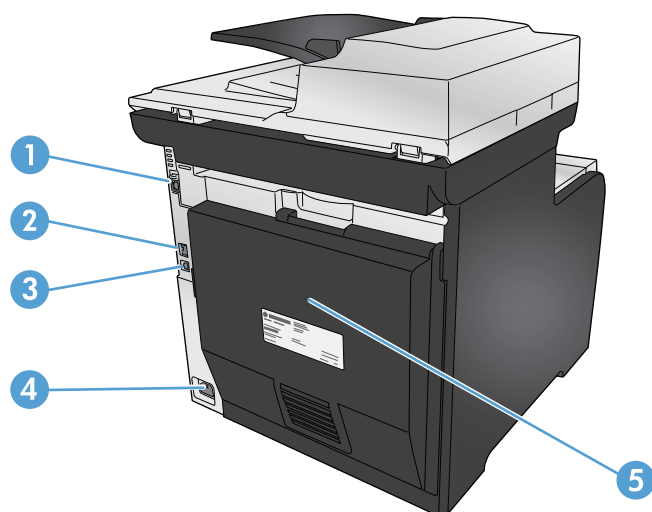
Druckeransichten

Vorderansicht



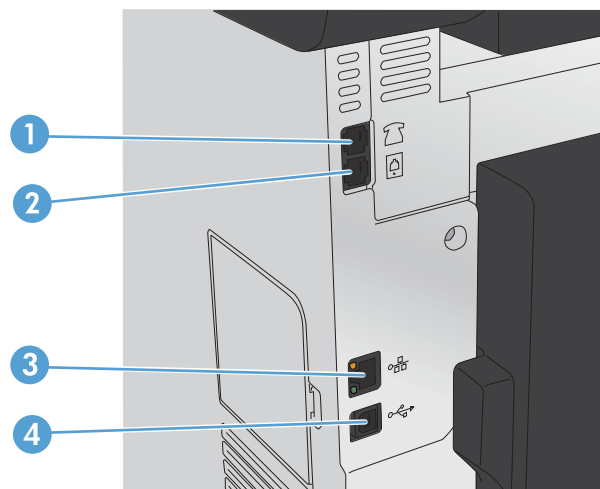
1	Abdeckung des Vorlageneinzugs
2	Zufuhrfach für Vorlageneinzug
3	Erweiterung für Zufuhrfach des Vorlageneinzugs
4	Ausgabefach für Vorlageneinzug
5	Farb-Touchscreen mit Bedienfeld
6	Hebel zur Anpassung des Bedienfelds
7	DIMM-Klappe
8	Walk-Up-USB-Druckanschluss
9	Ein-/Ausschalter
10	Optionales Fach 3
11	Fach 2 (Zugang zum Beheben von Papierstaus)
12	Fach 1
13	Hebel für Druckpatronenklappe
14	Stopper für Ausgabefach
15	Ausgabefach

Rückansicht



1	Faxanschlüsse
2	Netzwerkanschluss
3	High-Speed-USB 2.0-Anschluss
4	Netzverbindung
5	Hintere Klappe (Zugang zum Beheben von Papierstaus)

Schnittstellenanschlüsse



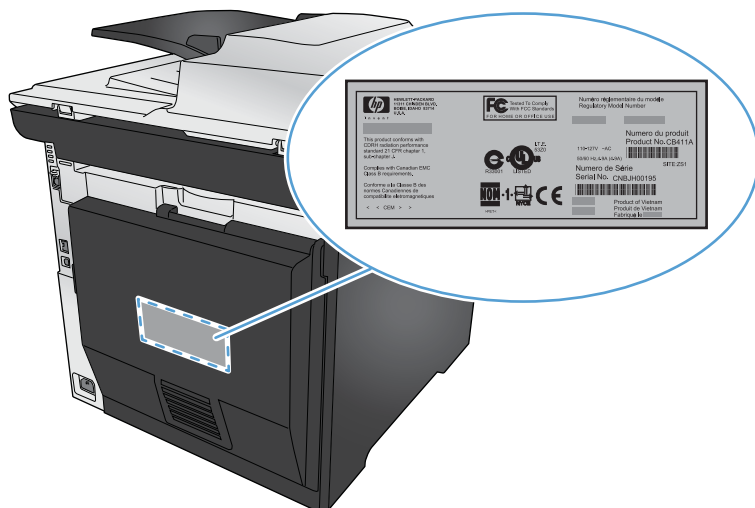
1	Ausgangsbuchse für Telefon zum Anbringen einer Nebenstelle, eines Anrufbeantworters oder eines anderen Geräts
2	Eingangsbuchse für Fax zum Anbringen einer Faxleitung am Gerät
3	Netzwerkanschluss
4	High-Speed-USB 2.0-Anschluss

Position der Seriennummer und Modellnummer

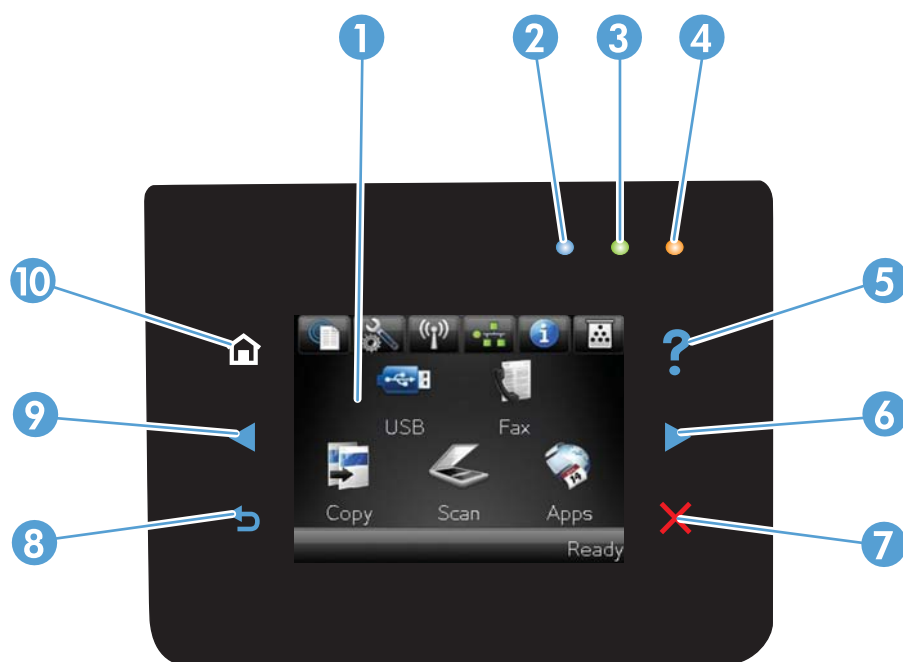
Der Aufkleber mit der Seriennummer und der Produktmodellnummer befindet sich an der Rückseite des Produkts.









HINWEIS: Ein weiteres Etikett befindet sich auf der Innenseite der Vordertür.



Bedienfeldanordnung




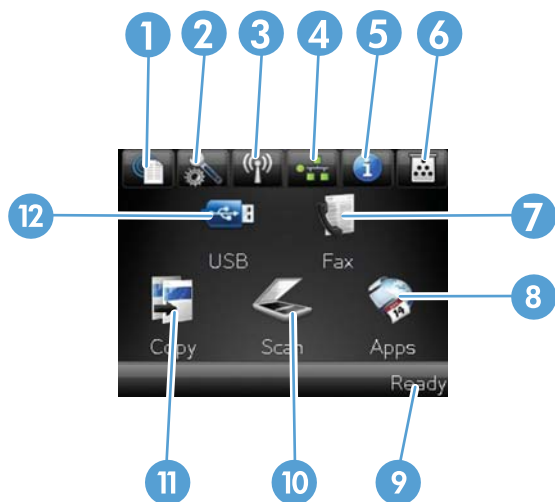
1		Touchscreen
2		Wireless-LED: zeigt an, dass das drahtlose Netzwerk deaktiviert ist. Die LED blinkt, während das Gerät eine Verbindung zum drahtlosen Netzwerk aufbaut. Wenn die Verbindung hergestellt ist, leuchtet die LED dauerhaft. HINWEIS: Nur bei drahtlosen Modellen.






3		Bereit-LED: zeigt die Bereitschaft des Geräts an.
4		Achtung-LED: zeigt an, dass ein Problem mit dem Gerät vorliegt.
5		Hilfe-Taste und zugehörige LED: bietet Zugriff auf das Hilfesystem zum Bedienfeld.
6		Taste „Nach rechts“ und zugehörige LED: bewegt den Cursor nach rechts oder verschiebt das Anzeigebild auf den nächsten Bildschirm. HINWEIS: Diese Taste leuchtet nur, wenn diese Funktion für den aktuellen Bildschirm zur Verfügung steht.
7		Abbrechen-Taste und zugehörige LED: setzt Einstellungen zurück, bricht den aktuellen Job ab oder beendet den aktuellen Bildschirm. HINWEIS: Diese Taste leuchtet nur, wenn diese Funktion für den aktuellen Bildschirm zur Verfügung steht.
8		Zurück-Taste und zugehörige LED: wechselt zum vorherigen Bildschirm. HINWEIS: Diese Taste leuchtet nur, wenn diese Funktion für den aktuellen Bildschirm zur Verfügung steht.
9		Taste „Nach links“ und zugehörige LED: bewegt den Cursor nach links. HINWEIS: Diese Taste leuchtet nur, wenn diese Funktion für den aktuellen Bildschirm zur Verfügung steht.
10		Home-Taste und zugehörige LED: öffnet den Home-Bildschirm.

Schaltflächen auf dem Home-Bildschirm

Über den Home-Bildschirm können Sie auf die Produktfunktionen zugreifen und den Status des Produkts einsehen.

 **HINWEIS:** Je nach Konfiguration des Produkts können unterschiedliche Funktionen auf dem Home-Bildschirm angezeigt werden. Möglicherweise wird das Layout bei einigen Sprachen auch umgekehrt dargestellt.



- | | |
|----|--|
| 1 | Schaltfläche Web-Services: ermöglicht schnellen Zugriff auf Funktionen der HP Web-Services, einschließlich HP ePrint.
HP ePrint ist ein Tool, das Dokumente druckt, indem es ein beliebiges E-Mail-fähiges Gerät verwendet, um die Dokumente an die E-Mail-Adresse des Geräts zu senden. |
| 2 | Schaltfläche Setup  : bietet Zugriff auf die Hauptmenüs. |
| 3 | Netzwerk-Schaltfläche  : bietet Zugriff auf die Netzwerkeinstellungen und -informationen. Auf dem Bildschirm für Netzwerkeinstellungen können Sie die Seite Netzwerkübersicht drucken. |
| 4 | Schaltfläche Drahtlos  : bietet Zugriff auf das Drahtlos-Menü und Informationen zum Status der Drahtlosverbindung.
HINWEIS: Nur bei drahtlosen Modellen.
HINWEIS: Wenn Sie mit einem drahtlosen Netzwerk verbunden sind, werden statt dieses Symbols mehrere Balken zur Anzeige der Signalstärke dargestellt. |
| 5 | Schaltfläche Informationen  : liefert Informationen zum Gerätestatus. Auf dem Bildschirm der Statusübersicht können Sie die Seite Konfigurationsbericht drucken. |
| 6 | Schaltfläche Verbrauchsmaterial  : bietet Informationen zum Status der Verbrauchsmaterialien. Auf dem Bildschirm der Verbrauchsmaterialienübersicht können Sie die Seite Zubehörstatus drucken. |
| 7 | Schaltfläche Faxen : bietet Zugriff auf die Faxfunktion. |
| 8 | Schaltfläche Apps : ermöglicht Zugriff auf das Apps -Menü für den Direktdruck aus ausgewählten Web-Anwendungen. |
| 9 | Gerätestatus |
| 10 | Schaltfläche Scannen : bietet Zugriff auf die Scanfunktion. |

11	Schaltfläche Kopieren : bietet Zugriff auf die Kopierfunktion.
12	Schaltfläche USB : ermöglicht Zugriff auf die direkte Druck- und Scanfunktion von USB (kein Computer erforderlich).

Hilfesystem zum Bedienfeld

Das Produkt verfügt über ein integriertes Hilfesystem, in dem die Verwendung der einzelnen Bildschirme erläutert wird. Berühren Sie zum Öffnen des Hilfesystems die Schaltfläche Hilfe **?** oben rechts auf dem Bildschirm.

Bei einigen Bildschirmen wird ein globales Menü geöffnet, in dem Sie nach bestimmten Themen suchen können. Durchsuchen Sie die Menüstruktur mit Hilfe der Menüschaftflächen.

Einige Hilfe-Bildschirme enthalten Animationen, die Sie Schritt für Schritt durch Vorgehensweisen wie das Beseitigen von Papierstaus führen.


Bei Bildschirmen mit Einstellungen für einzelne Jobs wird ein Hilfethema angezeigt, in dem die Optionen für diesen Bildschirm erläutert werden.

Wenn Sie eine Fehler- oder Warnmeldung erhalten, berühren Sie die Schaltfläche Hilfe **?**, um eine Meldung anzuzeigen, in der das Problem beschrieben wird. Die Meldung enthält außerdem Anweisungen, die zur Problemlösung beitragen.

2 Bedienfeldmenüs

- [Menü Setup](#)
- [Funktionsmenüs](#)

Menü Setup

Berühren Sie zum Öffnen dieses Menüs die Schaltfläche Setup . Folgende Untermenüs stehen zur Verfügung:

- HP Web Services
- Berichte
- Schnellformulare
- Faxeinrichtung
- System-Setup
- Service
- Netzwerk-Setup

HP Web Services – Menü

Menü	Beschreibung
Aktivieren von Web Services	Aktiviert HP Web-Services, damit Sie HP ePrint und das Apps -Menü verwenden können. HP ePrint ist ein Tool, das Dokumente druckt, indem es ein beliebiges E-Mail-fähiges Gerät verwendet, um die Dokumente an die E-Mail-Adresse des Geräts zu senden. Verwenden Sie das Apps -Menü für den Direktdruck aus ausgewählten Web-Anwendungen.
E-Mail-Adresse anzeigen	Legen Sie fest, ob die IP-Adresse des Geräts auf dem Bedienfeld angezeigt werden soll.
Informationsseite drucken	Drucken Sie eine Seite mit der E-Mail-Adresse für das Gerät sowie weiteren Informationen zu HP Web-Services.
ePrint aktivieren/deaktivieren	Aktivieren oder deaktivieren Sie HP ePrint.
Apps aktivieren/deaktivieren	Schalten Sie die Funktion Apps ein oder aus.
Web-Services entfernen	Entfernen Sie HP Web-Services von diesem Gerät.

Menü Berichte

Mit dem Menü [Berichte](#) können Sie Berichte mit Produktinformationen drucken.

Menüoption	Beschreibung
Demoseite	Druckt eine Seite, um die Druckqualität zu veranschaulichen.
Menüstruktur	Druckt eine Übersicht mit allen Menüoptionen des Bedienfelds. Die aktiven Einstellungen für jedes Menü sind aufgeführt.
Konfigurationsbericht	Druckt eine Liste aller Produkteinstellungen. Wenn das Produkt mit einem Netzwerk verbunden ist, zählen dazu auch grundlegende Netzwerkinformationen.

Menüoption	Beschreibung
Zubehörstatus	<p>Druckt den Status der einzelnen Druckpatronen einschließlich der folgenden Informationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verbleibende Gebrauchsdauer der Druckpatrone in Prozent (geschätzt) • Verbleibende Seiten (geschätzt) • Teilenummern für HP Druckpatronen • Anzahl der gedruckten Seiten • Informationen zur Bestellung neuer HP Druckpatronen und zum Recycling verbrauchter HP Druckpatronen
Netzwerkübersicht	Druckt eine Liste aller Produktnetzwerkeinstellungen.
Verbrauchsseite	Druckt eine Liste mit im Drucker gestauten oder falsch eingezogenen Seiten, Monochrom- (Schwarzweiß-) oder Farbseiten sowie die Seitenanzahl an gescannten, gefaxten und kopierten Seiten auflistet
PCL-Schriftartenliste	Druckt eine Liste aller installierten PCL-Schriftarten.
PS-Schriftartenliste	Druckt eine Liste aller installierten PS-Schriftarten (PostScript)
PCL6-Schriftenliste	Druckt eine Liste aller installierten PCL6-Schriftarten
Farbnutzungsprotokoll	Druckt einen Bericht, der den Benutzernamen, den Anwendungsnamen und Informationen zum Farbverbrauch (nach Druckauftrag gestaffelt) enthält
Service-Seite	Druckt den Servicebericht
Diagnoseseite	Druckt die Kalibrierungs- und Farbdiaognoseseiten
Seite "Druckqualität"	Druckt einen Bericht, der bei der Lösung von Problemen mit der Druckqualität unterstützt.

Schnellformulare – Menü

Menüoption	Untermenüoption	Beschreibung
Notizbuchpapier	Schmale Linien	Druckt Seiten mit vorgedruckten Zeilen
	Breite Linien	
	Kinderregel	
Diagrammpapier	1/8 Zoll	Druckt Seiten mit vorgedruckten Grafiklinien
	5 mm	
Checkliste	1-Spalte	Druckt Seiten mit vorgedruckten Zeilen und Kontrollkästchen
	2-Spalte	
Notenpapier	Hochformat	Druckt Seiten mit vorgedruckten Zeilen zum Notieren von Noten
	Querformat	

Faxeinrichtung – Menü

In der folgenden Tabelle werden die werkseitigen Standardeinstellungen mit einem Asterisk (*) gekennzeichnet.

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung
Fax-Setup-Programm			Dies ist ein Tool für das Konfigurieren der Faxeinstellungen. Folgen Sie den angezeigten Anweisungen, und wählen Sie die entsprechenden Einstellungen aus.
Basis-Setup	Zeit/Datum	(Einstellungen für Zeitformat, aktuelle Zeit, Datumsformat und aktuelles Datum.)	Legt die Zeit- und Datumseinstellungen für das Produkt fest.
	Faxkopfzeile	Faxnummer eingeben. Firmennamen eingeben.	Legt die Identifikationsinformationen fest, die an das Empfangsprodukt gesendet werden.
	Rufannahmemodus	Automatisch* Manuell AB Fax/Tel	<p>Legt den Rufannahmemodus fest. Folgende Optionen sind verfügbar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Automatisch: Das Produkt antwortet nach der konfigurierten Anzahl von Ruftönen automatisch auf einen eingehenden Anruf. • Manuell: Der Benutzer muss die Taste Faxvorgang starten drücken oder ein Nebenstellentelefon verwenden (drücken Sie auf dem Nebenstellentelefon die Tasten 1-2-3), damit das Gerät den eingehenden Anruf beantwortet. • AB: Ein Anrufbeantworter (AB) ist mit dem Aux-Telefonanschluss des Produkts verbunden. Das Gerät hört auf Faxtöne, nachdem der Anrufbeantworter den Anruf angenommen hat, und nimmt einen Anruf entgegen, wenn es Faxtöne entdeckt. • Fax/Tel: Das Gerät nimmt den eingehenden Anruf automatisch entgegen und ermittelt, ob es sich um einen Sprachanruf oder ein Fax handelt. Ein Faxanruf wird wie ein eingehendes Fax verarbeitet. Bei einem Sprachanruf ertönt ein Klingelsignal, das den Benutzer auf einen eingehenden Sprachanruf hinweist.
	Rufzeichen vor Annahme		Legt die Anzahl von Ruftönen fest, bevor das Faxmodem antwortet. Die Standardeinstellung ist 5.

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung
	Sonderklingelton	Alle Klingeltöne* Einfach Doppelt Dreifach Doppelt und dreifach	<p>Wenn Sie einen Dienst zur Rufnummernunterscheidung verwenden, können Sie hiermit die Vorgehensweise des Produkts bei eingehenden Anrufen konfigurieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alle Klingeltöne: Das Gerät nimmt sämtliche Rufnummernmuster oder Anrufe auf dieser Telefonleitung entgegen. • Einfach: Das Produkt nimmt alle Anrufe entgegen, bei denen ein Einfachrufnummernmuster erzeugt wird. • Doppelt: Das Produkt nimmt alle Anrufe entgegen, bei denen ein Doppelrufnummernmuster erzeugt wird. • Dreifach: Das Produkt nimmt alle Anrufe entgegen, bei denen ein Dreifachrufnummernmuster erzeugt wird. • Doppelt und dreifach: Das Produkt nimmt alle Anrufe entgegen, bei denen ein Doppel- oder Dreifachrufnummernmuster erzeugt wird.
	Vorwahl	An Aus*	Legt eine Vorwahlnummer fest, die beim Senden von Faxnachrichten von diesem Produkt aus gewählt werden muss. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, werden Sie dazu aufgefordert, eine Nummer einzugeben, die anschließend bei jedem Senden von Faxnachrichten eingefügt wird.
Erweitertes Setup	Faxauflösung	Standard Fein* Superfein Foto	Legt die Auflösung für zu sendende Dokumente fest. Bilder mit einer höheren Auflösung haben mehr Punkte pro Zoll (Dots per Inch, dpi) und enthalten somit mehr Details. Bilder mit niedrigerer Auflösung haben weniger dpi und zeigen weniger Details, wodurch sich aber auch die Datei verkleinert und die Faxnachricht schneller übertragen wird.
	Heller/Dunkler		Legt die Dunkelheit der ausgehenden Faxe fest.
	Ausgabeseiten (Funktion)	An* Aus	Verkleinert eingehende Faxnachrichten, die größer als das für das Fax festgelegte Format sind.
	Glasgröße	Letter A4	Legt das Standardpapierformat für Dokumente fest, die auf dem Flachbettscanner gescannt werden.
	Wählmodus	Ton* Impuls	Legt Ton- oder Impulswahl für das Produkt fest.
	Wahlwdh- besetzt	An* Aus	Legt Wahlwiederholungen bei besetzter Gegenstelle fest.
	Wahlw. keine Rufann	An Aus*	Legt Wahlwiederholung für den Fall fest, dass der Empfänger nicht antwortet.
	Wahlwdh. Komm.fehler	An* Aus	Legt Wahlwiederholung beim Auftreten eines Kommunikationsfehlers fest.

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung
	Freizeichen abwarten	An Aus*	Legt fest, ob das Produkt vor dem Senden einer Faxnachricht auf einen Wählton warten muss.
	Abrechnungscode	An Aus*	Aktiviert die Verwendung von Abrechnungscode, wenn auf An eingestellt. Es wird eine Aufforderung angezeigt, in der Sie einen Abrechnungscode für ein ausgehendes Fax eingeben können.
	Nebenstelle	An* Aus	Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie auf dem Nebenstellentelefon auf die Tasten 1-2-3 drücken, damit das Produkt einen eingehenden Faxanruf annimmt.
	Faxstempel	An Aus*	Legt fest, dass auf jeder Seite aller eingehenden Faxe das Datum, die Uhrzeit, die Nummer des Senders und die Seitennummer gedruckt werden.
	Empfang privat	An Aus*	Wenn Sie die Funktion Empfang privat auf An einrichten, müssen Sie ein Geräte-Kennwort festlegen. Nachdem das Kennwort festgelegt ist, werden die folgenden Optionen eingestellt: <ul style="list-style-type: none"> Die Funktion Empfang privat ist aktiviert. Alle alten Faxe werden aus dem Speicher gelöscht. Faxweiterleitung wird auf Aus eingestellt. Diese Einstellung kann nicht geändert werden. Alle ankommenden Faxe werden im Speicher gespeichert.
	Faxnummer bestätigen	An Aus*	Bestätigen Sie die Gültigkeit der Faxnummer durch eine Wiederholung der Eingabe.
	Fax-Neudruck zul.	An* Aus	Legt fest, ob ankommende Faxe für ein erneutes Drucken im Speicher gespeichert werden.
	Fax/Tel-Klingeldauer	20* 30 40 70	Legt den Zeitraum in Sekunden fest, nach dem das Produkt den hörbaren Fax/Tel -Ruf zum Benachrichtigen des Benutzers über einen ankommenden Sprachanruf beendet.
	Duplexdruck	An Aus*	Legt Duplex-Druck als Standardeinstellung für Faxe fest. HINWEIS: Dieses Element steht nur bei Duplex-Modellen zur Verfügung.
	Faxgeschw.	Schnell (V.34)* Mittel (V.17) Langsam (V.29)	Legt die zulässige Geschwindigkeit der Faxkommunikation fest.

System-Setup – Menü

In der folgenden Tabelle werden die werkseitigen Standardeinstellungen mit einem Asterisk (*) gekennzeichnet.

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Untermenü-Eintrag	Beschreibung
Sprache	(Liste verfügbarer Sprachen für die Bedienfeldanzeige .)			Legt die Sprache für die Meldungen und Produktberichte auf dem Bedienfeld fest.
Papier-Setup	Standardpapierformat	Letter		Legt das Papierformat für den Druck interner Berichte, Faxe oder anderer Druckjobs fest, für die kein Format angegeben wird.
		A4		
		Legal		
	Standardpapiertyp	Listet die verfügbaren Papiertypen auf.		Legt den Typ für den Druck interner Berichte, Faxe oder anderer Druckjobs fest, für die kein Typ angegeben wird.
	Fach 1	Papierformat Papierformat		Wählen Sie aus der Liste der verfügbaren Größen und Typen die Standardgröße und den Typ für Fach 1 aus.
	Fach 2	Papierformat Papierformat		Wählen Sie aus der Liste der verfügbaren Größen und Typen die Standardgröße und den Typ für Fach 2 aus.
	Aktion Papier leer	Unbegrenzt warten* Abbrechen Außer Kraft setzen		Legt fest, wie das Produkt reagiert, wenn ein Druckjob ein nicht verfügbares Papierformat oder einen nicht verfügbaren Typ erfordert oder wenn das Fach leer ist. <ul style="list-style-type: none"> • Unbegrenzt warten: Das Produkt wartet, bis das richtige Papier eingelegt wurde. • Außer Kraft setzen: Der Druck erfolgt nach einer festgelegten Wartezeit auf einer anderen Papiergröße. • Abbrechen: Der Druckjob wird nach einer angegebenen Wartezeit automatisch abgebrochen. • Wenn Sie Außer Kraft setzen oder Abbrechen auswählen, werden Sie über das Bedienfeld aufgefordert, die Anzahl der Sekunden für die Verzögerung festzulegen.
Druckqualität	Farbkalibrierung	Jetzt kalibrieren Kalibr. b. Einschalt.		Führt eine vollständige Kalibrierung aus. <ul style="list-style-type: none"> • Jetzt kalibrieren: Führt eine sofortige Kalibrierung aus. • Kalibr. b. Einschalt.: Geben Sie die Wartezeit nach dem Einschalten des Produkts ein, nach der die Kalibrierung ausgeführt wird.

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Untermenü-Eintrag	Beschreibung
	Ausrichtung anp.	Testseite drucken		Mit diesem Menü können Sie die Ausrichtung des Randbereichs ändern, um das Bild auf der Seite zwischen dem oberen und dem unteren sowie dem linken und dem rechten Rand zu zentrieren. Drucken Sie vor dem Einstellen dieser Werte eine Testseite. Sie bietet Ausrichtungsanleitungen in der X- und Y-Richtung, so dass Sie bestimmen können, welche Anpassungen erforderlich sind.
		Fach <X> anpassen	X1-Verschiebung (Funktion) X2-Verschiebung (Funktion) Y-Ver.	Verwenden Sie die Einstellung X1-Verschiebung (Funktion) , um das Bild zwischen dem linken und rechten Rand auf einer einseitig bedruckten Seite oder der zweiten Seite einer beidseitig bedruckten Seite zu zentrieren. Verwenden Sie die Einstellung X2-Verschiebung (Funktion) , um das Bild zwischen dem linken und rechten Rand auf der ersten Seite einer beidseitig bedruckten Seite zu zentrieren. Verwenden Sie die Einstellung Y-Ver. , um das Bild zwischen dem oberen und unteren Rand auf der Seite zu zentrieren.
Energieeinstellungen	Bereitschaftseinstellungen	15 Minuten* 30 Minuten 1 Stunde 2 Stunden Aus 1 Minute		Hier wird die Dauer des Standby-Modus festgelegt, bevor das Gerät in den Energiesparmodus wechselt. Der Energiesparmodus wird automatisch beendet, sobald ein Druckjob gesendet oder eine Taste auf dem Bedienfeld gedrückt wird. HINWEIS: Der Bereitschaftseinstellungen -Standardwert ist 15 Minuten.
	Automatisches Einschalten defekt	Ausschaltverzögerung	30 Minuten* 1 Stunde 2 Stunden 24 Stunden 8 Stunden 24 Stunden Nie	Wählen Sie die Zeitdauer aus, nach der sich das Gerät automatisch ausschaltet. HINWEIS: Der Ausschaltverzögerung -Standardwert ist 30 Minuten.
		Aktivierungseignisse	USB-Job LAN-Job Drahtlos-Job Taste drücken	Legen Sie fest, ob das Produkt aktiviert wird, wenn es die folgenden Arten von Jobs oder Aktionen empfängt. Die Standardeinstellung für jede Option ist Ja .

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Untermenü-Eintrag	Beschreibung
Lautstärke	Alarmlautstärke Lautstärke Telefon Lautstärke Tastenton Lautstärke Telefonleitung			<p>Legt die Lautstärken für das Produkt fest. Die folgenden Optionen sind für jede Lautstärkeneinstellung verfügbar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aus • Leise • Mittel* • Laut
Zeit/Datum	(Einstellungen für Zeitformat, aktuelle Zeit, Datumsformat und aktuelles Datum.)			Legt die Zeit- und Datumseinstellungen für das Produkt fest.
Produktsicherheit	An Aus			Legt die Produktsicherheit fest. Wenn Sie die Einstellung An wählen, müssen Sie ein Kennwort festlegen.
USB-Flash-Laufwerk	An Aus			Aktivieren oder deaktivieren Sie den Direktdruck aus dem frontseitigen USB-Anschluss.
Fax deaktivieren	An Aus			Aktivieren oder deaktivieren Sie die Faxfunktion.
Verbrauchsmaterialeinstellungen	Patrone Schwarz	Sehr niedrige Einstellung	Aufforderung Fortfahren* Stopp	<p>Bestimmt, wie sich das Gerät verhält, wenn die schwarze Druckpatrone fast leer ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufforderung: Der Druckvorgang wird unterbrochen, und Sie werden aufgefordert, die Druckpatrone auszutauschen. Sie können die Aufforderung bestätigen und den Druckvorgang fortsetzen. Eine vom Kunden konfigurierbare Option bei diesem Gerät ist „Aufforderung, mich nach 100 Seiten, 200 Seiten, 300 Seiten oder nie zu erinnern“. Diese Option wird Kunden zur Vereinfachung bereitgestellt und ist kein Hinweis, dass die Druckqualität dieser Seiten akzeptabel ist. • Fortfahren: Eine Warnmeldung zeigt an, dass die Druckpatrone fast leer ist. Der Druckvorgang wird jedoch fortgesetzt. • Stopp: Der Druckvorgang wird unterbrochen und erst wieder gestartet, wenn die Druckpatrone ausgetauscht wurde.

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Untermenü-Eintrag	Beschreibung
		F. leer - Grenze	Prozentsatz eingeben	<p>Den Prozentwert der geschätzten verbleibenden Patronenkapazität, bei dessen Erreichen Sie das Gerät benachrichtigen soll, können Sie mit den Pfeiltasten erhöhen oder verringern.</p> <p>Für die mit dem Produkt ausgelieferte schwarze Patrone ist der Standardwert 27 %. Für die schwarze Standard-Ersatzdruckpatrone ist der Standardwert 15 %. Für die schwarze Ersatzdruckpatrone mit hoher Kapazität ist der Standardwert 8 %.</p> <p>Die Standardwerte sind so festgelegt, dass eine Nutzung von etwa zwei weiteren Wochen möglich ist, bevor die Patrone fast leer ist.</p>
	Farbpatronen	Sehr niedrige Einstellung	Stopp Aufforderung Fortfahren Schwarz drucken*	<p>Bestimmt, wie sich das Gerät verhält, wenn eine der Farbpatronen fast leer ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> Aufforderung: Der Druckvorgang wird unterbrochen, und Sie werden aufgefordert, die Druckpatrone auszutauschen. Sie können die Aufforderung bestätigen und den Druckvorgang fortsetzen. Eine vom Kunden konfigurierbare Option bei diesem Gerät ist „Aufforderung, mich nach 100 Seiten, 200 Seiten, 300 Seiten oder nie zu erinnern“. Diese Option wird Kunden zur Vereinfachung bereitgestellt und ist kein Hinweis, dass die Druckqualität dieser Seiten akzeptabel ist. Fortfahren: Eine Warnmeldung zeigt an, dass die Druckpatrone fast leer ist. Der Druckvorgang wird jedoch fortgesetzt. Schwarz drucken: Das Gerät wurde so konfiguriert, dass es nur in Schwarzweiß druckt, wenn eine der Farbpatronen fast leer ist. Die Druckqualität des Verbrauchsmaterials lässt eventuell noch nicht nach. Ersetzen Sie den Farbvorrat, oder rekonfigurieren Sie das Gerät, um in Farbe zu drucken. <p>Wenn Sie die fast leere Druckpatrone auswechseln, wird automatisch der Farbdruck fortgesetzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> Stopp: Der Druckvorgang wird unterbrochen und erst wieder gestartet, wenn die Druckpatrone ausgetauscht wurde.

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Untermenü-Eintrag	Beschreibung
		F. leer - Grenze	Zyan	Prozentsatz eingeben
			Magenta	Den Prozentwert der geschätzten verbleibenden Patronenkapazität, bei dessen Erreichen Sie das Gerät benachrichtigen soll, können Sie mit den Pfeiltasten erhöhen oder verringern.
			Gelb	Für die mit dem Gerät ausgelieferten Farbpatronen ist der Standardwert 20 %. Für die farbigen Ersatzdruckpatronen ist der Standardwert 10 %.
				Die Standardwerte sind so festgelegt, dass eine Nutzung von etwa zwei weiteren Wochen möglich ist, bevor die Patrone fast leer ist.
	Nutzungsdaten speichern	Verfügbar*		Das Gerät speichert Nutzungsdaten für die Druckpatrone automatisch im internen Speicher. Es kann diese Daten auch auf Speicherchips in den Druckpatronen speichern. Wählen Sie die Option Nicht verfügbar aus, um die Daten nur im Produktspeicher zu speichern.
		Nicht verfügbar		Die Informationen, die auf dem Speicherchip der Druckpatrone gespeichert werden, tragen dazu bei, dass HP die Entwicklung zukünftiger Produkte an die Druckanforderungen von Kunden anpassen kann. HP erfasst repräsentative Daten aus den Speicherchips der Druckpatronen, die an das kostenlose HP Rücknahme- und Recyclingprogramm zurückgesendet wurden. Diese Speicherchips werden gelesen und untersucht, um zukünftige Produkte von HP optimal gestalten zu können.
				Die über den Speicherchip der Druckpatrone erfassten Daten enthalten keine Informationen, mit denen Kunden oder Benutzer der Druckpatrone oder das Gerät selbst identifiziert werden könnten.
Courier-Schrift	Normal			Legt Werte für die Schriftart Courier fest.
	Dunkel			
Farbkopie	An			Aktiviert oder deaktiviert die Farbkopierfunktion.
	Aus			

Service – Menü

In der folgenden Tabelle werden die werkseitigen Standardeinstellungen mit einem Asterisk (*) gekennzeichnet.


Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung
Fax-Service	Gesp. Faxe lösch		Alle Faxe im Speicher werden gelöscht.

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung
	Fax testen		Führt einen Faxtest durch, um sicherzustellen, dass das Telefonkabel richtig angeschlossen ist und die Telefonleitung funktioniert. Nach dem Test wird ein Ergebnisbericht gedruckt.
	T.30-Überw. druck.	Jetzt Nie* Bei Fehler Am Anrufende	Druckt oder plant einen Bericht, der verwendet wird, wenn bei der Faxübertragung Probleme auftreten.
	Fehlerbehebung	An* Aus	Im Fehlerkorrekturmodus kann das sendende Gerät Daten erneut übertragen, wenn es ein Fehlersignal erkennt.
	Fax-Serviceprot.		Das Fax-Serviceprotokoll wird gedruckt. Es enthält die letzten 40 Einträge aus dem Faxprotokoll.
Reinigungsseite			<p>Reinigt das Produkt, wenn Flecken oder andere Verschmutzungen auf der Druckausgabe erscheinen. Beim Reinigungsvorgang werden Staub und Tonerreste aus dem Papierpfad entfernt.</p> <p>Wenn Sie diese Option wählen, werden Sie aufgefordert, unbedrucktes Papier im Format A4 oder Letter in Fach 1 einzulegen. Berühren Sie die Schaltfläche OK, um den Reinigungsvorgang zu starten. Warten Sie, bis der Vorgang abgeschlossen ist. Die gedruckte Seite wird anschließend nicht mehr benötigt.</p> <p>HINWEIS: Bei Modellen, die über keinen automatischen Duplexer verfügen, druckt das Gerät die erste Seite und fordert Sie dann auf, die Seite aus dem Ausgabefach zu entfernen und bei gleicher Ausrichtung erneut in Fach 1 zu legen.</p>
USB-Geschwind.	Hoch* Voll		Legt die USB-Geschwindigkeit für die USB-Verbindung zum Computer fest. Damit das Produkt tatsächlich mit hoher Geschwindigkeit drucken kann, muss die Option für die hohe Geschwindigkeit aktiviert sein. Darüber hinaus muss der Drucker mit einem EHCI-Host-Controller verbunden sein, der ebenfalls mit hoher Geschwindigkeit arbeitet. Diese Menüoption zeigt nicht die aktuelle Betriebsgeschwindigkeit des Produkts an.
Weniger Wellung	An Aus*		Wenn gedruckte Seiten durchgängig gewellt ausgegeben werden, wird das Produkt mit dieser Option in einen Modus versetzt, der den Effekt verringert.
Archivdruck	An Aus*		Beim Drucken von Seiten, die lange aufbewahrt werden sollen, wird mit dieser Funktion das Verwischen von Toner und das Verstauben verringert.
Firmware Datecode			Zeigt das aktuelle Firmware-Datum an.

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung
Standards wiederherst.			Setzt alle Einstellungen auf die werksseitigen Standardwerte zurück.
HP Smart Install	An*		Aktiviert oder deaktiviert HP Smart Install.
	Aus		Deaktivieren Sie das Tool, wenn Sie die Verbindung zu einem Netzwerk über ein Ethernet-Kabel herstellen möchten. Wenn Sie HP Smart Install deaktivieren, installieren Sie die Gerätesoftware mit Hilfe der Gerätesoftware-CD.

Netzwerk-Setup – Menü

In der folgenden Tabelle werden die werkseitigen Standardeinstellungen mit einem Asterisk (*) gekennzeichnet.

Menüoption	Untermenüoption	Untermenü-Eintrag	Beschreibung
Drahtlos-Menü HINWEIS: Sie können auf dieses Menü auch zugreifen, indem Sie die Schaltfläche Drahtlos  auf dem Bedienfeld berühren.	Wireless Direct-Einstellungen	Wireless Direct Ein/Aus	Aktiviert oder deaktiviert die drahtlose Zugriffsfunktion Direct Wi-Fi.
		Wireless Direct-Name	Stellen Sie den Direct Wi-Fi-Namen des Geräts ein, damit Sie von anderen Wireless-Geräten darauf zugreifen können, die das Wi-Fi Direct-Protokoll unterstützen.
		Wireless Direct-Modus	Stellen Sie den Direct Wi-Fi-Modus des Geräts ein. <ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie die Option Nur drucken (Standardeinstellung) aus, damit von einem mobilen Gerät nur auf die Druckfunktionen des Geräts zugegriffen werden kann. Wählen Sie die Option Offenes Netzwerk, damit von einem mobilen Gerät auf alle Gerätefunktionen und -einstellungen zugegriffen werden kann.
	Ass. drahtl. Netz.		Führt Sie Schritt für Schritt durch das Einrichten des Produkts in einem drahtlosen Netzwerk.
	Wi-Fi Protected Setup		Wenn diese Funktion von Ihrem drahtlosen Router unterstützt wird, verwenden Sie diese Methode, um das Gerät in einem drahtlosen Netzwerk einzurichten. Sie ist die einfachste.
	Netzwerktest ausführen		Prüft das drahtlose Netzwerk und druckt einen Bericht mit den Ergebnissen.
	Drahtlos aktivieren/deaktivieren		Aktiviert oder deaktiviert das drahtlose Netzwerk.

Menüoption	Untermenüoption	Untermenü-Eintrag	Beschreibung
TCP/IP konfig.	Automatisch*		Automatisch: Das Produkt konfiguriert alle TCP/IP-Einstellungen automatisch über DHCP, BootP oder AutoIP.
	Manuell		Manuell: Sie können die IP-Adresse, die Teilnetzmaske und den Standard-Gateway manuell konfigurieren. Im Bedienfeld werden Sie dazu aufgefordert, Werte für die einzelnen Adressabschnitte einzugeben. Wenn Sie eine Adresse vollständig eingegeben haben, werden Sie aufgefordert, diese zu bestätigen, bevor Sie die nächste Adresse eingeben. Nachdem alle drei Adressen festgelegt wurden, wird das Netzwerk neu initialisiert.
Autom. Crossover	An*		Ermöglicht die Verwendung eines 10/100-Standardnetzwerkkabels für den direkten Anschluss des Geräts an einen Computer.
	Aus		
Netzwerkdienste	IPv4		Aktiviert oder deaktiviert die Protokolle IPv4 und IPv6. In der Standardeinstellung sind beide Protokolle aktiviert.
	IPv6		
Verbindungsgeschw.	Automatisch*		Dient bei Bedarf zum manuellen Festlegen der Verbindungsgeschwindigkeit.
	10T Voll		Nachdem Sie die Verbindungsgeschwindigkeit festgelegt haben, wird das Produkt automatisch neu gestartet.
	10T Halb		
	100TX Voll		
	100TX Halb		
HTTPS-Erzwingung	Ja		Stellt das Gerät so ein, dass es nur mit Websites kommuniziert, die Hypertext Transfer Protocol Secure (HTTPS) verwenden.
	Nein*		
Standards wiederherst.			Setzt alle Netzwerkeinstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.

Funktionsmenüs

Das Gerät verfügt über Funktionsmenüs für das Kopieren, Faxen und Scannen. Berühren Sie zum Öffnen dieser Menüs auf dem Bedienfeld die Schaltfläche der entsprechenden Funktion.

Kopieren – Menü

Berühren Sie zum Öffnen dieses Menüs auf dem Bedienfeld die Schaltfläche **Kopieren** und anschließend die Schaltfläche **Einstellungen....**



HINWEIS: Die über dieses Menü vorgenommenen Einstellungen werden 2 Minuten nach Fertigstellung der letzten Kopie zurückgesetzt.

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung
ID Kopie			Kopiert beide Seiten von Ausweisen oder anderen kleinen Vorlagen auf dieselbe Seite eines Blatts Papier.
HINWEIS: Diese Komponente steht auf dem Kopieren -Hauptbildschirm zur Verfügung. Sie müssen nicht die Schaltfläche Einstellungen... berühren, um darauf zuzugreifen.			
Anzahl der Exemplare (Funktion)	(1–99)		Legt die Anzahl der Exemplare fest.
Verkl./Vergröß.	Original=100%*		Dient zur Auswahl des Formats der Kopie.
	Legal auf Letter = 78 %		
	Legal auf A4 = 83 %		
	A4 auf Letter = 94 %		
	Letter auf A4 = 97 %		
	Vollseite=91%		
	Ausgabeseiten (Funktion)		
	2 Seiten/Blatt		
	4 Seiten/Blatt		
	Benutzerdefiniert: 25 bis 400 %		
Heller/Dunkler			Legt den Kontrast für die Kopie fest.
Optimieren	Vorlage beschr.	Autom. Auswahl*	Legt den Inhaltstyp des Originaldokuments fest, so dass das Original mit der Kopie möglichst genau wiedergegeben wird.
		Gemischt	
		Text	
		Bild	

Menüoption	Untermenüoption	Beschreibung
Papier	Papierformat Papierformat	Legt das Papierformat und den Papiertyp für Kopien fest.
Mehrseit. Kopie	Aus* An	Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden Sie aufgefordert, eine weitere Seite auf das Vorlagenglas zu legen oder anzugeben, dass der Job abgeschlossen ist.
Sortieren	An* Aus	Legt fest, ob Kopieraufträge sortiert werden.
Fachauswahl	Autom. Auswahl* Fach 1 Fach 2	Legt das Fach für Kopien fest.
Beidseitig	1 zu 1-seitig* 1 zu 2-seitig 2 zu 1-seitig 2 zu 2-seitig	Legt die Duplex-Einstellungen für Kopien fest. HINWEIS: Dieses Element steht nur bei Duplex-Modellen zur Verfügung.
Mod "Entwurf"	Aus* An	Legt fest, ob Kopien in Entwurfsqualität gedruckt werden.
Bildanpassung	Helligkeit Kontrast Schärfen Hintergrundentfernung Farbbalance Graustufe	Passt die Einstellungen der Bildqualität für Kopien an.
Standardw. festl.		Speichert alle vorgenommenen Änderungen an diesem Menü als neue Standardeinstellungen.
Standards wiederherst.		Stellt die Werkseinstellungen dieses Menüs wieder her.

Faxen – Menü

Berühren Sie zum Öffnen dieses Menüs auf dem Bedienfeld die Schaltfläche **Faxen** und anschließend die Schaltfläche **Menü Fax**.

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung
Faxberichte	Faxbestätigung	Bei jedem Fax	Legt fest, ob das Produkt nach dem Abschluss eines Faxjobs einen Bestätigungsbericht druckt.
		Nur bei Faxversand	
		Nur bei Faxempfang	
		Nie*	
	Erste Seite verwenden	An*	Legt fest, ob das Produkt eine Miniaturansicht der ersten Faxseite in den Bereich einfügt.
		Aus	
	Faxfehlerbericht	Bei jedem Fehler*	Legt fest, ob das Produkt bei einem fehlgeschlagenen Faxjob einen Bericht druckt.
		Bei Sendefehler	
		Bei Empfangsfehler	
		Nie	
	Ber. letzt. Anr. drucken		Druckt einen detaillierten Bericht des letzten Faxvorgangs (Senden oder Empfangen).
	Faxtätigkeitsprotokoll	Protokoll drucken	Protokoll drucken: Druckt eine Liste der Faxe, die von diesem Produkt gesendet oder empfangen wurden. Auto ProtDruck: Druckt nach jedem Faxjob automatisch einen Bericht.
		Auto ProtDruck	
	Telefonb. drucken		Druckt eine Liste der für dieses Produkt eingerichteten Kurzwahlnummern.
	Liste Junk-Faxnr dr.		Druckt eine Liste von Faxnummern, die keine Faxe an dieses Produkt senden können.
	Abrechn.ber. druck.		Druckt eine Liste der Abrechnungs_codes, die für ausgehende Faxe verwendet wurden. Dieser Bericht zeigt, wie viele gesendete Faxe mit den einzelnen Codes abgerechnet wurden. Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Abrechnungscodefunktion aktiviert ist.
	Alle Faxberichte drucken		Druckt alle faxbezogenen Berichte.
Sendeoptionen	Fax später send.		Erlaubt das Senden von Faxen zu einem späteren Zeitpunkt.
	Faxaussendung		Sendet ein Fax an mehrere Empfänger.

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung
	Fax-Job-Status		Zeigt anstehende Fax-Jobs an und erlaubt das Abbrechen anstehender Fax-Jobs.
	Faxauflösung	Standard Fein Superfein Foto	Legt die Auflösung für zu sendende Dokumente fest. Bilder mit einer höheren Auflösung haben mehr Punkte pro Zoll (Dots per Inch, dpi) und enthalten somit mehr Details. Bilder mit niedrigerer Auflösung haben weniger dpi und zeigen weniger Details, wodurch sich aber auch die Datei verkleinert.
Empfangsoptionen	Private Faxe drucken		Druckt gespeicherte Faxe, wenn die Funktion „Empfang privat“ aktiviert ist. Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Funktion „Empfang privat“ aktiviert ist. Das Produkt fordert Sie zur Eingabe des Systemkennworts auf.
	Junk-Faxe blockieren	Nummer hinzufügen Nummer löschen Alle Nummern löschen Liste Junk-Faxnr dr.	Dient zum Bearbeiten der Liste der Junk-Faxliste. Die Junk-Faxliste kann bis zu 30 Nummern enthalten. Empfängt das Produkt einen Anruf von einer dieser Faxnummern, wird das eingehende Fax gelöscht. Darüber hinaus wird das Junk-Fax zusammen mit den Jobabrechnungsinformationen im Übertragungsprotokoll erfasst.
	Faxe erneut drucken		Druckt die empfangenen Faxe, die sich im Speicher befinden. Diese Komponente steht nur zur Verfügung, wenn Sie die Funktion Fax-Neudruck zul. im Menü Faxeinrichtung aktiviert haben.
	Fax weiterleiten	An Aus*	Legt fest, dass das Produkt alle empfangenen Faxe an ein anderes Faxgerät sendet.
	Polling-Empfang		Erlaubt dem Produkt das Anrufen eines anderen Faxgeräts mit aktiviertem Faxabruf.
Telefonbuch-Setup	Individ. Setup		Dient zur Bearbeitung der Kurz- und Gruppenwahleinträge des Telefonbuchs. Das Produkt unterstützt bis zu 120 Telefonbucheinträge als Einzel- oder Gruppeneinträge.
	Gruppen-Setup		

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung
	Eintrag löschen	Dient zum Löschen eines bestimmten Eintrags im Telefonbuch.	
	Alle Einträge löschen	Löscht alle Einträge im Telefonbuch.	
	Bericht jetzt d.	Druckt eine Liste aller Einzel- und Gruppenwahleinträge im Telefonbuch.	
Standardwerte änd.			Öffnet das Menü Faxeinrichtung .

Scannen – Menü

Menüoption	Untermenü-Eintrag	Untermenü-Eintrag	Beschreibung
Zu USB-Laufw. scan. HINWEIS: Berühren Sie die Schaltfläche Einstellungen... , um auf die Untermenüs zuzugreifen.	Dateityp scannen	JPEG	Scannt ein Dokument und speichert es als PDF-Datei oder JPEG-Bild auf dem USB-Flash-Laufwerk.
		PDF	
	Scan-Auflösung	75 dpi 150 dpi 300 dpi	Legt die Auflösung für das gescannte Bild fest. Eine hohe Auflösung verbessert die Scanqualität, führt jedoch auch zu einer Zunahme der Dateigröße.
	Scan-Papierformat	Letter Legal A4	Legt das Format für die Seite fest, die für die gescannte Datei verwendet werden soll.
	Scanquelle	Vorlageneinzug Flachbettscanner	Legt fest, ob sich die zu scannende Seite im Vorlageneinzug oder auf dem Scannerglas befindet.
	Dateinamen-Präfix		Bietet eine Möglichkeit, ein Standardnamen-Präfix für Scandateien festzulegen.
	Ausgabefarbe	Farbe Schwarzweiß	Legt fest, ob die Scandatei ein Farbbild oder ein Schwarzweißbild sein wird.
	Standardw. festl.		Speichert alle vorgenommenen Änderungen an diesem Menü als neue Standardeinstellungen.

USB-Flash-Laufwerk

Menüoption	Beschreibung
Dokumente drucken	<p>Dient zum Drucken von Dokumenten, die auf dem USB-Laufwerk gespeichert sind. Mit den Pfeilschaltflächen können Sie durch das Dokument navigieren. Berühren Sie die Namen der Dokumente, die Sie drucken möchten.</p> <p>Berühren Sie den Übersichtsbildschirm, um Einstellungen wie die Anzahl der Exemplare, das Papierformat und den Papiertyp zu ändern.</p> <p>Berühren Sie die Schaltfläche Drucken, wenn die Dokumente gedruckt werden sollen.</p>
Fotos anzeigen und drucken	<p>Dient zur Anzeige einer Vorschau von Fotos auf dem USB-Laufwerk. Blättern Sie mit Hilfe der Pfeiltasten durch die Fotos. Berühren Sie das Miniaturbild des jeweiligen Fotos, das Sie drucken möchten. Sie können die Einstellungen anpassen und die Änderungen als neue Standardeinstellungen speichern. Wenn Sie alle Änderungen vorgenommen haben, berühren Sie die Schaltfläche Drucken.</p>
Zu USB-Laufw. scan.	<p>Scannt ein Dokument und speichert es als PDF-Datei oder JPEG-Bild auf dem USB-Flash-Laufwerk.</p>

3 Software für Windows

- [Unterstützte Betriebssysteme und Druckertreiber für Windows](#)
- [Auswählen des geeigneten Druckertreibers – Windows](#)
- [Ändern der Druckjobeinstellungen für Windows](#)
- [Entfernen des Druckertreibers unter Windows](#)
- [Unterstützte Dienstprogramme für Windows](#)
- [Software für andere Betriebssysteme](#)

Unterstützte Betriebssysteme und Druckertreiber für Windows

Folgende Windows-Betriebssysteme werden vom Produkt unterstützt:

Empfohlene Software-Installation

- Windows XP (32 Bit, Service Pack 2)
- Windows Vista (32 Bit und 64 Bit)
- Windows 7 (32 Bit und 64 Bit)

Nur Drucker- und Scannertreiber

- Windows Server 2003 (32 Bit, Service Pack 3)
- Windows 2008 Server
- Windows 2008 Server R2

Das Gerät unterstützt die folgenden Windows-Druckertreiber:

- HP PCL 6 (das ist der standardmäßige Druckertreiber, der auf der Geräte-CD und in HP Smart Install enthalten ist)
- HP Universal Print Driver für Windows Postscript
- HP Universal Print Driver für PCL 5

Die Druckertreiber enthalten eine Online-Hilfe, in der Sie Anweisungen zu allgemeinen Druckaufgaben sowie Beschreibungen zu Schaltflächen, Kontrollkästchen und Dropdown-Listen des Druckertreibers finden.



HINWEIS: Weitere Informationen über den UPD finden Sie unter www.hp.com/go/upd.

Auswählen des geeigneten Druckertreibers – Windows

Druckertreiber ermöglichen den Zugriff auf die Gerätefunktionen und die Kommunikation des Computers mit dem Gerät (unter Verwendung einer Druckersprache). Die folgenden Druckertreiber stehen zur Verfügung unter www.hp.com/go/LJColorMFPM375_software oder www.hp.com/go/LJColorMFPM475_software.

HP PCL 6-Treiber

- Als Standardtreiber im Lieferumfang enthalten. Dieser Treiber wird automatisch installiert, wenn Sie keinen anderen auswählen.
- Empfohlen für alle Windows-Umgebungen
- Bietet für die meisten Benutzer die bestmögliche Geschwindigkeit, Druckqualität und Unterstützung von Druckerfunktionen
- Optimale Integration mit der Windows-GDI (Graphic Device Interface) zur Leistungsverbesserung
- Möglicherweise nicht vollständig kompatibel mit Software von Fremdherstellern oder angepassten Programmen, die auf PCL 5 basieren

HP UPD PS-Treiber	<ul style="list-style-type: none"> • Empfohlen für das Drucken in Adobe®-Programmen oder anderen grafikintensiven Anwendungen • Unterstützt das Drucken über Postscript-Emulation und Postscript Flash-Schriftarten
HP UPD PCL 5	<ul style="list-style-type: none"> • Für allgemeine Bürodrukaufgaben in Windows-Umgebungen empfohlen • Kompatibel mit früheren PCL-Versionen und älteren HP LaserJet-Geräten • Beste Wahl für das Drucken in Verbindung mit Drittanbieter- oder kundenspezifischen Softwareprogrammen • Beste Wahl für gemischte Umgebungen, in denen die Verwendung von PCL 5 erforderlich ist (UNIX, Linux, Mainframe) • Für den Einsatz in Unternehmensumgebungen auf Windows-Basis ausgelegt, ermöglicht die Verwendung eines einzigen Treibers für verschiedene Druckermodelle • Bevorzugte Verwendung beim Drucken auf unterschiedlichen Druckermodellen von einem mobilen Windows-Computer aus
HP UPD PCL 6	<ul style="list-style-type: none"> • Empfohlen für das Drucken in allen Windows-Umgebungen • Bietet den meisten Benutzern allgemein die beste Geschwindigkeit, Druckqualität und Unterstützung für Druckerfunktionen • Wurde entwickelt, um zusammen mit der Windows Graphic Device Interface (GDI) die höchste Geschwindigkeit in Windows-Umgebungen bereitzustellen • Möglicherweise nicht vollständig kompatibel mit Lösungen von Drittanbietern und benutzerdefinierten Lösungen, die auf PCL5 basieren

HP Universal Print Driver (UPD)

Der HP Universal Print Driver (UPD) für Windows ist ein Einzeltreiber, der sofortigen Zugang zu praktisch allen HP LaserJet-Geräten von jedem beliebigen Ort aus ermöglicht, ohne dass der Download separater Treiber erforderlich ist. Er basiert auf bewährter HP Druckertreibertechnologie, ist gründlich getestet worden und bereits für viele Softwareprogramme im Einsatz gewesen. Diese leistungsfähige Lösung gewährleistet langfristig hohe Zuverlässigkeit.

Der HP UPD kommuniziert direkt mit allen HP Produkten, sammelt Konfigurationsinformationen und passt dann die Benutzerschnittstelle so an, dass die speziell verfügbaren Funktionen des jeweiligen Geräts sichtbar sind. Er aktiviert automatisch die für das entsprechende Gerät zur Verfügung stehenden Funktionen, z.B. den beidseitigen Druck und das Heften, so dass keine manuelle Aktivierung erforderlich ist.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.hp.com/go/upd.

UPD-Installationsmodi

Normaler Modus	<ul style="list-style-type: none">• Verwenden Sie diesen Modus, wenn Sie den Treiber von einer CD auf einem einzelnen Computer installieren.• Wenn der UPD von der mit dem Drucker gelieferten CD installiert wird, arbeitet er wie ein herkömmlicher Druckertreiber. Der UDP wird jeweils mit einem bestimmten Gerät verwendet.• Bei Verwendung dieses Modus muss UPD für jeden Computer und für jedes Gerät separat installiert werden.
Dynamischer Modus	<ul style="list-style-type: none">• UPD steht für diesen Modus im Internet zum Download zur Verfügung. Siehe www.hp.com/go/upd.• Über den dynamischen Modus können Sie mit Hilfe einer einzelnen Treiberinstallation von jedem Standort aus HP Geräte erkennen und zum Drucken verwenden.• Verwenden Sie diesen Modus, wenn Sie UPD für eine Arbeitsgruppe installieren.

Ändern der Druckjobeinstellungen für Windows

Prioritäten für Druckeinstellungen

Änderungen, die an den Druckeinstellungen vorgenommen werden, werden abhängig von ihrem Ursprung mit folgender Priorität behandelt:



HINWEIS: Die Namen von Befehlen und Dialogfeldern können je nach Programm variieren.

- **Dialogfeld „Seite einrichten“:** Klicken Sie in dem Programm, in dem Sie gerade arbeiten, auf **Seite einrichten** oder einen ähnlichen Befehl im Menü **Datei**, um dieses Dialogfeld zu öffnen. Die hier geänderten Einstellungen überschreiben Einstellungen, die anderswo geändert wurden.
- **Dialogfeld „Drucken“:** Klicken Sie in dem Programm, in dem Sie gerade arbeiten, auf **Drucken, Druckereinrichtung** oder einen ähnlichen Befehl im Menü **Datei**, um dieses Dialogfeld zu öffnen. Die im Dialogfeld **Drucken** geänderten Einstellungen haben eine untergeordnete Priorität und überschreiben die im Dialogfeld **Seite einrichten** vorgenommenen Änderungen normalerweise nicht.
- **Dialogfeld „Eigenschaften von Drucker“ (Druckertreiber):** Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Eigenschaften**, um den Druckertreiber aufzurufen. Die im Dialogfeld **Eigenschaften von Drucker** geänderten Einstellungen überschreiben normalerweise keine Einstellungen, die an anderer Stelle in der Drucksoftware vorgenommen wurden. Sie können hier die meisten Druckeinstellungen ändern.
- **Standarddruckertreibereinstellungen:** Die Standarddruckertreibereinstellungen legen die Einstellungen fest, die bei allen Druckaufträgen verwendet werden, sofern die Einstellungen *nicht* im Dialogfeld **Seite einrichten, Drucken** oder **Eigenschaften von Drucker** geändert werden.
- **Druckerbedienfeldeinstellungen:** Am Bedienfeld des Druckers geänderte Einstellungen besitzen eine niedrigere Priorität als anderswo vorgenommene Änderungen.

Ändern der Einstellungen für alle Druckjobs, bis das Softwareprogramm geschlossen wird

1. Klicken Sie in der Anwendung im Menü **Datei** auf **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.

Dies ist die gängigste Vorgehensweise, wobei die Schritte im Einzelnen abweichen können.

Ändern der Standardeinstellungen für alle Druckjobs

1. **Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 (Darstellung des Startmenüs in Standardansicht):** Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Drucker und Faxgeräte**.

Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 (Darstellung des Startmenüs in klassischer Ansicht): Klicken Sie auf **Start**, dann auf **Einstellungen** und anschließend auf **Drucker**.

Windows Vista: Klicken Sie auf **Start**, dann auf **Systemsteuerung** und anschließend in der Kategorie **Hardware und Sound** auf **Drucker**.

Windows 7: Klicken Sie auf **Start** und dann auf **Geräte und Drucker**.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Treibersymbol, und wählen Sie **Druckeinstellungen** aus.

Ändern der Konfigurationseinstellungen des Geräts

1. **Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 (Darstellung des Startmenüs in Standardansicht):** Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Drucker und Faxgeräte**.

Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 (Darstellung des Startmenüs in klassischer Ansicht): Klicken Sie auf **Start**, dann auf **Einstellungen** und anschließend auf **Drucker**.

Windows Vista: Klicken Sie auf **Start**, dann auf **Systemsteuerung** und anschließend in der Kategorie **Hardware und Sound** auf **Drucker**.

Windows 7: Klicken Sie auf **Start** und dann auf **Geräte und Drucker**.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Treibersymbol, und wählen Sie dann **Eigenschaften** oder **Druckereigenschaften** aus.
3. Klicken Sie auf das Register **Geräteeinstellungen**.

Entfernen des Druckertreibers unter Windows

Windows XP

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start** und anschließend auf **Drucker und Faxgeräte**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerät in der Liste, und klicken Sie anschließend auf **Löschen**.
3. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Servereigenschaften**. Das Dialogfeld **Eigenschaften des Druckservers** wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Treiber**, und wählen Sie in der Liste den Treiber aus, der entfernt werden soll.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Entfernen**, und klicken Sie anschließend zum Bestätigen auf die Schaltfläche **Ja**.

Windows Vista

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start** und anschließend auf **Bedienfeld**.
2. Klicken Sie in der Gruppe **Hardware und Sound** auf **Drucker**.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerät, klicken Sie auf die Option **Löschen** und anschließend auf die Schaltfläche **Ja**, um den Löschvorgang zu bestätigen.
4. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Servereigenschaften**. Das Dialogfeld **Eigenschaften des Druckservers** wird angezeigt.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Treiber**, und wählen Sie in der Liste den Treiber aus, der entfernt werden soll.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Entfernen**, und klicken Sie anschließend zum Bestätigen auf die Schaltfläche **Ja**.

Windows 7

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**, und klicken Sie auf die Option **Geräte und Drucker**.
2. Suchen Sie das Gerät in der Liste, und wählen Sie es aus.
3. Klicken Sie oben im Dialogfeld auf **Gerät entfernen** und anschließend auf die Schaltfläche **Ja**, um den Löschvorgang zu bestätigen.
4. Klicken Sie oben im Dialogfeld auf die Schaltfläche **Eigenschaften des Druckservers** und anschließend auf die Registerkarte **Treiber**.
5. Wählen Sie das Gerät in der Liste aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Entfernen**.
6. Wählen Sie nur den Treiber oder das Treibersoftwarepaket aus, das gelöscht werden soll, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **OK**.

Unterstützte Dienstprogramme für Windows

- HP Web Jetadmin
- Integrierter HP Webserver
- HP ePrint

Weitere Windows-Komponenten und -Dienstprogramme

- HP Smart Install – automatisiert die Installation des Drucksystems
- Online-Webregistrierung
- HP LaserJet Scan
- PC-Fax senden (Funktion)
- Toolbox für HP Gerät
- HP Uninstall
- HP Help & Learn Center
- Rekonfigurieren Ihres HP Geräts
- HP Assistent für die Faxeinrichtung
- HP Customer Participation Program

Software für andere Betriebssysteme

Betriebssystem	Software
UNIX	Den HP Jetdirect Printer Installer für UNIX für HP-UX- und Solaris-Netzwerke können Sie unter www.hp.com/support/net_printing herunterladen. Besuchen Sie für Unix-Druckertreiber www.hp.com/pond/modelscripts/index2 .
Linux	Informationen hierzu finden Sie unter www.hp.com/go/linuxprinting .

4 Verwenden des Druckers mit Mac

- [Software für Mac](#)
- [Drucken mit Mac](#)
- [Verwenden von AirPrint](#)
- [Faxen mit dem Mac](#)
- [Scannen mit dem Mac](#)
- [Beheben von Problemen mit Mac](#)

Software für Mac

Unterstützte Betriebssysteme und Druckertreiber für Mac

Der Drucker unterstützt die folgenden Macintosh-Betriebssysteme:

- Mac OS X 10.5 und 10.6



HINWEIS: Für Mac OS X 10.5 und höher werden Pocket PCs und Mac-Computer mit Intel® Core™-Prozessor unterstützt. Für Mac OS X 10.6 und höher werden Mac-Computer mit Intel Core-Prozessor unterstützt.

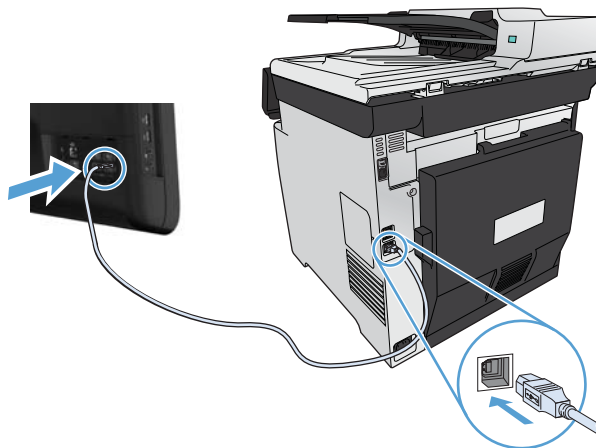
Das Installationsprogramm des HP LaserJet umfasst PPD-Dateien (PostScript® Printer Description), PDE-Dateien (Printer Dialog Extensions) und das HP Dienstprogramm für die Verwendung mit Mac OS X-Computern. Die PPD- und PDE-Dateien der HP Drucker bieten zusammen mit den PostScript-Druckertreibern von Apple alle Druckfunktionen und den Zugriff auf spezifische HP Druckerfunktionen.

Installieren von Software für Mac-Betriebssysteme

Installieren von Software für Mac-Computer, die direkt an das Produkt angeschlossen sind

Dieses Produkt unterstützt eine USB 2.0-Verbindung. Verwenden Sie ein USB-Kabel vom Typ A auf B. HP empfiehlt die Verwendung eines Kabels, das nicht länger als 2 m ist.

1. Schließen Sie das USB-Kabel an das Gerät und den Computer an.



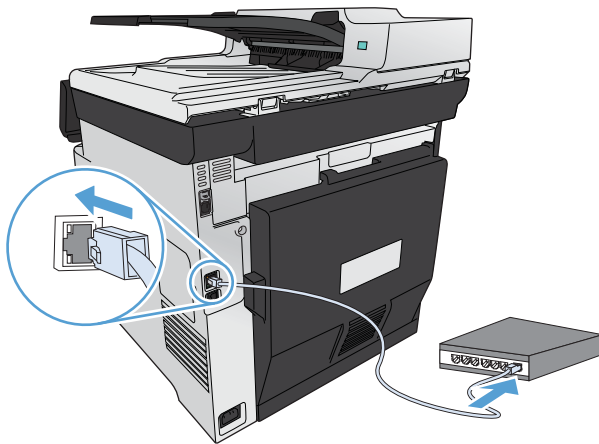
2. Installieren Sie die Software von der CD.
3. Klicken Sie auf das Symbol für das HP Installationsprogramm, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

4. Klicken Sie auf der Glückwunschseite auf die Schaltfläche **OK**.
5. Drucken Sie in einer beliebigen Anwendung eine Seite, um zu prüfen, ob die Drucksoftware richtig installiert wurde.

Installieren von Software für Mac-Computer in einem drahtgebundenen Netzwerk

Konfigurieren der IP-Adresse

1. Schließen Sie das Netzkabel an das Gerät und das Netzwerk an.



2. Warten Sie 60 Sekunden, bevor Sie fortfahren. In dieser Zeit erkennt das Netzwerk das Gerät und weist ihm eine IP-Adresse oder einen Hostnamen zu.

Installieren der Software

1. Installieren Sie die Software von der CD. Klicken Sie auf das Gerätesymbol, und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.
2. Drucken Sie eine Seite aus einem beliebigen Programm, um sicherzustellen, dass die Software richtig installiert wurde.

Installieren von Software für Mac-Computer in einem drahtlosen Netzwerk

Stellen Sie vor der Installation der Gerätesoftware sicher, dass das Gerät nicht über ein Netzkabel mit dem Netzwerk verbunden ist. Stellen Sie sicher, dass Ihr Mac-Computer mit demselben drahtlosen Netzwerk verbunden ist, mit dem Sie Ihr Gerät verbinden möchten.

Verwenden Sie eines der folgenden Verfahren, um eine drahtlose Verbindung mit dem Gerät herzustellen.

- [Verbinden des Geräts mit einem drahtlosen Netzwerk über WPS mit Hilfe der Bedienfeldmenüs](#)
- [Verbinden des Geräts mit einem drahtlosen Netzwerk über ein USB-Kabel](#)

Wenn Ihr Router Wi-Fi Protected Setup (WPS) unterstützt, verwenden Sie diese Methode, um das Gerät zu Ihrem Netzwerk hinzuzufügen. Dies ist der einfachste Weg, das Gerät in einem drahtlosen Netzwerk einzurichten.




HINWEIS: Drahtlose Router von Apple AirPort unterstützen nicht die Konfiguration der WPS-Taste.

Wenn Ihr drahtloser Router keine Unterstützung für Wi-Fi-Protected Setup (WPS) bietet, fordern Sie von Ihrem Systemadministrator die Netzwerkeinstellungen des drahtlosen Routers an, oder führen Sie folgende Aufgaben aus:


- Ermitteln Sie den Namen des drahtlosen Netzwerks oder die SSID (Service Set Identifier).
- Bestimmen Sie das Sicherheitskennwort oder den Verschlüsselungsschlüssel für das drahtlose Netzwerk.

Verbinden des Geräts mit einem drahtlosen Netzwerk über WPS mit Hilfe der Bedienfeldmenüs

1. Drücken Sie auf der Vorderseite des Geräts die Taste „Drahtlos“. Überprüfen Sie auf dem Bedienfeld, ob die Option **Drahtlos-Menü** geöffnet wurde. Wenn sie nicht geöffnet wurde, führen Sie die folgenden Schritte aus:
 - a. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **OK**, um die Menüs zu öffnen.
 - b. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - **Netzwerk-Setup**
 - **Drahtlos-Menü**
2. Wählen Sie die Option **Wi-Fi Protected Setup** aus.
3. Schließen Sie die Einrichtung mit Hilfe einer der folgenden Methoden ab:
 - **Drucktaste:** Wählen Sie die Option **Drucktaste** aus, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bedienfeld. Der Aufbau der drahtlosen Verbindung kann einige Minuten in Anspruch nehmen.
 - **PIN:** Wählen Sie die Option **PIN erstellen**. Geben Sie die vom Gerät generierte eindeutige PIN auf der Einrichtungseite des drahtlosen Routers ein. Der Aufbau der drahtlosen Verbindung kann einige Minuten in Anspruch nehmen.
4. Öffnen Sie auf dem Computer das Apple-Menü , klicken Sie auf das Menü **Systemeinstellungen** und anschließend auf das Symbol **Drucken und Faxen**.
5. Klicken Sie auf das Pluszeichen (+) links unten in der Spalte **Druckernamen**.

Standardmäßig nutzt Mac OS X die Bonjour-Methode, um das Gerät über das lokale Netzwerk zu finden und es zum Drucker-Popupmenü hinzuzufügen. Diese Methode ist in den meisten Fällen die geeignete Auswahl. Wenn Mac OS X den HP Druckertreiber nicht finden kann, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Installieren Sie die Software neu.


6. Drucken Sie eine Seite aus einem beliebigen Programm, um sicherzustellen, dass die Software richtig installiert wurde.

 **HINWEIS:** Wenn diese Methode nicht funktioniert, versuchen Sie, über ein USB-Kabel eine Verbindung zum drahtlosen Netzwerk herzustellen.

Verbinden des Geräts mit einem drahtlosen Netzwerk über ein USB-Kabel

Wenn Ihr drahtloser Router keine Unterstützung für Wi-Fi-Protected Setup (WPS) bietet, können Sie diese Methode zur Einrichtung des Druckers in einem drahtlosen Netzwerk verwenden. Durch das Verwenden eines USB-Kabels zur Übertragung der Einstellungen wird die Einrichtung einer drahtlosen Verbindung erleichtert. Sobald Sie mit der Einrichtung fertig sind, können Sie das USB-Kabel entfernen und die drahtlose Verbindung nutzen.

1. Legen Sie die Software-CD in das CD-Laufwerk des Computers ein.
2. Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm. Wählen Sie die Option **Ihr Gerät für ein drahtloses Netzwerk konfigurieren**, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Schließen Sie das USB-Kabel an das Gerät an, wenn Sie dazu aufgefordert werden.


 **ACHTUNG:** Schließen Sie das USB-Kabel erst an, wenn Sie von dem Installationsprogramm dazu aufgefordert werden.

3. Drucken Sie nach Abschluss der Konfiguration eine Konfigurationsseite, um sicherzustellen, dass das Gerät einen SSID-Namen besitzt.
4. Drucken Sie eine Seite aus einem beliebigen Programm, um sicherzustellen, dass die Software richtig installiert wurde.

Entfernen des Druckertreibers unter Mac-Betriebssystemen

Sie müssen über Administratorenberechtigungen verfügen, um Software entfernen zu können.

1. Öffnen Sie **Systemeinstellungen**.
2. Wählen Sie **Drucker und Fax** aus.
3. Markieren Sie das Gerät.
4. Klicken Sie auf das Minussymbol (-).
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucker löschen**, um die Druckwarteschlange zu löschen.

 **HINWEIS:** Wenn Sie die gesamte Software löschen möchten, die mit dem Projekt verbunden ist, verwenden Sie das HP Deinstallationsprogramm in der Programmgruppe **Hewlett-Packard**.

Prioritäten für Druckeinstellungen für Mac

Änderungen, die an den Druckeinstellungen vorgenommen werden, werden abhängig von ihrem Ursprung mit folgender Priorität behandelt:



HINWEIS: Die Namen von Befehlen und Dialogfeldern können je nach Programm variieren.

- **Dialogfeld Seiteneinrichtung:** Klicken Sie in dem Programm, in dem Sie arbeiten, auf **Seiteneinrichtung** oder einen ähnlichen Menüpunkt im Menü **Datei**, um dieses Dialogfeld zu öffnen. Wenn Sie hier Einstellungen ändern, können an anderer Stelle geänderte Einstellungen außer Kraft gesetzt werden.
- **Dialogfeld „Drucken“:** Klicken Sie in dem Programm, in dem Sie gerade arbeiten, auf **Drucken**, **Drucker einrichten** oder einen ähnlichen Befehl im Menü **Datei**, um dieses Dialogfeld zu öffnen. Die Einstellungen, die Sie im Dialogfeld **Drucken** ändern, haben eine niedrigere Priorität und überschreiben *nicht* die Änderungen, die Sie im Dialogfeld **Seite einrichten** vornehmen.
- **Standarddruckertreibereinstellungen:** Die Standarddruckertreibereinstellungen legen die Einstellungen fest, die bei allen Druckaufträgen verwendet werden, sofern die Einstellungen *nicht* im Dialogfeld **Seite einrichten**, **Drucken** oder **Eigenschaften von Drucker** geändert werden.
- **Druckerbedienfeldeinstellungen:** Am Bedienfeld des Druckers geänderte Einstellungen besitzen eine niedrigere Priorität als anderswo vorgenommene Änderungen.

Ändern der Druckertreibereinstellungen für Mac

Ändern der Einstellungen für alle Druckjobs, bis das Softwareprogramm geschlossen wird


1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Schaltfläche **Drucken**.
2. Ändern Sie die gewünschten Einstellungen in den verschiedenen Menüs.

Ändern der Standardeinstellungen für alle Druckjobs

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Schaltfläche **Drucken**.
2. Ändern Sie die gewünschten Einstellungen in den verschiedenen Menüs.
3. Klicken Sie im Menü **Voreinstellungen** auf die Option **Speichern unter...**, und geben Sie einen Namen für die Voreinstellung ein.

Diese Einstellungen werden im Menü **Voreinstellungen** gespeichert. Um die neuen Einstellungen verwenden zu können, müssen Sie die gespeicherte Einstellung jeweils beim Öffnen eines Programms für das Drucken auswählen.

Ändern der Konfigurationseinstellungen des Geräts

1. Klicken Sie im Apple-Menü  auf das Menü **Systemeinstellungen** und anschließend auf das Symbol **Drucken und Faxen**.
2. Wählen Sie links im Fenster das Gerät aus.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Optionen und Verbrauchsmaterial**.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Treiber**.
5. Konfigurieren Sie die installierten Optionen.

Software für Mac-Computer

HP Dienstprogramm für Mac

Richten Sie mit dem HP Dienstprogramm die Gerätefunktionen ein, die nicht über den Druckertreiber verfügbar sind.

Sie können das HP Dienstprogramm nutzen, wenn das Gerät über ein USB-Kabel angeschlossen oder mit einem TCP/IP-Netzwerk verbunden ist.

Öffnen des HP Dienstprogramms

- ▲ Klicken Sie im Dock auf **HP Dienstprogramm**.

- Oder -

Öffnen Sie unter **Anwendungen** den Ordner **Hewlett-Packard**, und klicken Sie anschließend auf HP Dienstprogramm.

Funktionen des HP Dienstprogramms

Führen Sie mit der Software des HP Dienstprogramms die folgenden Aufgaben aus:

- Rufen Sie Informationen zum Status der Verbrauchsmaterialien ab.
- Rufen Sie Informationen zum Produkt, wie die Firmware-Version oder die Seriennummer, ab.
- Drucken Sie eine Konfigurationsseite.
- Rufen Sie bei Geräten, die mit einem IP-basierten Netzwerk verbunden sind, die Netzwerkinformationen ab, und öffnen Sie den integrierten HP Webserver.
- Konfigurieren Sie den Papiertyp und das Papierformat für das Fach.
- Übermitteln Sie Dateien und Schriftarten vom Computer zum Gerät.
- Führen Sie eine Aktualisierung der Geräte-Firmware aus.
- Rufen Sie die Farbverbrauchsseite auf.
- Konfigurieren Sie grundlegende Faxeinstellungen.

Unterstützte Dienstprogramme für den Mac

Eingebetteter HP Webserver

Dieser Drucker ist mit dem integrierten HP Webserver ausgestattet, mit dem Sie auf Informationen zum Gerät und zu Netzwerkaktivitäten zugreifen können. Greifen Sie von der HP Utility auf den integrierten

HP Webserver zu. Öffnen Sie das Menü **Druckereinstellungen** und wählen Sie anschließend die Option **Zusätzliche Einstellungen** aus.

Sie können den integrierten HP Webserver auch über den Safari-Webbrowser öffnen:

1. Wählen Sie in der linken Hälfte der Safari-Menüleiste das Seitensymbol aus.
2. Klicken Sie auf das Bonjour-Logo.
3. Doppelklicken Sie in der Liste der Drucker auf das Gerät. Der integrierte HP Webserver wird geöffnet.

HP ePrint

Mit HP ePrint können Sie immer und überall drucken und dabei ein Mobiltelefon, ein Laptop oder ein beliebiges anderes mobiles Gerät nutzen. HP ePrint unterstützt alle E-Mail-fähigen Geräte. Sofern Sie E-Mails versenden können, können Sie auf einem HP ePrint-fähigen Gerät drucken. Weitere Einzelheiten finden Sie unter www.hpeprintcenter.com.



HINWEIS: Für die Nutzung von HP ePrint muss das Gerät mit einem Netzwerk verbunden sein und über einen Internetzugang verfügen.

HP ePrint ist standardmäßig deaktiviert. Zum Aktivieren der Funktion führen Sie die folgenden Schritte durch.

1. Geben Sie die IP-Adresse in die Adresszeile eines Webbrowsers ein, um den integrierten HP Webserver zu öffnen.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **HP Web Services**.
3. Wählen Sie die Option aus, um Web-Dienste zu aktivieren.

AirPrint

Das direkte Drucken mittels Apple AirPrint wird für iOS 4.2 und höher unterstützt. Mit AirPrint können Sie aus den folgenden Anwendungen heraus von einem iPad (iOS 4.2), iPhone (3GS oder höher) oder iPod touch (dritte Generation oder später) direkt drucken:

- Mail
- Fotos
- Safari
- Ausgewählte Anwendungen von Drittanbietern

Zur Verwendung von AirPrint muss das Gerät mit einem drahtlosen Netzwerk verbunden sein. Weitere Informationen zur Verwendung von AirPrint und den damit kompatiblen HP Geräten finden Sie unter www.hp.com/go/airprint.



HINWEIS: Um AirPrint nutzen zu können, muss unter Umständen die Gerätefirmware aktualisiert werden. Wechseln Sie zur Website www.hp.com/go/LJColorMFPM375 oder www.hp.com/go/LJColorMFPM475.

Drucken mit Mac

Abbrechen eines Druckjobs mit Mac

1. Wenn der Druckjob gerade gedruckt wird, brechen Sie ihn ab, indem Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf die Taste Abbrechen **X** drücken.



HINWEIS: Wenn Sie auf die Taste Abbrechen **X** drücken, wird der aktuell verarbeitete Job gelöscht. Wenn mehrere Prozesse ausgeführt werden, können Sie auf die Taste Abbrechen **X** drücken, um den zu diesem Zeitpunkt auf dem Bedienfeld des Geräts angezeigten Job zu löschen.

2. Sie können einen Druckauftrag darüber hinaus in einer Anwendung oder einer Druckwarteschlange abbrechen.
 - **Anwendung:** In der Regel wird auf dem Computerbildschirm kurz ein Dialogfeld angezeigt, über das Sie den Druckauftrag abbrechen können.
 - **Mac-Druckwarteschlange:** Öffnen Sie die Druckwarteschlange, indem Sie im Dock auf das Produktsymbol doppelklicken. Markieren Sie den Druckjob, und klicken Sie anschließend auf **Löschen**.

Anpassen von Papierformat und Papiersorte (Mac)

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Klicken Sie im Menü **Kopien und Seiten** auf **Seite einrichten**.
3. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papierformat** ein Format aus, und klicken Sie auf **OK**.
4. Öffnen Sie das Menü **Fertigstellung**.
5. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Mediensorte** eine Papiersorte aus.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.

Ändern der Größe von Dokumenten oder Drucken in einem benutzerdefinierten Papierformat mit Mac

Mac OS X 10.5 und 10.6

Verwenden Sie eine der folgenden Methoden.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
 2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Seite einrichten**.
 3. Wählen Sie das Gerät und dann die korrekten Einstellungen für die Optionen **Papierformat** und **Positionsbestimmung** aus.
-
1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
 2. Öffnen Sie das Menü **Papierzufuhr**.
 3. Klicken Sie im Bereich **Zielpapierformat** auf das Feld **Anpassen an Papierformat**, und wählen Sie dann das Format aus der Dropdown-Liste aus.

Erstellen und Verwenden von Druckvoreinstellungen mit Mac

Mit Hilfe der Druckvoreinstellungen können die aktuellen Druckertreibereinstellungen für spätere Druckjobs gespeichert werden.

Erstellen von Druckvoreinstellungen

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus.
3. Wählen Sie die Druckeinstellungen aus, die Sie zur Wiederverwendung speichern möchten.
4. Klicken Sie im Menü **Voreinstellungen** auf die Option **Speichern unter...**, und geben Sie einen Namen für die Voreinstellung ein.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

Verwenden von Druckvoreinstellungen

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus.
3. Wählen Sie im Menü **Voreinstellungen** die Druckvoreinstellung aus.



HINWEIS: Wenn Sie die Standardeinstellungen des Druckertreibers verwenden möchten, wählen Sie die Option **Standard** aus.

Drucken eines Deckblatts mit Mac

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus.
3. Öffnen Sie das Menü **Deckblatt**, und wählen Sie dann aus, an welcher Stelle das Deckblatt gedruckt werden soll. Klicken Sie entweder auf die Schaltfläche **Vor Dokument** oder die Schaltfläche **Nach Dokument**.
4. Wählen Sie im Menü **Deckblatttyp** die Mitteilung aus, die Sie auf das Deckblatt drucken möchten.



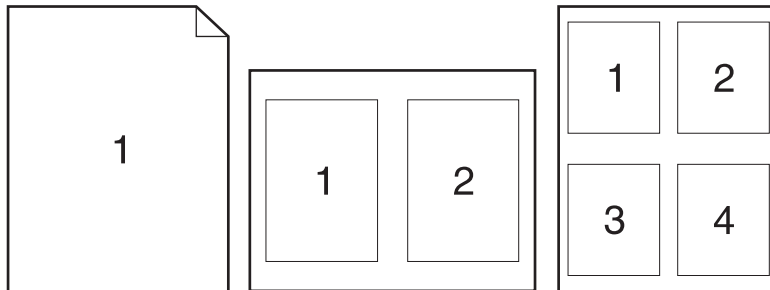
HINWEIS: Wählen Sie zum Drucken eines Deckblatts im Menü **Deckblatttyp** die Option **Standard** aus.

Verwenden von Wasserzeichen mit Mac

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
2. Öffnen Sie das Menü **Wasserzeichen**.
3. Wählen Sie aus dem Menü **Modus** den zu verwendenden Wasserzeichentyp aus. Wählen Sie die Option **Wasserzeichen** aus, um eine halbtransparente Mitteilung zu drucken. Wählen Sie die Option **Overlay** aus, um eine nicht transparente Mitteilung zu drucken.

4. Wählen Sie im Menü **Seiten** aus, ob das Wasserzeichen auf allen Seiten oder nur auf der ersten Seite gedruckt werden soll.
5. Wählen Sie im Menü **Text** eine der Standardmitteilungen aus. Oder wählen Sie die Option **Benutzerdefiniert** aus, und geben Sie eine neue Mitteilung in das Feld ein.
6. Wählen Sie Optionen für die verbleibenden Einstellungen aus.

Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier mit Mac



1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus.
3. Öffnen Sie das Menü **Layout**.
4. Wählen Sie aus dem Menü **Seiten pro Blatt** die Anzahl der Seiten (1, 2, 4, 6, 9 oder 16) aus, die Sie auf jedem Blatt drucken möchten.
5. Wählen Sie im Bereich **Seitenfolge** die Reihenfolge und die Position der Seiten auf dem Blatt aus.
6. Wählen Sie aus dem Menü **Ränder** die Art des Rahmens aus, der auf dem Blatt um jede Seite gedruckt werden soll.

Drucken auf beiden Seiten des Papiers (Duplexdruck) mit Mac

Automatischer Duplexdruck

1. Legen Sie ausreichend Papier in das Fach ein, das für den Druckauftrag verwendet werden soll.
2. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
3. Öffnen Sie das Menü **Layout**.
4. Wählen Sie aus dem Menü **Zweiseitig** eine Bindungsoption aus.

Manueller beidseitiger Druck

1. Legen Sie ausreichend Papier in das Fach ein, das für den Druckauftrag verwendet werden soll.
2. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
3. Öffnen Sie das Menü **Fertigstellung**. Klicken Sie auf die Registerkarte **Manueller beidseitiger Druck**, oder öffnen Sie das Menü oder das Menü **Manueller beidseitiger Druck**.
4. Klicken Sie auf das Feld **Manueller beidseitiger Druck**, und wählen Sie eine Bindungsoption aus.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**. Befolgen Sie die Anweisungen im Popup-Fenster, das geöffnet wird, bevor Sie den Ausgabestapel zum Drucken der zweiten Hälfte in Fach 1 legen.
6. Entfernen Sie das gesamte verbleibende unbedruckte Papier aus Fach 1 des Geräts.
7. Legen Sie den Ausgabestapel in Fach 1 mit der Vorderseite nach oben und der Unterkante zuerst ein. Sie *müssen* die zweite Seite von Fach 1 aus drucken.
8. Wenn eine Aufforderung angezeigt wird, drücken Sie die entsprechende Bedienfeldtaste, um fortzufahren.

Einstellen der Farboptionen mit Mac

Wenn Sie den HP PostScript-Druckertreiber für Mac verwenden, überprüft die Technologie von **HP EasyColor** alle Dokumente und passt alle Fotos automatisch für ein optimiertes Ergebnis an.

In dem folgenden Beispiel wurden die Bilder auf der linken Seite ohne **HP EasyColor** erstellt. Die Bilder auf der rechten Seite zeigen die Verbesserungen, die durch eine Verwendung von **HP EasyColor** entstehen.



Die Option **HP EasyColor** ist standardmäßig im HP Mac Postscript-Druckertreiber aktiviert, so dass Sie keine manuellen Farbanpassungen vornehmen müssen. Um die Option zu deaktivieren, damit Sie die Farbeinstellungen manuell anpassen können, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus.

3. Öffnen Sie das Menü **Farb-/Qualitätsoptionen**, und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **HP EasyColor**.
4. Öffnen Sie das Menü **Erweitert**, oder wählen Sie die entsprechende Registerkarte aus.
5. Nehmen Sie individuelle Einstellungen für Text, Grafiken und Fotografien vor.

Verwenden von AirPrint

Das direkte Drucken mittels Apple AirPrint wird für iOS 4.2 und höher unterstützt. Mit AirPrint können Sie aus den folgenden Anwendungen heraus von einem iPad (iOS 4.2), iPhone (3GS oder höher) oder iPod touch (dritte Generation oder später) direkt drucken:

- Mail
- Fotos
- Safari
- Ausgewählte Anwendungen von Drittanbietern

Zur Verwendung von AirPrint muss das Gerät mit einem Netzwerk verbunden sein. Weitere Informationen zur Verwendung von AirPrint und den damit kompatiblen HP Geräten finden Sie unter www.hp.com/go/airprint.



HINWEIS: Um AirPrint nutzen zu können, muss unter Umständen die Gerätefirmware aktualisiert werden. Wechseln Sie zur Website www.hp.com/go/LJColorMFPM375 oder www.hp.com/go/LJColorMFPM475.

Faxen mit dem Mac

Führen Sie folgende Schritte aus, um ein Fax mit Hilfe eines Faxtreibers zu senden:

1. Öffnen Sie das Dokument, das Sie faxen möchten.
2. Klicken Sie im Menü **Ablage** auf **Drucken**.
3. Wählen Sie im Popup-Menü **Drucker** die gewünschte Fax-Druckwarteschlange.
4. Ändern Sie im Feld **Kopien** ggf. die Anzahl der Kopien.
5. Ändern Sie im Popup-Menü **Papierformat** ggf. das Papierformat.
6. Geben Sie im Bereich **Faxinformationen** die Faxnummer eines oder mehrerer Empfänger ein.



HINWEIS: Wenn ein Präfix erforderlich ist, geben Sie dies im Feld **Wahl-Präfix** ein.

7. Klicken Sie auf **Fax**.

Scannen mit dem Mac

Verwenden Sie die HP Scan-Software, um Bilder an einen Mac-Computer zu scannen.

1. Legen Sie das Dokument auf das Scannerglas oder in den Vorlageneinzug.
2. Öffnen Sie den Ordner **Programme**, und klicken Sie anschließend auf **Hewlett-Packard**. Doppelklicken Sie auf **HP Scan**.
3. Öffnen Sie das Menü **HP Scan**, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften**. Wählen Sie dieses Produkt im Popup-Menü **Scanner** in der Liste aus, und klicken Sie anschließend auf **Fortfahren**.
4. Wenn Sie die Standard-Voreinstellungen verwenden möchten, mit denen akzeptable Ergebnisse bei Bildern und Text erzielt werden, klicken Sie auf die Schaltfläche **Scannen**.

Wenn Sie Voreinstellungen verwenden möchten, die entweder für Bilder oder Textdokumente optimiert wurden, wählen Sie im Popup-Menü **Scan-Voreinstellungen** eine Voreinstellung aus. Klicken Sie zum Anpassen der Einstellungen auf die Schaltfläche **Bearbeiten**. Wenn Sie alle Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Scannen**.

5. Wenn Sie mehrere Seiten scannen möchten, legen Sie die nächste Seite ein und klicken auf **Scannen**. Klicken Sie auf **Zur Liste hinzufügen**, um die neuen Seiten zur aktuellen Liste hinzuzufügen. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Seiten gescannt wurden.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**, und navigieren Sie dann zum Ordner auf Ihrem Computer, in dem Sie die Datei speichern möchten.



HINWEIS: Wenn Sie die gescannten Bilder sofort drucken möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.

Beheben von Problemen mit Mac

Informationen zum Beheben von Problemen mit einem Mac finden Sie unter [„Beheben von Softwareproblemen mit Mac“ auf Seite 287](#).

5 Anschließen des Geräts unter Windows


- [Hinweis zur Druckerfreigabe](#)
- [Mit HP Smart Install können Sie eine Verbindung zu einem Computer, einem drahtgebundenen Netzwerk oder einem drahtlosen Netzwerk herstellen.](#)
- [Verbinden mit USB](#)
- [Verbinden mit einem Netzwerk unter Windows](#)

Hinweis zur Druckerfreigabe

HP unterstützt keine Peer-to-Peer-Netzwerke, da es sich dabei um eine Funktion der Microsoft-Betriebssysteme und nicht der HP Druckertreiber handelt. Weitere Informationen finden Sie auf der Microsoft-Website www.microsoft.com.


Mit HP Smart Install können Sie eine Verbindung zu einem Computer, einem drahtgebundenen Netzwerk oder einem drahtlosen Netzwerk herstellen.


Die Dateien für die Softwareinstallation befinden sich im Speicher des Geräts. Das HP Smart Install-Programm verwendet ein USB-Kabel, um die Installationsdateien von Ihrem Gerät auf den Computer zu übertragen. Dieses Installationsprogramm unterstützt USB-Verbindungen, drahtgebundene Netzwerke und drahtlose Netzwerke. Es werden alle zum Drucken, Kopieren, Scannen und Faxen benötigten Dateien installiert. Zum Ausführen des HP Smart Install-Programms gehen Sie, je nach Verbindungstyp, auf eine der folgenden Arten vor.

 **HINWEIS:** Wenn Sie das HP Smart Install-Programm nicht verwenden möchten, können Sie für die Softwareinstallation die CD einlegen.


HP Smart Install bei direkten Verbindungen unter Windows (USB)


1. Schalten Sie das Produkt ein.
2. Schließen Sie das Gerät mit einem A-to-B USB-Kabel an den Computer an. Es kann einige Minuten dauern, bis das HP Smart Install-Programm gestartet wird.
3. HP Smart Install sollte automatisch gestartet werden. Befolgen Sie zur Installation der Software die am Bildschirm angezeigten Anleitungen.

 **HINWEIS:** Es kann einige Minuten dauern, bis das HP Smart Install-Programm gestartet wird. Wenn HP Smart Install nicht automatisch gestartet wird, ist möglicherweise die AutoPlay-Funktion auf dem Computer deaktiviert. Durchsuchen Sie den Computer nach HP Smart Install, und doppelklicken Sie auf das HP Smart Install-Laufwerk, um das Programm auszuführen.


 **HINWEIS:** Wenn das HP Smart Install-Programm fehlschlägt, trennen Sie das USB-Kabel vom Gerät, schalten Sie das Gerät aus und wieder ein, und legen Sie dann die Geräte-CD in Ihren Computer ein. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm. Schließen Sie das Kabel nur an, wenn die Software Sie dazu auffordert.



HP Smart Install bei verkabelten Netzwerken unter Windows

1. Verbinden Sie das Gerät über ein Netzkabel mit einem Netzwerkanschluss. Warten Sie kurz, bis eine IP-Adresse zugewiesen wurde.
2. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts das Netzwerksymbol , um die IP-Adresse des Geräts anzuzeigen.
3. Öffnen Sie einen Internetbrowser, und geben Sie die IP-Adresse in das URL-Adressfeld ein, um den integrierten HP Webserver zu öffnen. Klicken Sie auf die Registerkarte **HP Smart Install**, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

 **HINWEIS:** Schlägt die Installation über das HP Smart Install-Programm fehl, legen Sie die Geräte-CD in das CD-Laufwerk Ihres Computers ein. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

HP Smart Install bei kabellosen Netzwerken unter Windows, Methode 1: Verwenden des Bedienfelds des Geräts



 **HINWEIS:** Verwenden Sie diese Methode nur dann, wenn Sie die SSID und das Kennwort für Ihr kabelloses Netzwerk kennen.

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts das Drahtlossymbol . Berühren Sie die Schaltfläche [Drahtlos-Menü](#), und berühren Sie dann den Eintrag [Assistent für die drahtlose Installation](#). Befolgen Sie die Anweisungen, um die kabellose Einrichtung abzuschließen.
2. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts das Symbol für den Drahtlosstatus  um die IP-Adresse des Geräts anzuzeigen.
3. Öffnen Sie einen Internetbrowser, und geben Sie die IP-Adresse in das URL-Adressfeld ein, um den integrierten HP Webserver zu öffnen. Klicken Sie auf die Registerkarte **HP Smart Install**, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

HP Smart Install bei kabellosen Netzwerken unter Windows, Methode 2: Vorübergehendes Anschließen eines USB-Kabels

1. Schließen Sie das Gerät mit einem A-to-B USB-Kabel an den Computer an. Es kann einige Minuten dauern, bis das HP Smart Install-Programm gestartet wird.
2. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm. Wählen Sie die Option **Drahtloses Netzwerk** als Installationstyp. Entfernen Sie das USB-Kabel, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

HP Smart Install bei kabellosen Netzwerken unter Windows, Methode 3: Verwenden von WPS

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts das Drahtlossymbol . Berühren Sie die Schaltfläche [Drahtlos-Menü](#), und berühren Sie dann den Eintrag [Wi-Fi Protected Setup](#). Befolgen Sie die Anweisungen, um die kabellose Einrichtung abzuschließen.
2. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts das Symbol für den Drahtlosstatus  um die IP-Adresse des Geräts anzuzeigen.
3. Öffnen Sie einen Internetbrowser, und geben Sie die IP-Adresse in das URL-Adressfeld ein, um den integrierten HP Webserver zu öffnen. Klicken Sie auf die Registerkarte **HP Smart Install**, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Verbinden mit USB



HINWEIS: Verwenden Sie diese Schritte, wenn Sie HP Smart Install nicht benutzen.

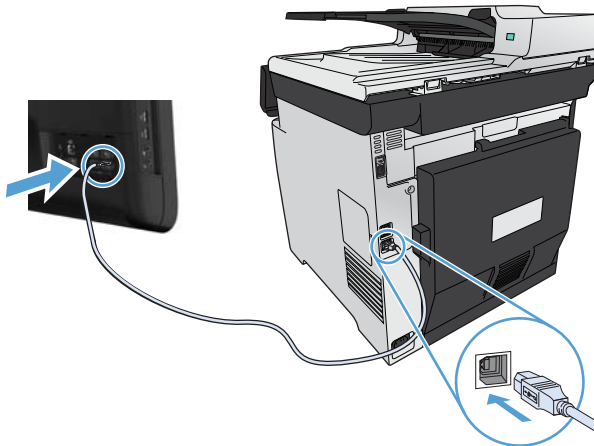
Dieses Produkt unterstützt eine USB 2.0-Verbindung. Verwenden Sie ein USB-Kabel vom Typ A auf B. HP empfiehlt die Verwendung eines Kabels, das nicht länger als 2 m ist.



ACHTUNG: Schließen Sie das USB-Kabel erst an, wenn Sie von der Installationssoftware dazu aufgefordert werden.

Installation von CD

1. Beenden Sie alle laufenden Programme auf dem Computer.
2. Installieren Sie die Software von der CD, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
3. Wählen Sie, wenn Sie dazu aufgefordert werden, die Option **Direkte Verbindung zu diesem Computer mit einem USB-Kabel** aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.
4. Wenn Sie von der Software dazu aufgefordert werden, schließen Sie das USB-Kabel am Gerät und an Ihrem Computer an.



5. Klicken Sie bei Abschluss der Installation auf die Schaltfläche **Fertig stellen**.
6. Auf dem Bildschirm **Weitere Optionen** können Sie weitere Software installieren. Klicken Sie andernfalls auf die Schaltfläche **Fertig stellen**.
7. Drucken Sie in einer beliebigen Anwendung eine Seite, um zu prüfen, ob die Drucksoftware richtig installiert wurde.

Verbinden mit einem Netzwerk unter Windows

Unterstützte Netzwerkprotokolle

Für die Einbindung eines netzwerkfähigen Geräts in ein Netzwerk benötigen Sie ein Netzwerk, das mindestens eines der folgenden Protokolle verwendet.

- TCP/IP (IPv4 oder IPv6)
- LPD-Druck
- SLP
- WS-Discovery

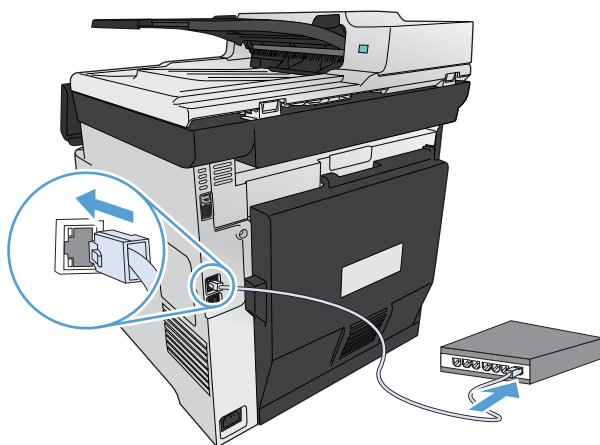
Installieren des Geräts in einem drahtgebundenen Netzwerk unter Windows




HINWEIS: Verwenden Sie diese Schritte, wenn Sie HP Smart Install nicht benutzen.

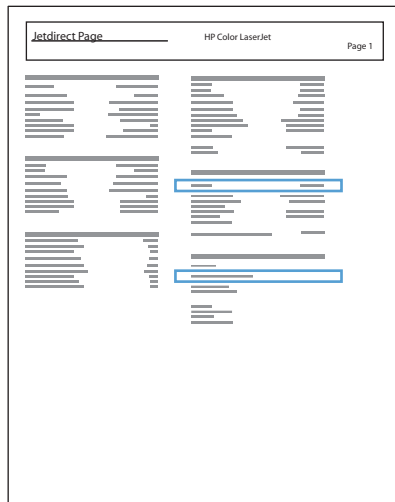
Abrufen der IP-Adresse

1. Schließen Sie das Netzkabel an das Gerät und das Netzwerk an. Schalten Sie das Produkt ein.



2. Warten Sie 60 Sekunden, bevor Sie fortfahren. In dieser Zeit erkennt das Netzwerk das Gerät und weist ihm eine IP-Adresse oder einen Hostnamen zu.
3. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts die Taste Setup .
4. Berühren Sie das Menü [Berichte](#), und berühren Sie anschließend die Schaltfläche [Konfigurationsbericht](#), um den Konfigurationsbericht zu drucken.

5. Suchen Sie im Konfigurationsbericht nach der IP-Adresse.



Installieren der Software

1. Beenden Sie alle Programme auf dem Computer.
2. Installieren Sie die Software von der CD.
3. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
4. Wählen Sie, wenn Sie dazu aufgefordert werden, die Option **Verbindung über drahtgebundenes Netzwerk** aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.
5. Wählen Sie aus der Liste der verfügbaren Drucker den Drucker mit der richtigen IP-Adresse aus.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertig stellen**.
7. Auf dem Bildschirm **Weitere Optionen** können Sie weitere Software installieren. Klicken Sie andernfalls auf die Schaltfläche **Fertig stellen**.
8. Drucken Sie in einer beliebigen Anwendung eine Seite, um zu prüfen, ob die Drucksoftware richtig installiert wurde.

Installieren des Produkts in einem drahtlosen Netzwerk unter Windows (nur drahtlose Modelle)



HINWEIS: Verwenden Sie diese Schritte, wenn Sie HP Smart Install nicht benutzen.


Stellen Sie vor der Installation der Gerätesoftware sicher, dass das Gerät nicht über ein Netzkabel mit dem Netzwerk verbunden ist.

Wenn Ihr drahtloser Router keine Unterstützung für Wi-Fi-Protected Setup (WPS) bietet, fordern Sie von Ihrem Systemadministrator die Netzwerkeinstellungen des drahtlosen Routers an, oder führen Sie folgende Aufgaben aus:

- Ermitteln Sie den Namen des drahtlosen Netzwerks oder die SSID (Service Set Identifier).
- Bestimmen Sie das Sicherheitskennwort oder den Verschlüsselungsschlüssel für das drahtlose Netzwerk.

Verbinden des Geräts mit einem drahtlosen Netzwerk über WPS

Wenn Ihr drahtloser Router Wi-Fi Protected Setup (WPS) unterstützt, ist dies die einfachste Methode zur Einrichtung des Geräts in einem drahtlosen Netzwerk.


1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche Drahtlos .
2. Berühren Sie die Schaltfläche [Drahtlos-Menü](#) und anschließend die Schaltfläche [Wi-Fi Protected Setup](#).
3. Schließen Sie die Einrichtung mit Hilfe einer der folgenden Methoden ab:
 - **Drucktaste:** Wählen Sie die Option [Drucktaste](#) aus, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bedienfeld. Der Aufbau der drahtlosen Verbindung kann einige Minuten in Anspruch nehmen.
 - **PIN:** Wählen Sie die Option [PIN erstellen](#) aus, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bedienfeld. Geben Sie die vom Gerät generierte eindeutige PIN auf der Einrichtungsseite des drahtlosen Routers ein. Der Aufbau der drahtlosen Verbindung kann einige Minuten in Anspruch nehmen.



HINWEIS: Wenn Sie mit dieser Vorgehensweise keine Verbindung herstellen können, versuchen Sie es mit dem Wireless Setup-Assistenten im Bedienfeld des Produkts oder mit der Verbindungsmethode per USB-Kabel.

Verbinden des Geräts mit einem drahtlosen Netzwerk über den Wireless Setup-Assistenten

Wenn Ihr drahtloser Router keine Unterstützung für Wi-Fi-Protected Setup (WPS) bietet, können Sie diese Methode zur Installation des Druckers in einem drahtlosen Netzwerk verwenden.

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche Drahtlos .
2. Berühren Sie die Schaltfläche [Drahtlos-Menü](#) und anschließend die Schaltfläche [Ass. drahtl. Netzw..](#)
3. Das Produkt sucht nach verfügbaren drahtlosen Netzwerken und zeigt eine Liste mit Netzwerknamen (SSIDs) an. Wählen Sie die SSID Ihres drahtlosen Routers aus der Liste aus, sofern vorhanden. Wenn die SSID Ihres drahtlosen Routers nicht in der Liste enthalten ist, berühren Sie die Schaltfläche [SSID eingeben](#). Wenn Sie zur Eingabe des Netzwerksicherheitstyps aufgefordert werden, wählen Sie die von Ihrem drahtlosen Router verwendete Option. Auf dem Bedienfeld wird ein Tastenfeld geöffnet.

4. Wenn Ihr drahtloser Router WPA-Sicherheit verwendet, geben Sie die Passphrase über das Tastenfeld ein.


Wenn Ihr drahtloser Router WEP-Sicherheit verwendet, geben Sie den Schlüssel über das Tastenfeld ein.

5. Berühren Sie die Schaltfläche **OK**, und warten Sie, bis das Gerät eine Verbindung mit dem drahtlosen Router hergestellt hat. Der Aufbau der drahtlosen Verbindung kann einige Minuten in Anspruch nehmen.

Verbinden des Geräts mit einem drahtlosen Netzwerk über ein USB-Kabel

Wenn Ihr drahtloser Router keine Unterstützung für Wi-Fi-Protected Setup (WPS) bietet, können Sie diese Methode zur Einrichtung des Druckers in einem drahtlosen Netzwerk verwenden. Durch das Verwenden eines USB-Kabels zur Übertragung der Einstellungen wird die Einrichtung einer drahtlosen Verbindung erleichtert. Sobald Sie mit der Einrichtung fertig sind, können Sie das USB-Kabel entfernen und die drahtlose Verbindung nutzen.

1. Legen Sie die Software-CD in das CD-Laufwerk des Computers ein.
2. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm. Wählen Sie die Option **Verbindung über drahtloses Netzwerk** aus, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Schließen Sie das USB-Kabel an das Gerät an, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

 **ACHTUNG:** Schließen Sie das USB-Kabel erst an, wenn Sie von dem Installationsprogramm dazu aufgefordert werden.

3. Drucken Sie nach Abschluss der Konfiguration eine Konfigurationsseite, um sicherzustellen, dass das Gerät einen SSID-Namen besitzt.
4. Trennen Sie das USB-Kabel, wenn Sie die Installation abgeschlossen haben.

Installieren der Software für einen derzeit im Netzwerk befindlichen drahtlosen Drucker

Wenn das Gerät bereits über eine IP-Adresse in einem drahtlosen Netzwerk verfügt und Sie die Gerätesoftware auf einem Computer installieren möchten, führen Sie die folgenden Schritte aus.

1. Drucken Sie über das Bedienfeld eine Konfigurationsseite, um die IP-Adresse des Geräts zu ermitteln.
2. Installieren Sie die Software von der CD.
3. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.
4. Wählen Sie, wenn Sie dazu aufgefordert werden, die Option **Verbindung über drahtloses Netzwerk** aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.
5. Wählen Sie aus der Liste der verfügbaren Drucker den Drucker mit der richtigen IP-Adresse aus.

Konfigurieren der IP-Netzwerkeinstellungen unter Windows

Abrufen oder Ändern der Netzwerkeinstellungen

Sie können die IP-Konfigurationseinstellungen mit dem eingebetteten Webserver anzeigen und ändern.

1. Drucken Sie eine Konfigurationsseite, und suchen Sie auf dieser Seite die IP-Adresse.
 - Wenn Sie IPv4 verwenden, besteht die IP-Adresse ausschließlich aus Ziffern. Hierbei gilt das folgende Format:
`xxx.xxx.xxx.xxx`
 - Bei IPv6 ist die IP-Adresse in Hexadezimalschreibweise angegeben, also als eine Kombination von Buchstaben und Ziffern. Das Format ähnelt dem folgenden:
`xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx`
2. Öffnen Sie den integrierten HP Webserver. Geben Sie hierzu die IP-Adresse (IPv4) des Geräts in die Adresszeile eines Webbrowsers ein. Bei Verwendung von IPv6 nutzen Sie das vom Webbrowser eingesetzte Protokoll für die Eingabe von IPv6-Adressen.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**, und überprüfen Sie die Netzwerkinformationen. Sie können die Einstellungen nach Bedarf ändern.

Festlegen oder Ändern des Gerätekennworts

Legen Sie über den integrierten HP Webserver ein Kennwort fest, oder ändern Sie ein vorhandenes Kennwort für ein Gerät eines Netzwerks.

1. Geben Sie die IP-Adresse des Geräts in die Adresszeile eines Webbrowsers ein. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk** und anschließend auf den Link **Sicherheit**.




HINWEIS: Wenn bereits ein Kennwort eingerichtet wurde, werden Sie dazu aufgefordert, dieses Kennwort einzugeben. Geben Sie das Kennwort ein, und klicken Sie dann auf **Übernehmen**.

2. Geben Sie das neue Kennwort in die Felder **Neues Kennwort** und **Kennwort überprüfen** ein.
3. Klicken Sie unten im Fenster auf **Übernehmen**, um das Kennwort zu speichern.


Manuelles Konfigurieren von IPv4-TCP/IP-Parametern über das Bedienfeld

Mit Hilfe der Bedienfeldmenüs können Sie eine IPv4-Adresse, Subnetzmaske und einen Standard-Gateway manuell festlegen.


1. Wählen Sie die Schaltfläche Setup .
2. Blättern Sie zum Menü **Netzwerk-Setup**, und wählen Sie es aus.
3. Berühren Sie das Menü **TCP/IP konfigur.** und anschließend die Schaltfläche **Manuell**.
4. Geben Sie über das numerische Tastenfeld die IP-Adresse ein, und berühren Sie dann die Schaltfläche **OK**. Berühren Sie zur Bestätigung die Schaltfläche **Ja**.


5. Geben Sie über das numerische Tastenfeld die Teilnetzmaske ein, und wählen Sie dann die Schaltfläche **OK**. Berühren Sie zur Bestätigung die Schaltfläche **Ja**.
6. Geben Sie über das numerische Tastenfeld das Standard-Gateway ein, und wählen Sie dann die Schaltfläche **OK**. Berühren Sie zur Bestätigung die Schaltfläche **Ja**.


Verbindungsgeschwindigkeit und Duplexeinstellungen

 **HINWEIS:** Diese Informationen gelten nur für Ethernet-Netzwerke. Sie gelten nicht für drahtlose Netzwerke.

Die Verbindungsgeschwindigkeit und der Kommunikationsmodus des Druckservers müssen mit dem Netzwerk-Hub übereinstimmen. In den meisten Fällen sollte daher der automatische Modus aktiviert bleiben. Wenn Sie die Einstellungen für Verbindungsgeschwindigkeit und Duplexmodus falsch festlegen, kann das Gerät unter Umständen nicht mehr mit den anderen Geräten im Netzwerk kommunizieren. Falls Änderungen notwendig werden, nehmen Sie diese über das Bedienfeld des Geräts vor.

 **HINWEIS:** Die gewählte Einstellung muss mit der Einstellung des Netzwerkprodukts (Netzwerk-Hub, Switch, Gateway, Router oder Computer) übereinstimmen, mit dem die Verbindung hergestellt wird.

 **HINWEIS:** Wenn Sie diese Einstellungen ändern, wird das Gerät automatisch aus- und wieder eingeschaltet. Führen Sie die Änderungen nur dann aus, wenn sich das Gerät im Standby-Modus befindet.

1. Wählen Sie die Schaltfläche **Setup** .
2. Blättern Sie zum Menü **Netzwerk-Setup**, und wählen Sie es aus.
3. Wählen Sie das Menü **Verbindungsgeschw..**
4. Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

Einstellung	Beschreibung
Automatisch	Die Konfiguration des Druckservers wird automatisch an die höchste zulässige Verbindungsgeschwindigkeit und den Kommunikationsmodus im Netzwerk angepasst.
10T Halb	10 Megabit pro Sekunde (MBit/s), Halbduplex-Betrieb
10T Voll	10 MBit/s, Vollduplex-Betrieb
100TX Halb	100 MBit/s, Halbduplex-Betrieb
100TX Voll	100 MBit/s, Vollduplex-Betrieb

5. Wählen Sie die Schaltfläche **OK**. Das Gerät wird aus- und wieder eingeschaltet.

6 Papier und Druckmedien

- [Papierverwendung](#)
- [Anpassen des Druckertreibers für Papierformat und Papiersorte in Windows](#)
- [Unterstützte Papierformate](#)
- [Unterstützte Papiersorten und Fachkapazitäten](#)
- [Befüllen von Papierfächern](#)
- [Konfigurieren von Fächern](#)

Papierverwendung

Dieses Gerät unterstützt verschiedene Papiersorten und andere Druckmedien. Wenn Sie Papier oder Druckmedien verwenden, die nicht den folgenden Richtlinien entsprechen, kann dies zu einer schlechten Druckqualität, einer erhöhten Anzahl an Papierstaus und vorzeitiger Abnutzung des Geräts führen.

Es ist möglich, dass bestimmte Druckmedien alle Anforderungen erfüllen und dennoch schlechte Druckergebnisse erzielt werden. Dies kann auf unsachgemäße Handhabung, unangemessene Temperatur- oder Feuchtigkeitsverhältnisse oder andere Aspekte zurückzuführen sein, über die Hewlett-Packard keine Kontrolle hat.

⚠ ACHTUNG: Die Verwendung von Papiersorten oder Druckmedien, die nicht den Spezifikationen von Hewlett-Packard entsprechen, kann Geräteprobleme verursachen, die eine Reparatur erforderlich machen. Eine derartige Reparatur fällt nicht unter die Gewährleistung oder Serviceverträge von Hewlett-Packard.

- Zum Erzielen bester Ergebnisse sollten stets HP Papier und HP Druckmedien verwendet werden, die speziell für Laserdrucker oder mehrere Geräte geeignet sind.
- Verwenden Sie kein Papier oder Druckmedien für Tintenstrahldrucker.

⚠ ACHTUNG: Bei HP LaserJet-Geräten werden trockene Tonerpartikel mit Hilfe von Fixiereinheiten auf das Papier übertragen, und zwar mit sehr genauen Punkten. HP Laser-Papier ist so ausgelegt, dass es extremer Hitze widerstehen kann. Bei der Verwendung von Inkjet-Papier kann das Gerät beschädigt werden.

- Hewlett-Packard Company empfiehlt, keine Medien von Fremdherstellern zu verwenden, da HP keinen Einfluss auf deren Qualität hat.

Halten Sie sich an die folgenden Richtlinien, um zufriedenstellende Ergebnisse zu erhalten, wenn Sie Spezialpapier oder besondere Druckmedien verwenden. Legen Sie den Papiertyp und das Papierformat im Druckertreiber fest, um beste Ergebnisse zu erzielen.

Medientyp	Halten Sie sich an Folgendes	Vermeiden Sie Folgendes
Umschläge	<ul style="list-style-type: none">• Bewahren Sie Umschläge flach liegend auf.• Verwenden Sie Umschläge, bei denen der Saum ganz bis zur Ecke reicht.• Verwenden Sie Umschläge mit abziehbaren Klebestreifen, die für Laserdrucker zugelassen sind.	<ul style="list-style-type: none">• Verwenden Sie keine Umschläge, die aneinander haften bzw. verknittert, eingerissen oder anderweitig beschädigt sind.• Verwenden Sie keine Umschläge mit Klammern, Verschlüssen, Sichtfenstern oder beschichtetem Futter.• Verwenden Sie keine Umschläge mit selbstklebenden Flächen oder anderen synthetischen Materialien.

Medientyp	Halten Sie sich an Folgendes	Vermeiden Sie Folgendes
Etiketten	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie nur Etiketten, zwischen denen die Trägerfolie nicht frei liegt. • Verwenden Sie Etiketten, die flach aufliegen. • Verwenden Sie nur vollständige Etikettenbögen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie keine Etiketten mit Knicken, Blasen oder anderen Beschädigungen. • Bedrucken Sie Etikettenbögen nicht teilweise.
Transparentfolien	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie nur Transparentfolien, die für die Verwendung in Farblaserdruckern zugelassen sind. • Legen Sie Transparentfolien nach dem Herausnehmen aus dem Gerät auf einen ebenen Untergrund. 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie keine transparenten Druckmedien, die nicht für Laserdrucker zugelassen sind.
Briefkopfpapier oder vorgedruckte Formulare	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie nur Briefkopfpapier oder vorgedruckte Formulare, die für Laserdrucker zugelassen sind. 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie kein geprägtes oder metallisches Briefkopfpapier.
Schweres Papier	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie nur schweres Papier, das für Laserdrucker zugelassen ist und die Gewichtsspezifikationen des Geräts erfüllt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie kein Papier, das die für dieses Gerät empfohlenen Gewichtsspezifikationen überschreitet. Einzige Ausnahme ist HP Papier, das für dieses Gerät zugelassen ist.
Hochglanzpapier oder gestrichenes Papier	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie nur gestrichenes Papier oder Hochglanzpapier, das für Laserdrucker zugelassen ist. 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie kein gestrichenes Papier oder Hochglanzpapier, das für Tintenstrahldrucker ausgelegt ist.

Anpassen des Druckertreibers für Papierformat und Papiersorte in Windows

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papierformat** ein Format aus.
5. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papiersorte** eine Papiersorte aus.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

Unterstützte Papierformate



HINWEIS: Sie erzielen die besten Druckergebnisse, wenn Sie vor dem Drucken das Papierformat und den Medientyp auswählen.

Tabelle 6-1 Unterstützte Papier- und Druckmedienformate

Format	Abmessungen	Fach 1	Fach 2 oder optionales Fach 3	Automatisches beidseitiges Drucken
Letter	216 x 279 mm	✓	✓	✓
Legal	216 x 356 mm	✓	✓	✓
A4	210 x 297 mm	✓	✓	✓
Executive	184 x 267 mm	✓	✓	✓
A5	148 x 210 mm	✓	✓	
A6	105 x 148 mm	✓	✓	
B5 (JIS)	182 x 257 mm	✓	✓	✓
16K	184 x 260 mm			
	195 x 270 mm	✓	✓	
	197 x 273 mm			
8.5 x 13	216 x 330 mm	✓	✓	✓
4 x 6	107 x 152 mm	✓	✓	
5 x 8	127 x 203 mm	✓	✓	
10 x 15 cm	100 x 150 mm	✓	✓	

Tabelle 6-1 Unterstützte Papier- und Druckmedienformate (Fortsetzung)

Format	Abmessungen	Fach 1	Fach 2 oder optionales Fach 3	Automatisches beidseitiges Drucken
Benutzerdefiniert	Mindestmaße: 76 x 127 mm Maximales Format: 216 x 356 mm	✓		
Benutzerdefiniert	Mindestmaße: 102 x 153 mm Maximales Format: 216 x 356 mm		✓	

Tabelle 6-2 Unterstützte Umschläge und Postkarten

Format	Abmessungen	Fach 1	Fach 2	Automatisches beidseitiges Drucken
Umschlag Nr. 10	105 x 241 mm	✓	✓	
Umschlag DL	110 x 220 mm	✓	✓	
Umschlag C5	162 x 229 mm	✓	✓	
Umschlag B5	176 x 250 mm	✓	✓	
Monarch-Umschlag	98 x 191 mm	✓	✓	
Postkarte	100 x 148 mm	✓	✓	
Postkarte doppelt	148 x 200 mm	✓	✓	

Unterstützte Papiersorten und Fachkapazitäten

Tabelle 6-3 Fach 1

Papiersorte	Gewicht	Kapazität ¹	Seitenausrichtung
Alltäglich:	60 bis 90 g/m ²	Bis zu 50 Blatt	Zu bedruckende Seite nach oben; Oberkante an der Rückseite des Fachs
• Normal			
• Leichtes Papier			
• Briefpapier			
• Recycling			

Tabelle 6-3 Fach 1 (Fortsetzung)

Papiersorte	Gewicht	Kapazität ¹	Seitenausrichtung
Präsentation: <ul style="list-style-type: none"> Mittleres bis schweres Papier, matt Mittleres bis schweres Papier, glänzend 	Bis zu 176 g/m ² (47 lb) ^{2, 3}	Bis zu 5 mm Stapelhöhe	Zu bedruckende Seite nach oben; Oberkante an der Rückseite des Fachs
Broschüre: <ul style="list-style-type: none"> Mittleres bis schweres Papier, matt Mittleres bis schweres Papier, glänzend 	Bis zu 176 g/m ² ^{2, 3}	Bis zu 5 mm Stapelhöhe	Zu bedruckende Seite nach oben; Oberkante an der Rückseite des Fachs
Foto/Deckblatt <ul style="list-style-type: none"> Mattes Deckblatt Glänzendes Deckblatt Mattes Fotopapier Glänzendes Fotopapier Postkarte Karton 	Bis zu 176 g/m ² ^{2, 3}	Bis zu 5 mm Stapelhöhe	Zu bedruckende Seite nach oben; Oberkante an der Rückseite des Fachs
Sonstige: <ul style="list-style-type: none"> Farbige Laser-Transparentfolien⁴ Etiketten⁴ Briefkopf Umschlag⁴ Vordruck Gelocht Farbiges Papier Rau Strapazierfähig⁴ 		Bis zu 50 Blatt oder 10 Umschläge	Druckmedien mit der zu bedruckenden Seite nach oben, obere Kante zum Gerät

¹ Das Fassungsvermögen kann je nach Papiergewicht und -stärke sowie Umgebungsbedingungen variieren.

² Das Gerät unterstützt Hochglanzpapier, Foto-Hochglanzpapier und Postkarten bis zu 220 g/m² (59 lb).

³ Das Gerät unterstützt ein Papiergewicht von 60 bis 160 g/m² für automatischen Duplexdruck.

⁴ Diese Papiersorte wird bei automatischem Duplexdruck nicht unterstützt.

Tabelle 6-4 Fach 2 und Fach 3

Papiersorte	Gewicht	Kapazität ¹	Seitenausrichtung
Alltäglich: <ul style="list-style-type: none"> • Normal • Leichtes Papier • Briefpapier • Recycling 	60 bis 90 g/m ²	Bis zu 250 Blatt	Zu bedruckende Seite nach oben; Oberkante an der Rückseite des Fachs
Präsentation: <ul style="list-style-type: none"> • Mittleres bis schweres Papier, matt • Mittleres bis schweres Papier, glänzend 	Bis zu 163 g/m ² ²	Bis zu 12,5 mm Stapelhöhe	Zu bedruckende Seite nach oben; Oberkante an der Rückseite des Fachs
Broschüre: <ul style="list-style-type: none"> • Mittleres bis schweres Papier, matt • Mittleres bis schweres Papier, glänzend 	Bis zu 163 g/m ² ²	Bis zu 12,5 mm Stapelhöhe	Zu bedruckende Seite nach oben; Oberkante an der Rückseite des Fachs
Foto/Deckblatt <ul style="list-style-type: none"> • Mattes Deckblatt • Glänzendes Deckblatt • Mattes Fotopapier • Glänzendes Fotopapier • Postkarte • Karton 	Bis zu 163 g/m ² ² Postkarte: Bis zu 176 g/m ² ²	Bis zu 12,5 mm Stapelhöhe	Zu bedruckende Seite nach oben; Oberkante an der Rückseite des Fachs

Tabelle 6-4 Fach 2 und Fach 3 (Fortsetzung)

Papiersorte	Gewicht	Kapazität ¹	Seitenausrichtung
Sonstige:		Bis zu 50 Blatt oder 10 Umschläge	Zu bedruckenden Seite nach oben; Oberkante oder Briefmarkenposition an der Rückseite des Fachs
• Farbige Laser- Transparentfolien ³			
• Etiketten ³			
• Briefkopf			
• Umschlag ³			
• Vordruck			
• Gelocht			
• Farbiges Papier			
• Rau			
• Strapazierfähig ³			

¹ Das Fassungsvermögen kann je nach Papiergewicht und -stärke sowie Umgebungsbedingungen variieren.

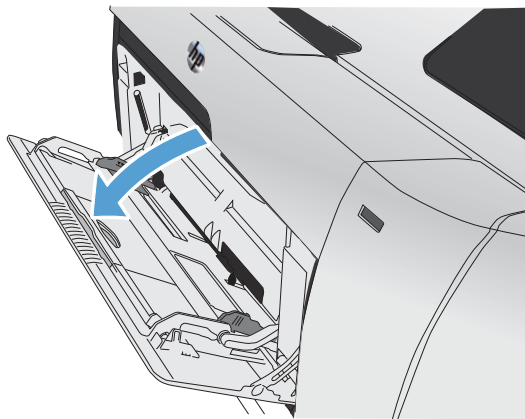
² Das Gerät unterstützt ein Papiergewicht von 60 bis 160 g/m² für automatischen Duplexdruck.

³ Diese Papiersorte wird bei automatischem Duplexdruck nicht unterstützt.

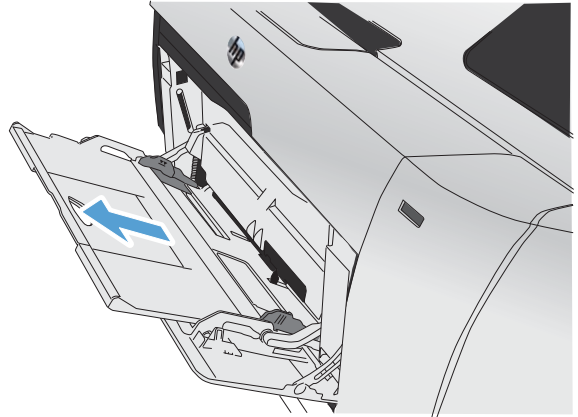
Befüllen von Papierfächern

Einlegen von Papier in Fach 1

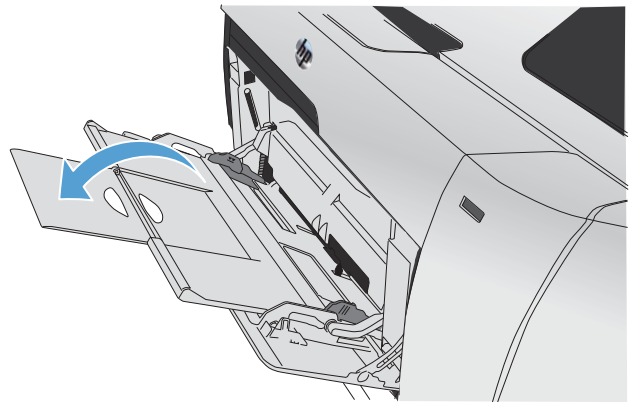
1. Öffnen Sie Fach 1.



2. Ziehen Sie das Verlängerungsfach heraus.

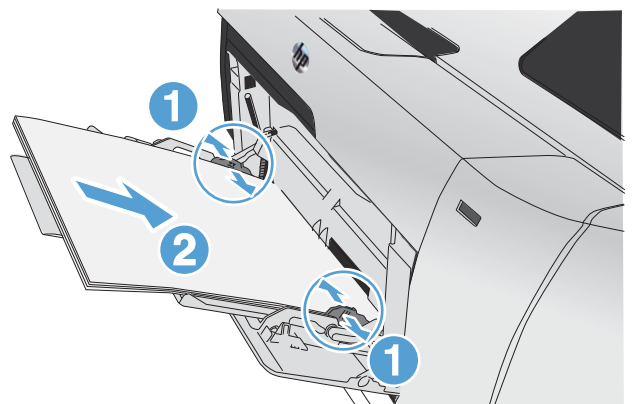


3. Wenn Sie lange Papierblätter einlegen, klappen Sie die Verlängerung aus.



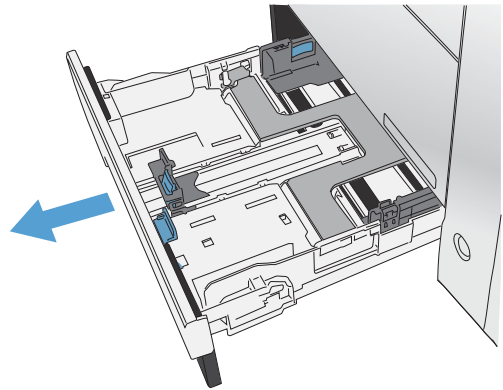
4. Verlängern Sie die Papierführungen vollständig (1), und legen Sie den Papierstapel dann in Fach 1 ein (2). Passen Sie die Papierführungen an das Papierformat an.

HINWEIS: Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach oben und der Vorderkante voran in Fach 1 ein.

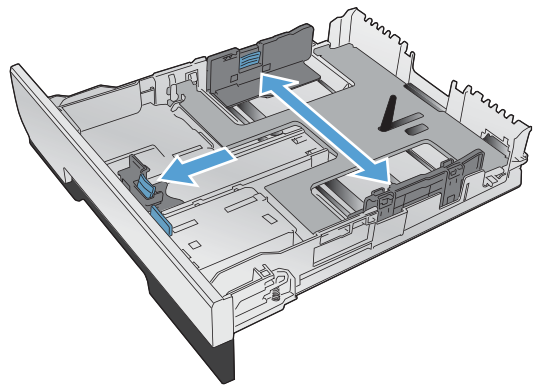


Laden Sie Fach 2 oder optional Fach 3.

1. Ziehen Sie das Fach aus dem Drucker heraus.

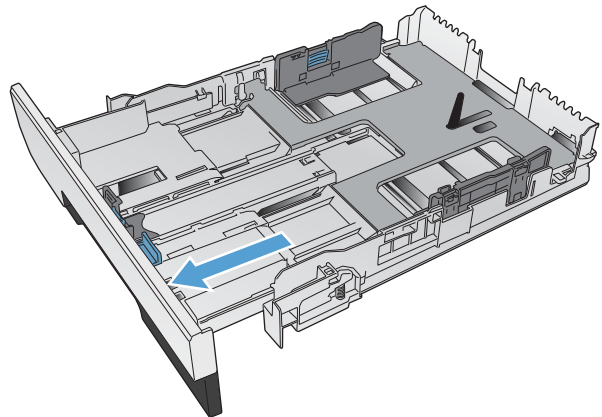


2. Öffnen Sie die Führungen für Papierlänge und -breite.

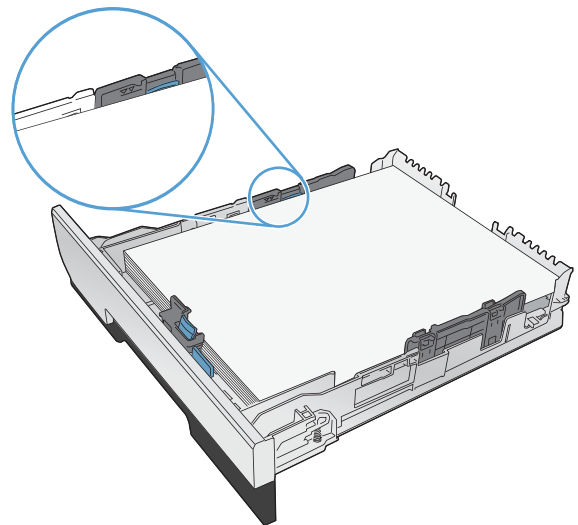


3. Soll Papier im Format „Legal“ eingelegt werden, erweitern Sie das Fach, indem Sie die Freigabelasche drücken und festhalten und die Vorderseite des Fachs nach vorn ziehen.

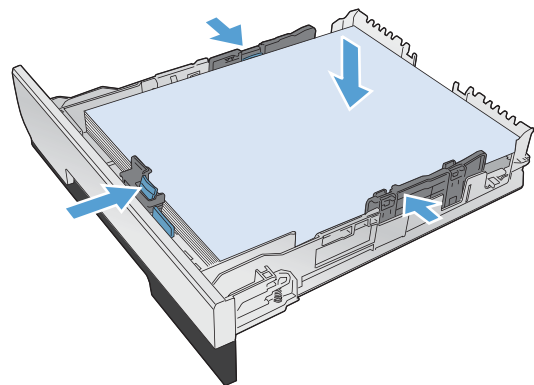
HINWEIS: Wenn Papier im Format Legal eingelegt ist, ragt das Fach um ca. 64 mm vorne aus dem Drucker heraus.



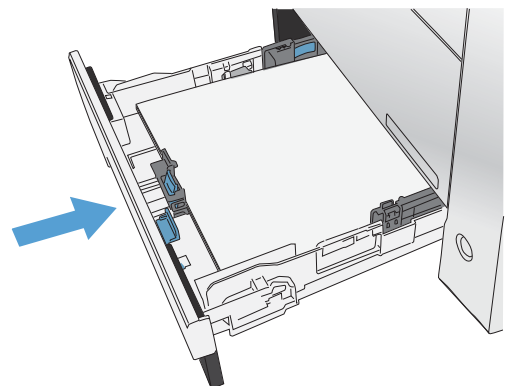
4. Legen Sie das Papier in das Fach ein, und beachten Sie, dass das Papier an allen vier Ecken flach im Fach liegt. Schieben Sie die seitlichen Papierbreitenführungen, bis sie an der Papierformatmarkierung unten im Fach ausgerichtet sind. Schieben Sie die vordere Papierlängenführung, bis sie den Papierstapel gegen die Rückseite des Fachs drückt.



5. Drücken Sie auf das Papier, damit der Stapel ganz unter den Laschen für die maximale Füllhöhe an der Seite des Fachs liegt.



6. Schieben Sie das Fach in den Drucker hinein.

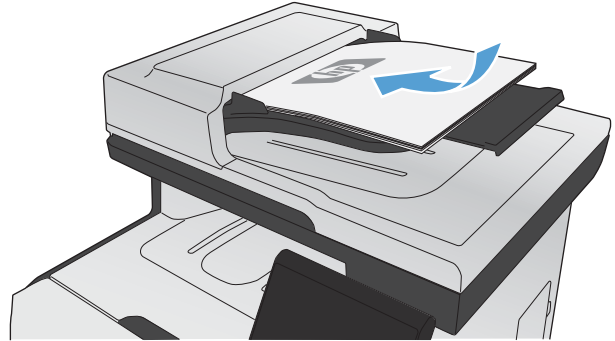


Einlegen in den Vorlageneinzug

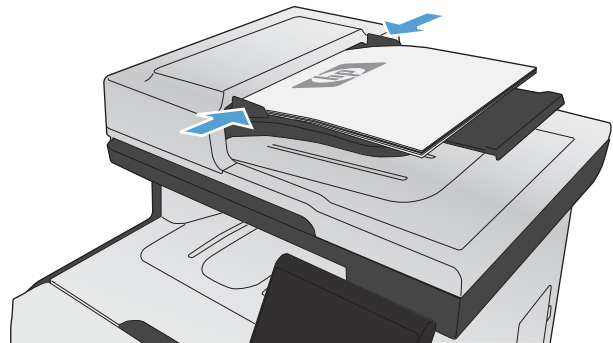
Der Vorlageneinzug hat ein Fassungsvermögen von 50 Blatt Papier der Stärke 75 g/m².

⚠ ACHTUNG: Verwenden Sie keine Vorlagen mit Korrekturband, Korrekturflüssigkeit, Büroklammern oder Heftklammern, da diese das Gerät beschädigen können. Außerdem sollten Sie weder Fotos noch kleine oder empfindliche Vorlagen in den Vorlageneinzug einlegen.

1. Legen Sie die Vorlagen mit der bedruckten Seite nach oben in den Vorlageneinzug ein.



2. Stellen Sie die Führungen so ein, dass sie am Papierstapel anliegen.



Konfigurieren von Fächern

Standardmäßig zieht das Gerät Papier von Fach 1 ein. Wenn Fach 1 leer ist, zieht das Gerät Papier aus Fach 2 oder Fach 3, falls dieses installiert ist. Durch Konfigurieren des Fachs bei diesem Gerät werden die Wärme- und Geschwindigkeitseinstellungen geändert, um die beste Druckqualität für den von Ihnen verwendeten Papiertyp zu erhalten. Wenn Sie für alle oder die meisten Druckjobs Spezialpapier verwenden, ändern Sie diese Standardeinstellung des Geräts.

In der folgenden Tabelle wird aufgeführt, wie Sie die verfügbaren Facheinstellungen für Ihre Druckanforderungen verwenden können.

Papierverbrauch	Konfigurieren des Geräts	Drucken
Legen Sie in Fach 1 und ein anderes Fach dasselbe Papier ein. So kann das Gerät zum jeweils anderen Fach wechseln, wenn eines der Fächer leer ist.	Legen Sie Papier in Fach 1 ein. Es ist keine Konfiguration erforderlich, wenn die Standardeinstellungen für Typ und Format nicht geändert wurden.	Drucken Sie den Job im Softwareprogramm.
Verwenden Sie gelegentlich Spezialpapier, z. B. schweres Papier oder Briefkopfpapier, von einem Fach, das für gewöhnlich normales Papier enthält.	Legen Sie Spezialpapier in Fach 1 ein.	Wählen Sie im Druckdialogfeld des Softwareprogramms die Papiersorte des Papiers aus, das im Fach eingelegt wurde, bevor der Druckjob gesendet wird.
Verwenden Sie regelmäßig Spezialpapier, z. B. schweres Papier oder Briefkopfpapier, von 1 Fach.	Legen Sie Spezialpapier in Fach 1 ein, und konfigurieren Sie die Papiersorte für das Fach.	Wählen Sie im Druckdialogfeld des Softwareprogramms die Papiersorte des Papiers aus, das im Fach eingelegt wurde, bevor der Druckjob gesendet wird.

Konfigurieren von Fächern

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist.
2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - **Bedienfeld:** Öffnen Sie das Menü [System-Setup](#) sowie das Menü [Papier-Setup](#). Wählen Sie das Fach aus, das Sie konfigurieren möchten.
 - **Integrierter Webserver:** Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen** und dann im linken Feld auf **Papierzufuhr**.
3. Ändern Sie die Facheinstellung entsprechend, und drücken Sie [OK](#), oder klicken Sie auf [Übernehmen](#).

7 Druckpatronen

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne Vorankündigung geändert werden. Um die aktuellen Benutzerhandbuchinformationen zu erhalten, gehen Sie zu www.hp.com/go/LJColorMFPM375_manuals oder www.hp.com/go/LJColorMFPM475_manuals.

- [Informationen zu Druckpatronen](#)
- [Verbrauchsmaterialanzeigen](#)
- [Verwalten von Druckpatronen](#)
- [Anleitungen für den Austausch](#)
- [Beheben von Problemen mit Verbrauchsmaterialien](#)

Informationen zu Druckpatronen

Farbe	Patronennummer	Bestellnummer
Standard-Ersatzdruckpatrone Schwarz	305A	CE410A
Ersatzdruckpatrone Schwarz mit erweiterter Kapazität	305X	CE410X
Ersatzdruckpatrone Zyan	305A	CE411A
Ersatzdruckpatrone Gelb	305A	CE412A
Ersatzdruckpatrone Magenta	305A	CE413A

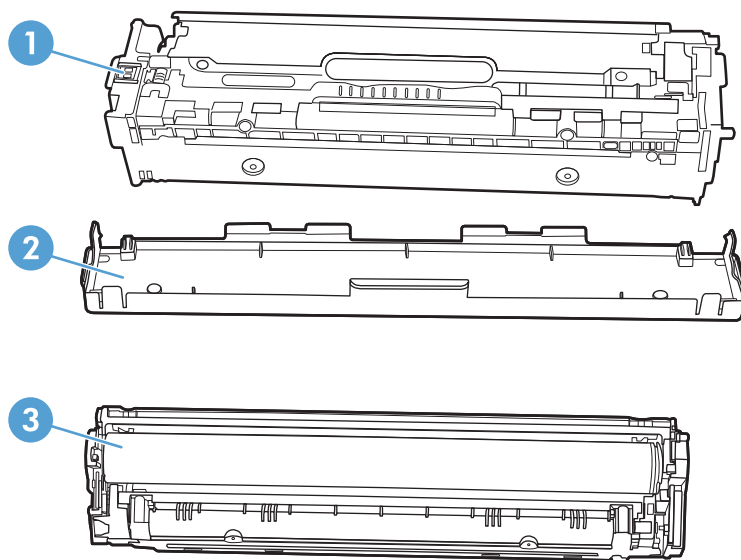
Zugänglichkeit: Die Druckpatrone kann mit einer Hand eingesetzt und entnommen werden.

Umwelteigenschaften: Recycling von Druckpatronen über das Rückgabe- und Recyclingprogramm von HP Planet Partners

Weitere Informationen zum Verbrauchsmaterial finden Sie auf der Website www.hp.com/go/learnaboutsupplies.

Verbrauchsmaterialanzeigen

Druckpatronenanzeige



1	Speicherchip für Patronen
2	Kunststoffschutz
3	Bildtrommel. Berühren Sie auf keinen Fall die Bildtrommel an der Unterseite der Druckpatrone. Fingerabdrücke auf der Bildtrommel können die Druckqualität beeinträchtigen.

Verwalten von Druckpatronen

Wenn die Druckpatronen korrekt verwendet, aufbewahrt und kontrolliert werden, können Druckergebnisse hoher Qualität gewährleistet werden.


Einstellungen für Druckpatronen ändern

Drucken nach Erreichen des geschätzten Endes der Gebrauchsdauer einer Druckpatrone


Benachrichtigungen zu Verbrauchsmaterialien werden auf dem Bedienfeld des Geräts angezeigt.

- Die Meldung **<Verbrauchsmaterial> bald leer** (wobei <Verbrauchsmaterial> für die jeweilige Farbpatrone steht) wird angezeigt, wenn sich die Druckpatrone dem Ende der geschätzten Gebrauchsdauer nähert.
- Die Meldung **<Verbrauchsmaterial> fast leer** wird bei Erreichen der geschätzten Gebrauchsdauer der Druckpatrone angezeigt. Für optimale Druckqualität empfiehlt HP, Druckpatronen zu ersetzen, wenn die Meldung **<Verbrauchsmaterial> fast leer** angezeigt wird.

Die Druckqualität kann beim Verwenden einer Druckpatrone beeinträchtigt werden, die das Ende ihrer geschätzten Gebrauchsdauer erreicht hat. Das Verbrauchsmaterial muss zu diesem Zeitpunkt nur dann ersetzt werden, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist.

 **HINWEIS:** Mit der Einstellung [Fortfahren](#) können Sie den Druckvorgang auch bei sehr niedrigem Füllstand und ohne Eingreifen des Benutzers fortsetzen. Dies kann jedoch zu mangelhaften Druckergebnissen führen.


Wenn eine Farbdruckpatrone fast leer ist, druckt das Produkt nur noch in Schwarzweiß, um eine Unterbrechung der Faxeausgabe zu vermeiden. Wenn Sie das Gerät so konfigurieren möchten, dass der Farbdruck auch bei niedrigem Füllstand der Patronen fortgesetzt wird, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Wählen Sie auf dem Bedienfeld im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Setup “.
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - [System-Setup](#)
 - [Verbrauchsmaterialeinstellungen](#)
 - [Farbpatronen](#)
 - [Sehr niedrige Einstellung](#)
 - [Fortfahren](#)

Wenn Sie die fast leere Druckpatrone auswechseln, wird automatisch der Farbdruck fortgesetzt.

Aktivieren oder Deaktivieren der Einstellung „Fast leer“ auf dem Bedienfeld

Sie können die Standardeinstellungen jederzeit aktivieren oder deaktivieren. Beim Einsetzen einer neuen Druckpatrone müssen sie nicht erneut aktiviert werden.

1. Wählen Sie auf dem Bedienfeld im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Setup “.
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - [System-Setup](#)
 - [Verbrauchsmaterialeinstellungen](#)
 - [Patrone Schwarz](#) oder [Farbpatronen](#)
 - [Sehr niedrige Einstellung](#)
3. Folgende Optionen stehen zur Verfügung:
 - Wählen Sie die Option [Fortfahren](#) aus, um eine Warnmeldung zu erhalten, wenn die Druckpatrone fast leer ist, der Druckvorgang jedoch fortgesetzt werden soll.
 - Wählen Sie die Option [Stopp](#) aus, wenn der Druckvorgang (einschließlich Faxdruck) so lange unterbrochen werden soll, bis die Druckpatrone ausgetauscht wurde.
 - Wählen Sie die Option [Aufforderung](#) aus, wenn der Druckvorgang (einschließlich Faxdruck) unterbrochen und eine Aufforderung zum Austausch der Druckpatrone angezeigt werden soll. Sie können die Aufforderung bestätigen und den Druckvorgang fortsetzen. Eine vom Kunden konfigurierbare Option bei diesem Gerät ist „Aufforderung, mich nach 100 Seiten, 200 Seiten, 300 Seiten oder nie zu erinnern“. Diese Option wird Kunden zur Vereinfachung bereitgestellt und ist kein Hinweis, dass die Druckqualität dieser Seiten akzeptabel ist.
 - Wählen Sie nur im Menü [Farbpatronen](#) (die Standardoption) [Schwarz drucken](#) aus, um eine Warnmeldung zu erhalten, wenn die Druckpatrone fast leer ist, der Druckvorgang jedoch in Schwarzweiß fortgesetzt werden soll.

Wenn die Option [Stopp](#) eingestellt ist, besteht die Möglichkeit, dass Faxe nach dem Installieren einer neuen Druckpatrone nicht gedruckt werden, sofern das Produkt während der Unterbrechung des Druckvorgangs mehr Faxe empfangen hat, als der Speicher aufnehmen konnte.

Wenn die Option [Aufforderung](#) eingestellt ist, besteht die Möglichkeit, dass Faxe nach dem Installieren einer neuen Druckpatrone nicht gedruckt werden, sofern das Produkt, während es auf die Bestätigung der Aufforderung wartet, mehr Faxe empfangen hat, als der Speicher aufnehmen konnte.

Sobald ein HP Verbrauchsmaterial **fast leer** ist, erlischt für das Verbrauchsmaterial die von HP gewährte Garantie für den Premiumschutz. Mängel bei der Druckqualität oder Schäden an der Patrone, die auftreten, wenn ein HP Verbrauchsmaterial fast leer ist und mit Hilfe der Option [Fortfahren](#) weiter verwendet wird, werden von der HP Gewährleistung für Druckpatronen nicht abgedeckt.

Drucken im EconoMode

Im EconoMode wird weniger Toner verbraucht. Dadurch kann die Lebensdauer der Tonerpatrone verlängert werden.

HP rät von einer ständigen Verwendung der EconoMode-Funktion ab. Wenn EconoMode die ganze Zeit verwendet wird, hält der Toner möglicherweise länger als die mechanischen Teile in der Druckpatrone. Wenn sich die Druckqualität verschlechtert und nicht mehr annehmbar ist, sollten Sie die Druckpatrone ersetzen.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** des Softwareprogramms auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Produkt aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Eigenschaften** oder die Schaltfläche **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
4. Klicken Sie auf das Kontrollkästchen **EconoMode**.

Lagern und Recycling von Verbrauchsmaterial

Recycling von Verbrauchsmaterial

Um eine HP Originaldruckpatrone dem Recycling zuzuführen, legen Sie die verbrauchte Druckpatrone in den Karton des neuen Zubehörs. Senden Sie das verbrauchte Material unter Verwendung des beigefügten Rücksendetiketts zum Recycling an HP zurück. Vollständige Informationen finden Sie im Recyclingleitfaden, der jedem neuen HP Zubehör beigefügt ist.


Lagern von Druckpatronen

Nehmen Sie die Druckpatrone erst unmittelbar vor dem Gebrauch aus der Verpackung.

 **ACHTUNG:** Um eine Beschädigung der Druckpatrone zu vermeiden, setzen Sie sie niemals länger als einige Minuten dem Licht aus.

HP Richtlinien für nicht von HP hergestellte Druckpatronen

Hewlett-Packard kann die Verwendung von Druckpatronen anderer Hersteller nicht empfehlen, unabhängig davon, ob es sich dabei um neue, nachgefüllte oder überholte Druckpatronen handelt.

 **HINWEIS:** Schäden, die bei der Verwendung von nicht von HP hergestellten Druckpatronen entstehen, sind durch die HP Gewährleistung und Kundendienstvereinbarungen nicht abgedeckt.

HP Website zum Schutz vor Fälschungen

Wechseln Sie zu www.hp.com/go/anticounterfeit, wenn Sie eine HP Druckpatrone einlegen und auf dem Bedienfeld gemeldet wird, dass die Patrone nicht von HP stammt. Über diese Hotline können Sie feststellen, ob es sich um eine Originalpatrone handelt, sowie Hilfe bei der Lösung des Problems erhalten.

Die folgenden Anzeichen können darauf hinweisen, dass es sich bei Ihrer Druckpatrone nicht um ein Originalprodukt von HP handelt:

- Die Verbrauchsmaterial-Statusseite zeigt an, dass ein Verbrauchsmaterial installiert ist, das nicht von HP stammt.
- Im Zusammenhang mit der Druckpatrone tritt eine Vielzahl von Problemen auf.
- Die Patrone sieht anders aus als sonst aus (z.B. unterscheidet sich ihre Verpackung von der HP Verpackung).

Anleitungen für den Austausch

Austauschen der Druckpatronen

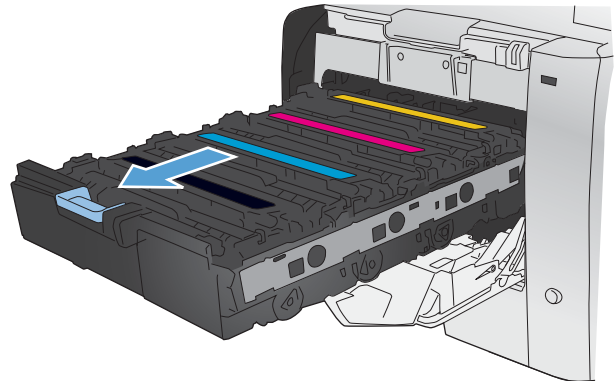
Im Produkt werden vier verschiedene Farben verwendet. Jede dieser Farben befindet sich in einer separaten Druckpatrone: Schwarz (K), Magenta (M), Cyan (C) und Gelb (Y).

⚠ ACHTUNG: Falls Toner auf die Kleidung gelangt, wischen Sie ihn mit einem trockenen Tuch ab. Waschen Sie dann das Kleidungsstück mit kaltem Wasser. *In heißem Wasser setzt sich der Toner im Stoff fest.*

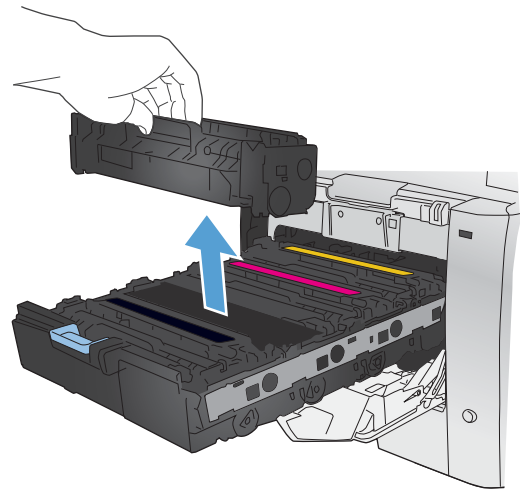
1. Öffnen Sie die vordere Klappe.



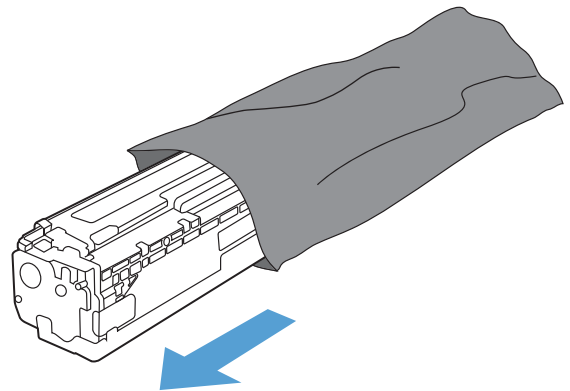
2. Ziehen Sie das Druckpatronenfach heraus.



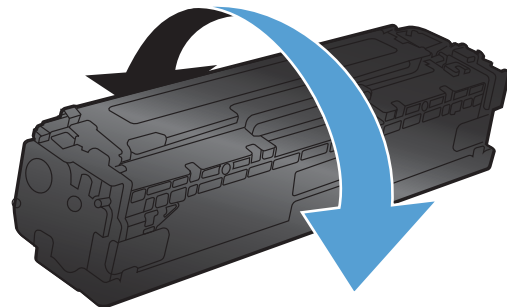
3. Fassen Sie die Druckpatrone am Griff, und ziehen Sie sie gerade nach oben heraus.



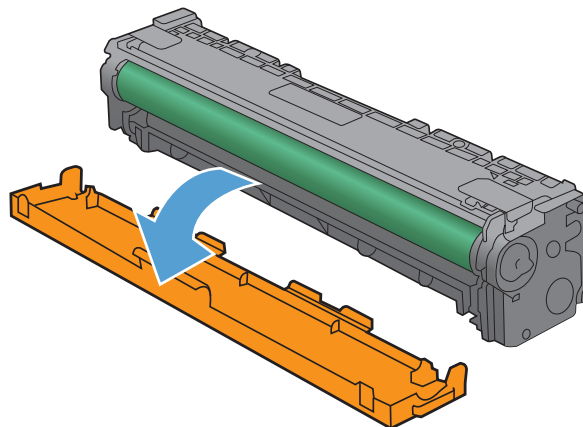
4. Nehmen Sie die neue Druckpatrone aus der Verpackung.



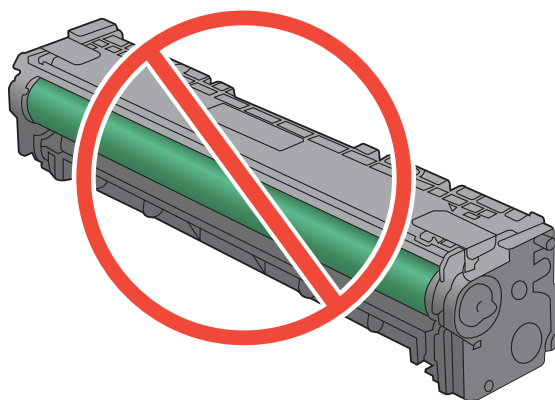
5. Bewegen Sie die Druckpatrone vorsichtig vor und zurück, um den Toner gleichmäßig in der Patrone zu verteilen.



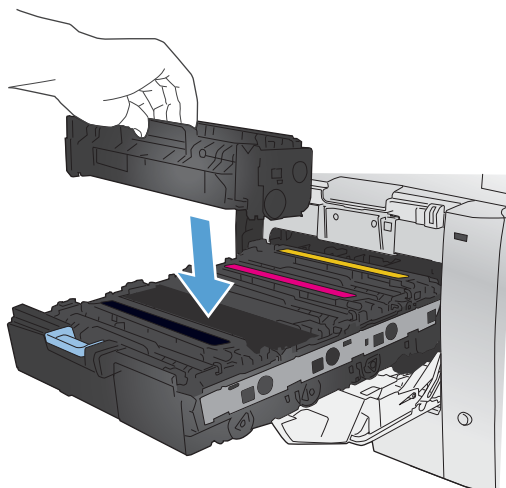
6. Entfernen Sie den orangefarbenen Kunststoffschutz von der Unterseite der neuen Druckpatrone.



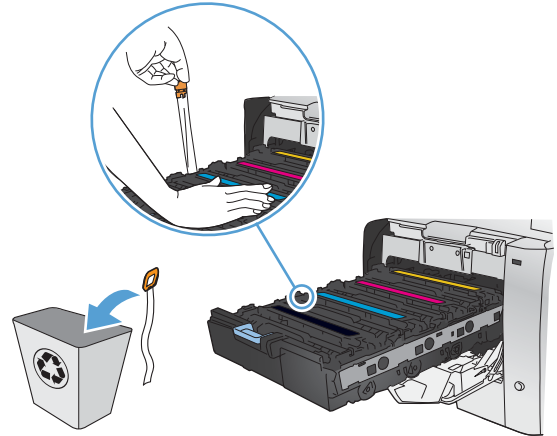
7. Berühren Sie nicht die Bildtrommel an der Unterseite der Druckpatrone. Fingerabdrücke auf der Bildtrommel können die Druckqualität beeinträchtigen.



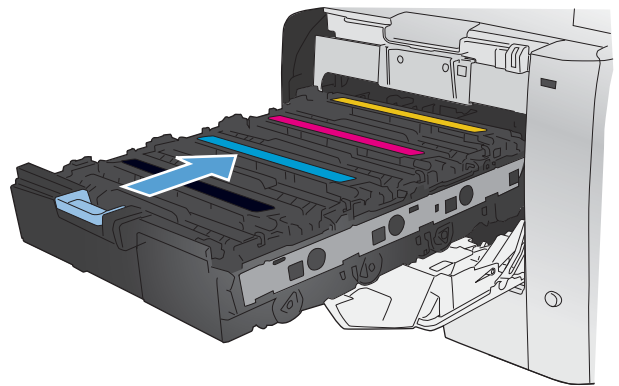
8. Setzen Sie die neue Druckpatrone in das Gerät ein.



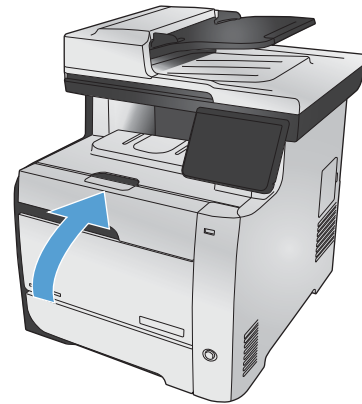
9. Ziehen Sie die Lasche auf der linken Seite der Druckpatrone gerade nach oben, bis die Schutzfolie vollständig entfernt ist. Recyceln Sie die Schutzfolie.



10. Schließen Sie das Druckpatronenfach.



11. Schließen Sie die vordere Klappe.



12. Legen Sie die gebrauchte Druckpatrone, die Schutzfolie und die orangefarbene Kunststoffschutzabdeckung in den Karton, in dem die neue Druckpatrone verpackt war. Befolgen Sie zum Recycling die Anleitung, die der Verpackung beiliegt.

Beheben von Problemen mit Verbrauchsmaterialien

Prüfen der Druckpatronen

Prüfen Sie alle Druckpatronen, und ersetzen Sie sie bei Bedarf, wenn eines der folgenden Probleme auftritt:

- Der Druck ist zu hell oder teilweise verblasst.
- Die gedruckten Seiten weisen kleine Bereiche ohne Druck auf.
- Auf den gedruckten Seiten sind Striche oder Streifen zu sehen.



HINWEIS: Wenn Sie in Entwurfsqualität drucken, kann der Druck zu hell wirken.

Wenn Sie sich entscheiden, eine Druckpatrone auszuwechseln, drucken Sie die Verbrauchsmaterial-Statusseite, um die Teilenummer für die Original-Druckpatrone von HP zu erfahren.

Druckpatrontyp	Schritte zur Lösung des Problems
Nachgefüllte oder überarbeitete Druckpatrone	Hewlett Packard Company empfiehlt, kein Verbrauchsmaterial von Fremdherstellern zu verwenden. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um neues oder um überarbeitetes Material handelt. Da es sich bei diesen Geräten nicht um HP Produkte handelt, hat HP keinen Einfluss auf deren Beschaffenheit oder Qualität. Wenn Sie eine nachgefüllte oder wiederaufbereitete Druckpatrone verwenden und mit der Druckqualität nicht zufrieden sind, sollten Sie sie durch eine Originalpatrone von HP ersetzen.
Original-Druckpatrone von HP	<ol style="list-style-type: none">1. Auf dem Bedienfeld des Produkts oder der Seite Zubehörstatus wird der Status Fast leer angezeigt, wenn die Patrone das Ende der geschätzten Gebrauchsdauer erreicht hat. Tauschen Sie die Druckpatrone aus, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist.2. Drucken Sie über das Menü Berichte eine Druckqualitätsseite aus. Wenn Streifen oder Flecken einer bestimmten Farbe auf der Seite erscheinen, kann ein Problem mit dieser Farbpatrone vorliegen. Anweisungen zur Auswertung der Seite finden Sie in diesem Dokument. Tauschen Sie ggf. die Druckpatrone aus.3. Führen Sie eine Sichtprüfung der Druckpatrone auf Schäden aus. Siehe die folgenden Anweisungen. Tauschen Sie ggf. die Druckpatrone aus.4. Wenn auf der Seite Fehler erscheinen, die sich in den angegebenen regelmäßigen Abständen wiederholen, drucken Sie eine Reinigungsseite. Wenn dies zu keiner Lösung führt, verwenden Sie den Maßstab für sich wiederholende Fehler in diesem Dokument, um die Ursache des Problems herauszufinden.

Drucken der Statusseite für Verbrauchsmaterial

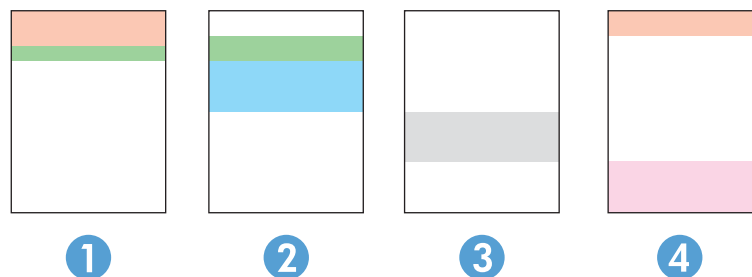
Die Seite [Zubehörstatus](#) gibt den geschätzten verbleibenden Tintenstand in den Druckpatronen an. Des Weiteren werden darauf die Teilenummer der Original-Druckpatrone von HP für Ihr Gerät zur Bestellung einer Ersatz-Druckpatrone sowie weitere nützliche Informationen angezeigt.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste [OK](#), um die Menüs zu öffnen.
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - [Berichte](#)
 - [Zubehörstatus](#)

Interpretieren der Druckqualitätsseite

1. Öffnen Sie auf dem Bedienfeld des Geräts das Menü [Berichte](#).
2. Wählen Sie die Menüoption [Seite "Druckqualität"](#) aus, und drucken Sie sie.

Auf dieser Seite werden fünf Farbstreifen dargestellt, die in vier Gruppen aufgeteilt sind, wie in der folgenden Abbildung gezeigt. Durch das Überprüfen der einzelnen Gruppen können Sie das Problem auf eine bestimmte Druckpatrone eingrenzen.



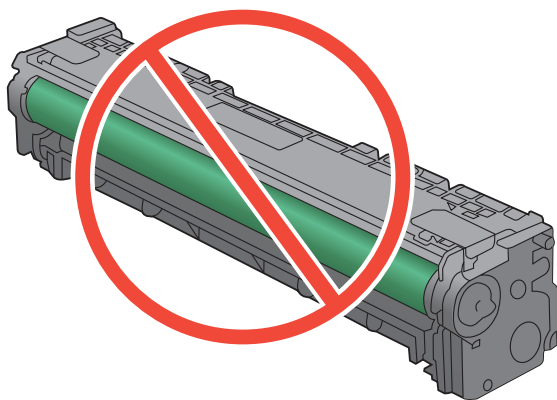
Bereich	Druckpatrone
1	Gelb
2	Zyan
3	Schwarz
4	Magenta

- Wenn nur in einer der Gruppen Punkte oder Striche auftreten, wechseln Sie die Druckpatrone aus, die dieser Gruppe zugeordnet ist.
- Wenn in mehreren Gruppen Punkte auftreten, drucken Sie eine Reinigungsseite. Wenn dadurch das Problem nicht gelöst wird, untersuchen Sie, ob die Punkte alle dieselbe Farbe besitzen, beispielsweise ob magentafarbene Punkte in allen fünf Farbstreifen auftreten. Wenn die Punkte durchgehend dieselbe Farbe aufweisen, wechseln Sie die entsprechende Druckpatrone aus.
- Wenn in mehreren Farbstreifen Striche auftreten, wenden Sie sich an HP. Die Ursache für das Problem ist möglicherweise eine andere Komponente und nicht die Druckpatrone.

Überprüfen der Druckpatrone auf Schäden

1. Nehmen Sie die Druckpatrone aus dem Gerät, und stellen Sie sicher, dass das Versiegelungsband entfernt wurde.
2. Überprüfen Sie den Speicherchip auf Schäden.
3. Untersuchen Sie die Oberfläche der grünen Bildtrommel an der Unterseite der Druckpatrone.

⚠ ACHTUNG: Berühren Sie die grüne Walze (Bildtrommel) an der Unterseite der Patrone nicht. Fingerabdrücke auf der Bildtrommel können die Druckqualität beeinträchtigen.



4. Wenn Sie Kratzer, Fingerabdrücke oder andere Schäden an der Bildtrommel erkennen, tauschen Sie die Druckpatrone aus.
5. Wenn die Bildtrommel keine sichtbaren Schäden aufweist, bewegen Sie die Druckpatrone einige Male vorsichtig hin und her, und setzen Sie sie erneut ein. Drucken Sie einige Seiten, um festzustellen, ob das Problem gelöst wurde.

Wiederholt auftretende Fehler

Wenn Fehler wiederholt und in regelmäßigen Abständen auf der Seite auftreten, ist möglicherweise eine Druckerpatrone beschädigt.

- 22 mm
- 27 mm
- 28 mm
- 75 mm

Interpretieren von Bedienfeldmeldungen zu Verbrauchsmaterialien

<Farbe> inkompatibel

Beschreibung

Sie haben eine Druckpatrone eingelegt, die für ein anderes HP Produktmodell vorgesehen ist. Das Gerät funktioniert mit dieser Druckpatrone möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

Empfohlene Maßnahme

Legen Sie die richtige Druckpatrone für dieses Gerät ein.

<Farbe> nicht unterstützt Zum Fortfahren auf [OK] drücken

Beschreibung

Das Gerät hat ermittelt, dass eine Druckpatrone nicht von HP hergestellt wurde.

Empfohlene Maßnahme

Drücken Sie zum Fortfahren auf die Taste **OK**.

Wenn Sie der Meinung sind, Originalverbrauchsmaterial von HP erworben zu haben, besuchen Sie die Website www.hp.com/go/anticounterfeit. Falls aufgrund der Verwendung von nicht unterstütztem Verbrauchsmaterial Servicemaßnahmen oder Reparaturen erforderlich sind, werden diese nicht von der HP Gewährleistung abgedeckt.

10.100X Verbrauchsmaterial-Speicherfehler

Beschreibung

Der Speicherchip einer bestimmten Druckpatrone ist beschädigt oder nicht vorhanden.

„X“ gibt die betroffene Patrone an: 0 = Schwarz, 1 = Zyan, 2 = Magenta, 3 = Gelb.

Empfohlene Maßnahme

Überprüfen Sie den Speicherchip. Wenn er beschädigt ist, tauschen Sie die Druckpatrone aus.

Vergewissern Sie sich, dass die Druckpatrone im richtigen Schacht eingesetzt ist.

Nehmen Sie die Druckpatrone heraus, und setzen Sie sie wieder ein.

Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.

Wenn ein Fehler mit einer Farbpatrone gemeldet wird, setzen Sie eine andersfarbige Patrone in den Schacht ein. Wird nun dieselbe Meldung angezeigt, liegt ein Problem mit dem Druckwerk vor. Wenn eine andere 10.100X-Meldung angezeigt wird, tauschen Sie die Druckpatrone aus.

Wenn das Problem weiterhin auftritt, ersetzen Sie die Patrone.

Gebr. Material in Verw.

Beschreibung

Sie verwenden mehrere Druckpatronen, die während der Installation in einem Gerät den unteren Standardwert des Füllstands erreicht haben.

Empfohlene Maßnahme

Der Druckvorgang kann fortgesetzt werden, es empfiehlt sich jedoch, zusätzliches Verbrauchsmaterial vorrätig zu haben.

Gebrauchte <Farbe> in Verwendung

Beschreibung

Sie verwenden eine Druckpatrone, die während der Installation in einem Gerät den unteren Standardwert des Füllstands erreicht hat.

Empfohlene Maßnahme

Der Druckvorgang kann fortgesetzt werden, es empfiehlt sich jedoch, zusätzliches Verbrauchsmaterial vorrätig zu haben.

Gelb in falscher Position

Beschreibung

Die Druckpatrone wurde in den falschen Schacht eingesetzt.

Empfohlene Maßnahme

Überprüfen Sie, ob sich die einzelnen Druckpatronen im richtigen Schacht befinden. Die Druckpatronen sind in der folgenden Reihenfolge eingesetzt (von vorn nach hinten): Schwarz, Cyan, Magenta, Gelb.

HP Original-Verbrauchsmaterial eingesetzt

Beschreibung

HP Original-Verbrauchsmaterial wurde eingesetzt.

Empfohlene Maßnahme

Keine Aktion erforderlich.

Magenta in falscher Position

Beschreibung

Die Druckpatrone wurde in den falschen Schacht eingesetzt.

Empfohlene Maßnahme

Überprüfen Sie, ob sich die einzelnen Druckpatronen im richtigen Schacht befinden. Die Druckpatronen sind in der folgenden Reihenfolge eingesetzt (von vorn nach hinten): Schwarz, Cyan, Magenta, Gelb.

Magenta-Patrone fast leer

Beschreibung

Die Druckpatrone ist fast leer.

Empfohlene Maßnahme

Der Druckvorgang kann fortgesetzt werden, es empfiehlt sich jedoch, zusätzliches Verbrauchsmaterial vorrätig zu haben.

Niedriger Tintenstand Gelb

Beschreibung

Die Druckpatrone nähert sich dem Ende ihrer Nutzungsdauer. Wenn eine Farbdrukpatrone fast leer ist, druckt das Produkt nur noch in Schwarzweiß, um eine Unterbrechung der Faxesgabe zu vermeiden. Wenn Sie die fast leere Druckpatrone austauschen, wird automatisch der Farbdruk fortgesetzt.

Empfohlene Maßnahme

Damit eine optimale Druckqualität gewährleistet ist, empfiehlt HP das Ersetzen der Druckpatrone zu diesem Zeitpunkt. Sie können weiterhin drucken, bis Sie eine Verschlechterung der Druckqualität bemerken. Die tatsächliche Gebrauchsdauer der Druckpatrone kann variieren.

Sobald ein HP Verbrauchsmaterial fast leer ist, erlischt für das Verbrauchsmaterial die von HP gewährte Garantie für den Premiumschutz. Mängel bei der Druckqualität oder Schäden an der Patrone, die auftreten, wenn ein HP Verbrauchsmaterial fast leer ist und weiter verwendet wird, werden von der HP Gewährleistung für Druckpatronen nicht abgedeckt.

Niedriger Tintenstand Magenta

Beschreibung

Die Druckpatrone nähert sich dem Ende ihrer Nutzungsdauer. Wenn eine Farbdrukpatrone fast leer ist, druckt das Produkt nur noch in Schwarzweiß, um eine Unterbrechung der Faxesgabe zu vermeiden. Wenn Sie die fast leere Druckpatrone austauschen, wird automatisch der Farbdruk fortgesetzt.

Empfohlene Maßnahme

Damit eine optimale Druckqualität gewährleistet ist, empfiehlt HP das Ersetzen der Druckpatrone zu diesem Zeitpunkt. Sie können weiterhin drucken, bis Sie eine Verschlechterung der Druckqualität bemerken. Die tatsächliche Gebrauchsdauer der Druckpatrone kann variieren.

Sobald ein HP Verbrauchsmaterial fast leer ist, erlischt für das Verbrauchsmaterial die von HP gewährte Garantie für den Premiumschutz. Mängel bei der Druckqualität oder Schäden an der Patrone, die auftreten, wenn ein HP Verbrauchsmaterial fast leer ist und weiter verwendet wird, werden von der HP Gewährleistung für Druckpatronen nicht abgedeckt.

Niedriger Tintenstand Schwarz

Beschreibung

Die Druckpatrone nähert sich dem Ende ihrer Nutzungsdauer. Das Gerät setzt den Druckvorgang fort, um eine Unterbrechung der Faxausgabe zu vermeiden.

Empfohlene Maßnahme

Damit eine optimale Druckqualität gewährleistet ist, empfiehlt HP das Ersetzen der Druckpatrone zu diesem Zeitpunkt. Sie können weiterhin drucken, bis Sie eine Verschlechterung der Druckqualität bemerken. Die tatsächliche Gebrauchsdauer der Druckpatrone kann variieren.

Sobald ein HP Verbrauchsmaterial fast leer ist, erlischt für das Verbrauchsmaterial die von HP gewährte Garantie für den Premiumschutz. Mängel bei der Druckqualität oder Schäden an der Patrone, die auftreten, wenn ein HP Verbrauchsmaterial fast leer ist und weiter verwendet wird, werden von der HP Gewährleistung für Druckpatronen nicht abgedeckt.

Niedriger Tintenstand Zyan

Beschreibung

Die Druckpatrone nähert sich dem Ende ihrer Nutzungsdauer. Wenn eine Farbdruckpatrone fast leer ist, druckt das Produkt nur noch in Schwarzweiß, um eine Unterbrechung der Faxausgabe zu vermeiden. Wenn Sie die fast leere Druckpatrone auswechseln, wird automatisch der Farbdruck fortgesetzt.

Empfohlene Maßnahme

Damit eine optimale Druckqualität gewährleistet ist, empfiehlt HP das Ersetzen der Druckpatrone zu diesem Zeitpunkt. Sie können weiterhin drucken, bis Sie eine Verschlechterung der Druckqualität bemerken. Die tatsächliche Gebrauchsdauer der Druckpatrone kann variieren.

Sobald ein HP Verbrauchsmaterial fast leer ist, erlischt für das Verbrauchsmaterial die von HP gewährte Garantie für den Premiumschutz. Mängel bei der Druckqualität oder Schäden an der Patrone, die auftreten, wenn ein HP Verbrauchsmaterial fast leer ist und weiter verwendet wird, werden von der HP Gewährleistung für Druckpatronen nicht abgedeckt.

Patrone [Farbe] ersetzen

Beschreibung

Die Druckpatrone nähert sich dem Ende ihrer Nutzungsdauer. Das Gerät wurde vom Kunden so konfiguriert, dass es nicht mehr druckt, wenn die Patrone fast leer ist.

Empfohlene Maßnahme

Damit eine optimale Druckqualität gewährleistet ist, empfiehlt HP das Ersetzen der Druckpatrone zu diesem Zeitpunkt. Sie können weiterhin drucken, bis Sie eine Verschlechterung der Druckqualität bemerken. Die tatsächliche Gebrauchsdauer der Druckpatrone kann variieren.

Sobald ein HP Verbrauchsmaterial fast leer ist, erlischt für das Verbrauchsmaterial die von HP gewährte Garantie für den Premiumschutz. Mängel bei der Druckqualität oder Schäden an der Patrone, die

auftreten, wenn ein HP Verbrauchsmaterial fast leer ist und weiter verwendet wird, werden von der HP Gewährleistung für Druckpatronen nicht abgedeckt.

Patrone [Farbe] gebraucht. Zum Akzeptieren [OK] drücken

Beschreibung

Eine gebrauchte Farbpatrone wurde eingesetzt oder bewegt.

Empfohlene Maßnahme

Berühren Sie die Schaltfläche **OK**, um zum Bereitschaftsmodus zurückzukehren.

Patrone [Farbe] installieren

Beschreibung

Eine der Farbpatronen ist nicht eingesetzt.

Empfohlene Maßnahme

Setzen Sie die angegebene Farbpatrone ein.

Patrone Gelb bald leer

Beschreibung

Die Druckpatrone ist fast leer.

Empfohlene Maßnahme

Der Druckvorgang kann fortgesetzt werden, es empfiehlt sich jedoch, zusätzliches Verbrauchsmaterial vorrätig zu haben.

Patrone Schwarz bald leer

Beschreibung

Die Druckpatrone ist fast leer.

Empfohlene Maßnahme

Der Druckvorgang kann fortgesetzt werden, es empfiehlt sich jedoch, zusätzliches Verbrauchsmaterial vorrätig zu haben.

Patrone Zyan bald leer

Beschreibung

Die Druckpatrone ist fast leer.

Empfohlene Maßnahme

Der Druckvorgang kann fortgesetzt werden, es empfiehlt sich jedoch, zusätzliches Verbrauchsmaterial vorrätig zu haben.

Schwarz in falscher Position

Beschreibung

Die Druckpatrone wurde in den falschen Schacht eingesetzt.

Empfohlene Maßnahme

Überprüfen Sie, ob sich die einzelnen Druckpatronen im richtigen Schacht befinden. Die Druckpatronen sind in der folgenden Reihenfolge eingesetzt (von vorn nach hinten): Schwarz, Cyan, Magenta, Gelb.

Transportsicherungen von Patronen entfernen

Beschreibung

Bei einer oder mehreren Druckpatronen ist eine Transportsicherung angebracht.

Empfohlene Maßnahme

Ziehen Sie die orangefarbene Lasche, um die Transportsicherung von der Patrone zu entfernen.

Transportsicherung von Patrone <Farbe> entfernen

Beschreibung

Bei einer Druckpatrone ist eine Transportsicherung angebracht.

Empfohlene Maßnahme

Ziehen Sie die orangefarbene Lasche, um die Transportsicherung von der Patrone zu entfernen.

Zyan in falscher Position

Beschreibung

Die Druckpatrone wurde in den falschen Schacht eingesetzt.

Empfohlene Maßnahme

Überprüfen Sie, ob sich die einzelnen Druckpatronen im richtigen Schacht befinden. Die Druckpatronen sind in der folgenden Reihenfolge eingesetzt (von vorn nach hinten): Schwarz, Cyan, Magenta, Gelb.

8 Druckaufgaben

- [Abbrechen eines Druckjobs](#)
- [Grundlegende Druckaufgaben unter Windows](#)
- [Verwenden von HP ePrint](#)
- [Weitere Druckaufgaben unter Windows](#)
- [Neudruck über USB](#)

Abbrechen eines Druckjobs

1. Wenn der Druckjob gerade gedruckt wird, brechen Sie ihn ab, indem Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf die Taste Abbrechen **X** drücken.



HINWEIS: Wenn Sie auf die Taste Abbrechen **X** drücken, wird der aktuell verarbeitete Job gelöscht. Wenn mehrere Prozesse ausgeführt werden, können Sie auf die Taste Abbrechen **X** drücken, um den zu diesem Zeitpunkt auf dem Bedienfeld des Geräts angezeigten Job zu löschen.

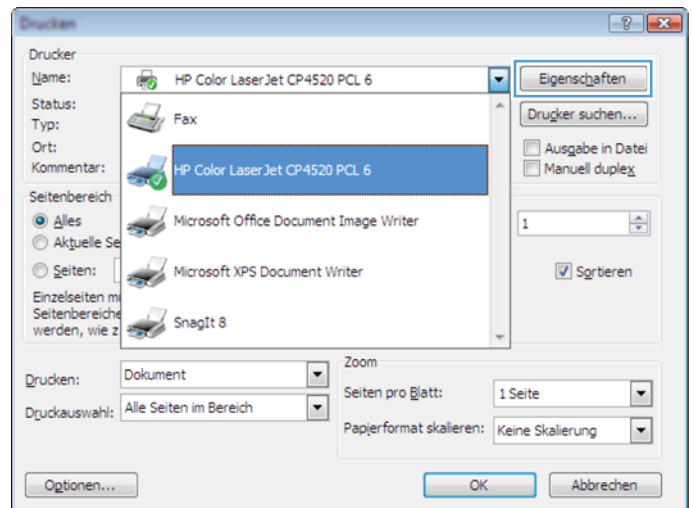
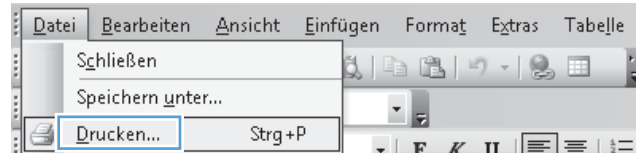
2. Sie können einen Druckauftrag darüber hinaus in einer Anwendung oder einer Druckwarteschlange abbrechen.
 - **Anwendung:** In der Regel wird auf dem Computerbildschirm kurz ein Dialogfeld angezeigt, über das Sie den Druckauftrag abbrechen können.
 - **Windows-Druckwarteschlange:** Wenn sich in einer Druckwarteschlange (Computerspeicher) oder einem Druckerspooler ein Druckauftrag befindet, können Sie ihn dort löschen.
 - **Windows XP, Windows Server 2003 oder Windows Server 2008:** Klicken Sie auf **Start, Einstellungen** und dann auf **Drucker und Faxgeräte**. Doppelklicken Sie zum Öffnen des Fensters auf das Symbol des Produkts, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Druckjob, den Sie abbrechen möchten, und klicken Sie auf **Abbrechen**.
 - **Windows Vista:** Klicken Sie auf **Start, Systemsteuerung** und anschließend unter **Hardware und Sound** auf **Drucker**. Doppelklicken Sie zum Öffnen des Fensters auf das Symbol des Produkts, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Druckjob, den Sie abbrechen möchten, und klicken Sie auf **Abbrechen**.
 - **Windows 7:** Klicken Sie auf **Start** und dann auf **Geräte und Drucker**. Doppelklicken Sie zum Öffnen des Fensters auf das Symbol des Produkts, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Druckjob, den Sie abbrechen möchten, und klicken Sie auf **Abbrechen**.

Grundlegende Druckaufgaben unter Windows

Das Druckdialogfeld in einem Softwareprogramm kann auf verschiedene Weise geöffnet werden. Im Folgenden wird eine typische Methode beschrieben. Einige Softwareprogramme besitzen kein **Datei**-Menü. Informieren Sie sich in der Dokumentation Ihres Softwareprogramms, wie sich das Druckdialogfeld öffnen lässt.

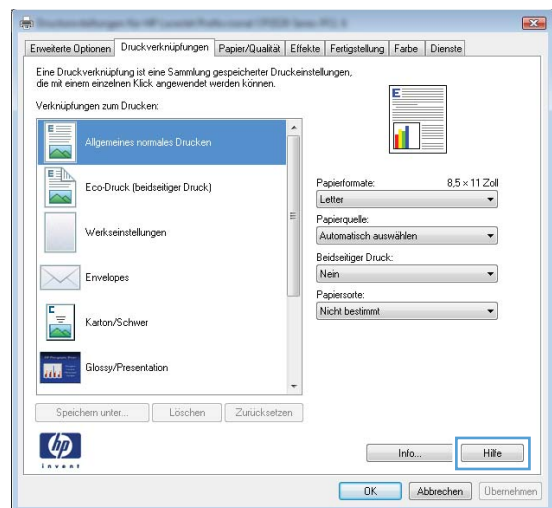
Öffnen des Druckertreibers unter Windows

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



Hilfe für Druckoptionen unter Windows

1. Klicken Sie auf **Hilfe**, um die Online-Hilfe zu öffnen.



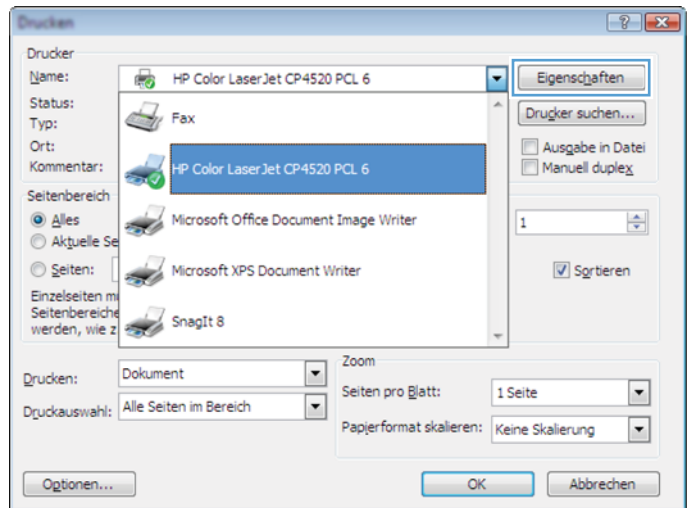
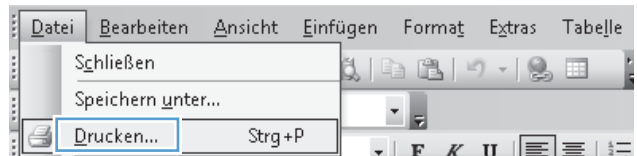
Ändern der Anzahl der Exemplare unter Windows

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät und anschließend die Anzahl der Exemplare aus.

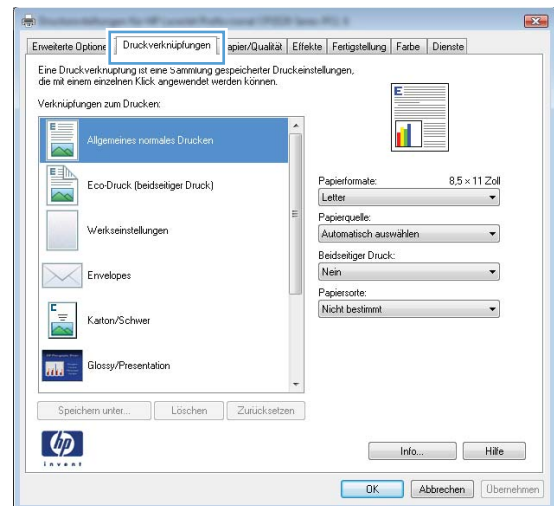
Speichern von benutzerdefinierten Druckeinstellungen für die erneute Verwendung unter Windows

Verwenden einer Druckverknüpfung unter Windows

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.

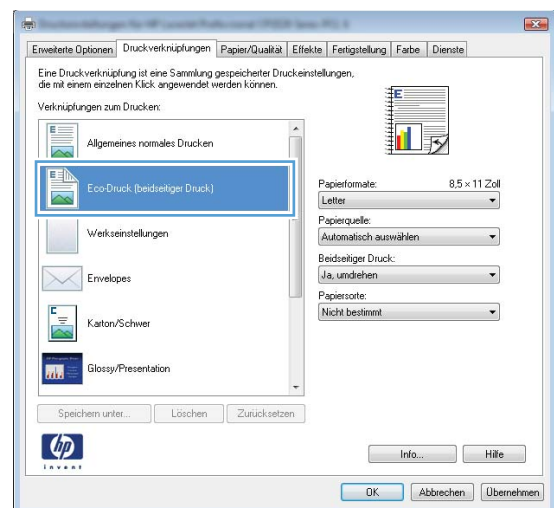


3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckverknüpfungen**.



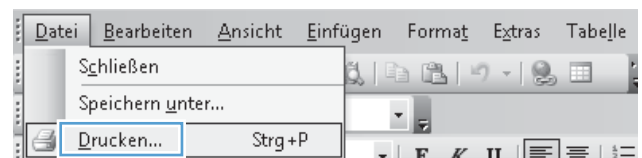
4. Wählen Sie eine der Verknüpfungen aus, und klicken Sie auf **OK**.

HINWEIS: Wenn Sie eine Verknüpfung auswählen, werden die entsprechenden Einstellungen auf den anderen Registerkarten im Druckertreiber geändert.

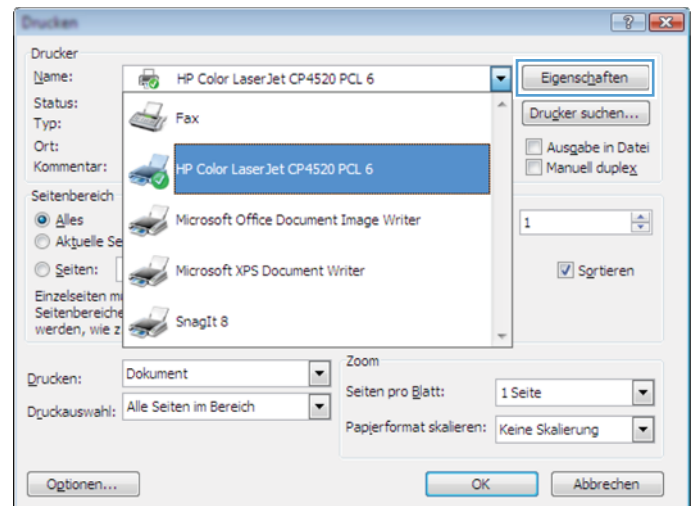


Erstellen von Druckverknüpfungen

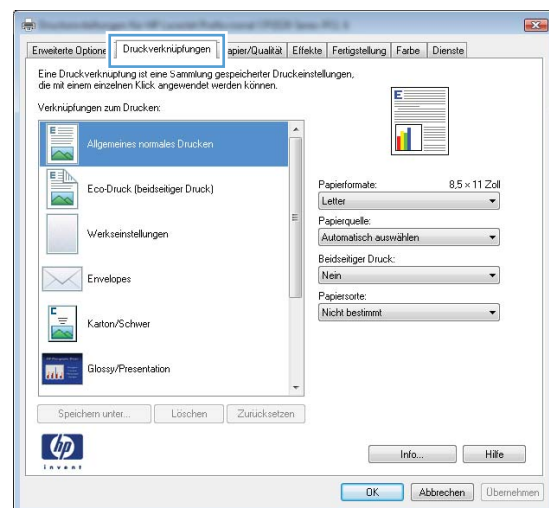
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.



- Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.

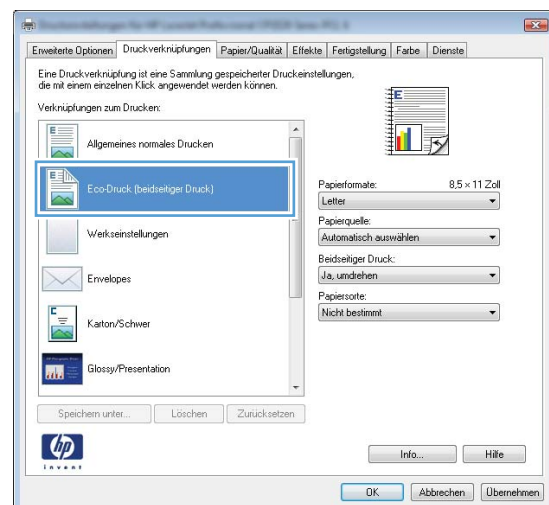


- Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckverknüpfungen**.

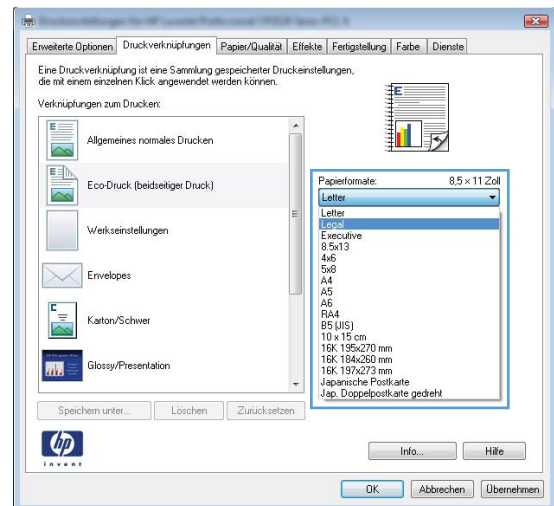


- Wählen Sie eine vorhandene Verknüpfung als Grundlage aus.

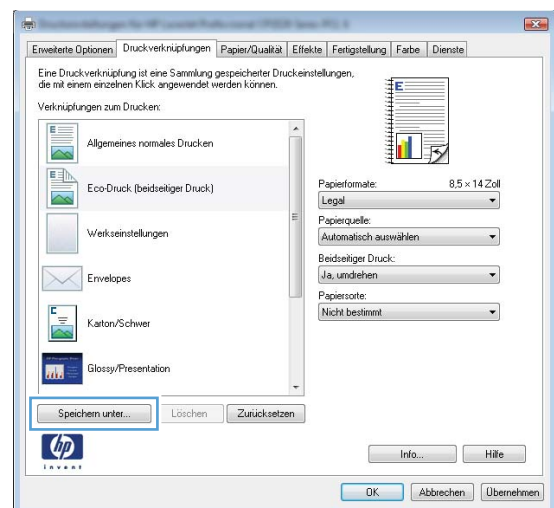
HINWEIS: Wählen Sie immer zuerst eine Verknüpfung, bevor Sie eine der Einstellungen auf der rechten Bildschirmseite anpassen. Wenn Sie zuerst die Einstellungen anpassen und dann eine Verknüpfung auswählen, gehen alle Anpassungen verloren.



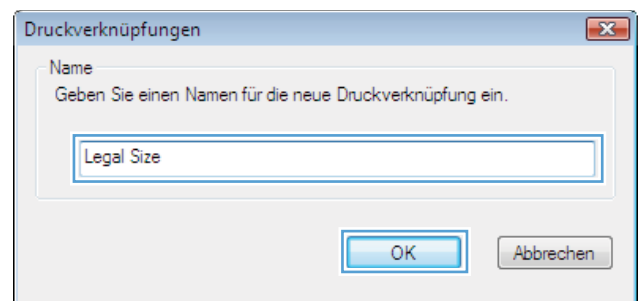
- Wählen Sie die Druckoptionen für die neue Verknüpfung aus.



- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern unter**.



- Geben Sie einen Namen für die Verknüpfung ein, und klicken Sie auf **OK**.



Verbessern der Druckqualität unter Windows

Auswählen des Papierformats unter Windows

- Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
- Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papierformat** ein Format aus.

Auswählen eines benutzerdefinierten Papierformats unter Windows

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Benutzerdefiniert**.
5. Geben Sie einen Namen für das benutzerdefinierte Format ein, und geben Sie die Abmessungen an.
 - Die Breite ist die kurze Kante des Papiers.
 - Die Länge ist die lange Kante des Papiers.



HINWEIS: Legen Sie das Papier immer mit der kurzen Seite zuerst in die Fächer ein.

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK** und dann auf der Registerkarte **Papier/Qualität** auf die Schaltfläche **OK**. Das benutzerdefinierte Format erscheint in der Liste der Papierformate, wenn Sie den Druckertreiber das nächste Mal öffnen.

Auswählen der Papiersorte unter Windows

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
4. Klicken Sie in der Dropdown-Liste **Papiersorte** auf die Option **Sonstige...**.
5. Erweitern Sie die Liste mit den Optionen **Papiersorte:**.
6. Erweitern Sie die Kategorie der Papiersorten, die Ihrem Papier am besten entspricht, und klicken Sie dann auf die von Ihnen verwendete Papiersorte.

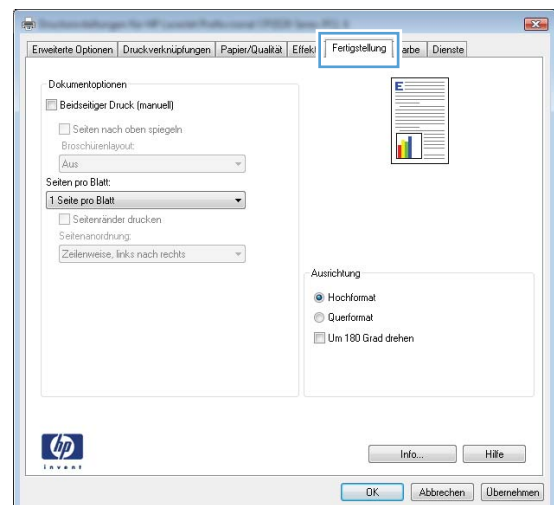
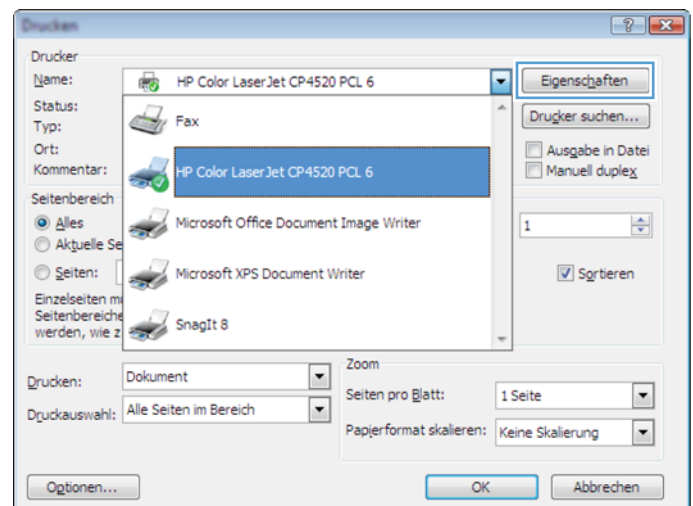
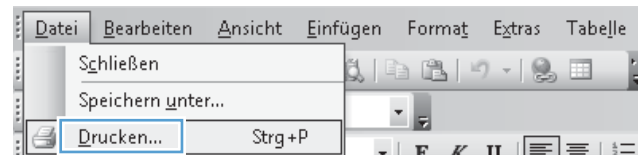
Auswählen des Papierfachs unter Windows

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papierquelle** ein Fach aus.

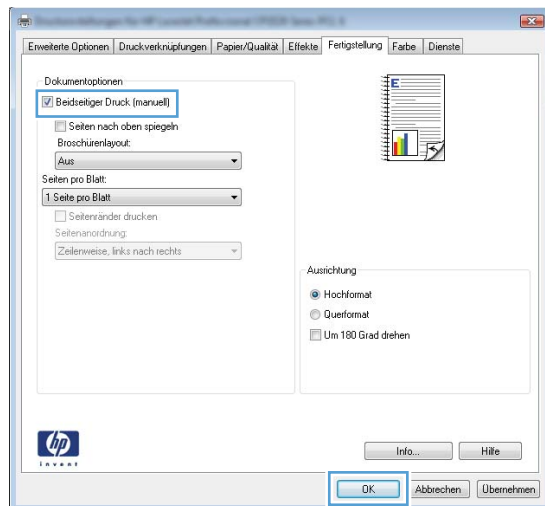
Drucken auf beiden Seiten (Duplex) unter Windows

Manuelles beidseitiges Drucken unter Windows

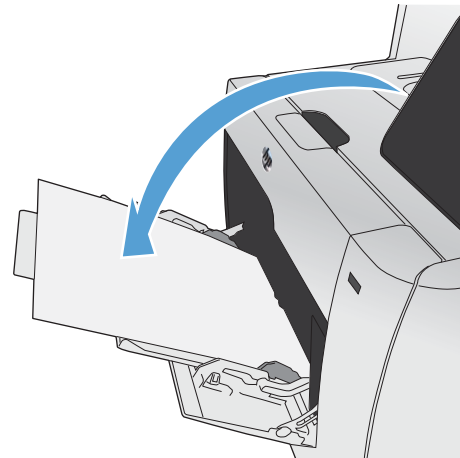
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Fertigstellung**.



4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Beidseitiger Druck (manuell)**. Klicken Sie auf **OK**, um die erste Seite des Jobs zu drucken.



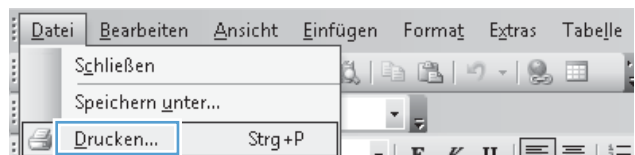
5. Nehmen Sie das bedruckte Papier aus dem Ausgabefach, ohne die Ausrichtung zu ändern, und legen Sie es mit der bedruckten Seite nach unten in Fach 1 ein.



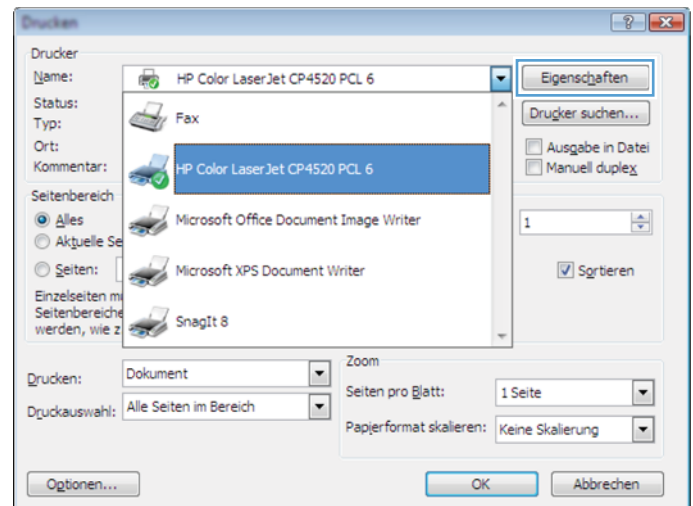
6. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf **OK**, um die zweite Seite des Jobs zu drucken.

Automatisches Drucken auf beiden Seiten unter Windows

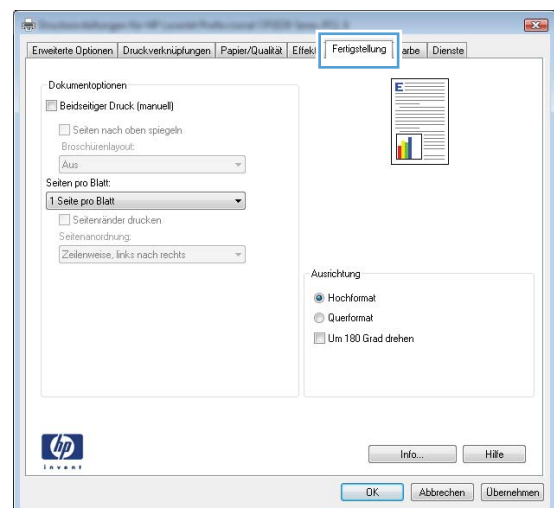
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken...**



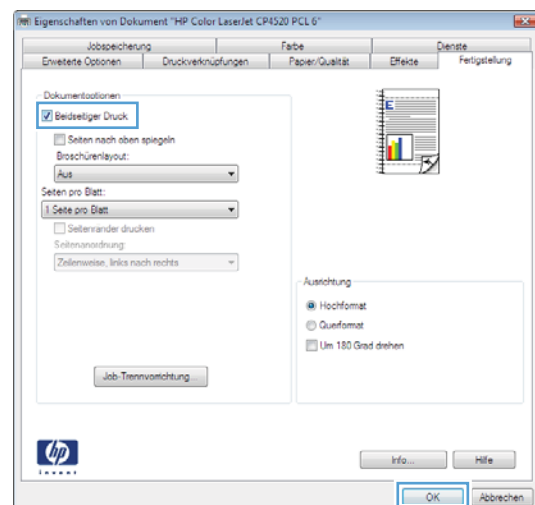
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Fertigstellung**.

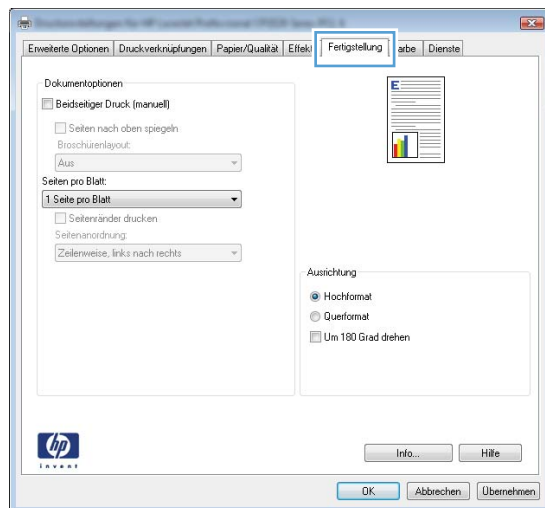
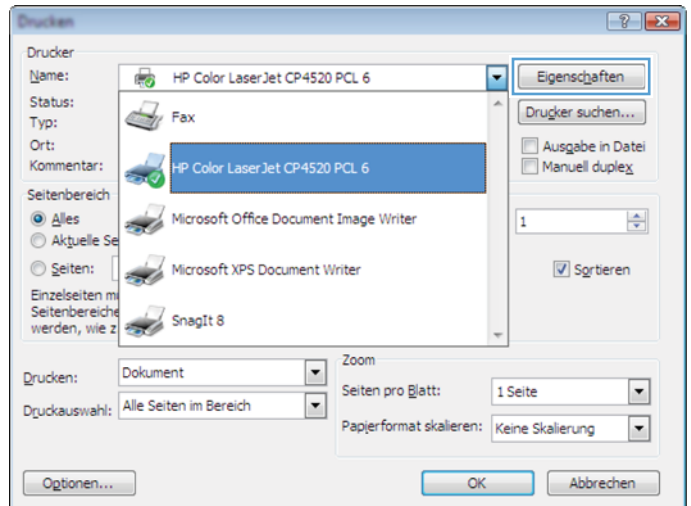
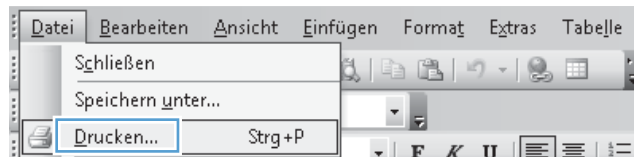


4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Beidseitiger Druck**. Klicken Sie auf **OK**, um den Druckjob zu drucken.

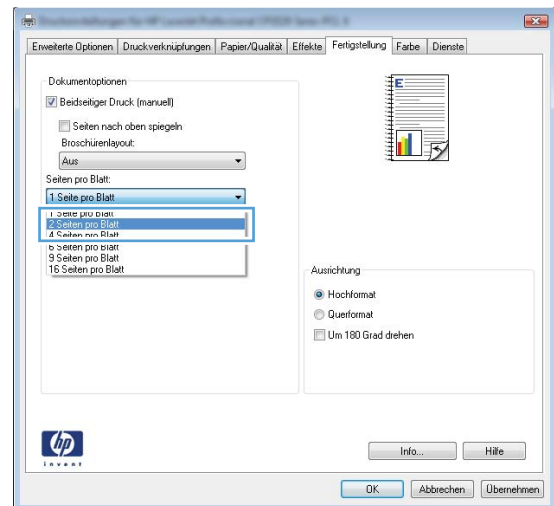


Drucken mehrerer Seiten pro Blatt unter Windows

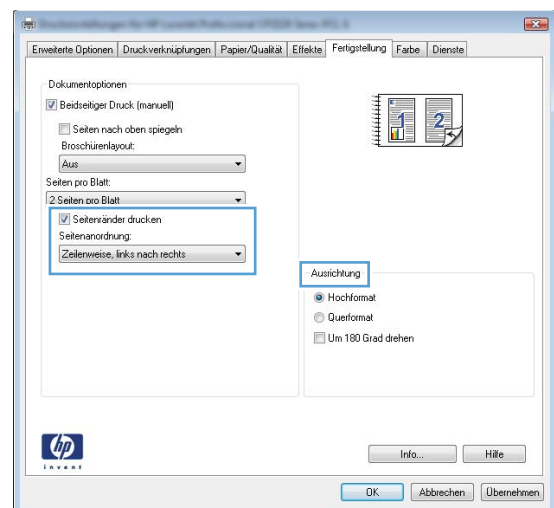
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Fertigstellung**.



- Wählen Sie die Anzahl der Seiten pro Blatt aus der Dropdown-Liste **Seiten pro Blatt** aus.

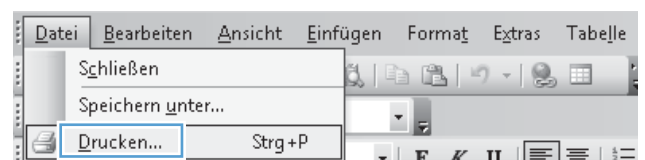


- Wählen Sie die entsprechenden Optionen **Seitenränder drucken**, **Seitenanordnung** und **Ausrichtung** aus.

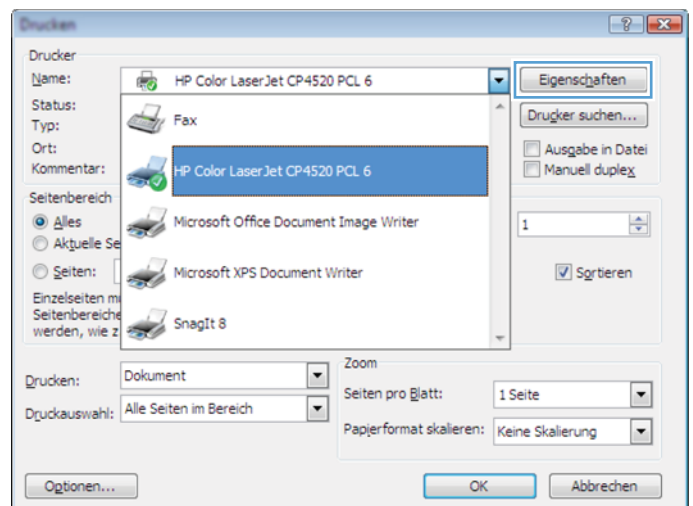


Auswählen der Seitenausrichtung unter Windows

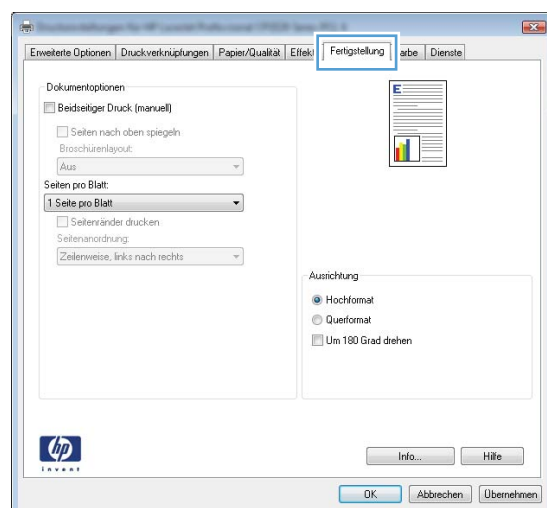
- Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.



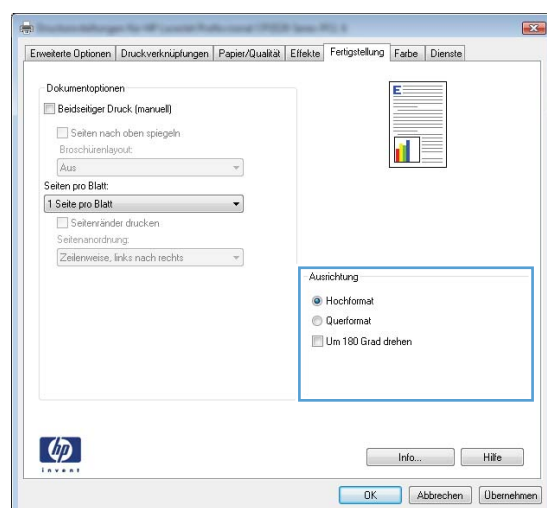
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Fertigstellung**.



4. Wählen Sie im Bereich **Ausrichtung** die Option **Hochformat** oder **Querformat** aus.
Um die Seite umgekehrt zu drucken, wählen Sie die Option **Um 180 Grad drehen** aus.



Festlegen von Farboptionen unter Windows


1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Farbe**.
4. Klicken Sie auf das Kontrollkästchen **HP EasyColor**, um die Markierung aufzuheben.
5. Klicken Sie im Bereich **Farboptionen** auf die Option **Manuell** und anschließend auf **Einstellungen**.
6. Sie können die allgemeinen Einstellungen für „Randkontrolle“ und die Einstellungen für Text, Grafiken und Fotografien anpassen.

Verwenden von HP ePrint

Mit HP ePrint können Sie Dokumente drucken, indem Sie sie als E-Mail-Anhang von einem beliebigen E-Mail-fähigen Gerät an die E-Mail-Adresse des HP Geräts senden.



HINWEIS: Für die Nutzung von HP ePrint muss das Gerät mit einem drahtgebundenen oder drahtlosen Netzwerk verbunden sein und über einen Internetzugang verfügen.

1. Um HP ePrint nutzen zu können, müssen Sie zunächst HP Web Services aktivieren.
 - a. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche Web Services .
 - b. Wählen Sie **Aktivieren von Web Services**.
2. Berühren Sie im Menü **HP Web Services** die Schaltfläche **E-Mail-Adresse anzeigen**, um die E-Mail-Adresse des Geräts auf dem Bedienfeld anzuzeigen.
3. Auf der HP ePrintCenter-Website können Sie Sicherheitseinstellungen definieren und die Standarddruckeinstellungen für alle HP ePrint-Jobs festlegen, die an das Gerät gesendet werden.
 - a. Rufen Sie die Webseite www.hpeprintcenter.com auf.
 - b. Klicken Sie auf **Anmelden**, geben Sie Ihre HP ePrintCenter-Anmeldedaten ein oder melden Sie sich als neuer Benutzer an.
 - c. Wählen Sie Ihr Gerät aus der Liste aus, oder klicken Sie auf **+ Drucker hinzufügen**, um das Gerät hinzuzufügen. Zum Hinzufügen des Geräts benötigen Sie den Druckercode; dies ist der Teil der E-Mail-Adresse des Druckers, der vor dem @-Symbol steht.



HINWEIS: Nach Aktivierung von HP Web Services ist der Code für 24 Stunden gültig. Nach Ablauf der Gültigkeitsdauer müssen Sie HP Web Services wie in den Hinweisen beschrieben erneut aktivieren und einen neuen Code anfordern.

- d. Damit nur die gewünschten Dokumente gedruckt werden, klicken Sie auf **ePrint Settings** (ePrint-Einstellungen) und anschließend auf die Registerkarte **Allowed Senders** (Zugelassene Absender). Klicken Sie auf **Allowed Senders Only** (Nur zugelassene Absender), und fügen Sie die E-Mail-Adressen hinzu, die für ePrint-Jobs freigegeben werden sollen.
 - e. Um die Standardeinstellungen für alle an diesen Drucker gesendeten ePrint-Jobs festzulegen, klicken Sie zunächst auf **ePrint Settings** (ePrint-Einstellungen), danach auf **Druckoptionen** und wählen dann die gewünschten Einstellungen aus.
4. Zum Drucken eines Dokuments hängen Sie es an eine E-Mail an, die Sie an die E-Mail-Adresse des Druckers schicken.

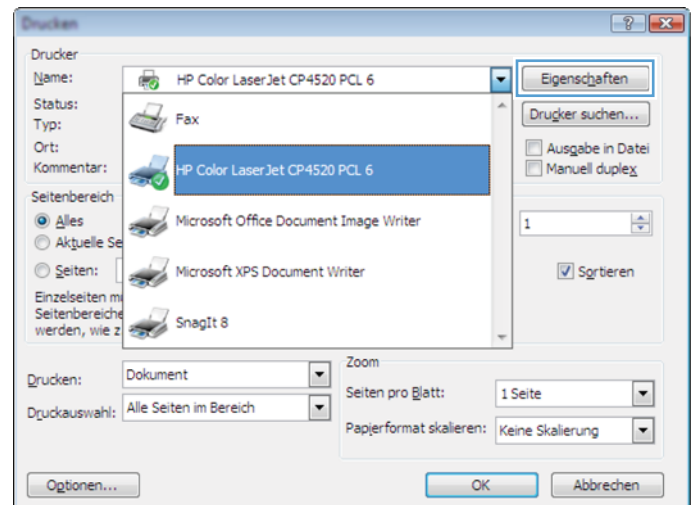
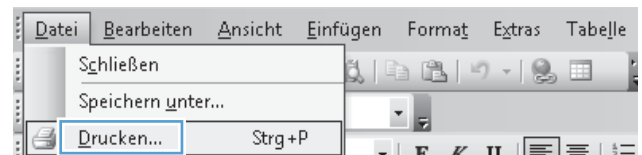
Weitere Druckaufgaben unter Windows

Drucken von farbigem Text in Schwarzweiß (Graustufen) unter Windows

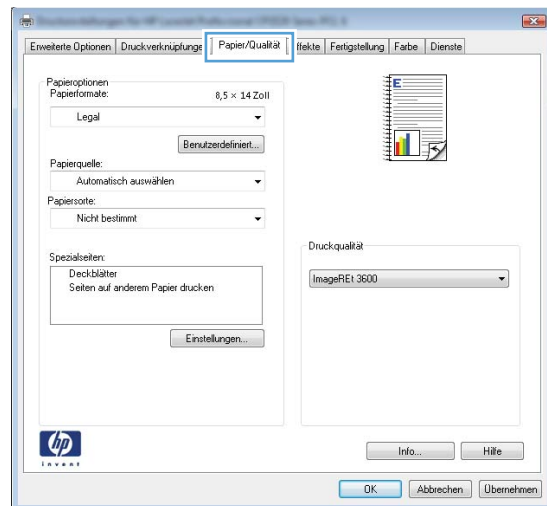
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.
4. Erweitern Sie den Bereich **Dokumentoptionen**.
5. Erweitern Sie den Bereich **Druckerfunktionen**.
6. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Gesamten Text schwarz drucken** die Option **Aktiviert** aus.

Drucken auf vorgedruckten Briefköpfen oder Formularen unter Windows

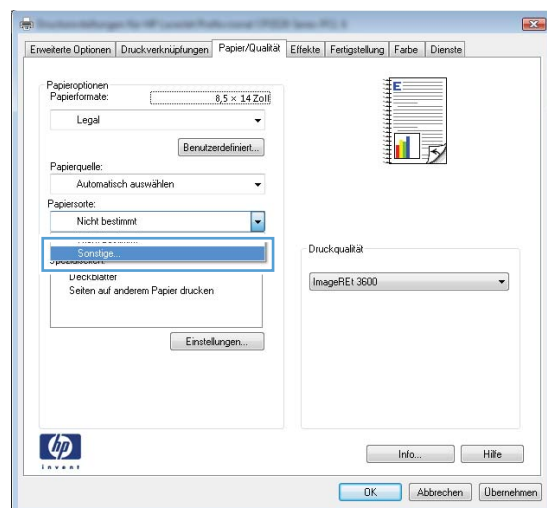
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



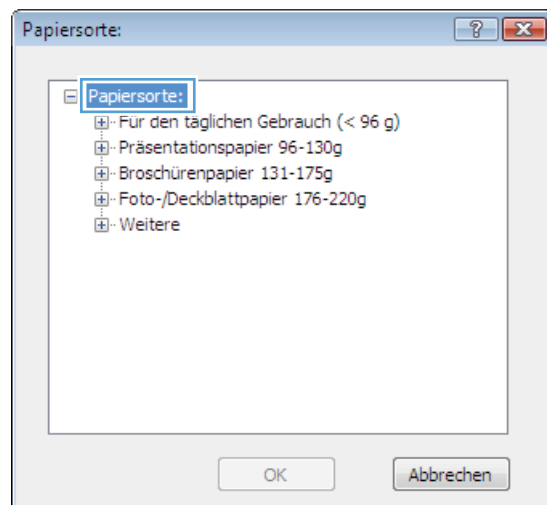
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.



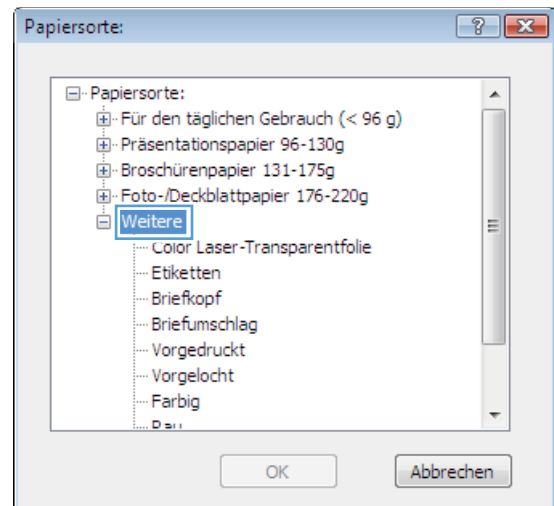
4. Klicken Sie in der Dropdown-Liste **Papiersorte** auf die Option **Sonstige...**



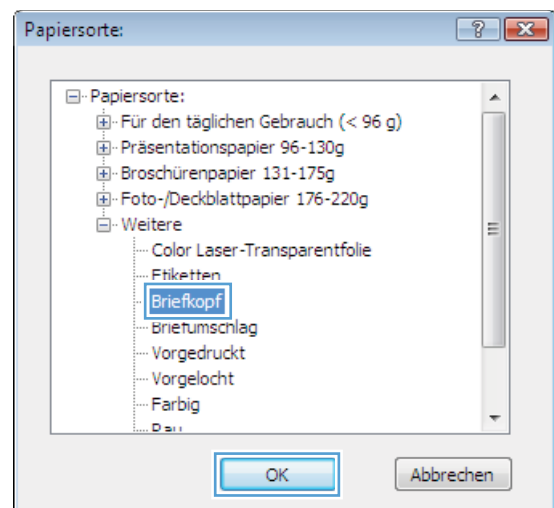
5. Erweitern Sie die Liste mit den Optionen **Papiersorte:**.



6. Erweitern Sie die Liste mit den Optionen **Weitere**.

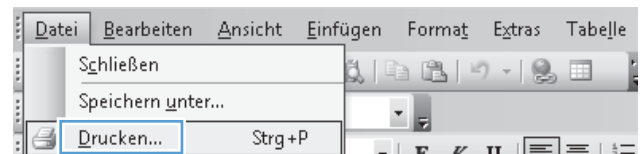


7. Wählen Sie die Option für die verwendete Papiersorte aus, und klicken Sie auf **OK**.

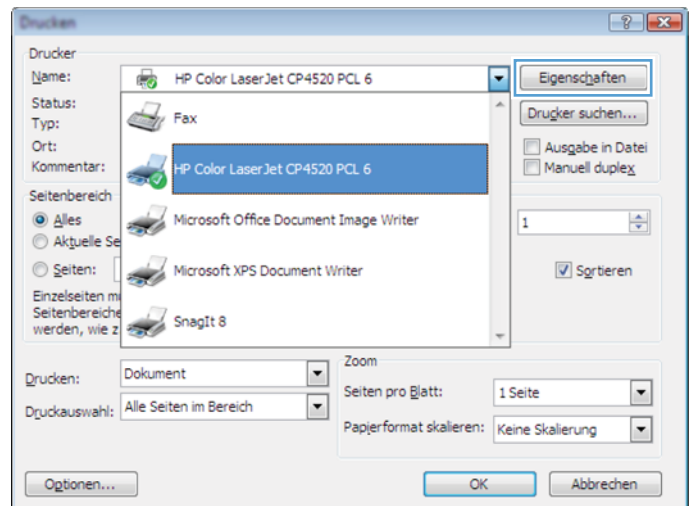


Drucken auf Spezialpapier, Etiketten oder Transparentfolien unter Windows

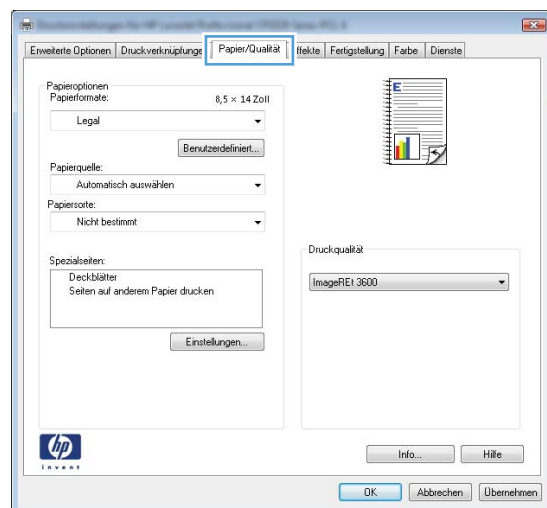
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.



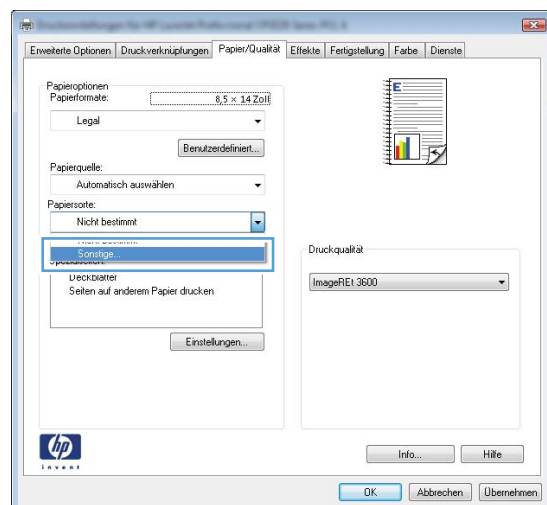
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



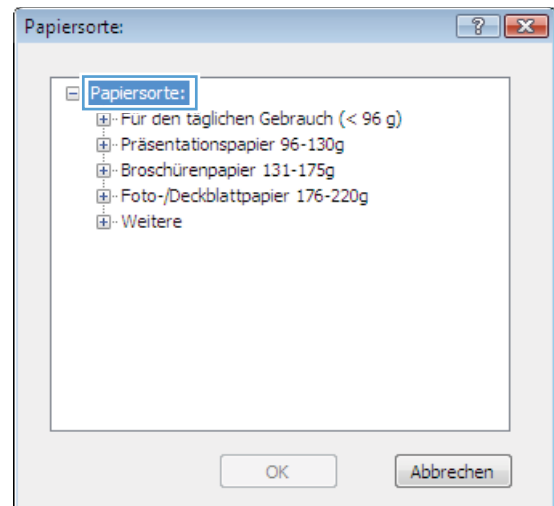
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.



4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papiersorte** die Option **Sonstige...** aus.

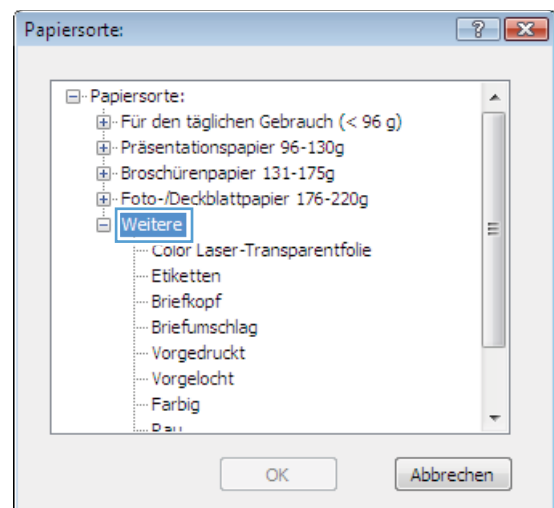


5. Erweitern Sie die Liste mit den Optionen **Papiersorte:**.

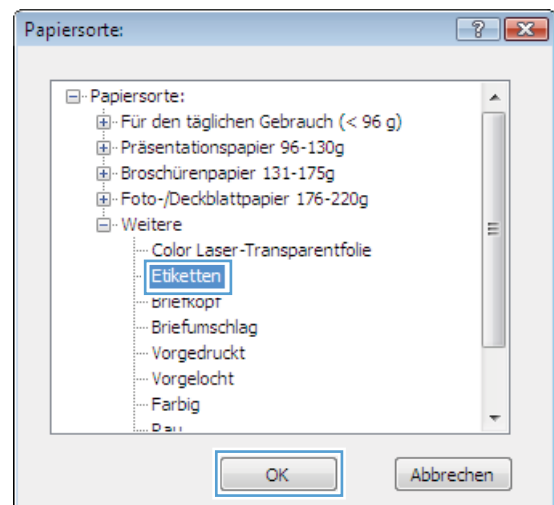


6. Erweitern Sie die Kategorie der Papierarten, die am besten zum gewünschten Papier passt.

HINWEIS: Aufkleber und Transparentfolien finden Sie unter den weiteren Optionen.

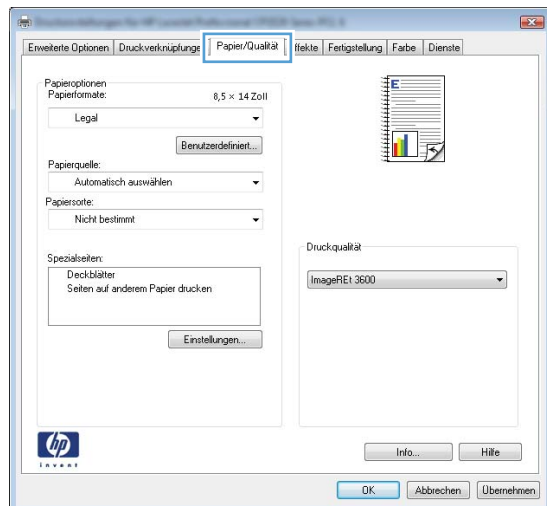
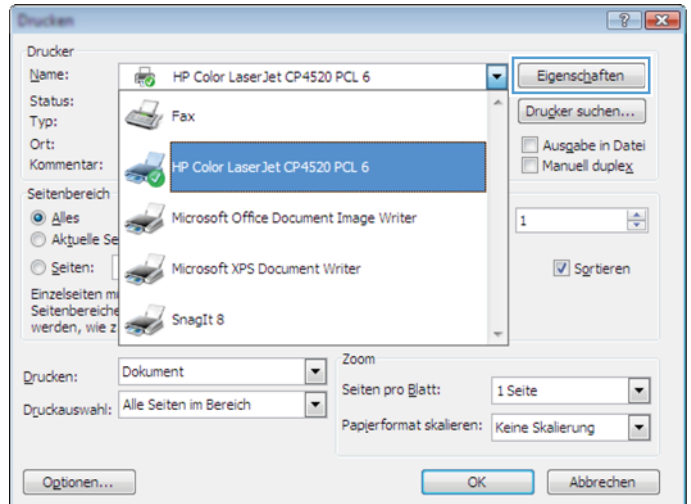
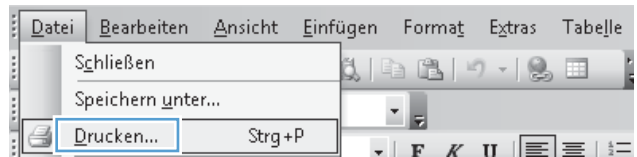


7. Wählen Sie die Option für die gewünschte Papierart aus, und klicken Sie auf **OK**.

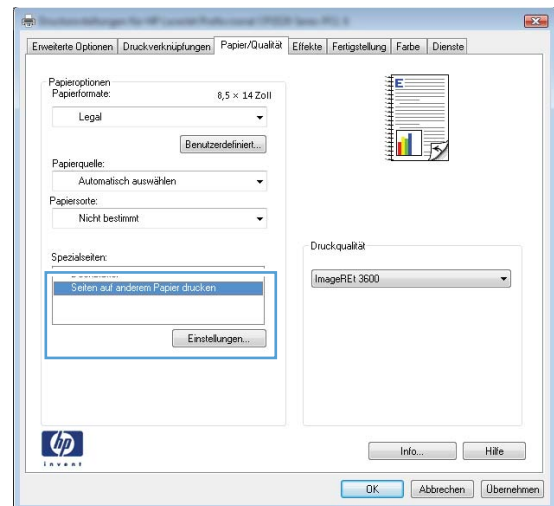


Drucken der ersten oder letzten Seite auf anderem Papier unter Windows

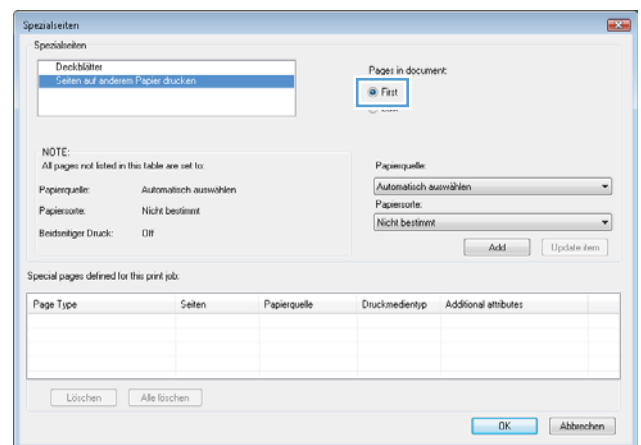
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.



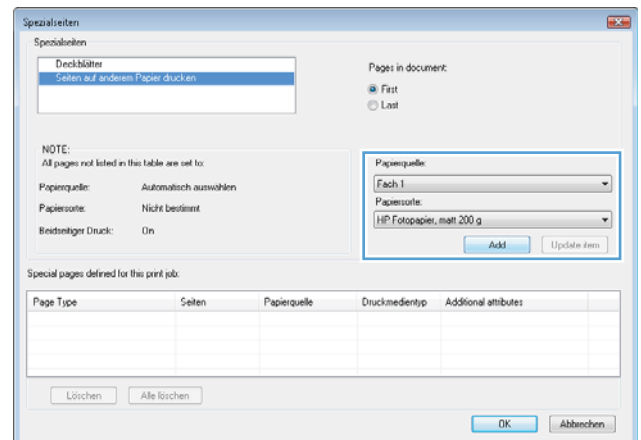
4. Klicken Sie im Bereich **Spezialseiten** auf die Option **Seiten auf anderem Papier drucken** und anschließend auf die Schaltfläche **Einstellungen**.



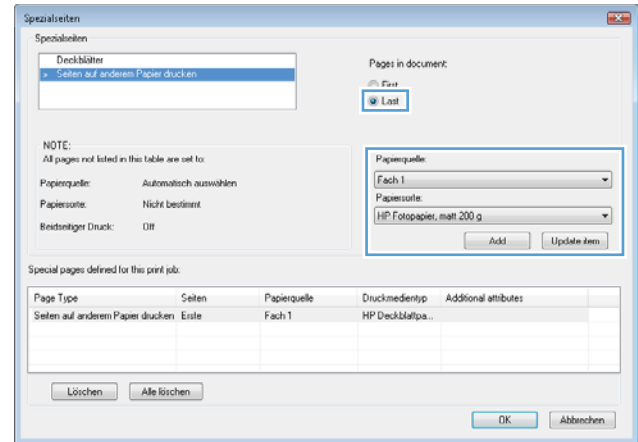
5. Wählen Sie im Bereich **Seiten im Dokument** die Option **Zuerst** oder **Letzte** aus.



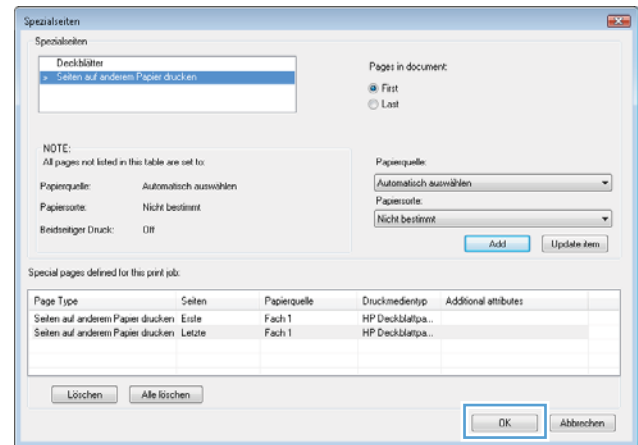
6. Wählen Sie die entsprechenden Optionen aus den Dropdown-Listen **Papierquelle** und **Papiersorte**. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.



- Wenn Sie die erste und letzte Seite *beide* auf anderem Papier drucken, wiederholen Sie die Schritte 5 und 6, und wählen Sie die Optionen für die andere Seite aus.

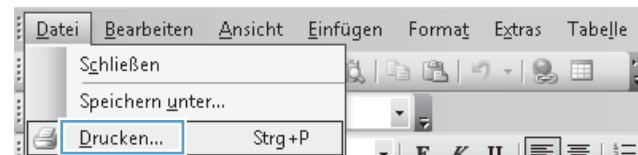


- Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

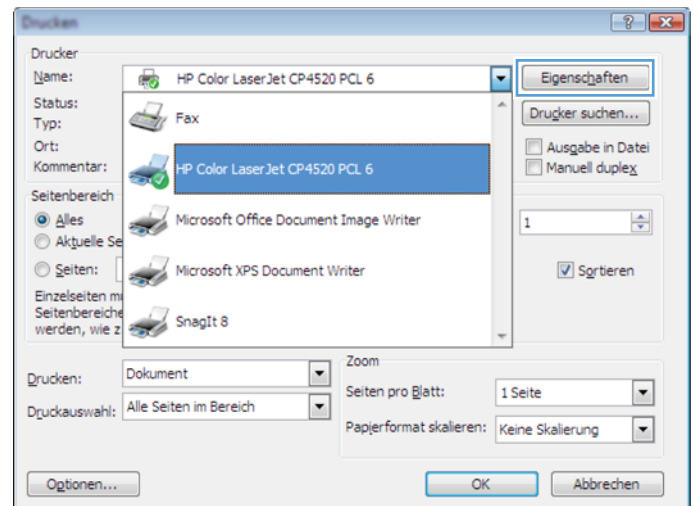


Anpassen eines Dokuments an das Papierformat in Windows

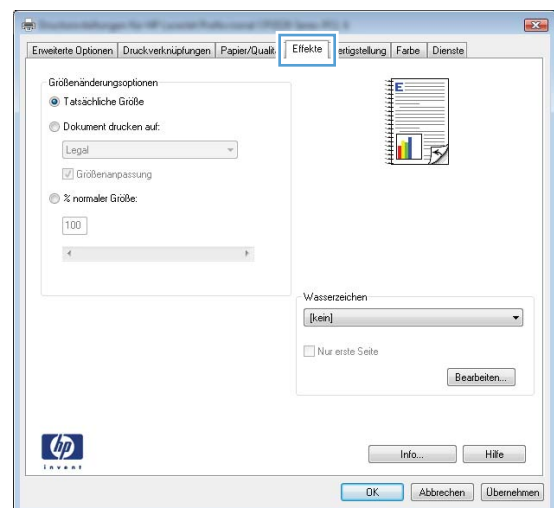
- Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.



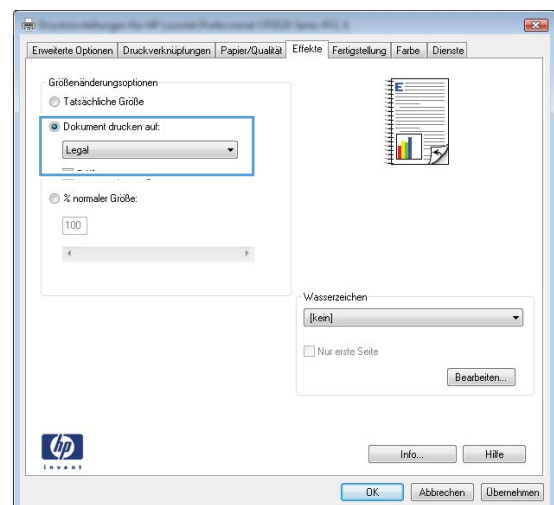
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Effekte**.



4. Wählen Sie die Option **Dokument drucken auf** und anschließend aus der Dropdown-Liste ein Format.



Hinzufügen eines Wasserzeichens zu einem Dokument unter Windows

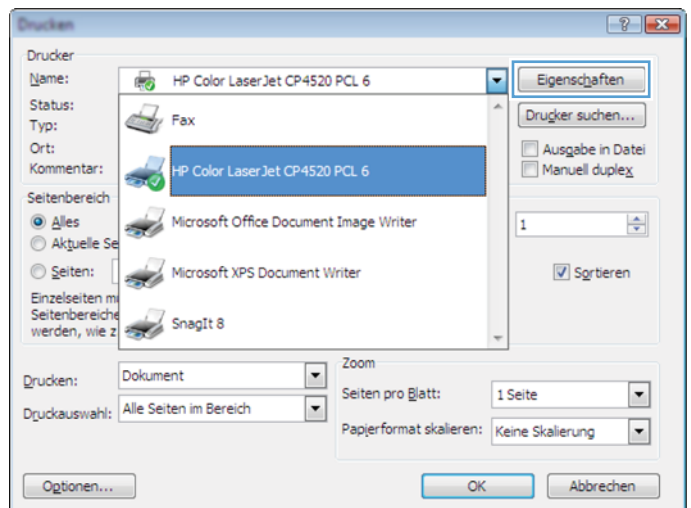
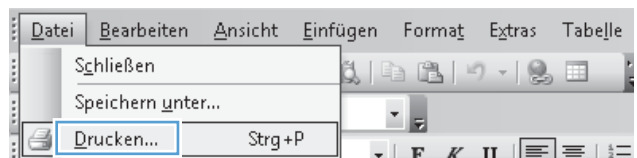
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Effekte**.
4. Wählen Sie ein Wasserzeichen aus der Dropdown-Liste **Wasserzeichen** aus.

Oder klicken Sie auf die Schaltfläche **Edit**, wenn Sie der Liste ein neues Wasserzeichen hinzufügen möchten. Geben Sie die Einstellungen für das Wasserzeichen an, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **OK**.

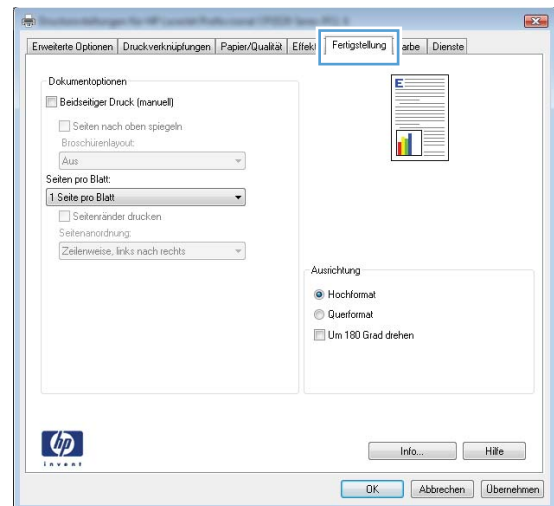
5. Wenn Sie das Wasserzeichen nur auf die erste Seite drucken möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Nur erste Seite**. Andernfalls wird das Wasserzeichen auf allen Seiten gedruckt.

Erstellen einer Broschüre unter Windows

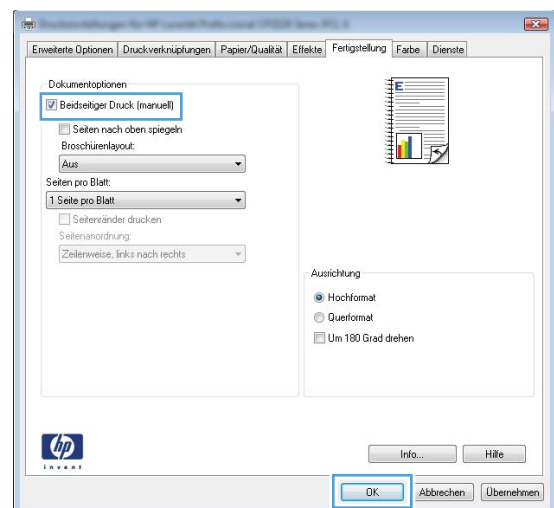
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



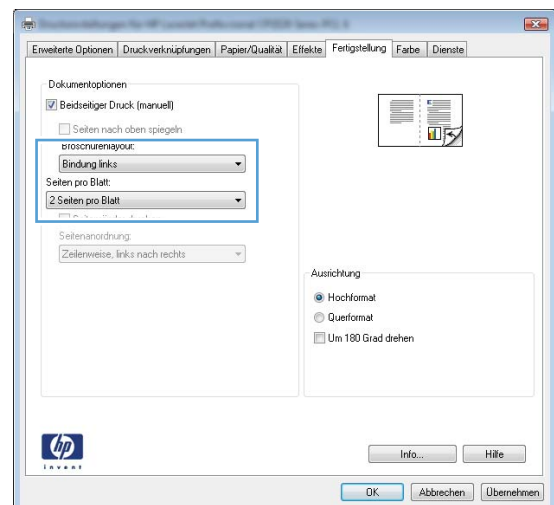
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Fertigstellung**.



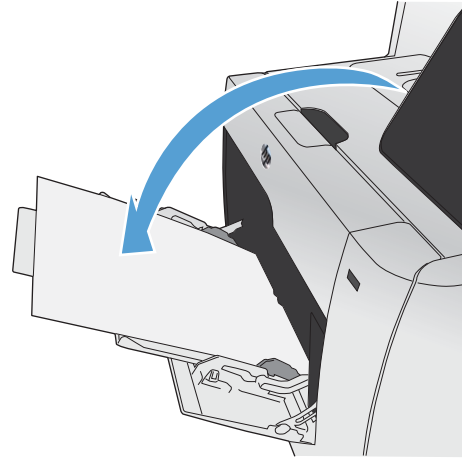
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Beidseitiger Druck**.



5. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Broschürenlayout** die Option **Bindung links** oder **Bindung rechts** aus. Die Option **Seiten pro Blatt** ändert sich automatisch in **2 Seiten pro Blatt**.



6. Nehmen Sie das bedruckte Papier aus dem Ausgabefach, ohne die Ausrichtung dabei zu ändern, und legen Sie es mit der bedruckten Seite nach unten in Fach 1 ein.



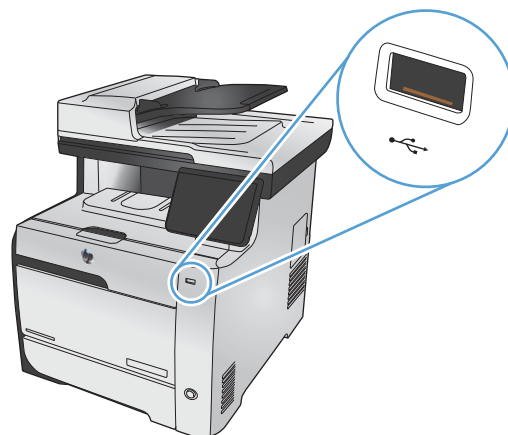
7. Berühren Sie auf dem Bedienfeld die Schaltfläche **OK**, um die zweite Seite des Jobs zu drucken.

Neudruck über USB

Dieses Gerät bietet das Drucken über ein USB-Flash-Laufwerk. Auf diese Weise können Sie Dateien schnell drucken, ohne sie vom Computer zu senden. Sie können standardmäßiges USB-Speicherezubehör mit dem Gerät verwenden. Der USB-Anschluss befindet sich auf der Vorderseite des Geräts. Sie können folgende Dateitypen drucken:

- PDF
- JPEG

1. Verbinden Sie das USB-Laufwerk mit dem USB-Anschluss auf der Vorderseite des Produkts.



2. Das Menü **USB-Flash-Laufwerk** wird geöffnet. Berühren Sie eine der folgenden Optionen:
 - **Dokumente drucken**
 - **Fotos anzeigen und drucken**
 - **Zu USB-Laufw. scan.**
3. Berühren Sie zum Drucken eines Dokuments die Option **Dokumente drucken**, und berühren Sie anschließend den Namen des Ordners auf dem USB-Laufwerk, in dem das Dokument gespeichert ist. Wenn der Übersichtsbildschirm angezeigt wird, können Sie die Datei berühren und die Einstellungen anpassen. Berühren Sie die Schaltfläche **Drucken**, um das Dokument zu drucken.

4. Berühren Sie zum Drucken von Fotos den Bildschirm [Fotos anzeigen und drucken](#), und berühren Sie anschließend die Miniaturansicht des jeweiligen Fotos, das Sie drucken möchten. Wählen Sie [Fertig](#). Wenn der Übersichtsbildschirm angezeigt wird, können Sie die Datei berühren und die Einstellungen anpassen. Berühren Sie die Schaltfläche [Drucken](#), um die Fotos zu drucken.
5. Um ein Dokument zu scannen und als .JPEG- oder .PDF-Datei auf dem USB-Laufwerk zu speichern, legen Sie das Dokument auf das Scannerglas oder in den Vorlageneinzug. Berühren Sie die Option [Zu USB-Laufw. scan..](#) Berühren Sie die Schaltfläche [Einstellungen...](#), um die Scan-Einstellungen anzupassen.

9 Farbe

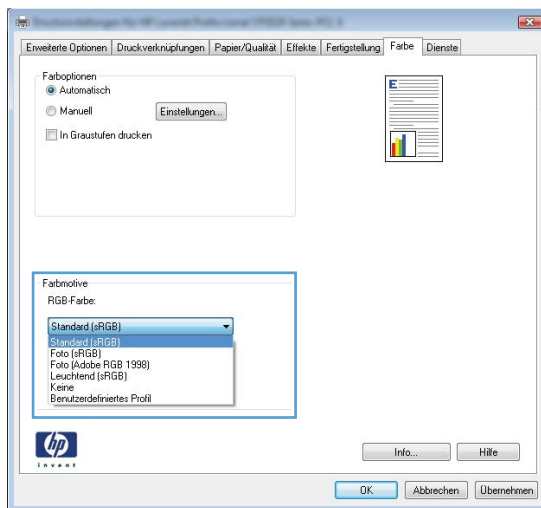
- [Farbe anpassen](#)
- [Verwenden der HP EasyColor-Option](#)
- [Anpassen der Farben an die Bildschirmfarben](#)

Farbe anpassen

Sie können die Farbeinstellungen im Druckertreiber auf der Registerkarte **Farbe** festlegen.

Ändern des Farbmotivs für einen Druckjob

1. Klicken Sie im Menü **Datei** des Softwareprogramms auf **Drucken**.
2. Wählen Sie die Option **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen** aus.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Farbe**.
4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Farbmotive** ein Farbmotiv aus.




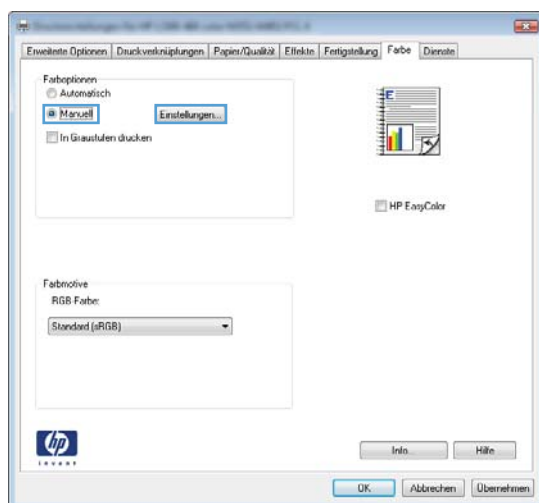
- **Standard (sRGB):** Mit diesem Motiv wird der Drucker angewiesen, RGB-Daten im RAW-Format des Geräts auszugeben. Die Farben können im Softwareprogramm oder im Betriebssystem zur korrekten Anzeige eingestellt werden.
- **Leuchtend:** Das Gerät erhöht die Farbsättigung in den mittleren Tönen. Dieses Motiv sollten Sie zum Drucken von Geschäftsgrafiken verwenden.
- **Foto:** Das Gerät interpretiert RGB-Farben so, als würden sie als Fotografien in einer kleinen digitalen Dunkelkammer gedruckt. Die Farben werden kräftiger bzw. mit stärkerer Sättigung dargestellt als beim Standardmotiv (sRGB). Dieses Motiv sollten Sie zum Drucken von Fotos verwenden.
- **Foto (Adobe RGB 1998):** Dieses Motiv ist zum Drucken digitaler Fotos geeignet, die statt sRGB das AdobeRGB-Farbspektrum verwenden. Deaktivieren Sie die Farbverwaltung im Softwareprogramm, wenn Sie dieses Motiv verwenden.
- **None:** Es wird kein Farbmotiv verwendet.

Ändern der Farboptionen

Ändern Sie die Farbeinstellungen für den derzeitigen Druckjob im Druckertreiber auf der Registerkarte „Farbe“.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** des Softwareprogramms auf die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie die Option **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen** aus.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Farbe**.
4. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen für **HP EasyColor**.
5. Klicken Sie auf die Einstellung **Automatisch** oder **Manuell**.
 - Einstellung **Automatisch**: Diese Einstellung ist für die meisten Farbdruckjobs geeignet.
 - Einstellung **Manuell**: Mit dieser Einstellung können Sie die Farbeinstellungen unabhängig von anderen Einstellungen anpassen.

 **HINWEIS:** Manuelle Anpassungen der Farbeinstellungen können sich auf die Druckergebnisse auswirken. HP empfiehlt, dass diese Einstellungen nur von Farbgrafikexperten geändert werden.



6. Klicken Sie auf die Option **In Graustufen drucken**, um ein Farbdokument in Schwarzweiß oder in Grautönen zu drucken. Verwenden Sie diese Option, um Farbdokumente zum Fotokopieren oder Faxen zu drucken. Diese Option ist zudem zum Drucken von Entwurfskopien geeignet und hilft dabei, die Lebensdauer von Farbpatronen zu verlängern.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

Manuelle Farboptionen

Mit Hilfe der manuellen Farbanpassungsoptionen können Sie Änderungen an den **neutralen Graustufen**, **Halbtönen** sowie **Kantenoptimierungen** für Text, Grafiken und Fotos vornehmen.

Tabelle 9-1 Manuelle Farboptionen

Beschreibung festlegen	Optionen festlegen
<p>Randkontrolle</p> <p>Mit der Einstellung Randkontrolle wird die Darstellung der Kanten festgelegt. Die Option zur Randkontrolle setzt sich aus zwei Komponenten zusammen – dem adaptiven Halbton- sowie dem Überfüllverfahren. Das adaptive Halbtonverfahren ermöglicht verbesserte Kantenschärfe, während das Überfüllverfahren den Versatz des Farbspektrums durch minimale Überlappung der Kanten anliegender Objekte reduziert.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Aus deaktiviert sowohl das Trapping-Verfahren als auch das adaptive Halbtonverfahren. • Hell reduziert das Trapping auf die niedrigste Stufe. Das adaptive Halbtonverfahren ist aktiviert. • Normal stellt die Farbannahme auf eine mittlere Stufe ein. Das adaptive Halbtonverfahren ist aktiviert. • Maximal ist die aggressivste Trapping-Einstellung. Das adaptive Halbtonverfahren ist aktiviert.
<p>Halbton</p> <p>Die Halbtonoptionen wirken sich auf Schärfe und Auflösung der Farbausgabe aus.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Option Glatt bietet bessere Druckergebnisse für große, stark bedruckte Bereiche und verbessert die Druckqualität für Fotos durch Glättung der Farbabstufungen. Wählen Sie diese Option aus, wenn Ihnen einheitlich und gleichmäßig bedruckte Bereiche wichtig sind. • Die Option Details eignet sich für den Druck von Text und Grafiken, bei denen klare Abgrenzungen zwischen Linien oder Farben wichtig sind, oder für Bilder mit Muster oder einer Vielzahl von Details. Wählen Sie diese Option, wenn Ihnen scharfe Kanten und eine hohe Detailgenauigkeit wichtig sind.
<p>Neutrale Graustufen</p> <p>Mit Hilfe der Option Neutrale Graustufen kann die Erzeugung von neutralen Graustufen in Text, Grafiken und Fotos festgelegt werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Mit Hilfe der Option Nur schwarz werden durch Verwendung ausschließlich schwarzer Tonerfarbe neutrale Farben (Grau- oder Schwarzstufen) erzeugt. Dies gewährleistet neutrale Farben ohne Farbstich. Diese Einstellung eignet sich am besten für Dokumente und Viewgraph-Folien mit Graustufen. • Mit Hilfe der Option 4farbig werden durch Verwendung aller vier Tonerfarben neutrale Farben (Grau- oder Schwarzstufen) erzeugt. Diese Methode bietet glattere Farbabstufungen und -übergänge und darüber hinaus die dunkelste Schwarzstufe.

Verwenden der HP EasyColor-Option

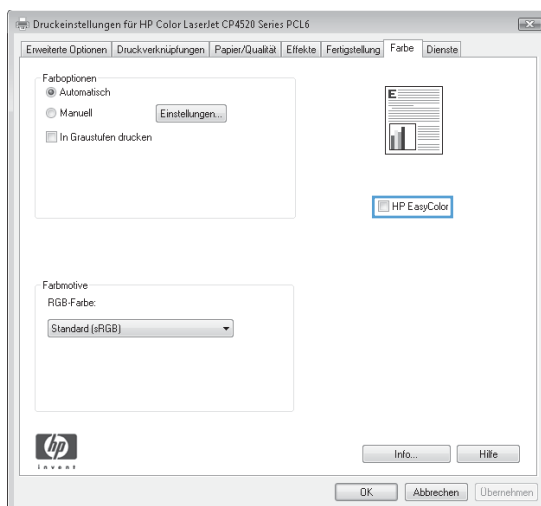
Wenn Sie den HP PCL 6-Druckertreiber für Windows verwenden, optimiert die **HP EasyColor**-Technologie automatisch Dokumente mit gemischten Inhalten, die Sie aus Microsoft Office-Programmen drucken. Die Technologie überprüft Dokumente und passt Fotos im JPEG- oder PNG-Format automatisch an. Die **HP EasyColor**-Technologie optimiert das gesamte Bild auf einmal, statt es in verschiedene Teile aufzuteilen. Dadurch werden eine bessere Farbkonsistenz, gestochen scharfe Details und ein schnellerer Druck ermöglicht.

Wenn Sie den HP PostScript-Druckertreiber für Mac verwenden, überprüft die Technologie von **HP EasyColor** alle Dokumente und passt alle Fotos automatisch für ein optimiertes Ergebnis an.

In dem folgenden Beispiel wurden die Bilder auf der linken Seite ohne **HP EasyColor** erstellt. Die Bilder auf der rechten Seite zeigen die Verbesserungen, die durch eine Verwendung von **HP EasyColor** entstehen.



Die Option **HP EasyColor** ist standardmäßig sowohl im HP PCL 6-Druckertreiber als auch im HP Mac PostScript-Druckertreiber aktiviert, so dass Sie keine manuellen Farbanpassungen vornehmen müssen. Wenn Sie die Farbeinstellungen manuell anpassen möchten, müssen Sie die Option deaktivieren. Öffnen Sie dafür im Druckertreiber von Windows die Registerkarte **Farbe** oder im Druckertreiber von Mac die Registerkarte **Farb-/Qualitätsoptionen**, und deaktivieren Sie dann das Kontrollkästchen **HP EasyColor**.



Anpassen der Farben an die Bildschirmfarben

In der Regel erzielen Sie den besten Farbabgleich mit dem sRGB-Farbmodell.

Das Anpassen der Druckerfarben an die Bildschirmfarben ist recht kompliziert, da Drucker und Computerbildschirme unterschiedliche Methoden zur Farbdarstellung verwenden. Monitore zeigen Farben mit Hilfe von RGB-Leuchtpixeln an (Rot, Grün und Blau), Drucker *drucken* Farben unter Verwendung des CMYK-Prozesses (Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz).

Das Anpassen der gedruckten Farben an die Bildschirmfarben hängt von verschiedenen Faktoren ab:

- Druckmedien
- Druckerfarbstoffe (z.B. Tinten oder Toner)
- Druckvorgang (z.B. Tintenstrahl-, Press- oder Lasertechnologie)
- Raumbeleuchtung
- persönliche Unterschiede in der Farbwahrnehmung
- Softwareprogramme
- Druckertreiber
- Betriebssysteme der Computer
- Bildschirme
- Videokarten und Treiber
- Betriebsumgebung (z.B. Luftfeuchtigkeit)

Beachten Sie diese Faktoren, wenn die Bildschirmfarben nicht vollständig mit den gedruckten Farben übereinstimmen.

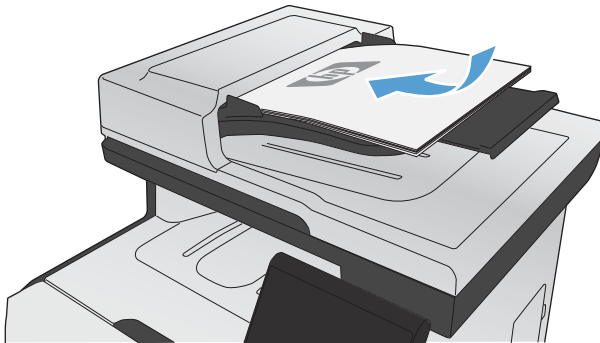
10 Kopieren

- [Verwenden der Kopierfunktionen](#)
- [Kopiereinstellungen](#)
- [Kopieren von Fotos](#)
- [Kopieren von Originalen mit unterschiedlichen Formaten](#)
- [Beidseitiges Kopieren](#)

Verwenden der Kopierfunktionen

Kopieren

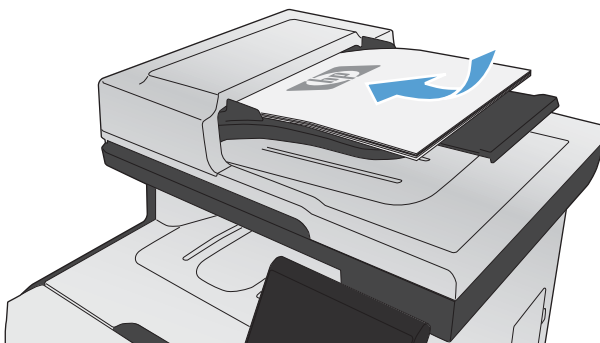
1. Legen Sie das Dokument auf das Scannerglas oder in den Vorlageneinzug.



2. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Kopieren“.
3. Berühren Sie die Schaltfläche **Schwarz** oder **Farbe**, um den Kopiervorgang zu starten.

Mehrere Kopien

1. Legen Sie das Dokument auf das Scannerglas oder in den Vorlageneinzug.

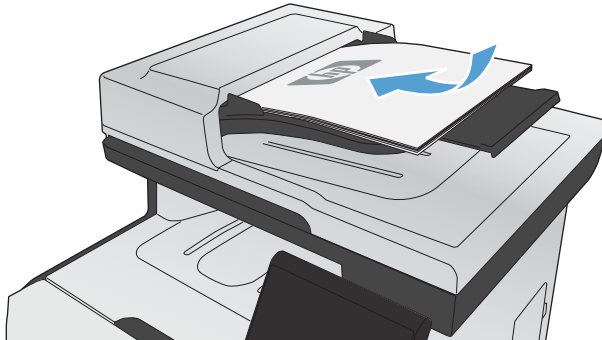


2. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Kopieren“.

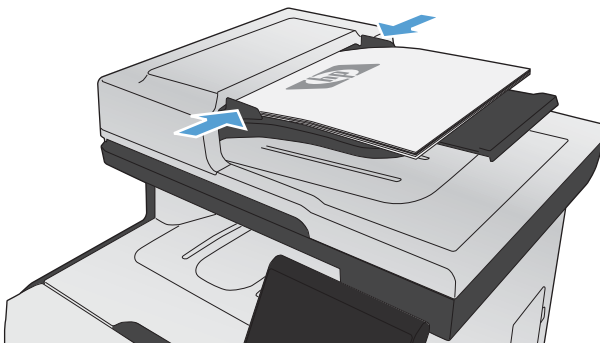
3. Berühren Sie die Pfeile, um die Anzahl der Exemplare zu ändern, oder berühren Sie die bereits angegebene Anzahl, und geben Sie die neue Anzahl der Exemplare ein.
4. Berühren Sie die Schaltfläche **Schwarz** oder **Farbe**, um den Kopiervorgang zu starten.

Kopieren einer mehrseitigen Vorlage

1. Legen Sie die Vorlagen mit der bedruckten Seite nach oben in den Vorlageneinzug ein.



2. Stellen Sie die Führungen so ein, dass sie am Papierstapel anliegen.



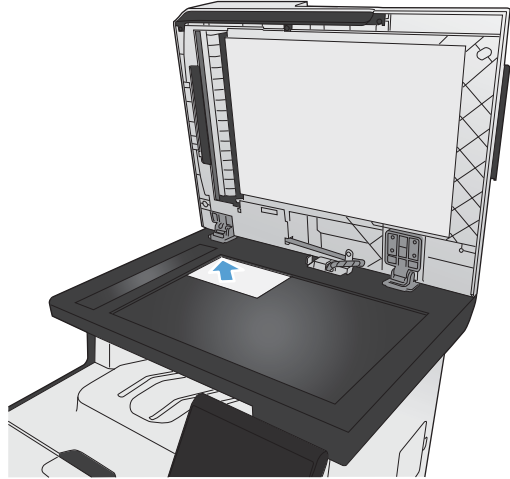
3. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „**Kopieren**“.
4. Berühren Sie die Schaltfläche **Schwarz** oder **Farbe**, um den Kopiervorgang zu starten.

Kopieren von Ausweisen

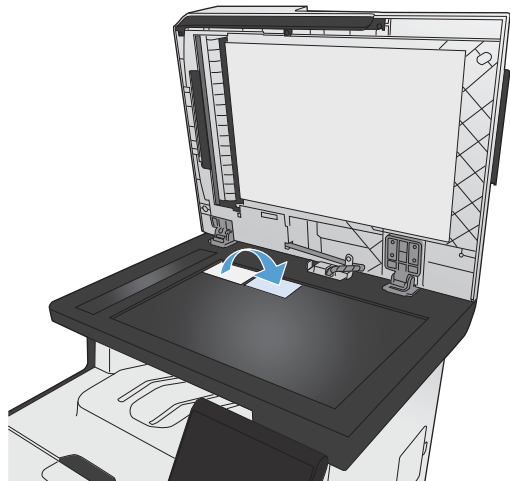
Verwenden Sie die Funktion **ID Kopie**, um beide Seiten von Ausweisen oder anderen kleinen Vorlagen auf dieselbe Seite eines Blatts Papier zu scannen. Das Produkt fordert Sie dazu auf, die erste Seite zu

kopieren und anschließend die zweite Seite auf einen anderen Bereich des Vorlagenglases zu legen und erneut zu kopieren. Das Gerät druckt beide Bilder gleichzeitig.

1. Legen Sie das Dokument auf das Scannerglas.



2. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Kopieren“.
3. Wählen Sie die Schaltfläche ID Kopie.
4. Berühren Sie die Schaltfläche Schwarz oder Farbe, um den Kopiervorgang zu starten.
5. Das Produkt fordert Sie dazu auf, die nächste Seite auf einen anderen Bereich des Vorlagenglases zu legen.



6. Berühren Sie die Schaltfläche OK, wenn weitere Seiten kopiert werden sollen, oder berühren Sie die Schaltfläche Fertig, wenn dies die letzte Seite ist.
7. Das Produkt kopiert alle Seiten auf dieselbe Seite eines Blatts Papier.

Abbrechen eines Kopierauftrags

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld die Schaltfläche Abbrechen **X**.

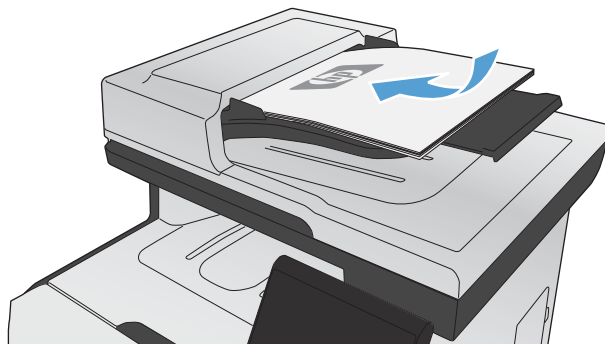


HINWEIS: Wenn mehrere Prozesse ausgeführt werden, können Sie die Schaltfläche Abbrechen **X** berühren, um den aktuellen Prozess und alle ausstehenden Prozesse abzubrechen.

2. Entfernen Sie alle verbleibenden Seiten aus dem Vorlageneinzug.

Verkleinern oder Vergrößern einer Kopie

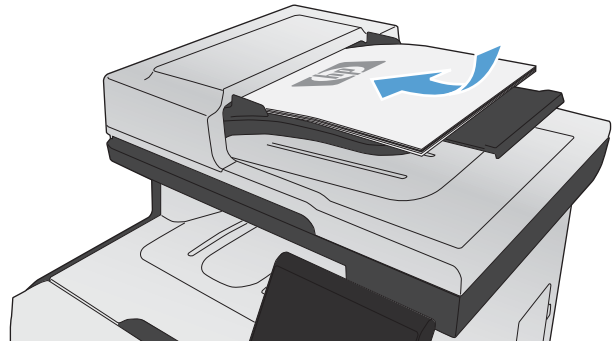
1. Legen Sie das Dokument auf das Scannerglas oder in den Vorlageneinzug.



2. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Kopieren“.
3. Berühren Sie die Schaltfläche **Einstellungen...** und anschließend die Schaltfläche **Verkl/Vergroß..** Berühren Sie die Pfeilschaltflächen, um durch die Optionen zu blättern, und berühren Sie anschließend eine Option, um sie auszuwählen.
4. Berühren Sie die Schaltfläche **Schwarz** oder **Farbe**, um den Kopiervorgang zu starten.

Sortieren eines Kopierjobs

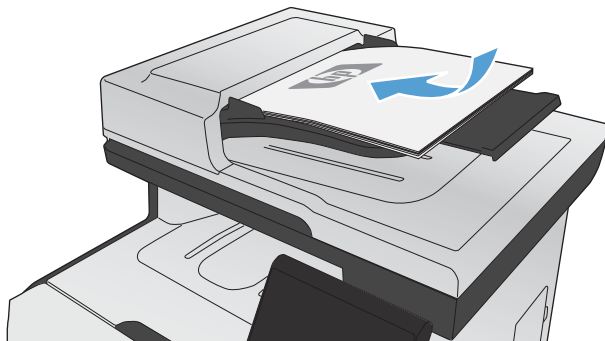
1. Legen Sie das Dokument auf das Scannerglas oder in den Vorlageneinzug.



2. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Kopieren“.
3. Berühren Sie die Schaltfläche **Einstellungen...**. Blättern Sie anschließend zur Schaltfläche **Sortieren**, und berühren Sie sie. Berühren Sie die Pfeilschaltflächen, um durch die Optionen zu blättern, und berühren Sie anschließend eine Option, um sie auszuwählen.
4. Berühren Sie die Schaltfläche **Schwarz** oder **Farbe**, um den Kopiervorgang zu starten.

Farb- oder Schwarzweißkopien erstellen

1. Legen Sie das Dokument auf das Scannerglas oder in den Vorlageneinzug.



2. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Kopieren“.
3. Berühren Sie die Schaltfläche **Schwarz** oder **Farbe**, um den Kopiervorgang zu starten.

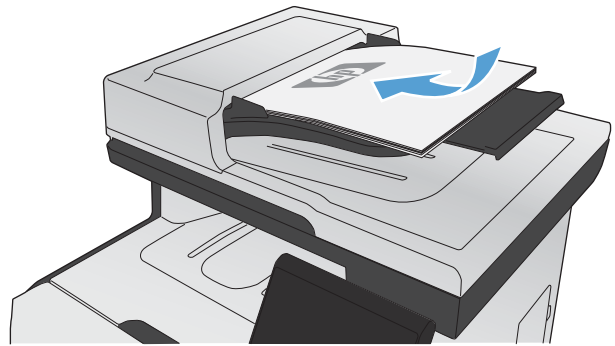
Kopiereinstellungen

Ändern der Kopierqualität

Die folgenden Einstellungen für die Kopierqualität sind verfügbar:

- **Autom. Auswahl:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn die Qualität der Kopie keine Rolle spielt. Dies ist die Standardeinstellung.
- **Gemischt:** Verwenden Sie diese Einstellung für Dokumente, die eine Mischung aus Text und Grafiken enthalten.
- **Text:** Verwenden Sie diese Einstellung für Dokumente, die überwiegend Text enthalten.
- **Bild:** Verwenden Sie diese Einstellung für Dokumente, die überwiegend Grafiken enthalten.

1. Legen Sie das Dokument auf das Scannerglas oder in den Vorlageneinzug.

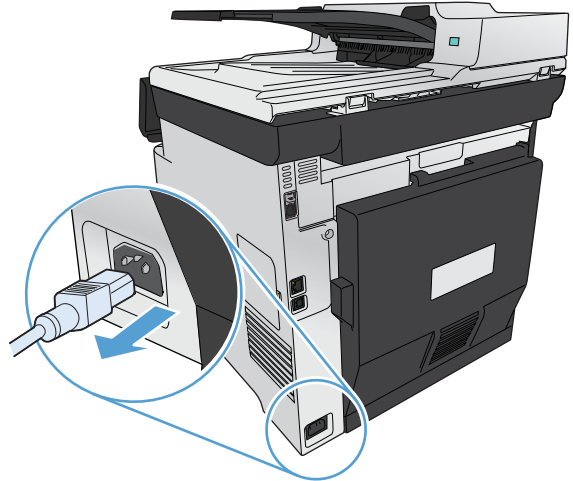


2. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Kopieren“.
3. Berühren Sie die Schaltfläche **Einstellungen...**. Blättern Sie anschließend zur Schaltfläche **Optimieren**, und berühren Sie sie. Berühren Sie die Pfeilschaltflächen, um durch die Optionen zu blättern, und berühren Sie anschließend eine Option, um sie auszuwählen.
4. Berühren Sie die Schaltfläche **Schwarz** oder **Farbe**, um den Kopiervorgang zu starten.

Überprüfen des Scannerglases auf Schmutz und Flecken

Im Laufe der Zeit können sich Schmutzflecken auf dem Scannerglas und der weißen Kunststoffabdeckung ablagern, wodurch die Leistung beeinträchtigt wird. Dadurch können vertikale Streifen bei Kopien aus dem Vorlageneinzug und Flecken bei Kopien aus dem Vorlagenglas des Flachbettscanners entstehen. Reinigen Sie das Scannerglas und die weiße Kunststoffabdeckung nach dem folgenden Verfahren.

1. Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.

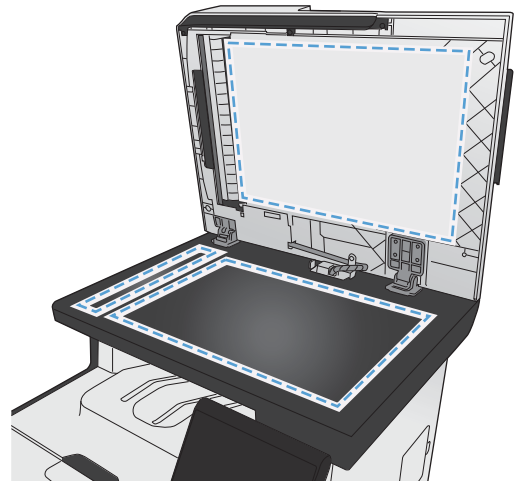


2. Öffnen Sie die Scannerabdeckung.
3. Bei Flecken auf Kopien aus dem Vorlagenglas des Flachbettscanners reinigen Sie das Scannerglas und die weiße Kunststoffabdeckung mit einem weichen, mit nicht scheuerndem Glasreiniger befeuchteten Tuch oder Schwamm.

Bei vertikalen Streifen auf Kopien aus dem Vorlageneinzug reinigen Sie den Scanstreifen des Vorlageneinzugs auf der linken Seite des Geräts mit einem weichen Tuch oder Schwamm, den Sie mit nicht scheuerndem Glasreinigungsmittel befeuchtet haben.

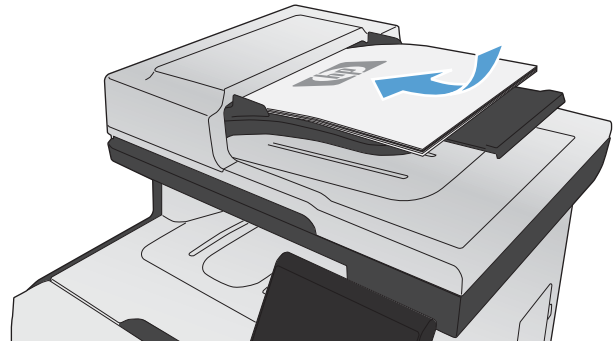
ACHTUNG: Um Schäden am Produkt zu vermeiden, dürfen folgende Reinigungsmittel nicht verwendet werden: Scheuermittel, Aceton, Benzol, Ammoniak, Ethylalkohol und Tetrachlorkohlenstoff. Tragen Sie keine Flüssigkeiten direkt auf das Vorlagenglas oder die Walze auf. Die Flüssigkeiten sickern möglicherweise in das Produkt, wodurch es beschädigt werden kann.

4. Trocknen Sie das Glas und die weiße Kunststoffunterseite mit einem Fensterleder oder Zellstoffschwamm ab, um Wasserflecken zu vermeiden.
5. Schließen Sie das Gerät wieder an die Netzsteckdose an, und schalten Sie es mit dem Netzschalter ein.



Anpassen der Helligkeit und Dunkelheit für Kopien

1. Legen Sie das Dokument auf das Scannerglas oder in den Vorlageneinzug.



2. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Kopieren“.
3. Wählen Sie auf dem Übersichtsbildschirm mit den Pfeilschaltflächen die gewünschte Einstellung aus.
4. Berühren Sie die Schaltfläche **Schwarz** oder **Farbe**, um den Kopiervorgang zu starten.

Definieren von benutzerdefinierten Kopiereinstellungen

Wenn Sie die Kopiereinstellungen über das Bedienfeld ändern, bleiben die benutzerdefinierten Einstellungen nach Fertigstellung des Jobs noch ca. 2 Minuten bestehen. Anschließend werden die Standardeinstellungen wiederhergestellt. Drücken Sie zum sofortigen Wiederherstellen der Standardeinstellungen im Home-Bildschirm die Taste Abbrechen **X**.

Randloses Drucken oder Kopieren

Das Produkt kann nicht vollkommen randlos drucken. Der maximale Druckbereich liegt bei 203,2 x 347 mm, wodurch ein nicht bedruckbarer Rand von 4 mm auf der Seite verbleibt.

Berücksichtigen des Druckrands oder Scannen mit abgeschnittenen Rändern

- Ist das Original kleiner als das Ausgabeformat, legen Sie das Original in ca. 4 mm Entfernung von der mit dem Symbol gekennzeichneten Ecke auf das Glas. Wiederholen Sie den Kopiervorgang oder scannen Sie mit dieser Position.
- Wenn die Größe des Originals der gewünschten Ausgabe entspricht, verwenden Sie die Funktion **Verkl/Vergroß.**, um das Bild zu verkleinern, so dass nicht Teile der Kopie abgeschnitten werden.

Festlegen des Papierformats und Papiertyps für das Kopieren auf Spezialpapier

1. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Kopieren“.



2. Berühren Sie die Schaltfläche **Einstellungen....** Blättern Sie anschließend zur Schaltfläche **Papier**, und berühren Sie sie.
3. Wählen Sie in der Liste der Papierformate den Eintrag des Papierformats, das in Fach 1 eingelegt ist.
4. Wählen Sie in der Liste der Papiertypen den Eintrag des Papiertyps, der in Fach 1 eingelegt ist.
5. Berühren Sie die Schaltfläche **Schwarz** oder **Farbe**, um den Kopiervorgang zu starten.

Wiederherstellen der Standardeinstellungen für das Kopieren

1. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Kopieren“.



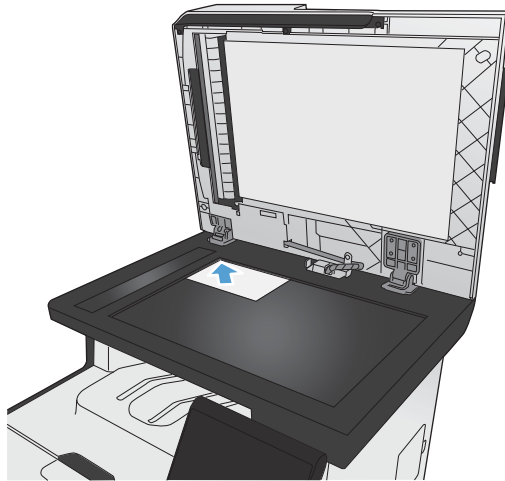
2. Berühren Sie die Schaltfläche **Einstellungen....** Blättern Sie anschließend zur Schaltfläche **Standards wiederherst.**, und berühren Sie sie.

Kopieren von Fotos



HINWEIS: Kopieren Sie Fotos direkt vom Vorlagenglas, und verwenden Sie nicht den Vorlageneinzug.


1. Legen Sie das Foto mit dem Bild nach unten in die linke obere Ecke des Vorlagenglases, und schließen Sie die Scannerabdeckung.



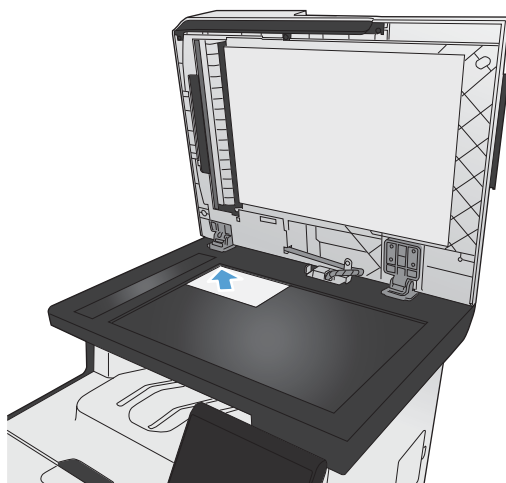
2. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Kopieren“.
3. Berühren Sie die Schaltfläche [Einstellungen...](#) und anschließend die Schaltfläche [Optimieren](#).
4. Wählen Sie die Schaltfläche [Bild](#).
5. Berühren Sie die Schaltfläche [Schwarz](#) oder [Farbe](#), um den Kopiervorgang zu starten.

Kopieren von Originalen mit unterschiedlichen Formaten

Verwenden Sie für das Kopieren von Originalen mit unterschiedlichen Formaten das Vorlagenglas.

 **HINWEIS:** Sie können den Vorlageneinzug nur dann für das Kopieren von Originalen mit unterschiedlichen Formaten verwenden, wenn eine der Abmessungen der Seiten identisch ist. Sie können z. B. die Formate Letter und Legal kombinieren, da sie dieselbe Breite aufweisen. Stapeln Sie das Papier so, dass die oberen Ecken genau aufeinanderliegen und die Breite der Seiten einheitlich ist, während die Länge unterschiedlich ist.

1. Legen Sie in Fach 1 Papier mit einem Format ein, das über eine ausreichende Größe für die größte Seite des Originaldokuments verfügt.
2. Legen Sie eine Seite des Originaldokuments mit der Druckseite nach unten in die obere linke Ecke des Vorlagenglases.

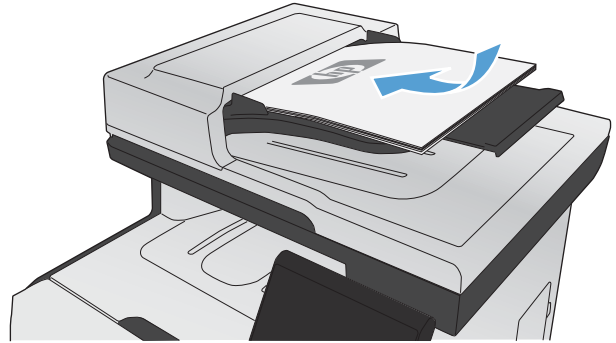


3. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Kopieren“.
4. Berühren Sie die Schaltfläche [Einstellungen....](#) Blättern Sie anschließend zur Schaltfläche [Papier](#), und berühren Sie sie.
5. Wählen Sie in der Liste der Papierformate den Eintrag des Papierformats, das in Fach 1 eingelegt ist.
6. Wählen Sie in der Liste der Papiertypen den Eintrag des Papiertyps, der in Fach 1 eingelegt ist.
7. Berühren Sie die Schaltfläche [Schwarz](#) oder [Farbe](#), um den Kopiervorgang zu starten.
8. Wiederholen Sie diese Schritte für jede Seite.

Beidseitiges Kopieren

Automatischer beidseitiger Druck (nur bei Duplexmodellen)

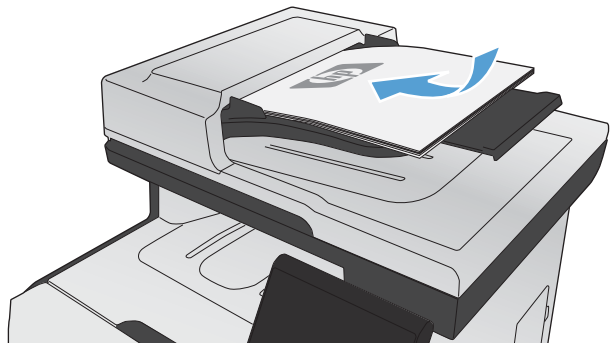
1. Legen Sie die erste Seite der Vorlage auf das Scannerglas oder in den Vorlageneinzug.



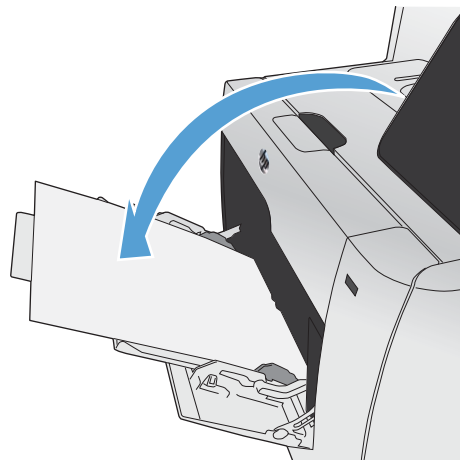
2. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Kopieren“.
3. Berühren Sie die Schaltfläche [Einstellungen...](#), und öffnen Sie anschließend das Menü [Beidseitig](#).
4. Wählen Sie die Duplex-Option aus, die Sie verwenden möchten. Um beispielsweise von einer beidseitig bedruckten Seite eine beidseitig bedruckte Kopie zu erstellen, wählen Sie die Option [2 zu 2-seitig](#).
5. Berühren Sie die Schaltfläche [Schwarz](#) oder [Farbe](#), um den Kopiervorgang zu starten.

Manueller beidseitiger Druck

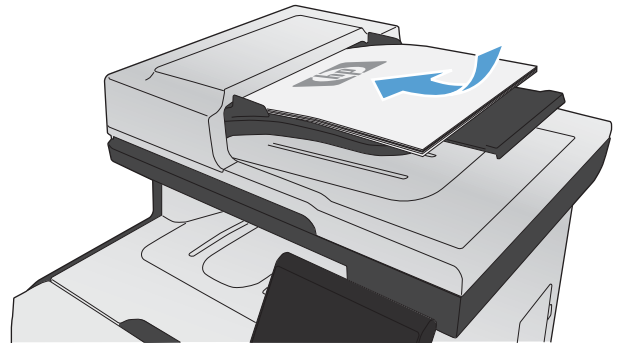
1. Legen Sie die erste Seite der Vorlage auf das Scannerglas oder in den Vorlageneinzug.



2. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Kopieren“.
3. Berühren Sie die Schaltfläche **Schwarz** oder **Farbe**, um den Kopiervorgang zu starten.
4. Nehmen Sie die ausgedruckte Kopie aus dem Ausgabefach, und legen Sie die Seiten in das Fach 1 mit der bedruckten Seite nach unten und der oberen Kante an der Fachrückseite.



5. Legen Sie die nächste Seite der Vorlage auf das Scannerglas oder in den Vorlageneinzug.



6. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Kopieren“.
7. Berühren Sie die Schaltfläche **Schwarz** oder **Farbe**, um den Kopiervorgang zu starten.
8. Wiederholen Sie diese Schritte, bis der Kopiervorgang abgeschlossen ist.

11 Scannen

- [Verwenden von Scanfunktionen](#)
- [Scaneinstellungen](#)
- [So scannen Sie ein Foto ein](#)

Verwenden von Scanfunktionen

Scannen Sie mit dem Gerät ein Dokument über das Scannerglas oder den Vorlageneinzug. Bei Duplex-Modellen ist auch das Erstellen beidseitiger Scans möglich.

Scanverfahren

Sie können Scanaufträge folgendermaßen ausführen:

- Scannen auf ein USB-Flash-Laufwerk vom Bedienfeld des Produkts
- Scannen vom Computer mit der HP Scan-Software
- Scannen aus TWAIN- oder WIA (Windows Imaging Application)-kompatibler Software



HINWEIS: Wenn Sie mehr über Texterkennungssoftware erfahren möchten, installieren Sie das Programm Readiris von der Software-CD. Texterkennungssoftware wird häufig auch als Software zur optischen Zeichenerkennung (Optical Character Recognition, OCR) bezeichnet.

Scannen auf ein USB-Flash-Laufwerk

1. Legen Sie das Dokument auf das Scannerglas oder in den Vorlageneinzug.
2. Verbinden Sie das USB-Flash-Laufwerk mit dem Anschluss auf der Vorderseite des Produkts.
3. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „**Scannen**“.
4. Berühren Sie den Bildschirm **Zu USB-Laufw. scan..**
5. Berühren Sie die Schaltfläche **Scannen**, um zu scannen und die Datei zu speichern. Das Produkt erstellt auf dem USB-Laufwerk den Ordner **HP** und speichert die Datei mit einem automatisch generierten Dateinamen im PDF- oder JPG-Format.



HINWEIS: Wenn der Übersichtsbildschirm angezeigt wird, können Sie die Datei berühren und die Einstellungen anpassen.

Scannen mit der Software HP Scan (Windows)

1. Doppelklicken Sie auf dem Computer-Desktop auf das Symbol **HP Scan**.
2. Wählen Sie eine Scanverknüpfung, und passen Sie ggf. die Einstellungen an.
3. Klicken Sie auf **Scannen**.



HINWEIS: Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen**, um weitere Optionen anzuzeigen.

Klicken Sie auf **Neue Verknüpfung erstellen**, um einen Satz benutzerdefinierter Einstellungen zu erstellen und in der Liste der Verknüpfungen zu speichern.

Scannen mit Hilfe anderer Software

Das Produkt ist sowohl TWAIN- als auch WIA (Windows Imaging Application)-kompatibel. Es kann mit Windows-Programmen verwendet werden, die TWAIN- oder WIA-kompatible Scangeräte unterstützen. Macintosh-Programme müssen TWAIN-kompatible Scangeräte unterstützen.

In einem TWAIN- oder WIA-kompatiblen Programm können Sie die Scanfunktion aufrufen und ein Bild direkt in das geöffnete Programm scannen. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfedatei oder in der im Lieferumfang der TWAIN- oder WIA-kompatiblen Software enthaltenen Dokumentation.

Scannen aus einer TWAIN-kompatiblen Anwendung

Allgemein ist eine Software TWAIN-kompatibel, wenn sie Befehle wie z.B. **Importieren, Datei importieren, Scannen, Neues Objekt importieren, Einfügen aus** oder **Scanner** enthält. Wenn Sie nicht wissen, ob das Programm kompatibel ist oder wie der Befehl lautet, finden Sie weitere Informationen in der Hilfe oder Dokumentation zu der entsprechenden Anwendung.

Beim Scannen aus einem TWAIN-kompatiblen Programm wird die HP Scan-Software möglicherweise automatisch gestartet. Nach dem Starten von HP Scan können Sie bei der Vorschau des Bildes Änderungen vornehmen. Andernfalls wird das Bild direkt in das TWAIN-kompatible Programm übertragen.

Starten Sie den Scanvorgang im TWAIN-kompatiblen Programm. Informationen zu den Befehlen/ Menüoptionen und zur Vorgehensweise finden Sie in der Hilfe oder Dokumentation zur jeweiligen Anwendung.

Scannen aus einem WIA-kompatiblen Programm

WIA bietet eine weitere Möglichkeit zum direkten Scannen eines Bilds in eine Anwendung. WIA verwendet zum Scannen Microsoft-Software anstelle der HP Scan-Software.

WIA-kompatible Software besitzt in den meisten Fällen im Menü „Datei“ oder „Einfügen“ Befehle wie **Bild/Von Kamera/Von Scanner übertragen**. Wenn Sie nicht wissen, ob es sich um ein WIA-kompatibles Programm handelt, lesen Sie dies in der Hilfe oder Dokumentation der jeweiligen Anwendung nach.

Starten Sie den Scanvorgang im WIA-kompatiblen Programm. Informationen zu den Befehlen/ Menüoptionen und zur Vorgehensweise finden Sie in der Hilfe oder Dokumentation zur jeweiligen Anwendung.

oder

Doppelklicken Sie in der Systemsteuerung von Windows im Ordner **Scanner und Kameras** (bei Windows Vista und Windows 7 im Ordner **Hardware und Sound**) auf das Produktsymbol. Dadurch wird der Standard-WIA-Assistent von Microsoft geöffnet, mit dessen Hilfe Sie in eine Datei scannen können.


Scannen unter Verwendung von OCR-Software

Wenn Sie gescannten Text zum Bearbeiten in einem Textverarbeitungsprogramm importieren möchten, öffnen Sie die HP Scan-Software, und wählen Sie die Verknüpfung **Als bearbeitbaren Text speichern (OCR)**.

Sie können auch OCR-Software eines Drittanbieters verwenden. Das Programm Readiris OCR befindet sich auf einer separaten CD, die mit dem Produkt geliefert wurde. Wenn Sie Readiris verwenden möchten, installieren Sie diese Anwendung von der entsprechenden CD und folgen anschließend den Anweisungen in der Online-Hilfe.

Abbrechen des Scanvorgangs

Führen Sie zum Abbrechen eines Scanauftrags einen der folgenden Schritte aus.

- Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Produkts die Schaltfläche Abbrechen .
- Klicken Sie im Dialogfeld auf dem Bildschirm auf die Schaltfläche **Abbrechen**.

Scaneinstellungen

Auflösungs- und Farbeinstellungen beim Scannen

Wenn beim Drucken eines gescannten Druckbildes nicht die gewünschte Druckqualität erzielt wird, haben Sie möglicherweise in der Scannersoftware eine falsche Auflösung oder Farbeinstellung ausgewählt. Die Auflösungs- und Farbeinstellungen wirken sich auf die folgenden Merkmale von gescannten Bildern aus:

- Bildschärfe
- Struktur der Bildabstufungen (weich oder hart)
- Scanzeit
- Dateigröße

Die Scanauflösung wird in ppi (Pixels per Inch, Bildpunkte pro Zoll) gemessen.



HINWEIS: Bildpunkte pro Zoll beim Scannen dürfen nicht mit Punkten pro Zoll (dpi, Dots per Inch) verwechselt werden.

Mit den Einstellungen für Farbe, Graustufen und Schwarzweißdruck wird die mögliche Anzahl der Farben festgelegt. Sie können eine Auflösung von maximal 1200 ppi auswählen.

In der Tabelle mit den Richtlinien für die Auflösungs- und Farbeinstellungen finden Sie einfache Tipps, wie Sie die Festlegungen den Scananforderungen entsprechend auswählen können.



HINWEIS: Bei Auswahl einer hohen Auflösung und Farbeinstellung werden möglicherweise große Dateien angelegt, die viel Speicherplatz einnehmen und den Scanvorgang verlangsamen. Bestimmen Sie daher vor dem Festlegen dieser Einstellungen immer zuerst, wofür das gescannte Bild verwendet werden soll.

Richtlinien für Auflösungs- und Farbeinstellungen

In der folgenden Tabelle werden die empfohlenen Auflösungs- und Farbeinstellungen für unterschiedliche Scanaufträge aufgeführt.



HINWEIS: Die Standardauflösung beträgt 200 ppi.

Gewünschte Verwendung	Empfohlene Auflösung	Empfohlene Farbeinstellung
Faxen	150 ppi	<ul style="list-style-type: none">• Schwarzweiß
E-Mail	150 ppi	<ul style="list-style-type: none">• Schwarzweiß, wenn für das Bild keine weichen Abstufungen erforderlich sind• Graustufen, wenn weiche Abstufungen erzielt werden sollen• Farbe, wenn es sich bei der Vorlage um ein Farbbild handelt
Textbearbeitung	300 ppi	<ul style="list-style-type: none">• Schwarzweiß
Druck (Grafik oder Text)	600 ppi für komplexe Grafiken oder für Dokumente, die erheblich vergrößert werden sollen 300 ppi für normale Grafiken und Text 150 ppi für Fotos	<ul style="list-style-type: none">• Schwarzweiß für Text und Linienzeichnungen• Graustufen für schattierte oder farbige Grafiken und Fotos• Farbe, wenn es sich bei der Vorlage um ein Farbbild handelt
Anzeige auf dem Bildschirm	75 ppi	<ul style="list-style-type: none">• Schwarzweiß für Text• Graustufen für Grafiken und Fotos• Farbe, wenn es sich bei der Vorlage um ein Farbbild handelt

Farbe

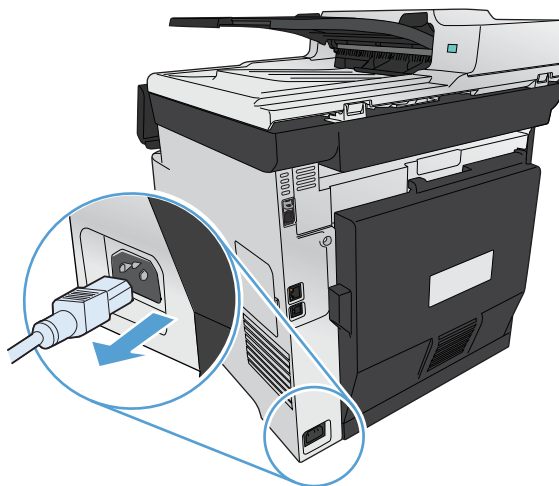
Für die Farbeinstellung können Sie folgende Optionen auswählen.

Einstellung	Empfohlene Verwendung
Farbe	Verwenden Sie diese Einstellung für qualitativ hochwertige Farbfotos oder Dokumente, in denen die Farbe wichtig ist.
Schwarzweiß	Verwenden Sie diese Einstellung für Textdokumente.
Graustufen	Verwenden Sie diese Einstellung, wenn die Dateigröße eine Rolle spielt oder das Dokument bzw. Foto relativ schnell gescannt werden soll.

Scanqualität

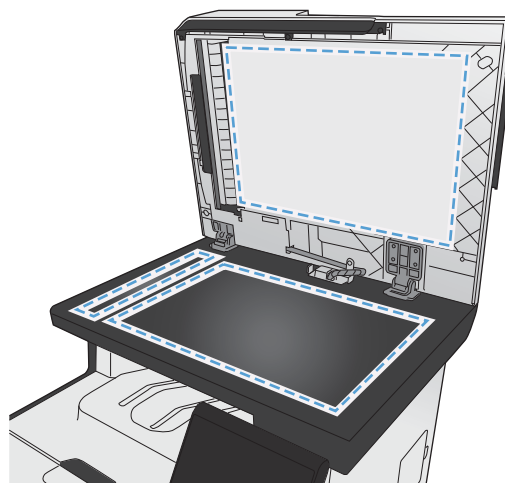
Im Laufe der Zeit sammeln sich möglicherweise Schmutzflecken auf dem Scannerglas und der weißen Kunststoffunterseite an, die sich negativ auf die Druckqualität auswirken können. Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Scannerglas und die Kunststoffunterseite zu reinigen.

1. Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.



2. Öffnen Sie die Scannerabdeckung.
3. Reinigen Sie den Glasstreifen und die weiße Kunststoffunterseite mit einem weichen Tuch oder Schwamm, das bzw. den Sie mit einem nicht scheuernden Glasreinigungsmittel angefeuchtet haben.

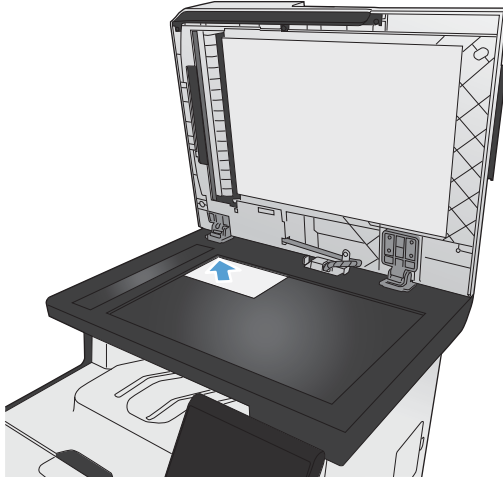
ACHTUNG: Um Schäden am Produkt zu vermeiden, dürfen folgende Reinigungsmittel nicht verwendet werden: Scheuermittel, Aceton, Benzol, Ammoniak, Ethylalkohol und Tetrachlorkohlenstoff. Tragen Sie keine Flüssigkeiten direkt auf das Vorlagenglas oder die Walze auf. Die Flüssigkeiten sickern möglicherweise in das Produkt, wodurch es beschädigt werden kann.



4. Trocknen Sie das Glas und die weiße Kunststoffunterseite mit einem Fensterleder oder Zellstoffschwamm ab, um Wasserflecken zu vermeiden.
5. Schließen Sie das Gerät wieder an die Netzsteckdose an, und schalten Sie es mit dem Netzschalter ein.

So scannen Sie ein Foto ein

1. Legen Sie das Foto mit dem Bild nach unten in die linke obere Ecke des Vorlagenglases, und schließen Sie die Scannerabdeckung.



2. Verbinden Sie das USB-Flash-Laufwerk mit dem Anschluss auf der Vorderseite des Produkts.
3. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Scannen“.
4. Wählen Sie die Schaltfläche **Zu USB-Laufw. scan..** Auf dem Bedienfeld wird eine Übersicht der Scaneinstellungen angezeigt. Berühren Sie diesen Bildschirm, um die Einstellungen anzupassen.
5. Berühren Sie die Schaltfläche **Scannen**, um das Dokument zu scannen und in einem Ordner auf dem USB-Flash-Laufwerk zu speichern.


12 Faxen

- [Einrichten der Faxfunktionen](#)
- [Verwenden des Telefonbuchs](#)
- [Festlegen der Faxeinstellungen](#)
- [Faxen](#)
- [Lösen von Faxproblemen](#)
- [Zulassungsinformationen und Gewährleistungen](#)


Einrichten der Faxfunktionen

Installieren und Anschließen der Hardware

Anschließen des Faxgeräts an eine Telefonleitung



- ▲ Schließen Sie das enthaltene Telefonkabel an der Leitungsbuchse des Faxes  am Gerät und an der Telefonbuchse an der Wand an.

Bei dem Gerät handelt es sich um ein analoges Faxgerät. Es wird empfohlen, das Produkt nur an eine speziell dafür vorgesehene analoge Telefonleitung anzuschließen. Achten Sie bei Verwendung einer digitalen Umgebung wie z. B. DSL, PBX, ISDN oder VoIP auf die Verwendung der richtigen Filter und die korrekte Konfiguration der digitalen Einstellungen. Weitere Informationen erhalten Sie beim Ihrem Digitaldienst-Anbieter.

 **HINWEIS:** In einigen Ländern/Regionen ist möglicherweise ein Adapter für das im Lieferumfang enthaltene Telefonkabel erforderlich.

Anschließen zusätzlicher Geräte

Das Produkt besitzt zwei Faxanschlüsse:

- Die Leitungsbuchse des Faxes , über die das Gerät mit der Telefonbuchse verbunden wird.
- Der Telefonanschluss des Faxes , über den zusätzliche Geräte an das Gerät angeschlossen werden können.

Sie haben zwei Möglichkeiten, Telefone in Verbindung mit dem Produkt zu verwenden:

- Als Nebenstellentelefon, das an einem anderen Ort mit derselben Telefonleitung verbunden ist.
- Als in Reihe geschaltetes Telefon, das am Produkt oder einem mit dem Produkt verbundenen Gerät angeschlossen ist.

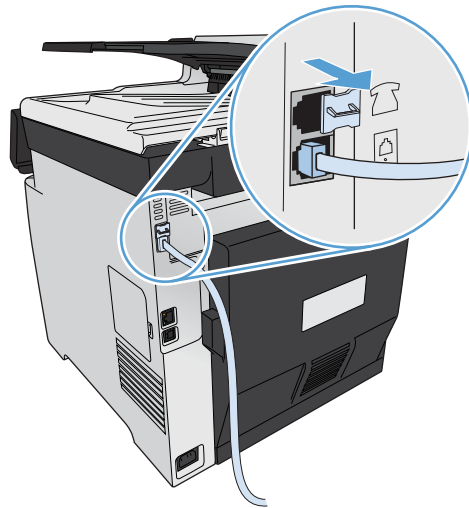
Schließen Sie weitere Geräte in der Reihenfolge an, die in den folgenden Schritten angegeben wird. Der Ausgang eines Geräts wird jeweils mit dem Eingang des nächsten Geräts verbunden, so dass die Geräte eine "Kette" bilden. Wenn Sie ein bestimmtes Gerät nicht anschließen möchten, übergehen Sie den entsprechenden Schritt, und fahren Sie mit dem nächsten Gerät fort.

 **HINWEIS:** Sie sollten höchstens drei Geräte an die Telefonleitung anschließen.

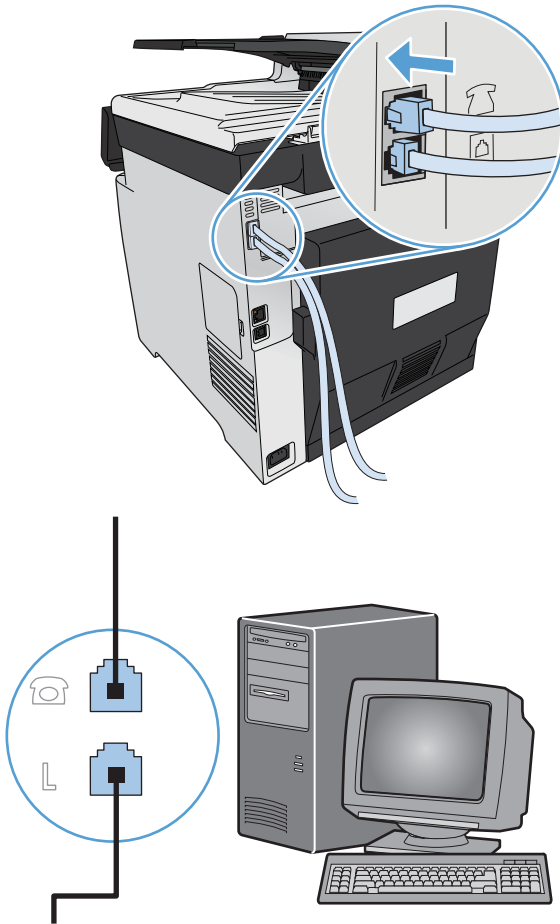
 **HINWEIS:** Voicemail wird von diesem Produkt nicht unterstützt.


1. Ziehen Sie die Netzstecker aller Geräte, die Sie anschließen möchten.
2. Falls das Produkt noch nicht an eine Telefonleitung angeschlossen ist, lesen Sie den Leitfaden zur Geräteinstallation, bevor Sie fortfahren. Das Produkt sollte bereits an eine Telefonbuchse angeschlossen sein.

3. Entfernen Sie den Kunststoffeinsatz von der Leitungsbuchse des Telefons (diese Buchse ist mit einem Telefonsymbol gekennzeichnet).

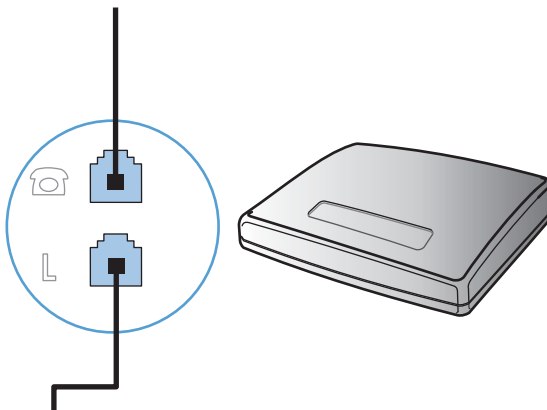


4. Zum Anschließen eines internen oder externen Computermodems verbinden Sie ein Ende eines Telefonkabels mit dem Telefonanschluss des Produkts . Stecken Sie das andere Ende des Telefonkabels am Faxanschluss ein.

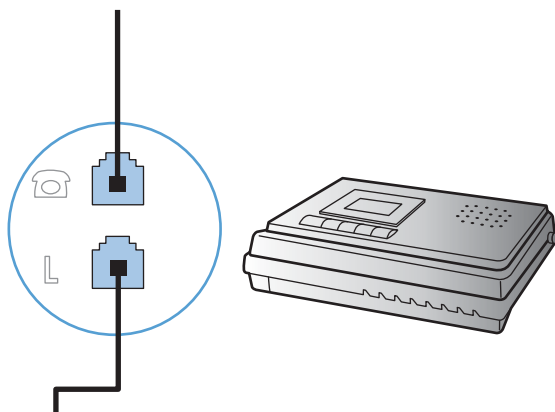


 **HINWEIS:** Einige Modems verfügen über eine zweite "Leitungsbuchse", mit der eine separate Sprechleitung angeschlossen werden kann. Wenn zwei "Leitungsbuchsen" vorhanden sind, schlagen Sie in der Dokumentation zu Ihrem Modem nach, welche die richtige "Leitungsbuchse" ist.

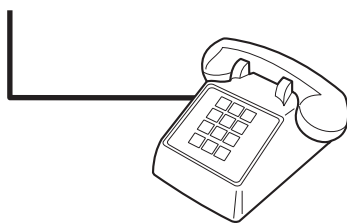
5. Wenn Sie ein Gerät zur Anrufererkennung anschließen möchten, verbinden Sie ein Ende eines Telefonkabels mit dem Telefonanschluss des vorhergehenden Geräts. Stecken Sie das andere Ende des Telefonkabels am Anschluss für die Amtsleitung für das Gerät zur Anrufererkennung ein.



6. Um einen Anrufbeantworter anzuschließen, verbinden Sie ein Ende eines Telefonkabels mit dem Telefonanschluss des vorhergehenden Geräts. Stecken Sie das andere Ende des Telefonkabels am Anschluss des Anrufbeantworters ein.



7. Wenn Sie ein Telefon anschließen möchten, verbinden Sie ein Ende eines Telefonkabels mit dem Telefonanschluss des vorhergehenden Geräts. Stecken Sie das andere Ende des Telefonkabels am Telefonanschluss ein.



8. Wenn Sie die zusätzlichen Geräte angeschlossen haben, schließen Sie sie wieder an das Stromnetz an.

Einrichten eines Anrufbeantworters auf dem Faxgerät

- Stellen Sie für die Anzahl der Ruftöne mindestens einen Rufton mehr ein, als für die Aktivierung des Anrufbeantworters.
- Wenn ein Anrufbeantworter an derselben Telefonleitung, jedoch an einer anderen Buchse (z.B. in einem anderen Raum) angeschlossen ist, kann dies den Faxempfang stören.


Einrichten der Faxfunktion über ein Nebenstellentelefon


Wenn diese Einstellung aktiviert ist, können Sie dem Produkt signalisieren, dass es ein ankommendes Fax entgegennehmen soll, indem Sie auf dem Telefon nacheinander die Tasten 1-2-3 drücken. Die Standardeinstellung ist **An**. Deaktivieren Sie diese Funktion nur, wenn Sie das Pulswahlverfahren verwenden oder einen Dienst Ihres Telefonanbieters in Anspruch nehmen, der ebenfalls die Tastenkombination 1-2-3 verwendet. Der Dienst funktioniert nicht, wenn er mit dem Produkt in Konflikt steht.


1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld die Schaltfläche Setup .
2. Blättern Sie zum Menü **Faxeinrichtung**, und wählen Sie es aus.

3. Blättern Sie zur Schaltfläche [Erweitertes Setup](#), und berühren Sie sie.
4. Blättern Sie zur Schaltfläche [Nebenstelle](#), und berühren Sie sie. Berühren Sie dann die Schaltfläche [An](#).

Einrichtung als eigenständiges Faxgerät

1. Packen Sie das Produkt aus, und richten Sie es ein.
2. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Setup “.
3. Wählen Sie das Menü [Faxeinrichtung](#).
4. Wählen Sie die Schaltfläche [Fax-Setup-Programm](#).
5. Folgen Sie den angezeigten Anweisungen, und wählen Sie die entsprechenden Einstellungen aus.

 **HINWEIS:** Eine Faxnummer darf höchstens 20 Zeichen enthalten.

 **HINWEIS:** Eine Faxkopfzeile darf höchstens 25 Zeichen enthalten.


Konfigurieren von Faxeinstellungen

Sie können die Faxeinstellungen des Produkts auf dem Bedienfeld, beim Fax-Einrichtungsassistenten (wenn die Software installiert ist), bei HP Device Toolbox (wenn die Software installiert ist) oder beim integrierten HP Webserver (wenn das Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist) konfigurieren.

In den USA und zahlreichen anderen Ländern/Regionen ist das Festlegen von Uhrzeit, Datum und Faxkopfzeile gesetzlich vorgeschrieben.

Festlegen von Uhrzeit, Datum und Kopfzeile auf dem Bedienfeld

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Datum, die Uhrzeit und die Kopfzeile auf dem Bedienfeld einzurichten:

1. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Setup “.
2. Wählen Sie das Menü [Faxeinrichtung](#).
3. Wählen Sie das Menü [Basis-Setup](#).
4. Blättern Sie zur Schaltfläche [Zeit/Datum](#), und berühren Sie sie.
5. Wählen Sie das 12- oder das 24-Stunden-Format.
6. Geben Sie die aktuelle Uhrzeit über das Tastenfeld ein, und berühren Sie anschließend die Schaltfläche [OK](#).
7. Wählen Sie das Datumsformat.
8. Geben Sie das aktuelle Datum über das Tastenfeld ein, und berühren Sie anschließend die Schaltfläche [OK](#).
9. Wählen Sie das Menü [Faxkopfzeile](#).

10. Geben Sie Ihre Faxnummer über das Tastenfeld ein, und berühren Sie anschließend die Schaltfläche **OK**.



HINWEIS: Eine Faxnummer darf höchstens 20 Zeichen enthalten.

11. Geben Sie Ihren Firmennamen oder eine Kopfzeile über das Tastenfeld ein, und berühren Sie anschließend die Schaltfläche **OK**.



HINWEIS: Eine Faxkopfzeile darf höchstens 25 Zeichen enthalten.

Verwenden allgemeiner lokalisierter Buchstaben in Faxkopfzeilen

Wenn Sie über das Bedienfeld Ihren Namen in die Kopfzeile oder eine Bezeichnung für eine Direktwahltaste, einen Kurz- oder einen Gruppenwahleintrag eingeben, berühren Sie die Schaltfläche **123**, um ein Tastenfeld mit Sonderzeichen zu öffnen.

Verwenden des HP Assistenten für die Faxeinrichtung

Wenn Sie die Faxeinrichtung während der Installation der Software nicht abgeschlossen haben, können Sie diese jederzeit später mit Hilfe des HP Assistenten für die Faxeinrichtung vervollständigen.

1. Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Programme**.
2. Klicken Sie auf **HP**, dann auf den Namen des Geräts und anschließend auf **HP Assistent für die Faxeinrichtung**.
3. Folgen Sie im HP Assistenten für die Faxeinrichtung den Anweisungen am Bildschirm, um die FaxEinstellungen zu konfigurieren.

Verwenden des Telefonbuchs

Sie können häufig gewählte Faxnummern (bis zu 120 Einträge) entweder als einzelne Faxnummern oder als Gruppen von Faxnummern speichern.

Verwenden des Bedienfelds zum Erstellen und Bearbeiten des Faxtelefonbuchs


1. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Faxen“.
2. Wählen Sie die Schaltfläche **Menü Fax**.
3. Wählen Sie die Schaltfläche **Telefonbuch-Setup**.
4. Berühren Sie die Schaltfläche **Individ. Setup**, um einen Kurzwahleintrag zu erstellen.
5. Wählen Sie eine nicht zugewiesene Nummer in der Liste.
6. Geben Sie einen Namen für den Eintrag über das Tastenfeld ein, und berühren Sie anschließend die Schaltfläche **OK**.
7. Geben Sie die Faxnummer für den Eintrag über das Tastenfeld ein, und berühren Sie anschließend die Schaltfläche **OK**.



Importieren oder Exportieren von Microsoft Outlook-Kontakten in das Faxtelefonbuch

1. Geben Sie die IP-Adresse in die Adresszeile eines Webbrowsers ein, um den integrierten HP Webserver zu öffnen.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Fax** und anschließend auf den Link **Faxtelefonbuch**.
3. Wechseln Sie zum Telefonbuch des Programms, und klicken Sie auf die Option **Telefonbuch importieren/exportieren**.

Verwenden von Telefonbuchdaten anderer Programme

 **HINWEIS:** Damit Sie ein Telefonbuch aus einem anderen Programm importieren können, müssen Sie es zunächst mit der Exportfunktion des anderen Programms exportieren.

HP ToolboxFX kann Kontaktinformationen von Telefonbüchern folgender Softwareprogramme importieren:

- Microsoft Outlook
- Lotus Notes
- Microsoft Outlook Express
- Von einem Telefonbuch, das zuvor aus HP ToolboxFX eines anderen HP Produkts exportiert wurde

Löschen von Telefonbucheinträgen

Sie können alle Telefonbucheinträge löschen, die in dem Gerät programmiert sind.

⚠ ACHTUNG: Nach dem Löschen von Telefonbucheinträgen können diese nicht mehr abgerufen werden.

1. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Faxen“.



2. Wählen Sie die Schaltfläche [Menü Fax](#).
3. Wählen Sie die Schaltfläche [Telefonbuch-Setup](#).
4. Wählen Sie die Schaltfläche [Eintrag löschen](#). Alternativ berühren Sie zum Löschen aller Einträge die Schaltfläche [Alle Einträge löschen](#).
5. Wählen Sie den zu löschenden Eintrag aus.

Verwenden von Kurzwahleinträgen

Erstellen und Bearbeiten von Kurzwahleinträgen

1. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche [Faxen](#).



2. Wählen Sie die Schaltfläche [Menü Fax](#).
3. Wählen Sie die Schaltfläche [Telefonbuch-Setup](#).
4. Wählen Sie die Schaltfläche [Individ. Setup](#).

5. Wählen Sie eine nicht zugewiesene Nummer in der Liste.
6. Geben Sie einen Namen für den Eintrag über das Tastenfeld ein, und berühren Sie anschließend die Schaltfläche **OK**.
7. Geben Sie die Faxnummer für den Eintrag über das Tastenfeld ein, und berühren Sie anschließend die Schaltfläche **OK**.

Löschen von Kurzwahleinträgen

1. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Faxen“.



2. Wählen Sie die Schaltfläche **Menü Fax**.
3. Wählen Sie die Schaltfläche **Telefonbuch-Setup**.
4. Wählen Sie die Schaltfläche **Eintrag löschen**. Alternativ berühren Sie zum Löschen aller Einträge die Schaltfläche **Alle Einträge löschen**.
5. Wählen Sie den zu löschenden Eintrag aus.

Verwalten von Gruppenwahleinträgen

Erstellen und Bearbeiten von Gruppenwahleinträgen

1. Erstellen Sie für jede Faxnummer, die in die Gruppe aufgenommen werden soll, einen Kurzwahleintrag.
 - a. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Faxen“.
 - b. Wählen Sie die Schaltfläche **Menü Fax**.
 - c. Wählen Sie die Schaltfläche **Telefonbuch-Setup**.
 - d. Wählen Sie die Schaltfläche **Individ. Setup**.
 - e. Wählen Sie eine nicht zugewiesene Nummer in der Liste.

- f.** Geben Sie einen Namen für den Eintrag über das Tastenfeld ein, und berühren Sie anschließend die Schaltfläche **OK**.
 - g.** Geben Sie die Faxnummer für den Eintrag über das Tastenfeld ein, und berühren Sie anschließend die Schaltfläche **OK**.
- 2.** Berühren Sie im Menü **Telefonbuch-Setup** die Schaltfläche **Gruppen-Setup**.
- 3.** Wählen Sie eine nicht zugewiesene Nummer in der Liste.
- 4.** Geben Sie über das Tastenfeld einen Namen für die Gruppe ein, und berühren Sie dann die Schaltfläche **OK**.
- 5.** Berühren Sie den Namen des jeweiligen Eintrags, der in die Gruppe aufgenommen werden soll. Wenn Sie Ihre Auswahl vollständig vorgenommen haben, berühren Sie die Schaltfläche **Auswahl beendet**.

Löschen von Gruppenwahleinträgen

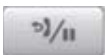


- 1.** Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „**Faxen**“.
- 2.** Wählen Sie die Schaltfläche **Menü Fax**.
- 3.** Wählen Sie die Schaltfläche **Telefonbuch-Setup**.
- 4.** Wählen Sie die Schaltfläche **Eintrag löschen**. Alternativ berühren Sie zum Löschen aller Einträge die Schaltfläche **Alle Einträge löschen**.
- 5.** Wählen Sie den zu löschenden Eintrag aus.

Festlegen der Fax Einstellungen

Senden von Fax Einstellungen

Einrichten spezieller Wählzeichen und Optionen


Sie können in eine angewählte Faxnummer Pausen einfügen. Pausen sind oftmals notwendig, wenn Nummern im Ausland gewählt werden oder eine Verbindung mit einer Amtsleitung hergestellt wird.

Sonderzeichen	Schaltfläche	Beschreibung
Wählpause		Die Redial/Pause-Schaltfläche befindet sich auf dem Bedienfeld im Tastenfeld für die Eingabe einer Faxnummer. Sie können auch die Komma-Schaltfläche berühren, um eine Wählpause einzugeben.
Pause für Wählen		Die Schaltfläche W steht nur zur Verfügung, wenn Sie die Faxnummer für einen Telefonbucheintrag eingeben. Dieses Zeichen bewirkt, dass das Produkt auf einen Wählen wartet, bevor die restlichen Ziffern der Telefonnummer gewählt werden.
Hook-Flash-Funktion		Die Schaltfläche R steht nur zur Verfügung, wenn Sie die Faxnummer für einen Telefonbucheintrag eingeben. Dieses Zeichen bewirkt, dass das Produkt die Hook-Flash-Funktion einfügt.

So richten Sie ein Wählpräfix ein

Eine Vorwahl ist eine Nummer oder eine Gruppe von Nummern, die allen über das Bedienfeld oder die Software eingegebenen Faxnummern automatisch vorangestellt wird. Eine Vorwahl darf höchstens 50 Zeichen enthalten.

Die Standardeinstellung lautet **Aus**. Sie können diese Option aktivieren und eine Vorwahl eingeben, wenn Sie beispielsweise die Ziffer "9" wählen müssen, um eine Amtsleitung außerhalb des Telefonsystems Ihrer Firma zu erhalten. Auch wenn diese Einstellung aktiviert ist, können Faxnummern ohne Vorwahl gewählt werden. In diesem Fall müssen Sie die Nummer manuell wählen.


1. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Setup“ .
2. Wählen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
3. Wählen Sie das Menü **Basis-Setup**.
4. Blättern Sie zur Schaltfläche **Vorwahl**, und berühren Sie sie. Berühren Sie dann die Schaltfläche **An**.
5. Geben Sie das Präfix über das Tastenfeld ein, und berühren Sie anschließend die Schaltfläche **OK**. Sie können Ziffern, Pausen und Wählzeichen verwenden.

Festlegen der Freizeichenerkennung

Normalerweise startet das Produkt beim Eingeben der Faxnummer den Wählvorgang unmittelbar. Wenn Sie das Produkt am selben Anschluss wie das Telefon verwenden, sollten Sie die Einstellung zum

Abwarten des Freizeichens aktivieren. Auf diese Weise wird vermieden, dass ein Fax während eines Telefongesprächs gesendet wird.

Werkseitig ist das Abwarten des Freizeichens für Frankreich und Ungarn auf **An** und für alle anderen Länder/Regionen auf **Aus** voreingestellt.


1. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Setup “.
2. Wählen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
3. Wählen Sie das Menü **Erweitertes Setup**.
4. Blättern Sie zur Schaltfläche **Freizeichen abwarten**, und berühren Sie sie. Berühren Sie dann die Schaltfläche **An**.

Festlegen des Ton- oder Impulswahlverfahrens

Gehen Sie wie folgt vor, um das Produkt auf Ton- oder Impulswahlverfahren einzustellen. Werkseitig ist **Ton** voreingestellt. Ändern Sie diese Einstellung nur, wenn Sie sicher wissen, dass Ihr Telefonanschluss keine Tonwahl unterstützt.



HINWEIS: Das Impulswahlverfahren ist nicht in allen Ländern/Regionen verfügbar.


1. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Setup “.
2. Wählen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
3. Wählen Sie das Menü **Erweitertes Setup**.
4. Blättern Sie zur Schaltfläche **Wählmodus**, und berühren Sie sie. Berühren Sie dann die Schaltfläche **Ton** oder **Impuls**.

Einrichten der automatischen Wahlwiederholung und der Zeit zwischen Wahlwiederholungen

Wenn das Produkt ein Fax nicht senden kann, weil das Empfangsgerät nicht antwortet oder besetzt ist, versucht es gemäß den Einstellungen für Wahlwiederholung im Besetztfall, bei keiner Rufannahme oder bei einem Kommunikationsfehler eine Wahlwiederholung durchzuführen.


Festlegen der Wahlwiederholung bei Besetzt

Wenn diese Option aktiviert ist, führt das Produkt bei Empfang eines Besetztzeichens automatisch eine Wahlwiederholung durch. Werkseitig ist die Wahlwiederholung bei Besetzt auf **An** eingestellt.

1. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Setup “.
2. Wählen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
3. Wählen Sie das Menü **Erweitertes Setup**.
4. Blättern Sie zur Schaltfläche **Wahlwdh- besetzt**, und berühren Sie sie. Berühren Sie dann die Schaltfläche **An**.


Festlegen der Wahlwiederholung bei keiner Rufannahme

Wenn diese Option aktiviert ist, führt das Produkt automatisch eine Wahlwiederholung durch, wenn der Anruf nicht angenommen wird. Werkseitig ist die Wahlwiederholung bei keiner Rufannahme auf **Aus** eingestellt.

1. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Setup “.
2. Wählen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
3. Wählen Sie das Menü **Erweitertes Setup**.
4. Blättern Sie zur Schaltfläche **Wahlw. keine Rufann.**, und berühren Sie sie. Berühren Sie dann die Schaltfläche **An**.

Festlegen der Wahlwiederholung bei Kommunikationsfehler

Wenn diese Option aktiviert ist, führt das Produkt im Falle eines Kommunikationsfehlers automatisch eine Wahlwiederholung durch. Werkseitig ist die Wahlwiederholung im Falle eines Kommunikationsfehlers auf **An** eingestellt.


1. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Setup “.
2. Wählen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
3. Wählen Sie das Menü **Erweitertes Setup**.
4. Blättern Sie zur Schaltfläche **Wahlwdh. Komm.fehler**, und berühren Sie sie. Berühren Sie dann die Schaltfläche **An**.

Festlegen von Hell/Dunkel und Auflösung


Festlegen der Standardeinstellung für Hell/Dunkel (Kontrast)

Der Kontrast hat Auswirkungen auf die Helligkeit eines abgehenden Faxes.

Die Standardeinstellung für Hell/Dunkel bestimmt den Kontrast, der für alle gefaxten Vorlagen verwendet wird. Der Schieberegler ist per Vorgabe auf einen mittleren Wert eingestellt.

1. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Setup “.
2. Wählen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
3. Wählen Sie das Menü **Erweitertes Setup**.
4. Berühren Sie die Schaltfläche **Heller/Dunkler**, und berühren Sie dann eine der Pfeilschaltflächen, um den Schieberegler anzupassen.

Festlegen der Auflösungseinstellungen

 **HINWEIS:** Durch die Erhöhung der Auflösung vergrößert sich das Fax. Dies hat längere Übertragungszeiten zur Folge und überschreitet mitunter die Speicherkapazität.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Standardauflösung für alle Faxeinträge zu ändern.

- **Standard:** Diese Einstellung liefert die niedrigste Qualität und die schnellste Übertragung.
- **Fein:** Diese Einstellung liefert eine höhere Auflösungsqualität als **Standard**, die in der Regel für Textdokumente empfehlenswert ist.
- **Superfein:** Diese Einstellung eignet sich am besten für Dokumente mit Text und Bildern. Die Übertragung ist langsamer als mit der Einstellung **Fein**, aber schneller als mit der Einstellung **Foto**.
- **Foto:** Diese Einstellung liefert die beste Bildqualität, erhöht jedoch stark die Übertragungszeit.

Werkseitig ist als Standardauflösung **Fein** eingestellt.

Festlegen der Standardauflösung

1. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Setup“.
2. Wählen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
3. Wählen Sie das Menü **Erweitertes Setup**.
4. Berühren Sie die Schaltfläche **Faxauflösung** und anschließend eine der Optionen.

Vorlagen für Deckblätter

Die PC-Faxsendesoftware enthält mehrere geschäftliche und persönliche Faxdeckblattvorlagen.



HINWEIS: Sie können nicht die Deckblattvorlagen ändern, Sie können jedoch die Felder innerhalb der Vorlagen ändern.

Festlegen von Abrechnungscode

Wenn die Funktion für Abrechnungscode aktiviert ist, werden Sie aufgefordert, für jedes Fax einen Abrechnungscode einzugeben. Mit jeder gesendeten Faxseite wird der Zähler des Abrechnungscode erhöht. Dazu gehören alle Arten von Faxen mit der Ausnahme von Faxabruf, Faxweiterleitung sowie über den PC empfangene Faxe. Bei Faxen an nicht definierte oder gespeicherte Gruppen erhöht das Produkt den Zähler des Abrechnungscode für jedes Fax, das erfolgreich an ein Ziel gesendet wurde.

Werkseitig ist für den Abrechnungscode **Aus** eingestellt. Die Nummer des Abrechnungscode kann zwischen 1 und 250 liegen.

Festlegen der Abrechnungscodeeinstellung

1. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Setup“.
2. Wählen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
3. Wählen Sie das Menü **Erweitertes Setup**.
4. Blättern Sie zur Schaltfläche **Abrechnungscode**, und berühren Sie sie. Berühren Sie dann die Schaltfläche **An**.

Verwenden von Abrechnungscode

1. Legen Sie das Dokument in den Vorlageneinzug oder auf das Vorlagenglas.
2. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Faxen“.
3. Geben Sie die Faxnummer ein, oder wählen Sie einen Kurz- oder einen Gruppenwahleintrag.
4. Wählen Sie die Schaltfläche **Faxvorgang starten**.
5. Geben Sie den Abrechnungscode ein, und berühren Sie dann die Schaltfläche **OK**.

Drucken des Abrechnungscodeberichts

Der Abrechnungscodebericht enthält eine Liste aller Faxabrechnungscode sowie die Anzahl der Faxe, die pro Code abgerechnet wurden.



HINWEIS: Nach dem Drucken dieses Berichts werden sämtliche Abrechnungsdaten gelöscht.

1. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Faxen“.
2. Wählen Sie die Schaltfläche **Menü Fax**.
3. Wählen Sie die Schaltfläche **Faxberichte**.
4. Blättern Sie zur Schaltfläche **Abrechn.ber. druck.**, und berühren Sie sie.

Faxempfangseinstellungen

Festlegen der Faxweiterleitung

Sie können das Produkt so einstellen, dass ankommende Faxe an eine andere Faxnummer weitergeleitet werden. Das auf dem Gerät eingehende Fax wird zunächst gespeichert. Danach wird die angegebene Faxnummer gewählt und das Fax gesendet. Wenn das Fax auf Grund eines Fehlers, beispielsweise eines besetzten Anschlusses, und mehrerer fehlgeschlagener Wahlwiederholungsversuche nicht weitergeleitet werden kann, wird es vom Produkt gedruckt.

Wenn beim Empfang eines Faxes nicht genügend Speicherplatz zur Verfügung steht, wird der Empfang des ankommenden Faxes beendet, und es werden nur die bereits gespeicherten Seiten (vollständige und unvollständige Seiten) weitergeleitet.

Bei Verwendung der Faxweiterleitungsfunktion müssen die Faxe vom Produkt und nicht vom Computer empfangen werden, und die Rufannahme muss auf **Automatisch** eingestellt sein.


1. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Faxen“.
2. Wählen Sie die Schaltfläche **Menü Fax**.
3. Wählen Sie die Schaltfläche **Empfangsoptionen**.
4. Berühren Sie die Schaltfläche **Fax weiterleiten** und anschließend die Schaltfläche **An**.
5. Geben Sie die Weiterleitungs-Faxnummer über das Tastenfeld ein, und berühren Sie anschließend die Schaltfläche **OK**.

Festlegen des Rufannahmemodus

Stellen Sie den Rufannahmemodus je nach Situation auf **Automatisch**, **AB**, **Fax/Tel** oder **Manuell** ein. Werkseitig ist **Automatisch** voreingestellt.

- **Automatisch:** Das Gerät nimmt eingehende Anrufe nach der angegebenen Anzahl von Ruftönen oder nach Erkennung der Spezialtonfolge für Faxe an.
- **AB:** Das Gerät nimmt den Anruf nicht automatisch an. Stattdessen wartet es, bis es den Faxton erkennt.
- **Fax/Tel:** Das Gerät nimmt eingehende Anrufe sofort an. Wenn es den Faxton erkennt, verarbeitet es den Anruf als Fax. Wenn es den Faxton nicht erkennt, erzeugt es einen hörbaren Klingelton, um Sie darauf aufmerksam zu machen, den eingehenden Sprachanruf anzunehmen.
- **Manuell:** Das Gerät nimmt eingehende Anrufe nie an. Sie müssen den Faxempfang selbst starten, indem Sie auf dem Bedienfeld die Schaltfläche **Faxvorgang starten** berühren oder ein an diese Leitung angeschlossenes Telefon abnehmen und die Ziffern 1-2-3 wählen.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Rufannahmemodus einzustellen oder zu ändern:

1. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Setup“ .
2. Wählen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
3. Wählen Sie das Menü **Basis-Setup**.
4. Blättern Sie zur Schaltfläche **Rufannahmemodus**, und berühren Sie sie. Berühren Sie dann die Option, die Sie verwenden möchten.

Sperren oder Freigeben von Faxnummern

Wenn Sie von bestimmten Personen oder Unternehmen keine Faxe empfangen möchten, können Sie die betreffenden Nummern (maximal 30) über das Bedienfeld sperren. Wenn Sie eine Faxnummer blockieren und genau dieser Teilnehmer ein Fax sendet, wird in der Bedienfeldanzeige die Meldung angezeigt, dass die Nummer gesperrt ist. Das Fax wird dann weder gedruckt noch gespeichert. Faxe von gesperrten Faxnummern werden im Faxaktivitätsprotokoll als „Verworfen“ gekennzeichnet. Gesperrte Faxnummern können einzeln oder in ihrer Gesamtheit wieder freigegeben werden.



HINWEIS: Der Absender des blockierten Faxes wird nicht darüber informiert, dass die Faxübertragung fehlgeschlagen ist.

1. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „**Faxen**“.
2. Wählen Sie die Schaltfläche **Menü Fax**.
3. Wählen Sie die Schaltfläche **Empfangsoptionen**.
4. Wählen Sie die Schaltfläche **Junk-Faxe blockieren**.
5. Wählen Sie die Schaltfläche **Nummer hinzufügen**.
6. Geben Sie die zu sperrende Faxnummer über das Tastenfeld ein, und berühren Sie anschließend die Schaltfläche **OK**.

Festlegen der Anzahl von Ruftönen bis zur Rufannahme

Wenn der Rufannahmemodus auf **Automatisch** eingestellt ist, legt die Einstellung für die Ruftöne bis zur Rufannahme fest, nach wie vielen Ruftönen ein ankommender Anruf vom Produkt entgegengenommen wird.

Ist das Produkt an eine Leitung angeschlossen, an der Fax- und Sprachanrufe (Gemeinschaftsanschluss) empfangen werden und zudem ein Anrufbeantworter verwendet wird, müssen Sie die Einstellung für die Ruftöne bis zur Rufannahme eventuell anpassen. Die Anzahl der Ruftöne bis zur Rufannahme für das Produkt muss höher als die Anzahl auf dem Anrufbeantworter sein. So kann der Anrufbeantworter den ankommenden Anruf entgegennehmen und eine Nachricht aufzeichnen, sofern es sich um einen Sprachanruf handelt. Wenn der Anrufbeantworter den Anruf entgegen nimmt, hört das Produkt den Anruf ab und nimmt ihn automatisch entgegen, wenn es Faxtöne erkennt.

Die Standardeinstellung für Ruftöne bis zur Rufannahme beträgt in den USA und Kanada fünf und in anderen Ländern/Regionen zwei Ruftöne.

Mit Hilfe der folgenden Tabelle können Sie die Anzahl der Ruftöne bis zur Rufannahme festlegen.

Art der Telefonleitung	Empfohlene Einstellung für die Ruftöne bis zur Rufannahme
Spezieller Faxanschluss (nur für die Annahme von Faxanrufen)	Legen Sie auf dem Bedienfeld eine Anzahl von Ruftönen innerhalb des angezeigten Bereichs fest. (In verschiedenen Ländern/Regionen gelten unterschiedliche Mindest- und Höchstwerte.)
Eine Telefonleitung mit zwei separaten Nummern und einem Dienst für ein Ruftonmuster	Ein oder zwei Ruftöne. (Wenn Sie einen Anrufbeantworter oder Computer für die andere Rufnummer verwenden, sollte für das Produkt eine höhere Anzahl von Ruftönen als für den Anrufbeantworter eingestellt werden. Mit der Spezialtonfolge können Sie außerdem zwischen Sprach- und Faxanrufen unterscheiden.)
Gemeinschaftsanschluss (für Fax- und Sprachanrufe) mit nur einem angeschlossenen Telefon	Mindestens fünf Ruftöne.
Gemeinschaftsanschluss (für Fax- und Sprachanrufe) mit einem angeschlossenen Anrufbeantworter oder Voicemail-Computer	Zwei Ruftöne mehr als der Anrufbeantworter oder Voicemail-Computer.


Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Ruftöne bis zur Rufannahme einzustellen oder zu ändern:

1. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Setup“.
2. Wählen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
3. Wählen Sie das Menü **Basis-Setup**.
4. Wählen Sie die Schaltfläche **Rufzeichen vor Annahme**.
5. Geben Sie die Anzahl der Ruftöne über das Tastenfeld ein, und berühren Sie anschließend die Schaltfläche **OK**.

Einrichten von Spezialtonfolgen

Einige lokale Telefongesellschaften bieten einen Dienst für Ruftonmuster oder Spezialtonfolgen an. Dadurch stehen Ihnen mehrere Telefonnummern für eine Telefonleitung zur Verfügung. Jede Telefonnummer weist ein eindeutiges Ruftonmuster auf, wodurch zwischen persönlich beantwortbaren Sprachanrufen und vom Produkt entgegenezunehmenden Faxanrufen unterschieden werden kann.


Wenn Sie über eine Telefongesellschaft verschiedene Ruftonmuster erhalten, müssen Sie das Produkt so einstellen, dass es auf das richtige Ruftonmuster reagiert. Eindeutige Ruftonmuster werden nicht in allen Ländern/Regionen unterstützt. Erfragen Sie bei der Telefongesellschaft, ob dieser Dienst in Ihrem Land/Ihrer Region verfügbar ist.

 **HINWEIS:** Wenn keine unterschiedlichen Ruftonmuster verfügbar sind und Sie für Ruftonmuster eine andere Einstellung als die Standardeinstellung (**Alle Klingeltöne**) festlegen, kann das Produkt unter Umständen keine Faxe empfangen.

Folgende Einstellungen sind möglich:

- **Alle Klingeltöne:** Das Produkt nimmt sämtliche Anrufe auf dieser Telefonleitung entgegen.
- **Einfach:** Das Produkt nimmt alle Anrufe entgegen, bei denen ein Einfachruftonmuster erzeugt wird.
- **Doppelt:** Das Produkt nimmt alle Anrufe entgegen, bei denen ein Doppelruftonmuster erzeugt wird.
- **Dreifach:** Das Produkt nimmt alle Anrufe entgegen, bei denen ein Dreifachruftonmuster erzeugt wird.
- **Doppelt und dreifach:** Das Produkt nimmt alle Anrufe entgegen, bei denen ein Doppel- oder Dreifachruftonmuster erzeugt wird.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Ruftonmuster für die Rufannahme einzustellen oder zu ändern:

1. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Setup“ .
2. Wählen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
3. Wählen Sie das Menü **Basis-Setup**.
4. Berühren Sie die Schaltfläche **Sonderklingelton** und anschließend eine Option.

Automatisches Verkleinern ankommender Faxe


Wenn die Option An Seite anpassen aktiviert ist, verkleinert das Produkt lange Faxe automatisch bis zu 75 %, um sie an das Standardpapierformat anzupassen. Ein Fax kann also beispielsweise vom Papierformat Legal auf Letter verkleinert werden.

Wenn die Option An Seite anpassen aktiviert ist, werden lange Faxe in voller Größe auf mehrere Seiten gedruckt. Werkseitig ist die automatische Verkleinerung für ankommende Faxe auf **An** eingestellt.


Wenn Sie die Option **Faxstempel** aktiviert haben, empfiehlt es sich, die automatische Verkleinerung ebenfalls zu aktivieren. Dadurch wird die Größe ankommender Faxe geringfügig verringert, und Sie verhindern, dass ein Fax aufgrund des Seitenstempels auf zwei Seiten ausgedruckt werden muss.



HINWEIS: Die Einstellung für das Standardpapierformat muss der Größe des Papiers im Papierfach entsprechen.

1. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Setup “.
2. Wählen Sie das Menü [Faxeinrichtung](#).
3. Wählen Sie das Menü [Erweitertes Setup](#).
4. Berühren Sie die Schaltfläche [Ausgabeseiten \(Funktion\)](#) und anschließend die Schaltfläche [An](#).

Festlegen der Einstellungen für das erneute Drucken von Faxen


1. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Setup “.
2. Wählen Sie das Menü [Faxeinrichtung](#).
3. Wählen Sie das Menü [Erweitertes Setup](#).
4. Blättern Sie zur Schaltfläche [Fax-Neudruck zul.](#), und berühren Sie sie. Berühren Sie dann die Schaltfläche [An](#).

Festlegen der Faxtonlautstärke

Die Lautstärke der Faxsignalöne wird über das Bedienfeld eingestellt. Für folgende akustische Signale kann die Lautstärke geändert werden:

- [Alarmlautstärke](#)
- [Lautstärke Telefon](#)
- [Lautstärke Telefonleitung](#)

Festlegen der Lautstärke für Alarm, Telefonleitung und Rufzeichen

1. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Setup “.
2. Wählen Sie das Menü [System-Setup](#).
3. Wählen Sie das Menü [Lautstärke](#).
4. Berühren Sie die Lautstärkeeinstellung, die Sie anpassen möchten, und berühren Sie anschließend eine der Optionen. Wiederholen Sie diesen Schritt für jede Lautstärkeeinstellung.


Erstellen von Faxen mit Zeitstempel

Das Produkt druckt die Absenderinformationen am oberen Rand jedes empfangenen Faxes. Sie können zudem festlegen, dass auch Ihre eigenen Kopfzeileninformationen auf jedes eingegangene Fax gedruckt werden, um Datum und Uhrzeit des Faxempfangs zu bestätigen. Werkseitig ist das Erstellen von Faxen mit einem Zeitstempel auf [Aus](#) eingestellt.




HINWEIS: Das Aktivieren der Zeitstempelfunktion kann dazu führen, dass sich die Seite vergrößert und das Fax eine zweite Seite druckt.


 **HINWEIS:** Diese Option betrifft nur empfangene Faxe, die vom Produkt gedruckt werden.


1. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Setup“ .
2. Wählen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
3. Wählen Sie das Menü **Erweitertes Setup**.
4. Blättern Sie zur Schaltfläche **Faxstempel**, und berühren Sie sie. Berühren Sie dann die Schaltfläche **An**.

Einrichten der privaten Empfangsfunktion

Wenn die Funktion für den privaten Empfang aktiviert ist, werden die empfangenen Faxe intern gespeichert. Für das Drucken der gespeicherten Faxe ist ein Kennwort erforderlich.

 **HINWEIS:** Wenn der Speicher des Geräts voll ist, kann es keine Faxe mehr empfangen. Wenn der private Empfang eingestellt ist, vergewissern Sie sich, dass die empfangenen Faxe regelmäßig überprüft und gedruckt oder gelöscht werden, damit der Faxspeicher nicht voll wird.

1. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Setup“ .
2. Wählen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
3. Wählen Sie das Menü **Erweitertes Setup**.
4. Blättern Sie zur Schaltfläche **Empfang privat**, und berühren Sie sie. Berühren Sie dann die Schaltfläche **An**.
5. Wenn Sie nicht bereits ein Systemkennwort festgelegt haben, werden Sie dazu aufgefordert, eines zu erstellen.

 **HINWEIS:** Bei der Eingabe des Systemkennworts muss die Groß- und Kleinschreibung beachtet werden.

- a. Berühren Sie die Schaltfläche **OK**, und geben Sie anschließend das Systemkennwort über das Tastenfeld ein.
- b. Berühren Sie die Schaltfläche **OK**, bestätigen Sie das Kennwort durch eine Wiederholung der Eingabe, und berühren Sie anschließend die Schaltfläche **OK**, um das Kennwort zu speichern.

Einrichten des Faxabrufs

Wenn ein Fax auf einem anderen Gerät zum Abrufen bereitgestellt wurde, können Sie das Fax von Ihrem Produkt aus anfordern. (Dies wird als Faxabruf von einem anderen Gerät bezeichnet.)

1. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Faxen“.
2. Wählen Sie die Schaltfläche **Menü Fax**.
3. Wählen Sie die Schaltfläche **Empfangsoptionen**.

4. Wählen Sie die Schaltfläche **Polling-Empfang**.
5. Geben Sie die Nummer des Faxgerätes, bei dem Sie einen Faxabruf starten möchten, über das Tastenfeld ein, und berühren Sie anschließend die Schaltfläche **OK**.

Das Produkt wählt das Faxgerät an der Gegenstelle an, und ruft das Fax ab.

Faxen

Faxsoftware



Unterstützte Faxprogramme

Das im Lieferumfang des Produkts enthaltene PC-Faxprogramm ist das einzige vom Produkt unterstützte PC-Faxprogramm. Um ein bereits auf dem Computer installiertes PC-Faxprogramm weiterhin verwenden zu können, muss es mit dem am Computer angeschlossenen Modem verwendet werden. Eine Verwendung mit dem Modem des Produkts ist nicht möglich.

Abbrechen von Faxen

Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Sie den aktuellen Faxeuftrag abbrechen möchten, der gerade gewählt, übertragen oder empfangen wird.

Abbrechen des aktuellen Faxeuftrags

Drücken Sie auf die Taste Abbrechen  auf dem Bedienfeld. Das Senden aller noch nicht übertragenen Seiten wird abgebrochen. Wenn Sie auf die Taste Abbrechen  drücken, werden auch Gruppenwahljobs abgebrochen.

Abbrechen ausstehender Faxeufträge

Gehen Sie folgendermaßen vor, um einen Faxeuftrag in folgenden Situationen abzuberechen:

- Das Produkt wartet nach einem Besetztzeichen, einer Nichtannahme oder einem Kommunikationsfehler auf die Wahlwiederholung.
- Das Fax soll zeitversetzt zu einem späteren Zeitpunkt gesendet werden.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um einen Faxeuftrag mit Hilfe des Menüs [Fax-Job-Status](#) abzuberechen:

1. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „[Faxen](#)“.
2. Wählen Sie die Schaltfläche [Menü Fax](#).
3. Wählen Sie die Schaltfläche [Sendeoptionen](#).
4. Wählen Sie die Schaltfläche [Fax-Job-Status](#).
5. Berühren Sie die Faxnummer des Jobs, den Sie abbrechen möchten.

Verwenden des Faxgeräts in DSL-, PBX- oder ISDN-Systemen

HP Produkte wurden speziell für die Verwendung mit traditionellen analogen Telefondiensten entwickelt. Sie eignen sich nicht für DSL-, PBX- oder ISDN-Leitungen oder VoIP-Dienste, können jedoch mit entsprechenden Filtern, Einrichtung und Zubehör von einem digitalen Dienstanbieter dafür konfiguriert werden.



HINWEIS: Es wird empfohlen, sich bezüglich DSL-, PBX-, ISDN- und VoIP-Setup-Optionen an den Serviceanbieter zu wenden.

Das HP LaserJet Produkt ist ein analoges Gerät, das nur unter Verwendung eines Digital/Analog-Wandlers in digitalen Telefonumgebungen verwendet werden kann. HP gibt keine Gewährleistung bezüglich der Kompatibilität mit digitalen Umgebungen oder Digital/Analog-Wandlern.

DSL

DSL (Digital Subscriber Line) verwendet Digitaltechnologie über herkömmliche Kupfertelefonkabel. Dieses Produkt ist nicht direkt mit diesen digitalen Signalen kompatibel. Wenn die Konfiguration jedoch während der DSL-Einrichtung festgelegt wird, kann das Signal getrennt werden, so dass ein Teil der Bandbreite zur Übertragung analoger Signale (für Sprach- und Faxanrufe) und die restliche Bandbreite zum Senden digitaler Daten verwendet wird.



HINWEIS: Nicht alle Faxgeräte sind mit DSL-Diensten kompatibel. HP gibt keine Gewährleistung bezüglich der Kompatibilität des Produkts mit allen DSL-Dienstleitungen.

Ein typisches DSL-Modem verwendet einen Filter, mit dem es die hochfrequenten Signale des DSL-Modems von den analogen Telefon- und Faxmodemsignalen trennt. Häufig muss ein Filter eingesetzt werden, wenn analoge Telefon- und Faxprodukte an eine Telefonleitung angeschlossen sind, die von einem DSL-Modem verwendet wird. Dieser Filter wird üblicherweise vom DSL-Serviceanbieter bereitgestellt. Wenden Sie sich für weitere Informationen oder Unterstützung an den DSL-Anbieter.

Nebenstellenanlage

Das Produkt ist ein analoges Gerät, das nicht mit allen digitalen Telefonumgebungen kompatibel ist. Zur Verwendung der Faxfunktion ist möglicherweise ein Digital/Analog-Filter oder -Wandler erforderlich. Falls bei Verwendung einer Nebenstellenanlage Faxprobleme auftreten, müssen Sie möglicherweise den Anbieter der Nebenstellenanlage kontaktieren. HP gibt keine Gewährleistung bezüglich der Kompatibilität mit digitalen Umgebungen oder Digital/Analog-Wandlern.

Wenden Sie sich für weitere Informationen oder Unterstützung an den Anbieter der Nebenstellenanlage.

ISDN

Das Produkt ist ein analoges Gerät, das nicht mit allen digitalen Telefonumgebungen kompatibel ist. Zur Verwendung der Faxfunktion ist möglicherweise ein Digital/Analog-Filter oder -Wandler erforderlich. Falls bei Verwendung in einer ISDN-Umgebung Faxprobleme auftreten, müssen Sie möglicherweise den ISDN-Anbieter kontaktieren. HP gibt keine Gewährleistung bezüglich der Kompatibilität mit digitalen ISDN-Umgebungen oder Digital/Analog-Wandlern.

Verwenden der Faxfunktion mit einem VoIP-Dienst

VoIP (Voice Over Internet Protocol)-Dienste sind häufig nicht mit Faxgeräten kompatibel. Die Kompatibilität mit Fax- und IP-Diensten muss vom Anbieter ausdrücklich erwähnt werden.

Falls beim Faxempfang mit dem Produkt in einem VoIP-Netzwerk Probleme auftreten, prüfen Sie alle Kabelanschlüsse und Einstellungen. Sie können Faxe mitunter über ein VoIP-Netzwerk senden, indem Sie die Faxgeschwindigkeit reduzieren.

Wenn der VoIP-Anbieter einen „Pass through“-Modus für die Verbindung anbietet, kann dies die Faxleistung über VoIP verbessern. Darüber hinaus können bessere Ergebnisse erzielt werden, wenn „Comfort Noise“, ein ggf. vom Anbieter generiertes Hintergrundrauschen, deaktiviert wird.

Falls weiterhin Faxprobleme auftreten, wenden Sie sich an den VoIP-Anbieter.

Faxspeicher


Die Faxe im Speicher bleiben bei einem Stromausfall erhalten

Der Flash-Speicher schützt bei einem Stromausfall vor Datenverlust. Andere Faxgeräte speichern Faxseiten im herkömmlichen RAM oder im Kurzzeit-RAM. Im herkömmlichen RAM werden Daten bei einem Stromausfall unmittelbar gelöscht, während sie bei einem Kurzzeit-RAM nach 60 Minuten Stromausfall verloren gehen. Der Flash-Speicher kann Daten über Jahre ohne Zufuhr von Strom speichern.

Löschen von Faxen aus dem Speicher

Verwenden Sie diese Vorgehensweise nur, wenn Sie Bedenken haben, dass Dritte Zugriff auf das Produkt haben und versuchen könnten, im Speicher befindliche Faxe zu drucken.

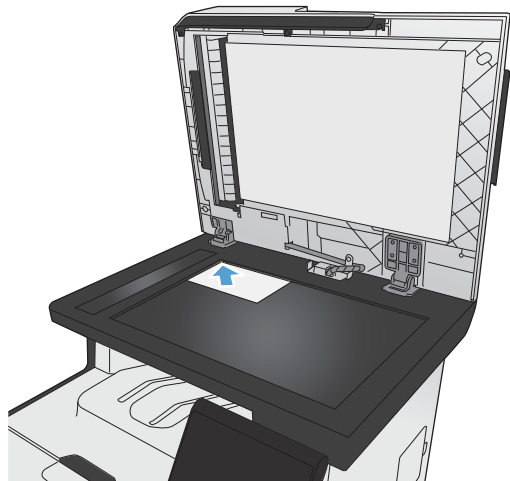
! ACHTUNG: Neben dem Neudruckspeicher werden bei diesem Vorgang auch gerade gesendete Faxe, noch nicht gesendete Faxe, für die eine Wahlwiederholung durchgeführt werden soll, für zeitversetztes Senden programmierte Faxe und Faxe, die noch nicht gedruckt oder weitergeleitet wurden, gelöscht.

1. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche Setup .
2. Wählen Sie das Menü [Service](#).
3. Wählen Sie das Menü [Fax-Service](#).
4. Wählen Sie die Schaltfläche [Gesp. Faxe löschen](#).

Senden von Faxen

Senden von Faxen vom Flachbettscanner aus

1. Legen Sie das Dokument mit der zu kopierenden Seite nach unten auf das Scannerglas.



2. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „[Faxen](#)“.
3. Geben Sie die Faxnummer über das Tastenfeld ein.

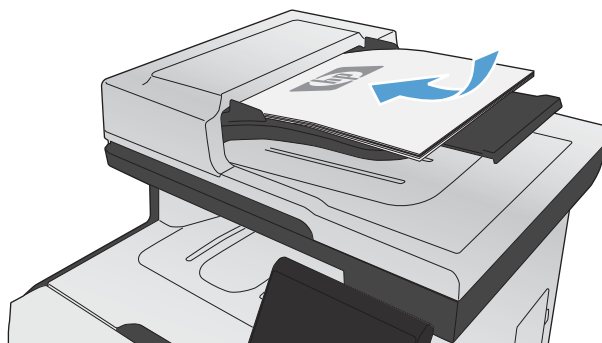
4. Wählen Sie die Schaltfläche **Faxvorgang starten**.
5. Das Produkt fordert Sie zur Bestätigung auf, dass Sie vom Vorlagenglas senden. Wählen Sie die Schaltfläche **Ja**.
6. Das Produkt fordert Sie zum Auflegen der ersten Seite auf. Wählen Sie die Schaltfläche **OK**.
7. Das Produkt scannt die erste Seite und fordert Sie dann auf, eine weitere Seite aufzulegen. Wenn das Dokument über mehrere Seiten verfügt, berühren Sie die Schaltfläche **Ja**. Fahren Sie mit diesem Vorgang fort, bis alle Seiten gescannt wurden.
8. Wenn Sie die letzte Seite gescannt haben, berühren Sie bei der Aufforderung die Schaltfläche **Nein**. Das Produkt sendet das Fax.

Faxen über den Vorlageneinzug

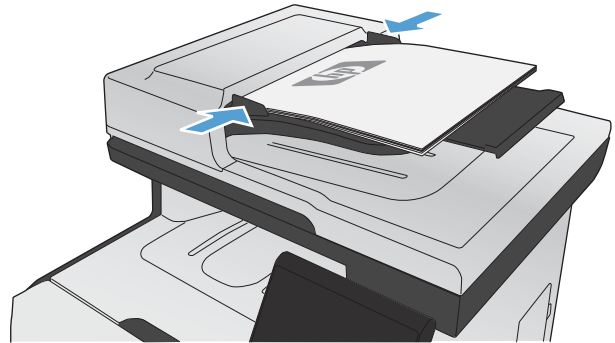
1. Legen Sie die Vorlagen mit der bedruckten Seite nach oben in den Vorlageneinzug ein.

HINWEIS: Der Vorlageneinzug besitzt ein Fassungsvermögen von bis zu 50 Blatt mit einem Gewicht von 75 g/m² oder 20 lb.

ACHTUNG: Verwenden Sie keine Vorlagen mit Korrekturband, Korrekturflüssigkeit, Büroklammern oder Heftklammern, da das Produkt dadurch unter Umständen beschädigt werden kann. Außerdem sollten Sie weder Fotos noch kleine oder empfindliche Vorlagen in den Vorlageneinzug einlegen.



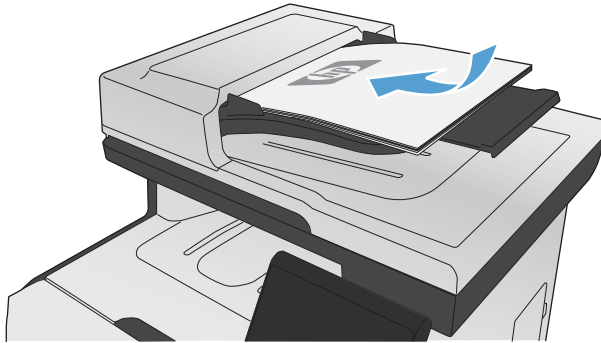
2. Stellen Sie die Papierführungen so ein, dass sie den Papierstapel leicht berühren.



3. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Faxen“.
4. Geben Sie die Faxnummer über das Tastenfeld ein.
5. Wählen Sie die Schaltfläche Faxvorgang starten.

Verwenden von Kurz- und Gruppenwahleinträgen

1. Legen Sie das Dokument in den Vorlageneinzug oder auf das Vorlagenglas.



2. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Faxen“.
3. Berühren Sie auf dem Tastenfeld das Symbol für das Faxtelefonbuch.



4. Berühren Sie den Namen des Einzel- und Gruppeneintrags, der verwendet werden soll.
5. Wählen Sie die Schaltfläche **Faxvorgang starten**.

Senden von Faxen von der Software aus

Die folgenden Informationen enthalten grundlegende Anweisungen für das Senden von Faxen mit Hilfe der Software, die im Lieferumfang des Geräts enthalten ist. Alle weiteren softwarebezogenen Themen werden in der Hilfe zur Software behandelt, die im Menü **Hilfe** der Softwareanwendung aufgerufen werden kann.

Sie können elektronische Dokumente unter folgenden Voraussetzungen von einem Computer aus senden:

- Das Produkt ist direkt an den Computer oder ein Netzwerk, mit dem der Computer verbunden ist, angeschlossen.
- Die Produktsoftware ist auf dem Computer installiert.
- Das Betriebssystem des Computers wird von diesem Produkt unterstützt.

Senden von Faxen von der Software aus

Die Vorgehensweise hängt von Ihren Spezifikationen ab. Hier wird der typische Ablauf dargestellt.

1. Klicken Sie nacheinander auf **Start, Programme** (bzw. **Alle Programme** in Windows XP) und anschließend auf **HP**.
2. Klicken Sie auf die Gerätebezeichnung und anschließend auf **Fax senden**. Die Faxsoftware wird geöffnet.
3. Geben Sie die Faxnummer eines oder mehrerer Empfänger ein.
4. Legen Sie das Dokument in den Vorlageneinzug ein.
5. Klicken Sie auf **Jetzt senden**.

Senden von Faxen von einem Softwareprogramm eines Drittanbieters, z. B. Microsoft Word

1. Öffnen Sie ein Dokument in einem Programm eines Drittanbieters.
2. Klicken Sie auf das Menü **Datei** und dann auf **Drucken**.
3. Wählen Sie in der Dropdown-Liste für Druckertreiber den Faxdruckertreiber aus. Die Faxsoftware wird geöffnet.
4. Geben Sie die Faxnummer eines oder mehrerer Empfänger ein.
5. Beziehen Sie alle auf dem Produkt geladenen Seiten ein. Dieser Schritt ist optional.
6. Klicken Sie auf **Jetzt senden**.

Senden von Faxen über ein mit der Faxleitung verbundenes Telefon

Sie können Faxnummern an einem Nebenstellentelefon wählen, das an dieselbe Telefonleitung wie das Produkt angeschlossen ist. Wenn Sie beispielsweise ein Fax an eine Person senden möchten, deren Gerät auf manuellen Empfang eingestellt ist, können Sie die betreffende Person zuerst anrufen und das Fax ankündigen.




HINWEIS: Das Telefon muss am Telefonanschluss () des Geräts angeschlossen sein.

1. Legen Sie das Dokument in den Vorlageneinzug ein.
2. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „**Faxen**“.
3. Nehmen Sie den Hörer des Telefons ab, das an dieselbe Leitung wie das Produkt angeschlossen ist. Wählen Sie die Faxnummer über die Tastatur des Telefons.
4. Fordern Sie den Empfänger, der den Anruf entgegennimmt, auf, das Faxgerät zu starten.
5. Wenn Sie den Faxton hören, berühren Sie auf dem Bedienfeld die Schaltfläche **Faxvorgang starten**. Warten Sie, bis in der Bedienfeldanzeige **Verbinden** angezeigt wird, und legen Sie dann den Telefonhörer auf.


Senden einer Faxnachricht mit Bestätigung

Sie können das Produkt so einrichten, dass Sie zu einer zweiten Eingabe der Faxnummer aufgefordert werden, um zu bestätigen, dass Sie das Fax an die richtige Nummer senden.

1. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Setup “.
2. Wählen Sie das Menü [Faxeinrichtung](#).
3. Wählen Sie das Menü [Erweitertes Setup](#).
4. Blättern Sie zur Schaltfläche [Faxnummer bestätigen](#), und berühren Sie sie. Berühren Sie dann die Schaltfläche [An](#).
5. Senden Sie das Fax.

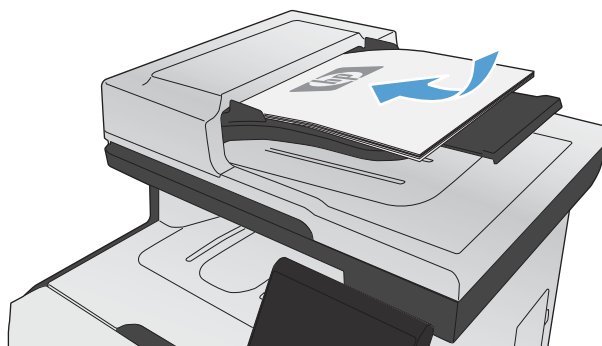
Planen der Faxesendung zu einem späteren Zeitpunkt

Sie können auf dem Bedienfeld eingeben, dass ein Fax automatisch zu einem späteren Zeitpunkt an einen oder mehrere Empfänger gesendet wird. Das Dokument wird daraufhin in den Speicher gescannt und das Produkt erneut in den Bereitschaftsmodus gesetzt.

 **HINWEIS:** Wenn das Fax vom Produkt nicht zum geplanten Zeitpunkt gesendet werden kann, wird dies im Faxfehlerbericht angegeben (sofern diese Option aktiviert ist) oder im Faxaktivitätsprotokoll aufgezeichnet. Die Übertragung wird möglicherweise nicht gestartet, wenn der Faxanruf nicht angenommen oder die Wahlwiederholung durch ein Besetztzeichen beendet wird.

Wenn eine Faxesendung für einen späteren Zeitpunkt geplant ist, das Fax jedoch aktualisiert werden muss, senden Sie die zusätzlichen Informationen in einem weiteren Auftrag. Alle Faxesendungen, die für dieselbe Uhrzeit und dieselbe Faxnummer geplant sind, werden als individuelle Faxe übertragen.

1. Legen Sie das Dokument in den Vorlageneinzug ein.



2. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche **Faxen**.
3. Wählen Sie die Schaltfläche **Menü Fax**.
4. Wählen Sie die Schaltfläche **Sendeoptionen**.
5. Wählen Sie die Schaltfläche **Fax später send..**.
6. Geben Sie über das Tastenfeld die Uhrzeit ein, zu der das Fax gesendet werden soll. Wählen Sie die Schaltfläche **OK**.
7. Geben Sie über das Tastenfeld das Datum ein, an dem das Fax gesendet werden soll. Wählen Sie die Schaltfläche **OK**.
8. Geben Sie die Faxnummer über das Tastenfeld ein. Wählen Sie die Schaltfläche **OK**. Das Produkt scannt das Dokument und speichert die Datei bis zum festgelegten Zeitpunkt im Speicher.

Verwenden von Amtscodes, Kreditkarten oder Telefonkarten

Wenn Sie Amtscodes, Kreditkarten oder Telefonkarten verwenden möchten, wählen Sie die Faxnummer manuell, um Pausen und Wählcodes zuzulassen.

Senden von Faxen ins Ausland


Um ein Fax an ein Ziel im Ausland zu senden, wählen Sie die Faxnummer manuell, um Pausen und internationale Wählcodes zuzulassen.

Empfangen von Faxen

Drucken eines Faxes

Ein empfangenes Fax wird automatisch gedruckt (es sei denn, die private Empfangsfunktion wurde aktiviert) und im Flash-Speicher gespeichert.

Wenn eine Farbdruckpatrone fast leer ist, druckt das Produkt nur noch in Schwarzweiß, um eine Unterbrechung der Faxisgabe zu vermeiden. Wenn Sie das Gerät so konfigurieren möchten, dass der Farbdruck auch bei niedrigem Füllstand der Patronen fortgesetzt wird, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld die Schaltfläche Setup  und anschließend die Schaltfläche [System-Setup](#).
2. Berühren Sie die Schaltfläche [Fast leer](#) und anschließend die Schaltfläche [Farbpatronen](#).
3. Wählen Sie die Schaltfläche [Fortfahren](#).

Wenn Sie die fast leere Druckpatrone auswechseln, wird automatisch der Farbdruck fortgesetzt.

Drucken von gespeicherten Faxen bei aktivierter privater Empfangsfunktion

Zum Drucken gespeicherter Faxe müssen Sie das Sicherheitskennwort des Produkts eingeben. Gespeicherte Faxe werden nach dem Drucken aus dem Speicher gelöscht.


1. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „[Faxen](#)“.
2. Wählen Sie die Schaltfläche [Menü Fax](#).
3. Wählen Sie die Schaltfläche [Empfangsoptionen](#).
4. Wählen Sie die Schaltfläche [Private Faxe drucken](#).
5. Geben Sie mit dem Tastenfeld das Sicherheitskennwort für das Produkt ein, und berühren Sie dann die Schaltfläche [OK](#).

Erneutes Drucken von Faxen

Wenn die Funktion [Fax-Neudruck zul.](#) aktiviert ist, werden empfangene Faxe intern gespeichert. Das Produkt verfügt über eine Speicherkapazität von ca. 3,2 MB, mit der etwa 250 Seiten gespeichert werden können.

Die Faxe werden fortlaufend gespeichert. Beim erneuten Drucken werden sie nicht aus dem Speicher gelöscht.

Aktivieren der Funktion Fax-Neudruck zul.

1. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Setup “.
2. Wählen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
3. Wählen Sie das Menü **Erweitertes Setup**.
4. Blättern Sie zur Schaltfläche **Fax-Neudruck zul.**, und berühren Sie sie. Berühren Sie dann die Schaltfläche **An**.

Faxe neu drucken

1. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „**Faxen**“.
2. Wählen Sie die Schaltfläche **Menü Fax**.
3. Wählen Sie die Schaltfläche **Empfangsoptionen**.
4. Wählen Sie die Schaltfläche **Faxe erneut drucken**.
5. Wählen Sie den Eintrag des Fax, das Sie erneut drucken möchten.

Empfangen von Faxen mit Faxtönen über die Telefonleitung

Wenn Sie über denselben Telefonanschluss Faxe und Telefonanrufe empfangen und nach Abnahme des Hörers Faxtöne hören, haben Sie zwei Möglichkeiten zum Empfangen des Faxes:


- Wenn Sie sich am Gerät befinden, drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste „**Faxvorgang starten**“.
- Drücken Sie andernfalls auf dem Telefon nacheinander die Tasten 1-2-3, warten Sie auf den Faxübertragungston, und legen Sie dann auf.



HINWEIS: Beim zweiten Verfahren muss die Einstellung **Nebenstelle** auf **Ja** gesetzt sein.

Lösen von Faxproblemen

Checkliste für die Fehlerbehebung beim Faxen

- Es stehen verschiedene Lösungen für Probleme zur Verfügung. Prüfen Sie nach jeder empfohlenen Vorgehensweise, ob das Problem behoben ist, indem Sie erneut versuchen, ein Fax zu senden.
- Stellen Sie für beste Ergebnisse beim Beheben von Faxproblemen sicher, dass das Produkt über die Telefonleitung direkt mit der Telefonbuchse an der Wand verbunden ist. Trennen Sie die Verbindungen zu allen anderen Geräten, die mit dem Produkt verbunden sind.
- 1. Stellen Sie sicher, dass das Telefonkabel mit dem richtigen Anschluss auf der Rückseite des Produkts verbunden ist.
- 2. Prüfen Sie die Telefonleitung mit Hilfe des Faxtests:
 - a. Öffnen Sie auf dem Bedienfeld das Menü Setup  und dann das Menü [Service](#).
 - b. Wählen Sie die Option [Fax-Service](#).
 - c. Wählen Sie die Option [Fax testen](#). Das Produkt erstellt einen Ergebnisbericht des Faxtests.

Folgende Ergebnisse sind möglich:

 - **Erfolg:** Der Bericht enthält alle aktuellen Fax Einstellungen.
 - **Fehler:** Das Kabel ist am falschen Anschluss angeschlossen. Der Bericht enthält Vorschläge zur Behebung des Problems.
 - **Fehler:** Die Telefonleitung ist nicht aktiv. Der Bericht enthält Vorschläge zur Behebung des Problems.
- 3. Vergewissern Sie sich, dass die Firmware des Geräts auf dem neuesten Stand ist:
 - a. Drucken Sie über das Bedienfeldmenü [Berichte](#) eine Konfigurationsseite aus, die das aktuelle Firmware-Datum enthält.
 - b. Rufen Sie die Website www.hp.com auf, und wählen Sie die Sprache Deutsch aus.
 - 1. Klicken Sie auf den Link **Support & Treiber**.
 - 2. Wählen Sie die Option **Treiber und Software zum Herunterladen**.
 - 3. Geben Sie im Feld **Für Produkt** die Produktmodellnummer ein, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche ».

4. Wählen Sie Ihr Betriebssystem aus.
5. Blättern Sie zum Abschnitt der Tabelle, der die Firmware enthält.
 - Wenn die aufgeführte Version mit der Version auf der Konfigurationsseite übereinstimmt, ist die aktuelle Version installiert.
 - Wenn die Versionen nicht übereinstimmen, laden Sie die Firmware-Aktualisierung herunter und aktualisieren die Firmware auf dem Produkt. Folgen Sie dabei den Anweisungen auf dem Bildschirm.



HINWEIS: Für die Aktualisierung der Firmware muss das Produkt mit einem Computer mit Internetanschluss verbunden sein.

- Senden Sie das Fax danach erneut.
4. Vergewissern Sie sich, dass das Fax bei der Installation der Produktsoftware eingerichtet war.
Öffnen Sie auf dem Computer den HP Programmordner, und führen Sie das Programm Fax Setup Utility aus.
 5. Vergewissern Sie sich, dass der Telefondienst das analoge Faxsignal unterstützt.
 - Wenn Sie ISDN oder eine digitale Nebenstellenanlage verwenden, wenden Sie sich bezüglich der Konfiguration für eine analoge Faxleitung an den Serviceanbieter.
 - Wenn Sie einen VoIP-Dienst verwenden, ändern Sie die Einstellung **Faxgeschw.** in **Langsam (V. 29)**, oder deaktivieren Sie **Schnell (V.34)** auf dem Bedienfeld. Bringen Sie in Erfahrung, ob Ihr Serviceanbieter die Faxfunktion unterstützt und welche Faxmodemgeschwindigkeit er empfiehlt. Bei einigen Serviceanbietern ist ein Adapter erforderlich.
 - Wenn Sie einen DSL-Dienst verwenden, stellen Sie sicher, dass die an das Produkt angeschlossene Telefonleitung mit einem Filter ausgestattet ist. Wenden Sie sich an den DSL-Serviceanbieter, oder kaufen Sie einen DSL-Filter, falls dieser nicht bereits installiert ist. Wenn ein DSL-Filter installiert ist, tauschen Sie ihn aus, da er defekt sein könnte.
 6. Wenn das Problem weiterhin auftritt, finden Sie im folgenden Abschnitt detailliertere Problemlösungen.

Faxfehlermeldungen

Mitteilungen und Warnmeldungen werden nur vorübergehend angezeigt und müssen möglicherweise bestätigt werden, indem Sie die Schaltfläche **OK** berühren, um den Job fortzusetzen, oder die Schaltfläche „Abbrechen **✗**“, um den Job abubrechen. Bei bestimmten Warnmeldungen wird der Auftrag unter Umständen nicht beendet, oder die Druckqualität könnte beeinträchtigt werden. Wenn sich die Mitteilung oder Warnung auf das Drucken bezieht und die Funktion zum automatischen Fortsetzen aktiviert ist, versucht das Gerät, den Druckauftrag fortzusetzen, nachdem die Meldung 10 Sekunden lang angezeigt und nicht bestätigt wurde.

Abdeckung des Vorlageneinzugs ist offen. Faxüb. abgebr.

Beschreibung

Die Abdeckung über dem Vorlageneinzug ist geöffnet, und das Produkt kann das Fax nicht senden.

Empfohlene Maßnahme

Schließen Sie die Abdeckung, und senden Sie das Fax erneut.

Fax belegt Senden abgebr.

Beschreibung

Die Leitung des Empfängers der Faxnachricht war belegt. Das Senden der Faxnachricht wurde abgebrochen.

Empfohlene Maßnahme

Setzen Sie sich mit dem Empfänger in Verbindung, um zu prüfen, ob das Faxgerät eingeschaltet und empfangsbereit ist.

Vergewissern Sie sich, dass die richtige Faxnummer gewählt wird.

Prüfen Sie, ob die Option [Wahlwdh- besetzt](#) aktiviert ist.

Öffnen Sie das Menü [Service](#), und wählen Sie [Fax-Service](#). Wählen Sie die Schaltfläche [Fax testen](#). Mit diesem Test wird geprüft, ob das Telefonkabel an den richtigen Anschluss angeschlossen ist und die Telefonleitung über ein Signal verfügt. Das Gerät druckt einen Bericht mit den Ergebnissen.

Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter www.hp.com/go/LJColorMFPM375 oder www.hp.com/go/LJColorMFPM475 oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.

Fax belegt Wahlwdh anstehend

Beschreibung

Die Leitung des Empfängers der Faxnachricht war belegt. Die Nummer wird automatisch wieder gewählt.

Empfohlene Maßnahme

Warten Sie, bis das Produkt versucht, das Fax erneut zu senden.

Setzen Sie sich mit dem Empfänger in Verbindung, um zu prüfen, ob das Faxgerät eingeschaltet und empfangsbereit ist.

Vergewissern Sie sich, dass die richtige Faxnummer gewählt wird.

Öffnen Sie das Menü [Service](#), und wählen Sie [Fax-Service](#). Wählen Sie die Schaltfläche [Fax testen](#). Mit diesem Test wird geprüft, ob das Telefonkabel an den richtigen Anschluss angeschlossen ist und die Telefonleitung über ein Signal verfügt. Das Gerät druckt einen Bericht mit den Ergebnissen.

Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter www.hp.com/go/LJColorMFPM375 oder www.hp.com/go/LJColorMFPM475 oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.

Fax-Empfangsfehler

Beschreibung

Beim Faxempfang ist ein Fehler aufgetreten.

Empfohlene Maßnahme

Bitten Sie den Absender, das Fax erneut zu senden.

Versuchen Sie, ein Fax an den Absender oder ein anderes Faxgerät zu senden.

Prüfen Sie, ob die Telefonleitung ein Freizeichen hat, indem Sie die Schaltfläche **Faxvorgang starten** berühren.

Vergewissern Sie sich, dass das Telefonkabel fest eingesteckt ist, indem Sie es abziehen und wieder anschließen.

Vergewissern Sie sich, dass Sie das mit dem Produkt gelieferte Telefonkabel verwenden.

Öffnen Sie das Menü **Service**, und wählen Sie **Fax-Service**. Wählen Sie die Schaltfläche **Fax testen**. Mit diesem Test wird geprüft, ob das Telefonkabel an den richtigen Anschluss angeschlossen ist und die Telefonleitung über ein Signal verfügt. Das Gerät druckt einen Bericht mit den Ergebnissen.

Reduzieren Sie die Faxgeschwindigkeit. Bitten Sie den Absender, das Fax erneut zu senden.

Deaktivieren Sie den Fehlerkorrekturmodus. Bitten Sie den Absender, das Fax erneut zu senden.



HINWEIS: Das Deaktivieren des Fehlerkorrekturmodus kann zu einer verminderten Qualität des Faxbilds führen.

Schließen Sie das Produkt an eine andere Telefonleitung an.

Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter www.hp.com/go/LJColorMFPM375 oder www.hp.com/go/LJColorMFPM475 oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.

Faxsendefehler

Beschreibung

Beim Senden einer Faxnachricht ist ein Fehler aufgetreten.

Empfohlene Maßnahme

Versuchen Sie, das Fax erneut zu senden.

Senden Sie das Fax an eine andere Faxnummer.

Prüfen Sie, ob die Telefonleitung ein Freizeichen hat, indem Sie die Schaltfläche **Faxvorgang starten** berühren.

Vergewissern Sie sich, dass das Telefonkabel fest eingesteckt ist, indem Sie es abziehen und wieder anschließen.

Vergewissern Sie sich, dass Sie das mit dem Produkt gelieferte Telefonkabel verwenden.

Prüfen Sie, ob die Leitung funktioniert, indem Sie das Telefonkabel des Geräts abziehen, ein Telefon anschließen und jemanden anrufen.

Schließen Sie das Produkt an eine andere Telefonleitung an.

Ändern Sie die Fauxauflösung von der Standardeinstellung **Standard** in die Einstellung **Fein**.

Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter www.hp.com/go/LJColorMFPM375 oder www.hp.com/go/LJColorMFPM475 oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.

Faxsp. voll. Faxempfang abbrechen.

Beschreibung

Der Faxspeicher wurde während der Faxübertragung vollständig gefüllt. Es werden nur die Seiten im Speicher gedruckt.

Empfohlene Maßnahme

Drucken Sie alle Faxnachrichten, und bitten Sie dann den Absender, das Fax erneut zu senden. Bitten Sie dabei den Sender, den Fauxauftrag vor dem Senden in mehrere Aufträge aufzuteilen. Brechen Sie alle Fauxaufträge ab, oder löschen Sie den Faxspeicher.

Faxsp. voll. Faxempfang abbrechen.

Beschreibung

Die verfügbare Speicherkapazität für das Speichern von Faxen reicht nicht aus, um ein ankommendes Fax zu speichern.

Empfohlene Maßnahme

Wenn Sie die Funktion **Empfang privat** verwenden, drucken Sie alle empfangenen Faxe, um Speicherplatz freizugeben.

Wenn dies nicht ausreicht, löschen Sie Faxe aus dem Speicher. Öffnen Sie das Menü **Service**. Wählen Sie im Menü **Fax-Service** die Option **Gesp. Faxe lösch**.

Faxsp. voll. Faxversand w. abgebr.

Beschreibung

Der Faxspeicher wurde während des Fauxauftrags vollständig gefüllt. Alle Seiten der Faxnachricht müssen sich im Speicher befinden, damit der Auftrag richtig ausgeführt werden kann. Es werden nur die Seiten im Speicher gesendet.

Empfohlene Maßnahme

Brechen Sie den aktuellen Job ab. Schalten Sie das Produkt aus und wieder ein. Versuchen Sie, den Job erneut zu senden.

Wenn das Problem erneut auftritt, brechen Sie den Job ab, und schalten Sie das Produkt erneut aus und wieder ein. Das Produkt verfügt für einige Jobs möglicherweise nicht über ausreichenden Speicherplatz.

Keine Faxantwort Senden abgebr.

Beschreibung

Das wiederholte Wählen einer Faxnummer ist fehlgeschlagen, oder die Option **Wahlw. keine Rufann** war deaktiviert.

Empfohlene Maßnahme

Setzen Sie sich mit dem Empfänger in Verbindung, um zu prüfen, ob das Faxgerät eingeschaltet und empfangsbereit ist.

Vergewissern Sie sich, dass die richtige Faxnummer gewählt wird.

Prüfen Sie, ob die Wahlwiederholungsoption aktiviert ist.

Ziehen Sie das Telefonkabel vom Produkt und der Telefonbuchse ab, und schließen Sie es erneut an.

Ziehen Sie das Telefonkabel des Produkts von der Telefonbuchse ab, schließen Sie ein Telefon an, und rufen Sie jemanden an.

Vergewissern Sie sich, dass das Telefonkabel aus der Telefonbuchse an den Anschluss für die Amtsleitung (-□) angeschlossen ist.

Schließen Sie das Telefonkabel des Produkts an die Buchse einer anderen Telefonleitung an.

Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter www.hp.com/go/LJColorMFPM375 oder www.hp.com/go/LJColorMFPM475 oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.

Keine Faxantwort Wahlwdh anstehend

Beschreibung

Das Fax des Empfängers hat nicht geantwortet. Die Nummer wird nach ein paar Minuten erneut gewählt.

Empfohlene Maßnahme

Warten Sie, bis das Produkt versucht, das Fax erneut zu senden.

Setzen Sie sich mit dem Empfänger in Verbindung, um zu prüfen, ob das Faxgerät eingeschaltet und empfangsbereit ist.

Vergewissern Sie sich, dass die richtige Faxnummer gewählt wird.

Wenn das Produkt die Wahlwiederholung fortsetzt, ziehen Sie das Telefonkabel des Geräts von der Telefonbuchse ab, schließen Sie ein Telefon an, und rufen Sie jemanden an.

Vergewissern Sie sich, dass das Telefonkabel aus der Telefonbuchse an den Anschluss für die Amtsleitung (-□) angeschlossen ist.

Schließen Sie das Telefonkabel des Produkts an die Buchse einer anderen Telefonleitung an.

Verwenden Sie ein anderes Telefonkabel.

Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter www.hp.com/go/LJColorMFPM375 oder www.hp.com/go/LJColorMFPM475 oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.

Kein Fax erkannt

Beschreibung

Das Produkt hat den ankommenden Anruf zwar entgegengenommen, aber nicht erkannt, dass es sich um einen Faxanruf handelt.

Empfohlene Maßnahme

Warten Sie, bis das Produkt versucht, das Fax erneut zu empfangen.

Verwenden Sie ein anderes Telefonkabel.

Schließen Sie das Telefonkabel des Produkts an die Buchse einer anderen Telefonleitung an.

Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter www.hp.com/go/LJColorMFPM375 oder www.hp.com/go/LJColorMFPM475 oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.

Kein Wählen

Beschreibung

Das Produkt konnte kein Freizeichen erkennen.

Empfohlene Maßnahme

Prüfen Sie, ob die Telefonleitung ein Freizeichen hat, indem Sie die Schaltfläche **Faxvorgang starten** berühren.

Ziehen Sie das Telefonkabel vom Produkt und der Telefonbuchse ab, und schließen Sie es erneut an.

Vergewissern Sie sich, dass Sie das mit dem Produkt gelieferte Telefonkabel verwenden.

Ziehen Sie das Telefonkabel des Produkts von der Telefonbuchse ab, schließen Sie ein Telefon an, und rufen Sie jemanden an.

Vergewissern Sie sich, dass das Telefonkabel aus der Telefonbuchse an den Anschluss für die Amtsleitung (☐) angeschlossen ist.

Schließen Sie das Telefonkabel des Produkts an die Buchse einer anderen Telefonleitung an.

Prüfen Sie die Telefonleitung, indem Sie im Bedienfeldmenü **Service** die Option **Fax testen** wählen.

Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter www.hp.com/go/LJColorMFPM375 oder www.hp.com/go/LJColorMFPM475 oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.

Kommunikationsfehler

Beschreibung

Beim Senden oder Empfangen einer Faxnachricht ist ein Kommunikationsfehler aufgetreten.

Empfohlene Maßnahme

Warten Sie, bis das Produkt versucht, das Fax erneut zu senden. Ziehen Sie das Telefonkabel des Produkts von der Telefonbuchse ab, schließen Sie ein Telefon an, und rufen Sie ein anderes Telefon an. Schließen Sie das Telefonkabel des Produkts an die Buchse einer anderen Telefonleitung an.

Verwenden Sie ein anderes Telefonkabel.

Legen Sie die Option **Faxgeschw.** auf die Einstellung **Langsam (V.29)** fest, oder deaktivieren Sie die Einstellung **Schnell (V.34)**.

Deaktivieren Sie die Funktion **Fehlerbehebung**, um die automatische Fehlerkorrektur zu vermeiden.



HINWEIS: Das Deaktivieren der Funktion **Fehlerbehebung** kann zu einer verminderten Bildqualität führen.

Drucken Sie den Bericht **Faxtätigkeitsprotokoll** über das Bedienfeld aus, um zu ermitteln, ob das Problem bei einer bestimmten Faxnummer auftritt.

Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter www.hp.com/go/LJColorMFPM375 oder www.hp.com/go/LJColorMFPM475 oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.

Fehlerbehebung mit Faxcodes und Aktivitätsberichten

Anzeigen und Interpretieren von Faxfehlercodes

Lösen Sie Probleme mit den Faxfunktionen des Produkts anhand der Faxfehlercodes im Faxaktivitätsprotokoll.

Codenummer	Beschreibung
232	<p>Mögliche Ursachen sind u. a.:</p> <ul style="list-style-type: none">• Zwischen den beiden Geräten ist ein Kommunikationsfehler aufgetreten.• Der Benutzer des entfernten Geräts hat möglicherweise die Stopp-Taste gedrückt.• Die Stromzufuhr des entfernten Geräts wurde versehentlich oder absichtlich unterbrochen, woraufhin der Faxjob unterbrochen wurde. <p>Um das Problem zu lösen, versuchen Sie die folgenden Schritte:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Senden Sie das Fax zu einem späteren Zeitpunkt erneut. Möglicherweise hat sich der Zustand der Leitung dann verbessert.2. Wenn das Problem weiterhin auftritt und die Fehlerkorrektur für den Faxeinsatz verwendet wird, deaktivieren Sie die Einstellung Fehlerbehebung.


Codenummer	Beschreibung
282	<p>Das Produkt hat während des Empfangs im Fehlerkorrekturmodus am Anfang einer Seite keine Daten empfangen, das Modem hat jedoch keine Trennung des entfernten Geräts erkannt. Das entfernte Gerät überträgt wahrscheinlich Synchronisierungs-Frames statt Daten und ist entweder gestört oder defekt.</p> <p>Das entfernte Gerät überträgt wahrscheinlich Synchronisierungs-Frames statt Daten und ist entweder gestört oder defekt. Bitten Sie den Sender sich zu vergewissern, dass das sendende Gerät ordnungsgemäß funktioniert, und anschließend das Fax erneut zu senden.</p>
321	<p>Aufgrund des schlechten Zustands der Telefonleitung ist ein Kommunikationsfehler mit dem empfangenden Faxgerät aufgetreten.</p> <p>Senden Sie das Fax zu einem späteren Zeitpunkt erneut. Möglicherweise hat sich der Zustand der Leitung dann verbessert.</p>
344-348	<p>Mögliche Ursachen sind u. a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das entfernte Gerät hat aufgrund einer Verbindungsunterbrechung nicht auf einen Faxbefehl vom lokalen Gerät reagiert. • Der Benutzer des entfernten Geräts hat möglicherweise die Stopp-Taste gedrückt. • In seltenen Fällen kann eine mangelnde Kompatibilität zwischen den zwei Geräten dazu führen, dass das entfernte Gerät die Telefonverbindung einfach beendet. <p>Um das Problem zu lösen, versuchen Sie die folgenden Schritte:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Senden Sie das Fax zu einem späteren Zeitpunkt erneut. Möglicherweise hat sich der Zustand der Leitung dann verbessert. 2. Wenn das Problem weiterhin auftritt und die Fehlerkorrektur für den Faxeuftrag verwendet wird, deaktivieren Sie die Einstellung Fehlerbehebung.
381	<p>Mögliche Ursachen sind u. a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das entfernte Gerät hat aufgrund einer Verbindungsunterbrechung nicht auf einen Faxbefehl vom lokalen Gerät reagiert. • Der Benutzer des entfernten Geräts hat möglicherweise die Stopp-Taste gedrückt. <p>Um das Problem zu lösen, versuchen Sie die folgenden Schritte:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Senden Sie das Fax zu einem späteren Zeitpunkt erneut. Möglicherweise hat sich der Zustand der Leitung dann verbessert. 2. Wenn das Problem weiterhin auftritt und die Fehlerkorrektur für den Faxeuftrag verwendet wird, deaktivieren Sie die Einstellung Fehlerbehebung.

Faxaktivitätsbericht

Ein T.30-Faxaktivitätsbericht stellt Informationen bereit, die bei der Lösung von Faxübertragungsproblemen unterstützen. Wenn Sie sich an HP wenden, um Hilfe bei der Lösung dieser Probleme zu erhalten, sollten Sie vor Ihrem Anruf einen T.30-Aktivitätsbericht ausdrucken.

1. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Setup “.
2. Wählen Sie das Menü [Service](#).

3. Wählen Sie das Menü [Fax-Service](#).
4. Berühren Sie die Schaltfläche [T.30-Überw. druck.](#) und anschließend die Schaltfläche [Jetzt](#).

 **HINWEIS:** Bei diesem Vorgang wird ein Bericht für den letzten Faxjob gedruckt, ob er erfolgreich war oder nicht. Um einen Bericht für jeden fehlgeschlagenen Faxjob zu drucken, wählen Sie die Einstellung [Bei Fehler](#). Um einen Bericht für jeden Faxjob zu drucken, wählen Sie die Einstellung [Am Anrufende](#).

Faxprotokolle und -berichte

Führen Sie zum Drucken von Faxprotokollen und -berichten die folgenden Anweisungen aus:

Drucken aller Faxberichte

Gehen Sie folgendermaßen vor, um alle folgenden Berichte gleichzeitig zu drucken:

- Faxanrufbericht
- Faxtätigkeitsprotokoll
- Telefonbuchbericht
- Junk-Faxliste
- Abrechnungsbericht (wenn die Funktion für Abrechnungscode aktiviert ist)
- Konfigurationsbericht
- Verbrauchsseite

1. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „[Faxen](#)“.



2. Wählen Sie die Schaltfläche [Menü Fax](#).
3. Wählen Sie die Schaltfläche [Faxberichte](#).
4. Wählen Sie die Schaltfläche [Alle Faxberichte drucken](#).

Drucken einzelner Faxberichte


1. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Faxen“.
2. Wählen Sie die Schaltfläche **Menü Fax**.
3. Wählen Sie die Schaltfläche **Faxberichte**.
4. Wählen Sie den Namen des Berichts aus, den Sie drucken möchten.



Festlegen des Faxfehlerberichts

Ein Faxfehlerbericht ist ein kurzer Bericht, der angibt, dass ein Faxeuftrag fehlgeschlagen ist. Sie können festlegen, dass der Bericht nach folgenden Ereignissen gedruckt wird:

- Alle Faxfehler (Werkseinstellung)
- Faxesendefehler
- Faxempfangsfehler
- Nie

 **HINWEIS:** Wenn Sie diese Option wählen, erfahren Sie nur dann, dass eine Faxübertragung fehlgeschlagen ist, wenn Sie ein Faxaktivitätsprotokoll drucken.

1. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Faxen“.
2. Wählen Sie die Schaltfläche **Menü Fax**.
3. Wählen Sie die Schaltfläche **Faxberichte**.
4. Berühren Sie die Schaltfläche **Faxfehlerbericht**, und wählen Sie dann die gewünschte Kopieroption.




Ändern von Fehlerkorrektur und Faxgeschwindigkeit

Festlegen des Fehlerkorrekturmodus

Das Produkt überwacht beim Senden oder Empfangen von Faxen normalerweise die Signale in der Telefonleitung. Wenn es während der Übertragung einen Fehler erkennt und die Fehlerkorrektureinstellung auf **An** eingestellt ist, kann das Produkt den Teil des Faxes erneut anfordern. Werkseitig ist für Fehlerkorrektur **An** eingestellt.


Sie sollten die Fehlerkorrektur nur deaktivieren, wenn Probleme beim Senden oder Empfangen eines Faxes auftreten und Sie die Fehler bei der Übertragung in Kauf nehmen möchten. Das Deaktivieren dieser Einstellung könnte sinnvoll sein, wenn Sie versuchen, ein Fax nach Übersee zu senden oder von dort zu empfangen, oder wenn Sie eine Satellitentelefonverbindung verwenden.

1. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Setup “.
2. Wählen Sie das Menü **Service**.
3. Wählen Sie das Menü **Fax-Service**.
4. Berühren Sie die Schaltfläche **Fehlerbehebung** und anschließend die Schaltfläche **An**.

Ändern der Faxgeschwindigkeit

Die Faxgeschwindigkeitseinstellung steuert das Modemprotokoll, das vom Produkt zum Senden von Faxen verwendet wird. Es handelt sich hierbei um den internationalen Standard für Vollduplexmodems zum Senden und Empfangen von Daten über Telefonleitungen mit einer Geschwindigkeit von bis zu 33.600 Bit/s. Werkseitig ist die Faxgeschwindigkeit auf [Schnell \(V.34\)](#) eingestellt.

Sie sollten die Einstellung nur ändern, wenn beim Senden oder Empfangen eines Faxes an ein bzw. von einem bestimmten Gerät Probleme auftreten. Ein Reduzieren der Faxgeschwindigkeit kann sinnvoll sein, wenn Sie versuchen, ein Fax ins Ausland zu senden oder von dort zu empfangen, oder wenn Sie eine Satellitentelefonverbindung verwenden.

1. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Setup “.
2. Wählen Sie das Menü [Faxeinrichtung](#).
3. Wählen Sie das Menü [Erweitertes Setup](#).
4. Blättern Sie zur Schaltfläche [Faxgeschw.](#) und berühren sie, und berühren Sie dann die Geschwindigkeitseinstellung, die Sie verwenden möchten.

Fehlerbehebung beim Senden von Faxen



- [Auf dem Bedienfeld wird eine Fehlermeldung angezeigt](#)
- [Auf dem Bedienfeld wird die Meldung „Bereit“ angezeigt, das Fax wird jedoch nicht gesendet](#)
- [Das Bedienfeld zeigt die Meldung „Seite 1 wird gespeichert“ an und fährt nicht mit dem Vorgang fort](#)
- [Faxe können empfangen, jedoch nicht gesendet werden](#)
- [Die Verwendung der Faxfunktionen über das Bedienfeld ist nicht möglich](#)
- [Kurzwahleinträge können nicht verwendet werden](#)
- [Gruppenwahleinträge können nicht verwendet werden](#)
- [Bei dem Versuch, ein Fax zu senden, erhalten Sie eine Fehleransage des Telefonanbieters](#)
- [Es können keine Faxe gesendet werden, wenn ein Telefon am Produkt angeschlossen ist](#)

Auf dem Bedienfeld wird eine Fehlermeldung angezeigt

Die Meldung „Kommunikationsfehler“ wird angezeigt

- Warten Sie, bis das Produkt versucht, das Fax erneut zu senden. Durch das erneute Senden wird vorübergehend die Faxgeschwindigkeit reduziert.
- Ziehen Sie das Telefonkabel des Produkts von der Telefonbuchse ab, schließen Sie ein Telefon an, und rufen Sie ein anderes Telefon an. Schließen Sie das Telefonkabel des Produkts an die Buchse einer anderen Telefonleitung an.

Wenn das Gerät mit einer digitalen Telefonleitung verbunden ist, stellen Sie sicher, dass Sie den korrekten Filter und die korrekten Einstellungen des digitalen Diensteanbieters verwenden.

- Verwenden Sie ein anderes Telefonkabel.
- Ändern Sie auf dem Bedienfeld die Option [Faxgeschw.](#) in die Einstellung [Mittel \(V.17\)](#) oder [Langsam \(V.29\)](#).
 - a. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Setup“ .
 - b. Öffnen Sie das Menü [Faxeinrichtung](#).
 - c. Öffnen Sie das Menü [Erweitertes Setup](#).
 - d. Öffnen Sie das Menü [Faxgeschw..](#)
 - e. Wählen Sie die korrekte Einstellung aus.
- Deaktivieren Sie die Option [Fehlerbehebung](#).
 - a. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Setup“ .
 - b. Öffnen Sie das Menü [Service](#).


- c. Öffnen Sie das Menü [Fax-Service](#).
- d. Öffnen Sie das Menü [Fehlerbehebung](#).
- e. Wählen Sie die Einstellung [Aus](#).



HINWEIS: Das Deaktivieren der Option [Fehlerbehebung](#) kann zu einer verminderten Bildqualität führen.

- Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter www.hp.com/go/LJColorMFPM375 oder www.hp.com/go/LJColorMFPM475 oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.

Kein Wählen

- Stellen Sie sicher, dass das Telefonkabel mit dem richtigen Anschluss des Produkts verbunden ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Telefonkabel des Produkts direkt mit der Telefonbuchse in der Wand verbunden ist.
- Prüfen Sie, ob die Telefonleitung ein Freizeichen hat, indem Sie die Schaltfläche [Faxvorgang starten](#) berühren.
- Ziehen Sie das Telefonkabel des Produkts von der Telefonbuchse ab, schließen Sie ein Telefon an, und rufen Sie jemanden an.
- Ziehen Sie das Telefonkabel vom Produkt und der Telefonbuchse ab, und schließen Sie es erneut an.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie das mit dem Produkt gelieferte Telefonkabel verwenden.
- Schließen Sie das Telefonkabel des Produkts an die Buchse einer anderen Telefonleitung an.
- Prüfen Sie die Telefonleitung, indem Sie im Bedienfeldmenü [Service](#) die Option [Fax testen](#) wählen.
 - a. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Setup “.
 - b. Öffnen Sie das Menü [Service](#).
 - c. Öffnen Sie das Menü [Fax-Service](#).
 - d. Wählen Sie die Option [Fax testen](#) aus.

Die Meldung „Fax belegt“ wird angezeigt

- Versuchen Sie, das Fax erneut zu senden.
- Rufen Sie den Empfänger an, und fragen Sie ihn, ob das Faxgerät eingeschaltet und betriebsbereit ist.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtige Faxnummer gewählt haben.
- Prüfen Sie, ob die Telefonleitung ein Freizeichen hat, indem Sie die Schaltfläche [Faxvorgang starten](#) berühren.
- Prüfen Sie, ob die Leitung funktioniert, indem Sie das Telefonkabel des Geräts abziehen, ein Telefon anschließen und jemanden anrufen.

- Schließen Sie das Telefonkabel des Produkts an die Buchse einer anderen Telefonleitung an, und senden Sie das Fax erneut.
- Verwenden Sie ein anderes Telefonkabel.
- Senden Sie das Fax zu einem späteren Zeitpunkt.
- Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter www.hp.com/go/UJColorMFPM375 oder www.hp.com/go/UJColorMFPM475 oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.


Die Meldung „Keine Faxantwort“ wird angezeigt

- Versuchen Sie, das Fax erneut zu senden.
- Rufen Sie den Empfänger an, und fragen Sie ihn, ob das Faxgerät eingeschaltet und betriebsbereit ist.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtige Faxnummer gewählt haben.
- Ziehen Sie das Telefonkabel des Produkts von der Telefonbuchse ab, schließen Sie ein Telefon an, und rufen Sie jemanden an.
- Schließen Sie das Telefonkabel des Produkts an die Buchse einer anderen Telefonleitung an.
- Verwenden Sie ein anderes Telefonkabel.
- Vergewissern Sie sich, dass das Telefonkabel aus der Telefonbuchse an den Anschluss für die Amtsleitung (☐) angeschlossen ist.
- Prüfen Sie die Telefonleitung, indem Sie im Bedienfeldmenü **Service** die Option **Fax testen** wählen.
 - a. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Setup“.
 - b. Öffnen Sie das Menü **Service**.
 - c. Öffnen Sie das Menü **Fax-Service**.
 - d. Wählen Sie die Option **Fax testen** aus.
- Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter www.hp.com/go/UJColorMFPM375 oder www.hp.com/go/UJColorMFPM475 oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.

ADF-Papierstau

- Stellen Sie sicher, dass das Papier den Formatanforderungen des Produkts entspricht. Die Faxfunktion des Produkts unterstützt nur Seiten mit einer Länge von bis zu 381 mm .
- Kopieren oder drucken Sie das Original im Format A4, Letter oder Legal, und senden Sie das Fax erneut.

Die Meldung „Faxsp. voll.“ wird angezeigt

- Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.
- Drucken Sie gespeicherte Faxe, die noch nicht gedruckt wurden.
 - a. Berühren Sie die Schaltfläche **Faxen** und anschließend die Schaltfläche **Menü Fax**.
 - b. Öffnen Sie das Menü **Empfangsoptionen**.
 - c. Wählen Sie die Option **Private Faxe drucken** aus.
 - d. Geben Sie das Kennwort ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
- Löschen Sie gespeicherte Faxe aus dem Speicher.
 - a. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Setup “.
 - b. Öffnen Sie das Menü **Service**.
 - c. Öffnen Sie das Menü **Fax-Service**.
 - d. Wählen Sie die Option **Gesp. Faxe lösch** aus.
- Teilen Sie den zu großen Faxjob in kleinere Abschnitte, und senden Sie diese einzeln.


Scannerfehler

- Stellen Sie sicher, dass das Papier den Formatanforderungen des Produkts entspricht. Die Faxfunktion des Produkts unterstützt nur Seiten mit einer Länge von bis zu 381 mm .
- Kopieren oder drucken Sie das Original im Format A4, Letter oder Legal, und senden Sie das Fax erneut.

Auf dem Bedienfeld wird die Meldung „Bereit“ angezeigt, das Fax wird jedoch nicht gesendet


- Überprüfen Sie das Faxaktivitätsprotokoll auf Fehler.
 - a. Berühren Sie die Schaltfläche **Faxen** und anschließend die Schaltfläche **Menü Fax**.
 - b. Öffnen Sie das Menü **Faxberichte**.
 - c. Öffnen Sie das Menü **Faxtätigkeitsprotokoll**.
 - d. Wählen Sie die Option **Protokoll drucken**.
- Wenn ein Telefon an das Produkt angeschlossen ist, vergewissern Sie sich, dass der Hörer aufgelegt ist.
- Trennen Sie alle weiteren Leitungen zwischen dem Fax und dem Produkt.
- Schließen Sie das Produkt direkt an der Telefonbuchse an der Wand an, und senden Sie das Fax erneut.

Das Bedienfeld zeigt die Meldung „Seite 1 wird gespeichert“ an und fährt nicht mit dem Vorgang fort

- Löschen Sie gespeicherte Faxe aus dem Speicher.
 - a. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Setup “.
 - b. Öffnen Sie das Menü [Service](#).
 - c. Öffnen Sie das Menü [Fax-Service](#).
 - d. Wählen Sie die Option [Gesp. Faxe löschen](#) aus.

Faxe können empfangen, jedoch nicht gesendet werden


Sie starten den Sendevorgang, das Fax wird jedoch nicht gesendet.

1. Prüfen Sie, ob die Telefonleitung ein Freizeichen hat, indem Sie die Schaltfläche [Faxvorgang starten](#) berühren.
2. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.
3. Verwenden Sie das Bedienfeld oder den HP Assistenten für die Faxeinrichtung, um die Uhrzeit, das Datum und die Kopfzeile für das Fax zu konfigurieren.
 - a. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Setup “.
 - b. Öffnen Sie das Menü [Faxeinrichtung](#).
 - c. Öffnen Sie das Menü [Basis-Setup](#).
 - d. Öffnen Sie das Menü [Faxkopfzeile](#).
 - e. Geben Sie die korrekten Einstellungen ein.
4. Vergewissern Sie sich, dass an der Leitung angeschlossene Nebenstellentelefone aufgelegt sind.
5. Wenn Sie einen DSL-Dienst verwenden, stellen Sie sicher, dass die an das Produkt angeschlossene Telefonleitung mit einem Hochpassfilter ausgestattet ist.


Die Verwendung der Faxfunktionen über das Bedienfeld ist nicht möglich

- Das Produkt ist möglicherweise kennwortgeschützt. Legen Sie mit Hilfe des integrierten HP Webservers, der HP Toolbox-Software oder des Bedienfelds ein Kennwort fest.
- Wenn Sie das Kennwort für das Produkt nicht kennen, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
- Vergewissern Sie sich beim Systemadministrator, dass die Faxfunktion nicht deaktiviert wurde.


Kurzwahleinträge können nicht verwendet werden

- Vergewissern Sie sich, dass die Faxnummer gültig ist.
- Wenn für die Amtsleitung ein Präfix erforderlich ist, aktivieren Sie die Option **Vorwahl**, oder geben Sie das Präfix in die Faxnummer des Kurzwahleintrags ein.
 - a. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Setup“ .
 - b. Öffnen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
 - c. Öffnen Sie das Menü **Basis-Setup**.
 - d. Öffnen Sie das Menü **Vorwahl**.
 - e. Wählen Sie die Einstellung **An**.

Gruppenwahleinträge können nicht verwendet werden

- Vergewissern Sie sich, dass die Faxnummer gültig ist.
- Wenn für die Amtsleitung ein Präfix erforderlich ist, aktivieren Sie die Option **Vorwahl**, oder geben Sie das Präfix in die Faxnummer des Kurzwahleintrags ein.
 - a. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Setup“ .
 - b. Öffnen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
 - c. Öffnen Sie das Menü **Basis-Setup**.
 - d. Öffnen Sie das Menü **Vorwahl**.
 - e. Wählen Sie die Einstellung **An**.
- Richten Sie alle Einträge in der Gruppe mit Kurzwahleinträgen ein.
 - a. Öffnen Sie einen nicht belegten Kurzwahleintrag.
 - b. Geben Sie die Faxnummer für die Kurzwahl ein.
 - c. Berühren Sie die Schaltfläche **OK**, um die Kurzwahl zu speichern.

Bei dem Versuch, ein Fax zu senden, erhalten Sie eine Fehleransage des Telefonanbieters

- Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtige Faxnummer gewählt haben und der Dienst nicht gesperrt ist. Bei einigen Telefondiensten sind Ferngespräche möglicherweise nicht erlaubt.
- Wenn für die Amtsleitung ein Präfix erforderlich ist, aktivieren Sie die Option **Vorwahl**, oder geben Sie das Präfix in die Faxnummer des Kurzwahleintrags ein.
 - a. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Setup“ .
 - b. Öffnen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.

- c. Öffnen Sie das Menü [Basis-Setup](#).
- d. Öffnen Sie das Menü [Vorwahl](#).
- e. Wählen Sie die Einstellung [An](#).



HINWEIS: Wenn Sie ein Fax ohne Präfix senden möchten und die Option [Vorwahl](#) aktiviert ist, senden Sie das Fax manuell.

- Senden von Faxen an eine internationale Faxnummer
 - a. Wenn ein Präfix erforderlich ist, wählen Sie manuell die Telefonnummer mit dem Präfix.
 - b. Geben Sie die Vorwahl des Landes/der Region ein, bevor Sie die Telefonnummer wählen.
 - c. Warten Sie die Pausen zwischen den Tönen in der Telefonleitung ab.
 - d. Senden Sie das Fax manuell über das Bedienfeld.

Es können keine Faxe gesendet werden, wenn ein Telefon am Produkt angeschlossen ist


- Vergewissern Sie sich, dass das Telefon aufgelegt ist.
- Vergewissern Sie sich, dass das Telefon während des Faxversands nicht für einen Sprachanruf verwendet wird.
- Trennen Sie die Verbindung zum Telefon, und versuchen Sie erneut, das Fax zu senden.

Fehlerbehebung beim Empfangen von Faxen

- [Das Fax reagiert nicht](#)
- [Auf dem Bedienfeld wird eine Fehlermeldung angezeigt](#)
- [Ein empfangenes Fax wird nicht gedruckt](#)
- [Der Absender empfängt ein Besetztzeichen](#)
- [Kein Wählen](#)
- [Das Senden und Empfangen von Faxen ist an einer Nebenstellenanlage nicht möglich](#)


Das Fax reagiert nicht

Das Fax verfügt über eine gesonderte Telefonleitung



- Legen Sie auf dem Bedienfeld für die Option [Rufannahmemodus](#) die Einstellung [Automatisch](#) fest.
 - a. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Setup“ .
 - b. Öffnen Sie das Menü [Faxeinrichtung](#).
 - c. Öffnen Sie das Menü [Basis-Setup](#).

- d. Öffnen Sie das Menü [Rufannahmemodus](#).
- e. Wählen Sie die Einstellung [Automatisch](#).

An das Produkt ist ein Anrufbeantworter angeschlossen


- Legen Sie die Option [Rufannahmemodus](#) auf die Einstellung [AB](#) fest, und schließen Sie den Anrufbeantworter am Anschluss für Telefone an.
 - a. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Setup “.
 - b. Öffnen Sie das Menü [Faxeinrichtung](#).
 - c. Öffnen Sie das Menü [Basis-Setup](#).
 - d. Öffnen Sie das Menü [Rufannahmemodus](#).
 - e. Wählen Sie die Einstellung [AB](#).

Wenn die Einstellung [AB](#) nicht zur Verfügung steht, legen Sie die Option [Rufannahmemodus](#) auf die Einstellung [Automatisch](#) fest.

- Legen Sie die Einstellung [Rufzeichen vor Annahme](#) auf mindestens einen Rufton mehr fest als für die Aktivierung des Anrufbeantworters.
 - a. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Setup “.
 - b. Öffnen Sie das Menü [Faxeinrichtung](#).
 - c. Öffnen Sie das Menü [Basis-Setup](#).
 - d. Öffnen Sie das Menü [Rufzeichen vor Annahme](#).
 - e. Wählen Sie die korrekte Einstellung aus.
- Schließen Sie den Anrufbeantworter am Anschluss für Telefone an.
- Wenn ein Telefonhörer an das Produkt angeschlossen ist, legen Sie die Option [Rufannahmemodus](#) auf die Einstellung [Fax/Tel](#) fest, um Anrufe an das richtige Gerät weiterzuleiten. Wenn das Produkt einen Sprachanruf erkennt, erzeugt es einen Klingelton, der Sie zum Abheben des Telefonhörers auffordert.
 - a. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Setup “.
 - b. Öffnen Sie das Menü [Faxeinrichtung](#).
 - c. Öffnen Sie das Menü [Basis-Setup](#).
 - d. Öffnen Sie das Menü [Rufannahmemodus](#).
 - e. Wählen Sie die Einstellung [Fax/Tel](#).

An das Produkt ist ein Telefonhörer angeschlossen



Legen Sie die Option **Rufannahmemodus** auf die Einstellung **Automatisch** fest.

1. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Setup “.
2. Öffnen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
3. Öffnen Sie das Menü **Basis-Setup**.
4. Öffnen Sie das Menü **Rufannahmemodus**.
5. Wählen Sie die Einstellung **Automatisch**.

Die Einstellung Rufannahmemodus ist auf die Einstellung Manuell festgelegt

- Berühren Sie auf dem Bedienfeld die Schaltfläche **Faxvorgang starten**.

Die Faxleitung bietet Voicemail

- Lassen Sie für Ihre Telefonleitung die Rufnummernunterscheidung aktivieren, und ändern Sie die Einstellung **Sonderklingelton** auf dem Produkt in das vom Telefonanbieter bereitgestellte Rufnummernmuster. Informationen dazu erhalten Sie von Ihrem Telefonanbieter.
 - a. Vergewissern Sie sich, dass der Rufannahmemodus auf die Einstellung **Automatisch** festgelegt ist.
 - b. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Setup “.
 - c. Öffnen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
 - d. Öffnen Sie das Menü **Basis-Setup**.
 - e. Öffnen Sie das Menü **Sonderklingelton**.
 - f. Wählen Sie die korrekte Einstellung aus.
- Bestellen Sie einen getrennten Faxanschluss.
- Legen Sie die Option **Rufannahmemodus** auf die Einstellung **Manuell** fest.
 - a. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Setup “.
 - b. Öffnen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
 - c. Öffnen Sie das Menü **Basis-Setup**.
 - d. Öffnen Sie das Menü **Rufannahmemodus**.
 - e. Wählen Sie die Einstellung **Manuell**.



HINWEIS: Sie müssen anwesend sein, um Faxe empfangen zu können.

Das Produkt ist an einen DSL-Telefondienst angeschlossen

- Prüfen Sie die Installation und die Funktionen. Bei Verwendung eines DSL-Modems muss die an das Produkt angeschlossene Telefonleitung mit einem Hochpassfilter ausgestattet sein. Kaufen Sie einen Filter, oder wenden Sie sich an Ihren DSL-Serviceanbieter.
- Stellen Sie sicher, dass der Filter angeschlossen ist.
- Tauschen Sie den vorhandenen Filter aus, um sicherzustellen, dass er nicht defekt ist.

Das Produkt verwendet einen Fax over IP- oder VoIP-Dienst

- Legen Sie die Option **Faxgeschw.** auf die Einstellung **Langsam (V.29)** oder **Mittel (V.17)** fest, oder deaktivieren Sie die Einstellung **Schnell (V.34)**.
 - a. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Setup“.
 - b. Öffnen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
 - c. Öffnen Sie das Menü **Erweitertes Setup**.
 - d. Öffnen Sie das Menü **Faxgeschw.**
 - e. Wählen Sie die korrekte Einstellung aus.
- Bringen Sie bei Ihrem Serviceanbieter in Erfahrung, ob der Faxversand unterstützt wird und welche Faxmodemgeschwindigkeit er empfiehlt. Bei einigen Serviceanbietern ist ein Adapter erforderlich.

Auf dem Bedienfeld wird eine Fehlermeldung angezeigt

Die Meldung „Kein Fax erkannt“ wird angezeigt



HINWEIS: Dieser Fehler weist nicht nur auf ein verpasstes Fax hin. Wenn versehentlich ein Sprachanruf bei einer Faxnummer getätigt wurde, und der Anrufer auflegt, wird die Meldung **Kein Fax erkannt** auf dem Bedienfeld angezeigt.

- Bitten Sie den Absender, das Fax erneut zu senden.
- Stellen Sie sicher, dass das Telefonkabel des Produkts mit der Telefonbuchse in der Wand verbunden ist.
- Verwenden Sie ein anderes Telefonkabel.
- Schließen Sie das Telefonkabel des Produkts an die Buchse einer anderen Telefonleitung an.
- Stellen Sie sicher, dass die Telefonleitung und die Telefonbuchse in der Wand aktiv sind, indem Sie ein Telefon anschließen und auf ein Freizeichen prüfen.
- Stellen Sie sicher, dass das Telefonkabel mit dem Anschluss des Produkts für die Amtsleitung verbunden ist.

- Prüfen Sie die Telefonleitung, indem Sie einen Faxtest über das Bedienfeld starten.
- Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter www.hp.com/go/LJColorMFPM375 oder www.hp.com/go/LJColorMFPM475 oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.

Die Meldung „Kommunikationsfehler“ wird angezeigt

- Bitten Sie den Absender, das Fax erneut zu senden. Möglicherweise hat sich der Zustand der Leitung zu einem späteren Zeitpunkt verbessert.
- Ziehen Sie das Telefonkabel des Produkts von der Telefonbuchse ab, schließen Sie ein Telefon an, und rufen Sie ein anderes Telefon an. Schließen Sie das Telefonkabel des Produkts an die Buchse einer anderen Telefonleitung an.
- Verwenden Sie ein anderes Telefonkabel.
- Legen Sie die Option **Faxgeschw.** auf die Einstellung **Langsam (V.29)** oder **Mittel (V.17)** fest, oder deaktivieren Sie die Einstellung **Schnell (V.34)**.
 - a. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Setup“.
 - b. Öffnen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
 - c. Öffnen Sie das Menü **Erweitertes Setup**.
 - d. Öffnen Sie das Menü **Faxgeschw..**
 - e. Wählen Sie die korrekte Einstellung aus.
- Deaktivieren Sie die Funktion **Fehlerbehebung**, um die automatische Fehlerkorrektur zu vermeiden.




HINWEIS: Das Deaktivieren der Funktion **Fehlerbehebung** kann zu einer verminderten Bildqualität führen.

- a. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Setup“.
 - b. Öffnen Sie das Menü **Service**.
 - c. Öffnen Sie das Menü **Fax-Service**.
 - d. Öffnen Sie das Menü **Fehlerbehebung**.
 - e. Wählen Sie die Einstellung **Aus**.
- Drucken Sie den Bericht **Faxtätigkeitsprotokoll** über das Bedienfeld aus, um zu ermitteln, ob das Problem bei einer bestimmten Faxnummer auftritt.
 - a. Berühren Sie die Schaltfläche **Faxen** und anschließend die Schaltfläche **Menü Fax**.
 - b. Öffnen Sie das Menü **Faxberichte**.

- c. Öffnen Sie das Menü [Faxtätigkeitsprotokoll](#).
- d. Wählen Sie die Option [Protokoll drucken](#).
- Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter www.hp.com/go/LJColorMFPM375 oder www.hp.com/go/LJColorMFPM475 oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.

Die Meldung „Faxsp. voll.“ wird angezeigt

- Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.
- Drucken Sie alle Faxnachrichten, und bitten Sie dann den Absender, das Fax erneut zu senden.
- Bitten Sie den Absender, ein zu großes Fax in kleinere Abschnitte zu teilen und diese einzeln zu senden.
- Stellen Sie sicher, dass die Auflösung des sendenden Faxgeräts nicht auf [Foto](#) oder [Superfein](#) eingestellt ist.
 - a. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Setup “.
 - b. Öffnen Sie das Menü [Faxeinrichtung](#).
 - c. Öffnen Sie das Menü [Erweitertes Setup](#).
 - d. Öffnen Sie das Menü [Faxauflösung](#).
 - e. Wählen Sie die korrekte Einstellung aus.
- Brechen Sie alle Faxe aufträge ab, oder löschen Sie den Faxspeicher.

Die Meldung „Fax belegt“ wird angezeigt

- Das Produkt kann während des Faxversands keine Faxe empfangen. Brechen Sie den Faxversand ab, und senden Sie das Fax zu einem späteren Zeitpunkt.
- Warten Sie, bis das Produkt versucht, das Fax erneut zu senden.

Ein empfangenes Fax wird nicht gedruckt

Die Funktion „Empfang privat“ ist aktiviert.


- Wenn die Funktion [Empfang privat](#) aktiviert ist, werden die empfangenen Faxe intern gespeichert. Für das Drucken der gespeicherten Faxe ist ein Kennwort erforderlich.
- Geben Sie das Kennwort ein, um das Fax zu drucken. Wenn Sie das Kennwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Produktadministrator.



HINWEIS: Wenn die Faxe nicht gedruckt werden, können Speicherfehler auftreten. Das Produkt nimmt keine Faxe an, wenn der Speicher voll ist.

Der Absender empfängt ein Besetztzeichen

An das Produkt ist ein Telefonhörer angeschlossen

- Vergewissern Sie sich, dass das Telefon aufgelegt ist.
- Stellen Sie die Option [Rufannahmemodus](#) entsprechend der Produktkonfiguration ein.
 - a. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Setup “.
 - b. Öffnen Sie das Menü [Faxeinrichtung](#).
 - c. Öffnen Sie das Menü [Basis-Setup](#).
 - d. Öffnen Sie das Menü [Rufannahmemodus](#).
 - e. Wählen Sie die für die Produktkonfiguration geeignete Einstellung.

Stellen Sie die Option [Rufannahmemodus](#) auf [Fax/Tel](#) ein, um automatisch Faxe zu empfangen. Die Einstellung [Fax/Tel](#) erkennt automatisch, ob es sich bei dem ankommenden Anruf um ein Fax oder einen Sprachanruf handelt, und leitet ihn an das geeignete Gerät weiter.

Es wird ein Splitter verwendet

- Wenn Sie einen Splitter verwenden, entfernen Sie den Splitter, und richten Sie das Telefon als nachgeschaltetes Gerät ein.
- Vergewissern Sie sich, dass das Telefon aufgelegt ist.
- Vergewissern Sie sich, dass das Telefon während des Faxversands nicht für einen Sprachanruf verwendet wird.

Kein Wählen

- Wenn Sie einen Splitter verwenden, entfernen Sie den Splitter, und richten Sie das Telefon als nachgeschaltetes Gerät ein.

Das Senden und Empfangen von Faxen ist an einer Nebenstellenanlage nicht möglich


- Wenn Sie die Telefonleitung einer Nebenstellenanlage verwenden, bitten Sie den Administrator der Nebenstellenanlage, eine analoge Faxleitung für Ihr Produkt zu konfigurieren.

Beheben allgemeiner Faxprobleme

- [Faxe werden nur langsam gesendet](#)
- [Faxqualität ist schlecht](#)
- [Fax wird abgeschnitten oder auf zwei Seiten gedruckt](#)



Faxe werden nur langsam gesendet

Der Zustand der Telefonleitung ist schlecht.

- Versuchen Sie, das Fax zu senden, wenn sich der Zustand der Leitung verbessert hat.
- Fragen Sie bei Ihrer Telefongesellschaft nach, ob die Telefonleitung den Faxversand unterstützt.
- Deaktivieren Sie die Einstellung **Fehlerbehebung**.
 - a. Öffnen Sie das Menü **Setup** .
 - b. Öffnen Sie das Menü **Service**.
 - c. Öffnen Sie das Menü **Fax-Service**.
 - d. Öffnen Sie das Menü **Fehlerbehebung**.
 - e. Wählen Sie die Einstellung **Aus**.




HINWEIS: Dies kann zu einer Verminderung der Bildqualität führen.

- Verwenden Sie weißes Papier für das Original. Verwenden Sie keine Farben wie Grau, Gelb oder Pink.
- Erhöhen Sie die Einstellung **Faxgeschw..**
 - a. Öffnen Sie das Menü **Setup** .
 - b. Öffnen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
 - c. Öffnen Sie das Menü **Erweitertes Setup**.
 - d. Öffnen Sie das Menü **Faxgeschw..**
 - e. Wählen Sie die korrekte Einstellung aus.
- Teilen Sie zu große Faxjobs in kleinere Abschnitte, und senden Sie diese einzeln.
- Verringern Sie die Auflösung in der Faxeinstellung auf dem Bedienfeld.
 - a. Öffnen Sie das Menü **Setup** .
 - b. Öffnen Sie das Menü **Faxeinrichtung**.
 - c. Öffnen Sie das Menü **Erweitertes Setup**.
 - d. Öffnen Sie das Menü **Faxauflösung**.
 - e. Wählen Sie die korrekte Einstellung aus.


Faxqualität ist schlecht

Das Fax ist verschwommen oder zu hell.


- Erhöhen Sie die Fauxauflösung für das Senden von Faxen. Empfangene Faxe werden von der Auflösung nicht beeinflusst.
 - a. Öffnen Sie das Menü Setup .
 - b. Öffnen Sie das Menü [Faxeinrichtung](#).
 - c. Öffnen Sie das Menü [Erweitertes Setup](#).
 - d. Öffnen Sie das Menü [Faxauflösung](#).
 - e. Wählen Sie die korrekte Einstellung aus.




HINWEIS: Durch Erhöhen der Auflösung wird die Übertragungsgeschwindigkeit verringert.

- Aktivieren Sie auf dem Bedienfeld die Einstellung [Fehlerbehebung](#).
 - a. Öffnen Sie das Menü Setup .
 - b. Öffnen Sie das Menü [Service](#).
 - c. Öffnen Sie das Menü [Fax-Service](#).
 - d. Öffnen Sie das Menü [Fehlerbehebung](#).
 - e. Wählen Sie die Einstellung [An](#).
- Überprüfen Sie die Druckpatronen, und ersetzen Sie sie gegebenenfalls.
- Bitten Sie den Absender, den Kontrast auf dem sendenden Gerät dunkler einzustellen und das Fax erneut zu senden.

Fax wird abgeschnitten oder auf zwei Seiten gedruckt

- Legen Sie die Einstellung [Standardpapierformat](#) fest. Faxe werden nur auf einem Papierformat gedruckt. Das gültige Format basiert auf der Einstellung [Standardpapierformat](#).
 - a. Öffnen Sie das Menü Setup .
 - b. Öffnen Sie das Menü [System-Setup](#).
 - c. Öffnen Sie das Menü [Papier-Setup](#).

- d.** Öffnen Sie das Menü [Standardpapierformat](#).
- e.** Wählen Sie die korrekte Einstellung aus.
- Legen Sie den Papiertyp und das Papierformat für das Fach fest, das für Faxe verwendet wird.
- Aktivieren Sie die Einstellung [Ausgabeseiten \(Funktion\)](#), um Faxe mit einem längeren Format auf dem Papierformat A4 oder Letter zu drucken.
 - a.** Öffnen Sie das Menü Setup .
 - b.** Öffnen Sie das Menü [Faxeinrichtung](#).
 - c.** Öffnen Sie das Menü [Erweitertes Setup](#).
 - d.** Öffnen Sie das Menü [Ausgabeseiten \(Funktion\)](#).
 - e.** Wählen Sie die Einstellung [An](#).



HINWEIS: Wenn die Einstellung [Ausgabeseiten \(Funktion\)](#) deaktiviert ist und die Einstellung [Standardpapierformat](#) auf Letter festgelegt ist, wird ein Original im Format Legal auf zwei Seiten gedruckt.

Zulassungsinformationen und Gewährleistungen

Zulassungs- und Gewährleistungsinformationen finden Sie unter [„Zusätzliche Erklärungen für Telekommunikationsgeräte \(Faxgeräte\)“](#) auf Seite 321.

13 Verwaltung und Wartung


- [Drucken von Informationsseiten](#)
- [Zugreifen auf den integrierten HP Webserver](#)
- [Verwenden der HP Web Jetadmin Software](#)
- [Funktionen für die Gerätesicherheit](#)
- [Energiespareinstellungen](#)
- [Installieren von DIMM-Speichermodulen](#)
- [Reinigen des Geräts](#)
- [Produkt-Updates](#)

Drucken von Informationsseiten

Die Informationsseiten sind im Produkt gespeichert. Mit Hilfe dieser Seiten können Sie Probleme mit dem Produkt analysieren und beheben.



HINWEIS: Wenn die Sprache des Produkts bei der Installation nicht richtig festgelegt wurde, kann sie manuell geändert werden, damit die Informationsseiten in einer der unterstützten Sprachen gedruckt werden. Ändern Sie die Sprache mit Hilfe des Menüs [System-Setup](#) auf dem Bedienfeld oder mit dem integrierten HP Webserver.

1. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Setup “.
2. Wählen Sie die Schaltfläche [Berichte](#).
3. Wählen Sie den Namen des Berichts aus, den Sie drucken möchten.

Menüoption	Beschreibung
Demoseite	Druckt eine Seite, um die Druckqualität zu veranschaulichen.
Menüstruktur	Druckt die Menüstruktur des Bedienfelds.
Konfigurationsbericht	Druckt eine Liste der Produkteinstellungen.
Zubehörstatus	Druckt den Druckerpatronenstatus. Enthält die folgenden Informationen: <ul style="list-style-type: none">• Verbleibende Gebrauchsdauer der Druckpatrone in Prozent (geschätzt)• Verbleibende Seiten (geschätzt)• Teilenummern für HP Druckpatronen• Anzahl der gedruckten Seiten• Informationen zur Bestellung neuer HP Druckpatronen und zum Recycling verbrauchter HP Druckpatronen
Netzwerkübersicht	Zeigt den Status folgender Elemente an: <ul style="list-style-type: none">• Netzwerkhardwarekonfiguration• Aktivierte Funktionen• TCP/IP- und SNMP-Informationen• Netzwerkstatistik• Konfiguration des Drahtlosnetzwerks (nur drahtlose Modelle)
Verbrauchsseite	Zeigt die Anzahl der vom Produkt gedruckten, gefaxten, kopierten und gescannten Seiten an.
PCL-Schriftartenliste	Druckt eine Liste aller installierten PCL 5-Schriftarten.
PS-Schriftartenliste	Druckt eine Liste aller installierten PS-Schriftarten.
PCL6-Schriftenliste	Druckt eine Liste aller installierten PCL 6-Schriftarten.
Farbnutzungsprotokoll	Druckt einen Bericht mit Informationen zur Nutzung der Farben.
Service-Seite	Druckt die Service-Seite.


Menüoption	Beschreibung
Diagnoseseite	Druckt einen Bericht mit Diagnoseinformationen zur Kalibrierung und Farbqualität.
Seite "Druckqualität"	Druckt einen Bericht, der bei der Lösung von Problemen mit der Druckqualität unterstützt.

Zugreifen auf den integrierten HP Webserver

Dieses Produkt verfügt über einen integrierten Webserver (Embedded Web Server, EWS), mit dem Sie auf Informationen zu Produkten und Netzwerkaktivitäten zugreifen können. Ein Webserver bietet eine Umgebung für die Ausführung von Webprogrammen. Dies ist vergleichbar mit einem Betriebssystem wie Windows, das eine Umgebung für die Programmausführung auf einem Computer bildet. Die Ausgabe dieser Programme kann dann in einem Webbrowser wie Microsoft Internet Explorer, Safari oder Netscape Navigator angezeigt werden.

Ein „integrierter“ Webserver ist in die Firmware eines Hardwaregeräts (z.B. eines HP LaserJet-Produkts) integriert und wird nicht als Softwareanwendung auf einem Netzwerkservers geladen.


Der Vorteil eines eingebetteten Webserver besteht darin, dass er jedem Benutzer, der über einen Computer mit Netzwerkverbindung verfügt, eine Schnittstelle für den Zugriff auf das Produkt im Netzwerk bietet. Es muss keine spezielle Software installiert oder konfiguriert werden, Sie benötigen lediglich einen unterstützten Webbrowser. Um auf den eingebetteten Webserver zuzugreifen, geben Sie die IP-Adresse des Produkts in das Adressfeld des Webbrowsers ein. (Informationen zur IP-Adresse erhalten Sie auf der Konfigurationsseite.)


 **HINWEIS:** Unter Macintosh-Betriebssystemen kann der eingebettete Webserver über eine USB-Verbindung verwendet werden, nachdem die mit dem Produkt gelieferte Macintosh-Software installiert wurde.

Öffnen des integrierten HP Webserver

Um den HP Embedded Web Server zu öffnen, geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Druckers in das Adressfeld eines unterstützten Webbrowsers ein. Informationen zur IP-Adresse und zum Hostnamen erhalten Sie auf der Konfigurationsseite.

Sie können den integrierten HP Webserver auch über den Druckertreiber öffnen. Öffnen Sie die Registerkarte **Dienste**, und klicken Sie auf das Verbrauchsmaterialsymbol.

 **HINWEIS:** Wenn während des Öffnens des integrierten HP Webserver ein Fehler auftritt, prüfen Sie, ob die Proxy-Einstellungen für Ihr Netzwerk korrekt sind.

 **TIPP:** Nachdem Sie den URL geöffnet haben, können Sie ihn mit einem Lesezeichen versehen, damit Sie zukünftig schneller darauf zugreifen können.

Funktion des integrierten HP Webserver

Mit Hilfe des integrierten Webserver können Sie auf einem Computer den Status des Produkts und des Netzwerks anzeigen sowie die Druckfunktionen verwalten. Sie können im Einzelnen folgende Aufgaben ausführen:

- Prüfen der Gerätestatusinformationen
- Aktivieren Sie HP Web-Services, einschließlich HP ePrint.
- Feststellen der verbleibenden Gebrauchsdauer des gesamten Verbrauchsmaterials und dessen Nachbestellung
- Anzeigen und Ändern der Produktkonfiguration

- Anzeigen und Drucken einiger interner Seiten
- Wählen Sie die Sprache für die Seiten des integrierten Webservers und für die Bedienfeldanzeige aus.
- Anzeigen und Ändern der Netzwerkkonfiguration
- Hier können Sie das Sicherheitskennwort des Produkts festlegen, ändern oder löschen.



HINWEIS: Durch das Ändern der Netzwerkeinstellungen im EWS können eventuell Produktsoftware oder Funktionen deaktiviert werden.

Verwenden der HP Web Jetadmin Software

HP Web Jetadmin ist ein preisgekröntes, branchenführendes Tool für die effiziente Verwaltung von vielfältigen vernetzten HP Geräten, darunter Drucker, Multifunktionsprodukte und Geräte für digitales Senden. Diese Komplettlösung ermöglicht Ihnen die Remote-Installation, -Überwachung, -Verwaltung, -Fehlersuche und -Sicherung Ihrer Druck- und Imaging-Umgebung. So steigern Sie die Produktivität Ihres Unternehmens, indem Sie Zeit sparen, Kosten kontrollieren und Ihre Investitionen schützen.

HP Web Jetadmin Updates werden regelmäßig zur Verfügung gestellt, um Unterstützung für spezifische Gerätefunktionen bereitzustellen. Weitere Informationen zu Updates erhalten Sie, indem Sie auf der Seite www.hp.com/go/webjetadmin auf den Link **Self Help and Documentation** (Selbsthilfe und Dokumentation) klicken.

Funktionen für die Gerätesicherheit

Das Gerät verfügt über eine Kennwortfunktion, mit der Sie den Zugriff auf die Konfigurationseinstellungen einschränken können. Die Grundfunktionen sind weiterhin uneingeschränkt verfügbar. Das Kennwort kann am Bedienfeld oder über den integrierten Webserver festgelegt werden.

Mit der privaten Empfangsfunktion können Sie Faxe auf dem Produkt speichern, bis Sie sich am Produkt befinden, um die Faxe auszudrucken.

Zuordnen eines Systemkennworts

Definieren Sie für das Gerät ein Kennwort, damit die Geräteeinstellungen nur von berechtigten Benutzern geändert werden können.

1. Öffnen Sie den integrierten HP Webserver, indem Sie die IP-Adresse des Geräts in die Adresszeile eines Webbrowsers eingeben.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen**.
3. Klicken Sie links im Fenster auf das Menü **Sicherheit**.
4. Klicken Sie im Bereich **Gerätesicherheitseinstellungen** auf die Schaltfläche **Konfigurieren . . .**.
5. Geben Sie im Bereich **Gerätekenntwort** das Kennwort in das Feld **Neues Kennwort** ein, und wiederholen Sie die Eingabe im Feld **Kennwort überprüfen**.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Übernehmen**. Notieren Sie das Kennwort, und bewahren Sie es an einem sicheren Ort auf.

Energiespareinstellungen

Drucken im EconoMode

Im EconoMode wird weniger Toner verbraucht. Dadurch kann die Lebensdauer der Tonerpatrone verlängert werden.

HP rät von einer ständigen Verwendung der EconoMode-Funktion ab. Wenn EconoMode die ganze Zeit verwendet wird, hält der Toner möglicherweise länger als die mechanischen Teile in der Druckpatrone. Wenn sich die Druckqualität verschlechtert und nicht mehr annehmbar ist, sollten Sie die Druckpatrone ersetzen.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** des Softwareprogramms auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Produkt aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Eigenschaften** oder die Schaltfläche **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
4. Klicken Sie auf das Kontrollkästchen **EconoMode**.

Energiesparmodi

Dieses Gerät besitzt Funktionen, mit denen Energie gespart werden kann.


Mit dem Bereitschaftsmodus wird der Stromverbrauch des Druckers reduziert, wenn der Drucker über einen längeren Zeitraum nicht aktiv war. Sie können den Zeitraum einstellen, bevor das Gerät in den Bereitschaftsmodus versetzt wird.



HINWEIS: Der Bereitschaftsmodus hat keinen Einfluss auf die Warmlaufzeit des Druckers.

Die Funktion [Automatisches Einschalten defekt](#) schaltet das Gerät nach einer bestimmten Zeitdauer aus. Sie können diese Zeitdauer einstellen.


Festlegen der Bereitschaftszeit

1. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Setup “.
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - [System-Setup](#)
 - [Energieeinstellungen](#)
 - [Bereitschaftseinstellungen](#)
3. Wählen Sie die Zeit für die Bereitschaftseinstellung.



HINWEIS: Der Standardwert ist 15 Minuten.

Festlegen der Verzögerung für Automatisches Einschalten defekt

1. Berühren Sie auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche Setup .
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - [System-Setup](#)
 - [Energieeinstellungen](#)
 - [Automatisches Einschalten defekt](#)
 - [Ausschaltverzögerung](#)
3. Wählen Sie die Zeit für die Verzögerung beim Herunterfahren aus.




HINWEIS: Der Standardwert ist 30 Minuten.

4. Das Gerät beendet den Modus zum automatischen Herunterfahren automatisch, wenn es Jobs empfängt oder wenn Sie eine Taste auf dem Bedienfeld drücken. Sie können die Ereignisse ändern, die zur Aktivierung des Geräts führen. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - [System-Setup](#)
 - [Energieeinstellungen](#)
 - [Automatisches Einschalten defekt](#)
 - [Aktivierungsereignisse](#)

Wählen Sie zum Deaktivieren eines Aktivierungsereignisses das Ereignis aus, und wählen Sie anschließend die Option [Nein](#).

Archivdruck

Mit Hilfe der Archivdruckfunktion lassen sich Tonerflecken oder verschmierte Stellen auf ein Minimum reduzieren. Verwenden Sie diese Funktion für Dokumente, die längere Zeit aufbewahrt oder archiviert werden sollen.

1. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Setup “.
2. Wählen Sie das Menü [Service](#).
3. Berühren Sie die Schaltfläche [Archivdruck](#) und anschließend die Schaltfläche [An](#).

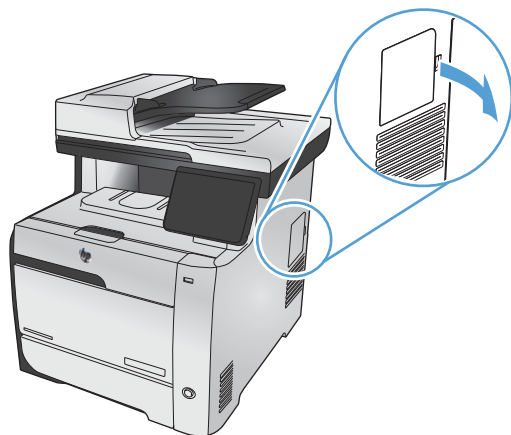
Installieren von DIMM-Speichermodulen

Dieses Gerät enthält 192 Megabyte (MB) Arbeitsspeicher. Sie können für das Gerät bis zu 256 Megabyte zusätzlichen Speicher installieren, indem Sie ein DIMM (Dual Inline Memory Module) hinzufügen. Sie können zudem ein Schriftart-DIMM installieren, um mit dem Gerät Zeichen zu drucken (z. B. chinesische Schriftzeichen oder das kyrillische Alphabet).

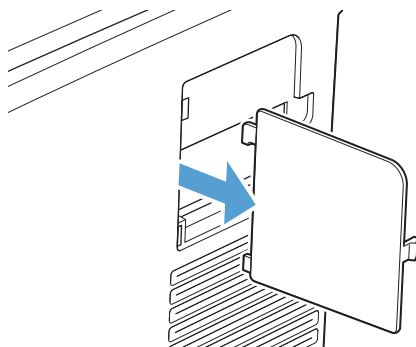
⚠ ACHTUNG: Durch statische Elektrizität können elektronische Bauteile beschädigt werden. Tragen Sie beim Umgang mit elektronischen Bauteilen entweder ein antistatisches Armband, oder berühren Sie häufig die Oberfläche der antistatischen Verpackung der Bauteile, und berühren Sie dann blankes Metall am Gerät.

Installieren von DIMM-Speichermodulen

1. Schalten Sie das Produkt aus, und entfernen Sie anschließend alle Netz- und Schnittstellenkabel.
2. Öffnen Sie die DIMM-Klappe rechts am Produkt.

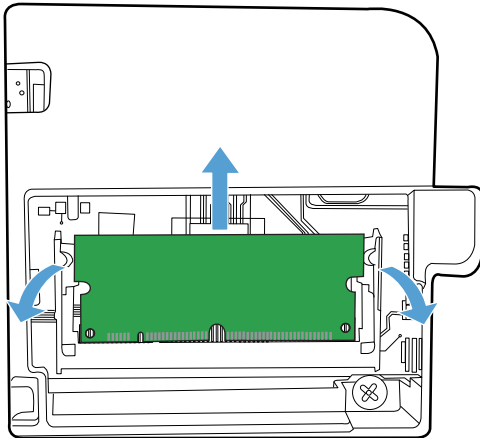


3. Nehmen Sie die DIMM-Klappe ab.

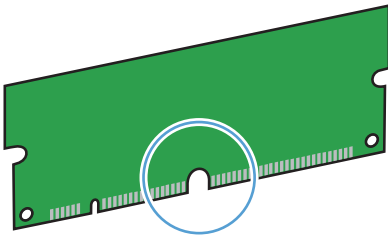


4. Um ein installiertes DIMM zu ersetzen, drücken Sie die Laschen an den beiden Seiten des DIMM-Steckplatzes auseinander, heben Sie das DIMM leicht angewinkelt an, und ziehen Sie es heraus.

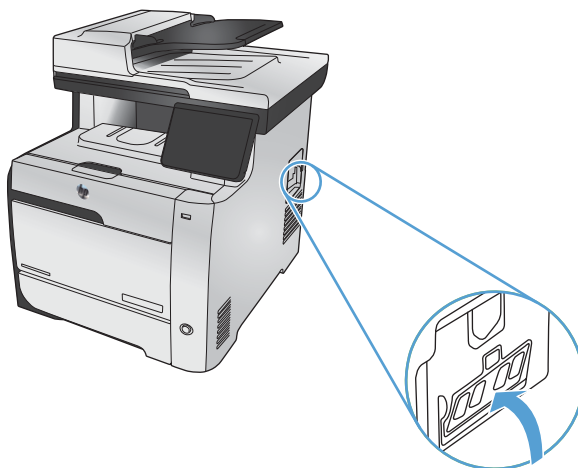
! ACHTUNG: Durch statische Elektrizität können elektronische Bauteile beschädigt werden. Tragen Sie beim Umgang mit elektronischen Bauteilen entweder ein antistatisches Armband, oder berühren Sie häufig die Oberfläche der antistatischen Verpackung der Bauteile, und berühren Sie dann blankes Metall am Gerät.




5. Nehmen Sie das neue DIMM aus der antistatischen Verpackung, und suchen Sie nach der Ausrichtungseinkerbung an der Unterkante des DIMMs.

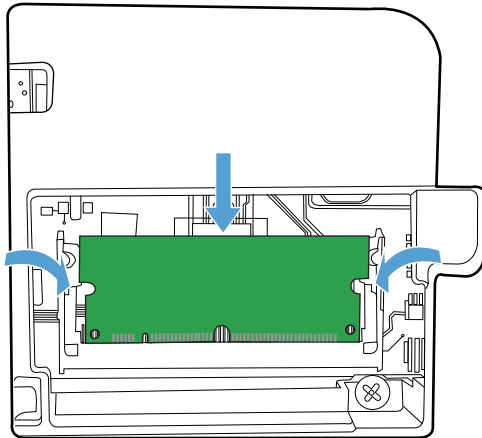


6. Halten Sie das DIMM-Modul an den Seiten, und halten Sie es so, dass die Kerben auf dem DIMM-Modul mit der Halterung im DIMM-Steckplatz im selben Winkel ausgerichtet sind.

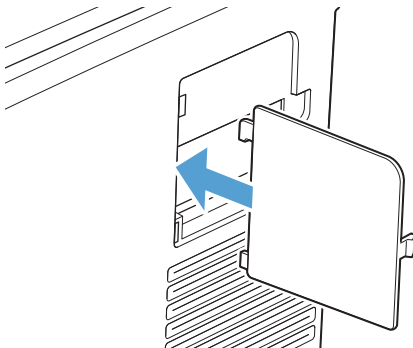


7. Drücken Sie das DIMM-Modul nach unten, bis beide Kerben des DIMM-Moduls einrasten. Wenn die Installation korrekt war, sind die Metallkontakte nicht sichtbar.

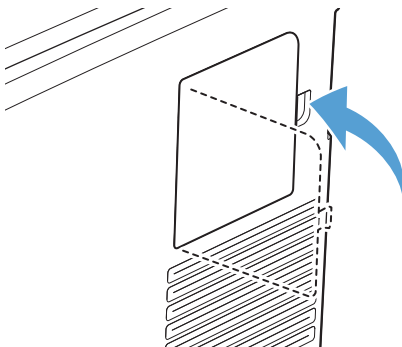
 **HINWEIS:** Wenn sich Schwierigkeiten beim Einsetzen des DIMMs ergeben, sollten Sie sich vergewissern, dass die Einkerbung an der Unterseite des DIMMs an der Führung im Steckplatz ausgerichtet ist. Wenn sich das DIMM weiterhin nicht einsetzen lässt, sollten Sie sicherstellen, dass Sie den richtigen DIMM-Typ verwenden.



8. Bringen Sie die DIMM-Klappe wieder an.



9. Schließen Sie die DIMM-Klappe.



10. Schließen Sie das Netzkabel und das USB- oder Netzkabel wieder an, und schalten Sie das Produkt ein.

Aktivieren des Speichers

**Windows XP, Windows
Server 2003, Windows
Server 2008 und Windows Vista**

1. Klicken Sie auf **Start**.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen**.
3. Klicken Sie auf **Drucker und Faxgeräte** (im Standard-Startmenü) oder auf **Drucker** (im klassischen Startmenü).
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerätetreibersymbol, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
5. Klicken Sie auf das Register **Geräteeinstellungen**.
6. Erweitern Sie den Bereich **Installierbare Optionen**.
7. Wählen Sie neben dem Feld **Automatische Konfiguration** die Option **Jetzt aktualisieren**.
8. Klicken Sie auf **OK**.

HINWEIS: Wenn der Speicher nach Verwendung der Option **Jetzt aktualisieren** nicht ordnungsgemäß aktualisiert ist, können Sie die Gesamtmenge des im Gerät installierten Speichers im Bereich **Installierbare Optionen** manuell auswählen.

Mit der Option **Jetzt aktualisieren** werden alle vorhandenen Konfigurationseinstellungen überschrieben.


Windows 7

1. Klicken Sie auf **Start**.
2. Klicken Sie auf **Geräte und Drucker**.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerätetreibersymbol, und wählen Sie dann **Druckereigenschaften** aus.
4. Klicken Sie auf das Register **Geräteeinstellungen**.
5. Erweitern Sie den Bereich **Installierbare Optionen**.
6. Wählen Sie neben dem Feld **Automatische Konfiguration** die Option **Jetzt aktualisieren**.
7. Klicken Sie auf **OK**.

HINWEIS: Wenn der Speicher nach Verwendung der Option **Jetzt aktualisieren** nicht ordnungsgemäß aktualisiert ist, können Sie die Gesamtmenge des im Gerät installierten Speichers im Bereich **Installierbare Optionen** manuell auswählen.

Mit der Option **Jetzt aktualisieren** werden alle vorhandenen Konfigurationseinstellungen überschrieben.

Mac OS X 10.5 und 10.6

1. Klicken Sie im Apple-Menü  auf das Menü **Systemeinstellungen** und anschließend auf das Symbol **Drucken und Faxen**.
 2. Wählen Sie links im Fenster das Gerät aus.
 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Optionen und Verbrauchsmaterial**.
 4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Treiber**.
 5. Konfigurieren Sie die installierten Optionen.
-

Prüfen der DIMM-Installation

Vergewissern Sie sich nach der Installation des DIMM-Moduls, dass der Vorgang erfolgreich war.

1. Schalten Sie das Gerät ein. Überprüfen Sie, ob die Bereitschaftsanzeige leuchtet, nachdem der Startvorgang abgeschlossen ist. Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, wurde das DIMM-Modul möglicherweise falsch installiert.
2. Drucken Sie eine Konfigurationsseite.
3. Prüfen Sie den Abschnitt für Speicher auf der Konfigurationsseite, und vergleichen Sie diesen mit der vor der Speicherinstallation gedruckten Konfigurationsseite. Wenn die Speichergröße nicht erhöht wurde, ist das DIMM-Modul nicht ordnungsgemäß installiert oder beschädigt. Wiederholen Sie die Installation. Installieren Sie ggf. ein anderes DIMM-Modul.



HINWEIS: Wenn Sie eine Gerätesprache (Personality) installiert haben, prüfen Sie auf der Konfigurationsseite den Abschnitt „Installierte Druckersprachen und Optionen“. In diesem Abschnitt sollte die neue Gerätesprache aufgeführt sein.

Speicherzuweisung

Dienstprogramme oder Jobs, die Sie zum Gerät übertragen haben, umfassen manchmal Ressourcen (beispielsweise Schriftarten, Makros oder Füllmuster). Intern als permanent gekennzeichnete Ressourcen bleiben so lange im Gerätespeicher, bis Sie das Gerät ausschalten.

Beachten Sie die folgenden Richtlinien, wenn Sie Ressourcen über die PDL (Page Description Language, Seitenbeschreibungssprache) als permanent kennzeichnen. Technische Einzelheiten können Sie der entsprechenden PDL-Referenz für PCL oder PS entnehmen.

- Kennzeichnen Sie nur solche Ressourcen als permanent, die unbedingt im Speicher verbleiben müssen, solange das Gerät eingeschaltet ist.
- Senden Sie permanente Ressourcen nur zu Beginn eines Druckjobs an das Gerät und nicht, wenn das Gerät gerade druckt.



HINWEIS: Wenn zu viele permanente Ressourcen verwendet oder Ressourcen während des Druckbetriebs übertragen werden, kann dies die Leistung des Geräts oder den Druck komplexer Seiten beeinträchtigen.

Reinigen des Geräts

Reinigen des Papierpfads

Während des Druckvorgangs können sich Papier-, Toner- und Staubpartikel im Gerät ansammeln. Nach einer gewissen Zeit kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen, wie z.B. Tonerflecken oder verschmierter Toner. Dieses Gerät besitzt einen Reinigungsmodus, mit dem solche Probleme beseitigt und verhindert werden können.


Reinigen des Papierpfads vom Bedienfeld aus

1. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Setup“.



2. Wählen Sie das Menü **Service**.
3. Wählen Sie die Schaltfläche **Reinigungsseite**.
4. Legen Sie bei entsprechender Aufforderung Normalpapier im Format Letter oder A4 ein.
5. Berühren Sie die Schaltfläche **OK**, um den Reinigungsvorgang zu starten.

Eine Seite wird nun langsam durch das Produkt geführt. Die Seite wird nach Abschluss der Reinigung nicht mehr benötigt.

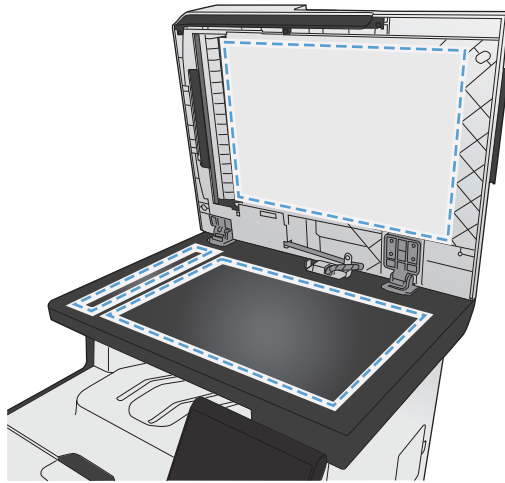
 **HINWEIS:** Bei Modellen, die keinen automatischen Duplexer enthalten, druckt das Gerät auf der ersten Seite und fordert Sie auf, die Seite aus dem Ausgabefach zu entfernen und sie unter Beibehaltung der Ausrichtung erneut in Fach 1 einzulegen.

Reinigen des Vorlagenglases und der Walze

Im Laufe der Zeit sammeln sich möglicherweise Schmutzflecken auf dem Scannerglas und der weißen Kunststoffunterseite an, die sich negativ auf die Druckqualität auswirken können. Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Scannerglas und die Kunststoffunterseite zu reinigen.

1. Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
2. Öffnen Sie die Scannerabdeckung.

3. Reinigen Sie den Glasstreifen und die weiße Kunststoffunterseite mit einem weichen Tuch oder Schwamm, das bzw. den Sie mit einem nicht scheuernden Glasreinigungsmittel angefeuchtet haben.



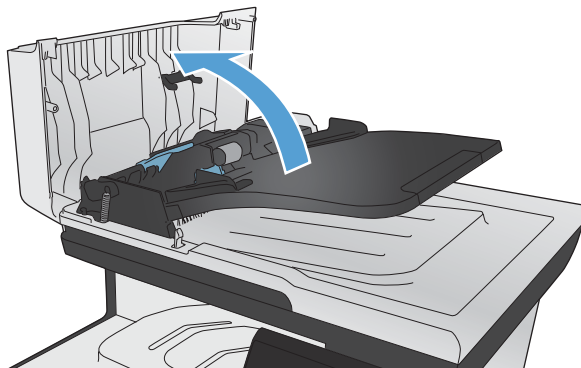
⚠ ACHTUNG: Um Schäden am Produkt zu vermeiden, dürfen folgende Reinigungsmittel nicht verwendet werden: Scheuermittel, Aceton, Benzol, Ammoniak, Ethylalkohol und Tetrachlorkohlenstoff. Tragen Sie keine Flüssigkeiten direkt auf das Vorlagenglas oder die Walze auf. Die Flüssigkeiten sickern möglicherweise in das Produkt, wodurch es beschädigt werden kann.

4. Trocknen Sie das Glas und die weiße Kunststoffunterseite mit einem Fensterleder oder Zellstoffschwamm ab, um Wasserflecken zu vermeiden.
5. Schließen Sie das Gerät wieder an die Netzsteckdose an, und schalten Sie es mit dem Netzschalter ein.

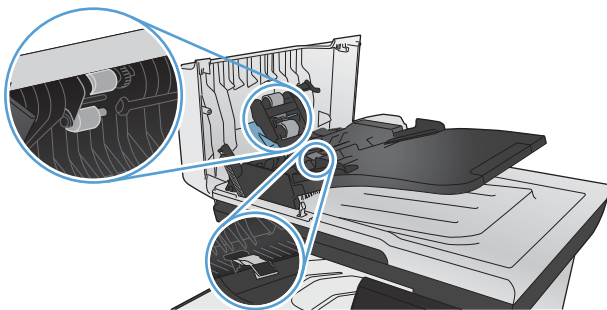
Reinigen der Vorlageneinzugswalzen und der Trennvorrichtung

Wenn am Vorlageneinzug des Produkts Probleme bei der Papierzuführung auftreten, wie z. B. Papierstaus oder das Einziehen mehrerer Blätter gleichzeitig, reinigen Sie die Vorlageneinzugswalzen und die Trennvorrichtung.

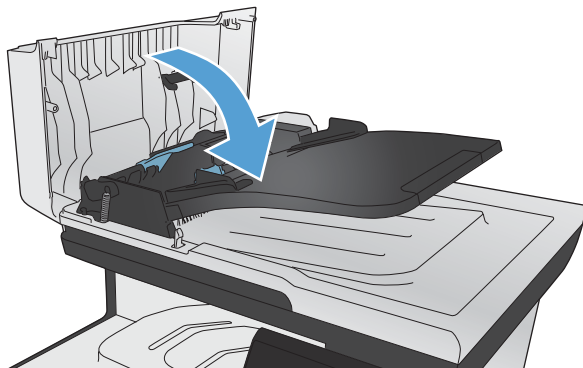
1. Öffnen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs.



2. Wischen Sie sowohl die Einzugswalzen als auch die Trennvorrichtung mit einem feuchten, fusselfreien Tuch ab, um Schmutzablagerungen zu entfernen.



3. Schließen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs.



Reinigen des Touchscreen

Entfernen Sie regelmäßig Fingerabdrücke und Staub vom Touchscreen. Wischen Sie den Touchscreen vorsichtig mit einem sauberen, angefeuchteten und fusselfreien Tuch ab.

⚠ ACHTUNG: Verwenden Sie ausschließlich Wasser. Lösungs- und Reinigungsmittel können den Touchscreen beschädigen. Gießen oder sprühen Sie kein Wasser direkt auf den Touchscreen.

Produkt-Updates

Software- und Firmware-Updates sowie Installationsanweisungen für dieses Produkt sind verfügbar unter www.hp.com/go/LJColorMFPM375 oder www.hp.com/go/LJColorMFPM475. Klicken Sie auf **Support & Treiber**, dann auf das Betriebssystem, und wählen Sie anschließend den Produktdownload aus.

14 Beheben von Problemen

- [Selbstständige Behebung](#)
- [Prüfliste zur Fehlerbehebung](#)
- [Wiederherstellen der werkseitigen Standardeinstellungen](#)
- [Das Papier wird falsch eingezogen oder staut sich](#)
- [Beseitigen von Papierstaus](#)
- [Verbesserung der Druckqualität](#)
- [Das Gerät druckt nicht oder nur langsam](#)
- [Beheben von Fehlern beim Neudruck über USB](#)
- [Lösen von Verbindungsproblemen beim Gerät](#)
- [Beheben von Problemen mit dem drahtlosen Netzwerk](#)
- [Beheben von Problemen mit der Gerätesoftware unter Windows](#)
- [Beheben von Softwareproblemen mit Mac](#)

Selbstständige Behebung

Neben den Informationen in dieser Anleitung stehen auch weitere Quellen mit hilfreichen Informationen zur Verfügung.

HP Help and Learn Center	Das HP Help and Learn Center sowie weitere Dokumentation befindet sich auf der CD, die dem Gerät beiliegt, oder im HP Programmordner auf Ihrem Computer. Das HP Help and Learn Center ist eine Produkthilfe für einfachen Zugriff auf Produktinformationen, Web-Support für HP Produkte, Hinweise zur Fehlerbehebung sowie Zulassungs- und Sicherheitsinformationen.
Kurzübersichtsthemen	<p>Mehrere Kurzübersichtsthemen für dieses Gerät werden auf der folgenden Website bereitgestellt: www.hp.com/go/LJColorMFPM375 oder www.hp.com/go/LJColorMFPM475</p> <p>Sie können diese Themen drucken und neben Ihrem Gerät aufbewahren. Sie sind eine nützliche Referenz für häufig ausgeführte Vorgänge.</p>
Schnellreferenz	<p>Diese Schnellreferenz enthält Vorgehensweisen für die am häufigsten verwendeten Produktfunktionen. Die Schnellreferenz erhalten Sie auf dieser Website: www.hp.com/go/LJColorMFPM375 oder www.hp.com/go/LJColorMFPM475</p> <p>Sie können die Schnellreferenz drucken und neben Ihrem Gerät aufbewahren.</p>
Hilfe zum Bedienfeld	Das Bedienfeld verfügt über eine integrierte Hilfe, die Sie Schritt für Schritt durch verschiedene Aufgaben führt, z.B. das Austauschen von Druckpatronen oder das Beseitigen von Papierstaus.

Prüfliste zur Fehlerbehebung

Führen Sie die Schritte in der Liste aus, wenn Sie ein Problem mit dem Produkt beheben möchten.

- [Schritt 1: Prüfen, ob das Produkt eingeschaltet ist](#)
- [Schritt 2: Überprüfen des Bedienfelds auf Fehlermeldungen](#)
- [Schritt 3: Testen der Druckfunktion](#)
- [Schritt 4: Testen der Kopierfunktion](#)
- [Schritt 5: Testen der Faxfunktion – Senden](#)
- [Schritt 6: Testen der Faxfunktion – Empfangen](#)
- [Schritt 7: Versuchen Sie, einen Druckjob von einem Computer aus zu senden.](#)
- [Schritt 8: Testen der Neudruckfunktion über USB](#)
- [Faktoren, die sich auf die Leistung des Geräts auswirken](#)


Schritt 1: Prüfen, ob das Produkt eingeschaltet ist

1. Vergewissern Sie sich, dass das Produkt angeschlossen und eingeschaltet ist.
2. Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel am Produkt und an der Steckdose angeschlossen ist.
3. Prüfen Sie die Stromquelle, indem Sie das Netzkabel an einer anderen Steckdose anschließen.
4. Wenn sich die Motoren des Produkts nicht drehen, stellen Sie sicher, dass die Druckpatronen installiert und sämtliche Klappen geschlossen sind. Auf dem Bedienfeld werden Meldungen angezeigt, die auf diese Probleme hinweisen.
5. Wenn sich der Motor des Vorlageneinzugs nicht dreht, öffnen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs, und entfernen Sie ggf. vorhandenes Verpackungsmaterial oder Klebeband.
6. Wenn die Scannerlampe während des Kopier-, Scan- oder Faxvorgangs nicht leuchtet, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.

Schritt 2: Überprüfen des Bedienfelds auf Fehlermeldungen

Auf dem Bedienfeld sollte der Bereitschaftsmodus angezeigt werden. Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, beheben Sie das Problem.

Schritt 3: Testen der Druckfunktion

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld im Home-Bildschirm die Schaltfläche Setup .
2. Öffnen Sie das Menü **Berichte**, und wählen Sie die Menüoption **Konfigurationsbericht** aus, um den Bericht zu drucken.
3. Wenn der Bericht nicht gedruckt wird, stellen Sie sicher, dass Papier in das Fach eingelegt ist, und sehen Sie auf dem Bedienfeld nach, ob ein Papierstau gemeldet wird.




HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass das Papier im Fach den Spezifikationen für dieses Produkt entspricht.


Schritt 4: Testen der Kopierfunktion

1. Legen Sie die Konfigurationsseite in den Vorlageneinzug ein, und erstellen Sie eine Kopie. Wenn das Papier nicht gleichmäßig durch den Vorlageneinzug gezogen wird, müssen möglicherweise die Walzen des Vorlageneinzugs und die Abtrennung gereinigt werden. Stellen Sie sicher, dass das Papier den Spezifikationen für dieses Produkt entspricht.
2. Legen Sie die Konfigurationsseite auf das Vorlagenglas, und erstellen Sie eine Kopie.
3. Wenn die Druckqualität der Kopien nicht akzeptabel ist, reinigen Sie das Vorlagenglas und den schmalen Glasstreifen.

Schritt 5: Testen der Faxfunktion – Senden

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld im Home-Bildschirm die Schaltfläche Setup .
2. Öffnen Sie das Menü **Service** und anschließend das Menü **Fax-Service**. Berühren Sie die Schaltfläche **Fax testen**, um die Faxfunktion zu testen.
3. Berühren Sie auf dem Bedienfeld die Schaltfläche **Faxen** und anschließend die Schaltfläche **Faxvorgang starten**.

Schritt 6: Testen der Faxfunktion – Empfangen

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld im Home-Bildschirm die Schaltfläche Setup .
2. Öffnen Sie das Menü **Service** und anschließend das Menü **Fax-Service**. Berühren Sie die Schaltfläche **Fax testen**, um die Faxfunktion zu testen.
3. Senden Sie mit einem anderen Faxgerät ein Fax an das Produkt.
4. Wenn das Produkt kein Fax empfängt, stellen Sie sicher, dass nicht zu viele Telefongeräte am Produkt angeschlossen und alle vorhandenen Telefongeräte in der richtigen Reihenfolge angeschlossen sind.
5. Überprüfen Sie die Faxeinstellungen des Produkts, und konfigurieren Sie sie erneut.
6. Deaktivieren Sie die Funktion **Empfang privat**.

Schritt 7: Versuchen Sie, einen Druckjob von einem Computer aus zu senden.

1. Senden Sie aus einem Textverarbeitungsprogramm einen Druckjob an das Produkt.
2. Wenn der Job nicht gedruckt wird, stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen Druckertreiber ausgewählt haben.
3. Deinstallieren Sie die Produktsoftware, und installieren Sie sie anschließend neu.

Schritt 8: Testen der Neudruckfunktion über USB

1. Speichern Sie ein PDF-Dokument oder ein JPEG-Foto auf einem USB-Flash-Laufwerk, und schließen Sie es am entsprechenden Anschluss auf der Vorderseite des Produkts an.
2. Das Menü **USB-Flash-Laufwerk** wird geöffnet. Versuchen Sie, das Dokument oder Foto auszudrucken.
3. Wenn keine Dokumente angezeigt werden, versuchen Sie es mit einem anderen USB-Flash-Laufwerktyp erneut.


Faktoren, die sich auf die Leistung des Geräts auswirken

Mehrere Faktoren bestimmen, wie lange das Drucken eines Auftrags dauert:

- Das verwendete Softwareprogramm und seine Einstellungen
- Verwendung von speziellem Papier (z.B. Transparentfolien, schweres Papier oder Sonderformate)
- Verarbeitungs- und Ladezeiten des Geräts
- Komplexität und Größe von Grafiken
- Geschwindigkeit des verwendeten Computers
- USB- oder Netzwerkverbindung
- Ob das Produkt in Farbe oder in Schwarzweiß druckt
- Der Typ des USB-Laufwerks (sofern verwendet)

Wiederherstellen der werkseitigen Standardeinstellungen

⚠ ACHTUNG: Durch das Wiederherstellen der Standardeinstellungen werden alle Produkt- und Netzwerkeinstellungen auf die im Werk konfigurierten Standardwerte zurückgesetzt. Außerdem werden der Name und die Telefonnummer in der Faxkopfzeile sowie alle im Gerätespeicher gespeicherten Faxe gelöscht. Dieser Vorgang löscht auch das Faxtelefonbuch und alle im Speicher gespeicherten Seiten. Anschließend wird das Produkt automatisch neu gestartet.

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Produkts die Schaltfläche Setup .
2. Blättern Sie zum Menü **Service**, und wählen Sie es aus.
3. Blättern Sie zur Schaltfläche **Standards wiederherst.**, und berühren Sie sie. Berühren Sie dann die Schaltfläche **OK**.

Das Produkt wird automatisch neu gestartet.

Das Papier wird falsch eingezogen oder staut sich

- [Das Gerät zieht kein Papier ein](#)
- [Das Gerät zieht mehrere Blatt Papier ein.](#)
- [Vermeiden von Papierstaus](#)

Das Gerät zieht kein Papier ein

Wenn das Gerät kein Papier aus dem Fach einzieht, versuchen Sie folgende Lösungsansätze.

1. Öffnen Sie das Gerät, und entfernen Sie gegebenenfalls gestautes Papier.
2. Legen Sie Papier mit dem richtigen Format für Ihren Job in das Fach ein.
3. Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen im Fach korrekt für das Papierformat eingestellt sind. Richten Sie die Führungen an den Papierformatmarkierungen unten im Fach aus.
4. Überprüfen Sie auf dem Bedienfeld, ob das Gerät darauf wartet, dass Sie die Aufforderung zur manuellen Zufuhr des Papiers bestätigen. Legen Sie Papier ein, und setzen Sie den Vorgang fort.

Das Gerät zieht mehrere Blatt Papier ein.

Wenn das Gerät mehrere Blatt Papier aus dem Fach einzieht, versuchen Sie folgende Lösungsansätze.

1. Nehmen Sie den Papierstapel aus dem Fach, beugen Sie ihn, drehen Sie ihn um 180 Grad, und wenden Sie ihn. *Fächern Sie nicht das Papier.* Legen Sie den Papierstapel erneut in das Fach ein.
2. Verwenden Sie nur Papier, das den HP Spezifikationen für diesen Drucker entspricht.
3. Verwenden Sie Papier, das keine Knicke, Falten oder Schäden aufweist. Verwenden Sie gegebenenfalls Papier aus einem anderen Paket.

4. Vergewissern Sie sich, dass das Fach nicht zu voll ist. Wenn dies der Fall ist, nehmen Sie den gesamten Papierstapel aus dem Fach, richten Sie den Stapel aus, und legen Sie einen Teil des Papiers erneut in das Fach ein.
5. Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen im Fach korrekt für das Papierformat eingestellt sind. Richten Sie die Führungen an den Papierformatmarkierungen unten im Fach aus.

Vermeiden von Papierstaus

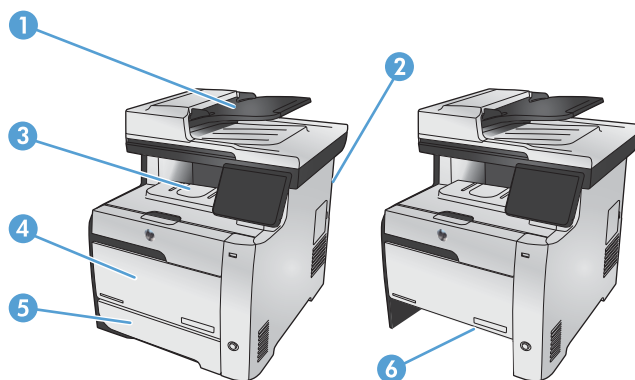
Um die Anzahl Papierstaus zu vermeiden, führen Sie folgende Vorgänge aus.

1. Verwenden Sie nur Papier, das den HP Spezifikationen für diesen Drucker entspricht.
2. Verwenden Sie Papier, das keine Knicke, Falten oder Schäden aufweist. Verwenden Sie gegebenenfalls Papier aus einem anderen Paket.
3. Verwenden Sie kein Papier, das bereits bedruckt oder kopiert wurde.
4. Vergewissern Sie sich, dass das Fach nicht zu voll ist. Wenn dies der Fall ist, nehmen Sie den gesamten Papierstapel aus dem Fach, richten Sie den Stapel aus, und legen Sie einen Teil des Papiers erneut in das Fach ein.
5. Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen im Fach auf das Format des Papiers ausgerichtet sind. Stellen Sie die Papierführungen so ein, dass sie den Papierstapel leicht berühren. Das Papier darf sich nicht verbiegen.
6. Stellen Sie sicher, dass das Fach vollständig in das Gerät eingeführt wurde.
7. Wenn Sie auf schwerem, geprägtem oder perforiertem Papier drucken, verwenden Sie die Funktion zur manuellen Zufuhr, und führen Sie die Blätter einzeln ein.

Beseitigen von Papierstaus

Papierstau-Positionen

Medienstaus können an den folgenden Stellen auftreten:

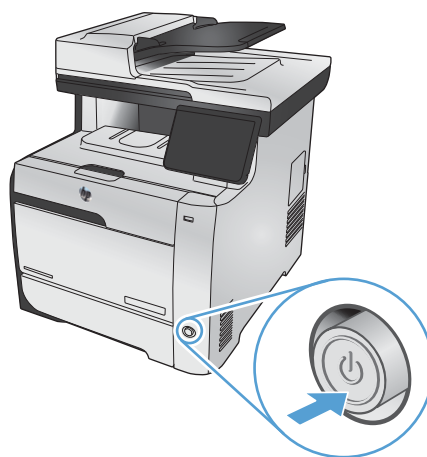


1	Vorlageneinzug
2	Hintere Klappe
3	Ausgabefach
4	Fach 1
5	Fach 2
6	Stauzugangsbereich von Fach 2

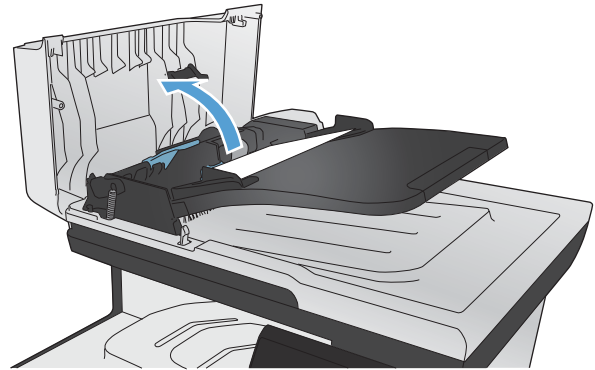
Möglicherweise bleiben nach einem Papierstau Tonerpartikel im Gerät zurück. Dieses Problem sollte aber nach einigen gedruckten Seiten auch ohne Eingreifen behoben sein.

Beseitigen von Medienstaus im Vorlageneinzug

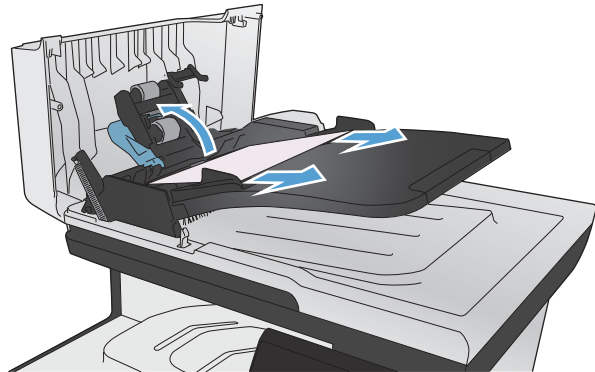
1. Schalten Sie das Gerät aus.



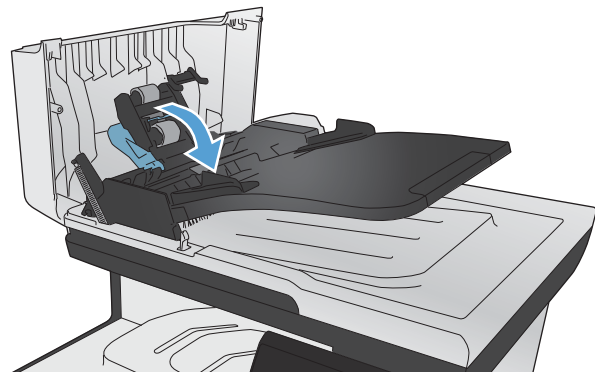
2. Öffnen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs.



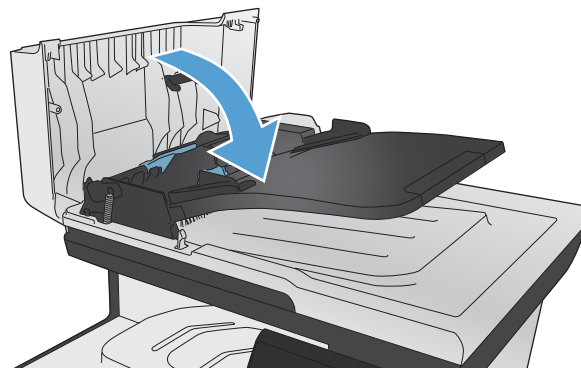
3. Heben Sie die Walzeneinheit des Vorlageneinzugs an, und ziehen Sie vorsichtig das gestaute Papier heraus.



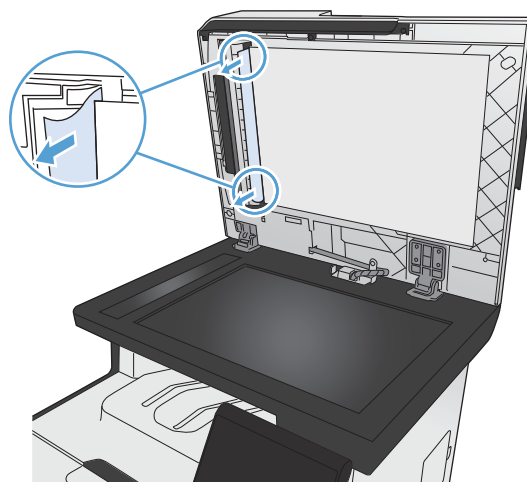
4. Schließen Sie die Walzeneinheit des Vorlageneinzugs.



5. Schließen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs.



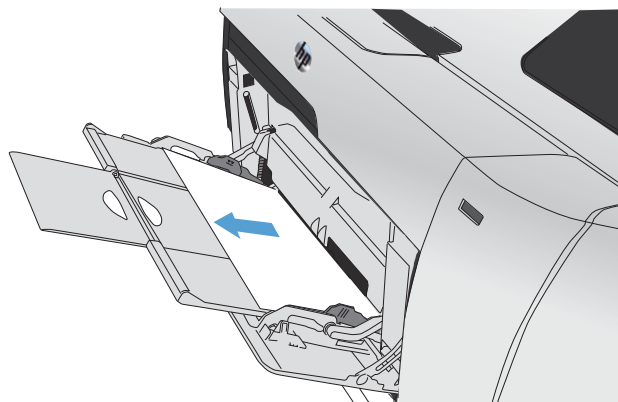
6. Öffnen Sie den Scannerdeckel. Hat sich das Papier hinter der weißen Kunststoffabdeckung gestaut, ziehen Sie das Papier vorsichtig heraus.



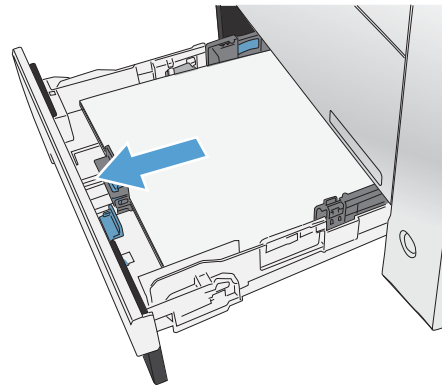
Beseitigen von Staus in Fach 1

1. Ziehen Sie das eingeklemmte Blatt aus Fach 1 heraus.

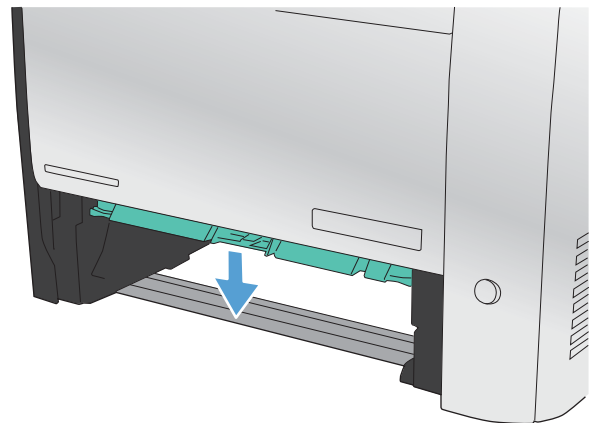
HINWEIS: Wenn ein Blatt reißt, müssen Sie alle verbleibenden Teile entfernen, bevor Sie das Drucken fortsetzen.



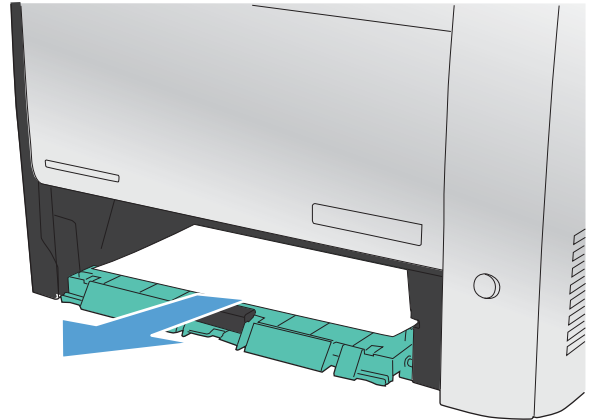
2. Ziehen Sie Fach 2 heraus, und legen Sie es auf einen ebenen Untergrund.



3. Öffnen Sie den Stauzugangsbereich.

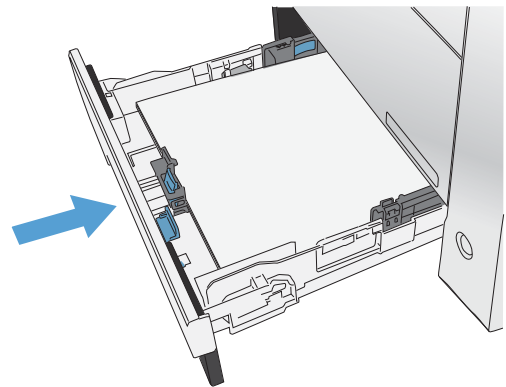


4. Ziehen Sie das eingeklemmte Blatt gerade heraus.



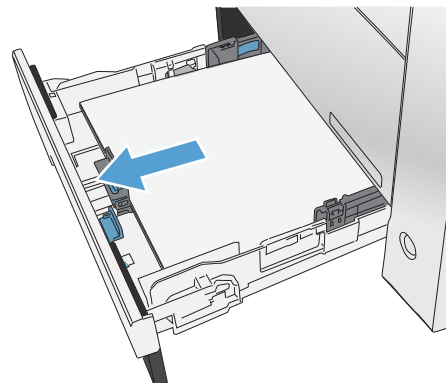
5. Drücken Sie das Stauzugangsfach nach oben, um es zu schließen, und setzen Sie dann Fach 2 wieder ein.

HINWEIS: Zum Schließen des Fachs drücken Sie in die Mitte oder mit gleichmäßigem Druck auf beide Seiten. Achten Sie darauf, dass Sie nicht nur auf eine Seite drücken.

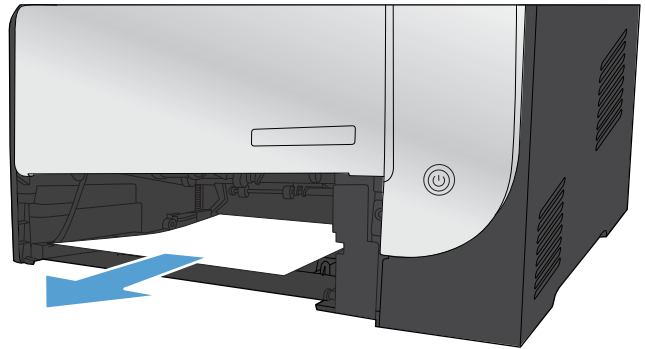


Beseitigen von Staus in Fach 2

1. Öffnen Sie Fach 2.

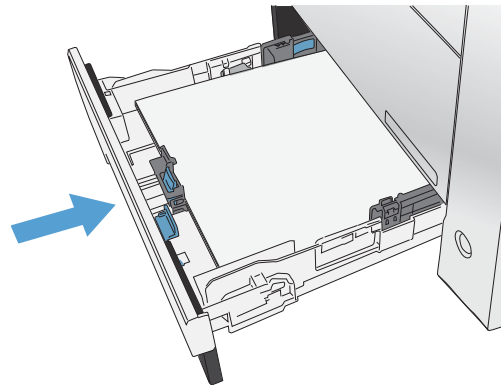


2. Ziehen Sie das eingeklemmte Blatt gerade heraus.



3. Schließen Sie Fach 2.

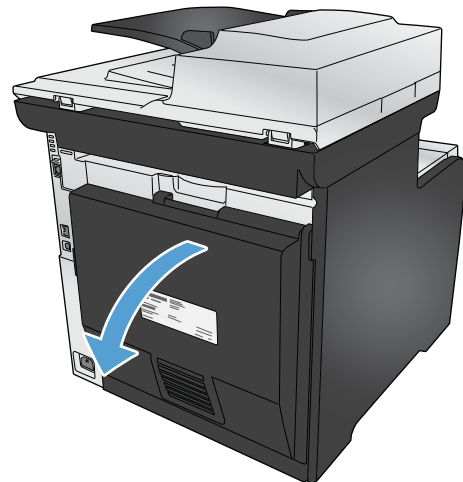
HINWEIS: Zum Schließen des Fachs drücken Sie in die Mitte oder mit gleichmäßigem Druck auf beide Seiten. Achten Sie darauf, dass Sie nicht nur auf eine Seite drücken.



Beheben von Staus im Bereich des Fixierers

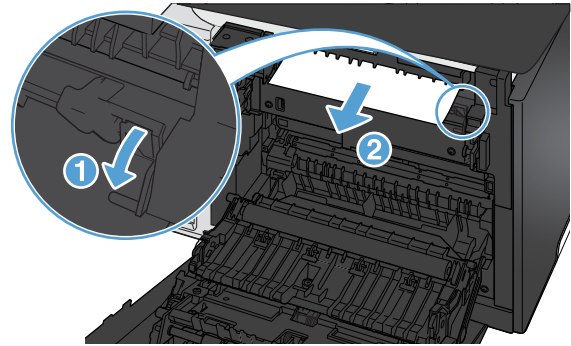
1. Öffnen Sie die hintere Klappe.

ACHTUNG: Die Fixiereinheit befindet sich im hinteren Bereich des Produkts und ist heiß. Warten Sie, bis die Fixiereinheit abgekühlt ist, bevor Sie fortfahren.

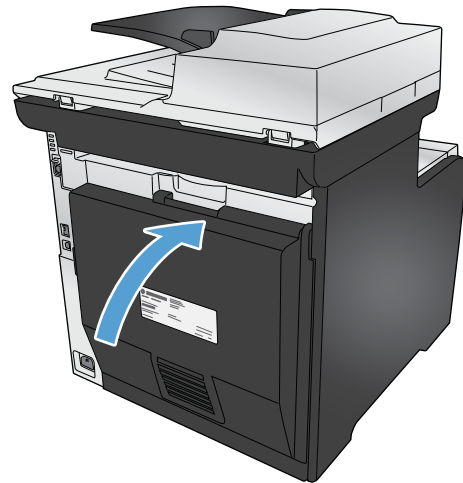


2. Drücken Sie ggf. die Führung (1), und ziehen Sie das sichtbare Papier (2) unten aus dem Zufuhrbereich heraus.

HINWEIS: Wenn das Blatt reißt, müssen Sie alle verbleibenden Teile entfernen, bevor Sie das Drucken fortsetzen. Entfernen Sie die Papierreste auf keinen Fall mit einem scharfen Gegenstand.



3. Schließen Sie die hintere Klappe.



Beheben von Staus im Ausgabefach

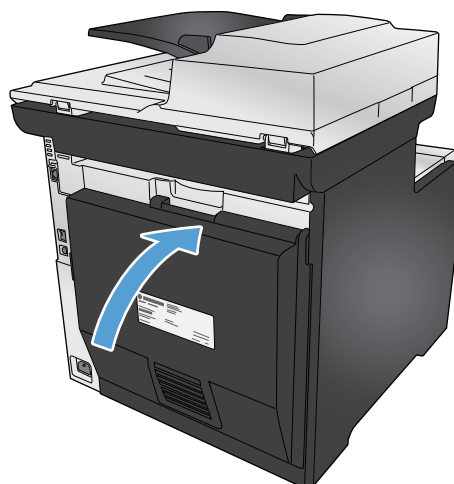
1. Suchen Sie im Bereich des Ausgabefachs nach eingeklemmtem Papier.

2. Ziehen Sie das sichtbare Papier heraus.

HINWEIS: Wenn das Blatt reißt, müssen Sie alle verbleibenden Teile entfernen, bevor Sie das Drucken fortsetzen.



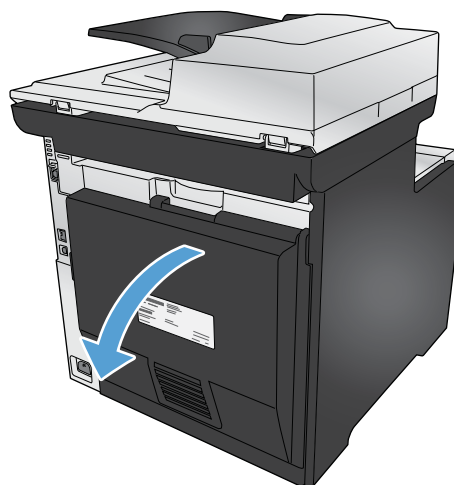
3. Öffnen und schließen Sie die hintere Klappe, um die Meldung zu löschen.



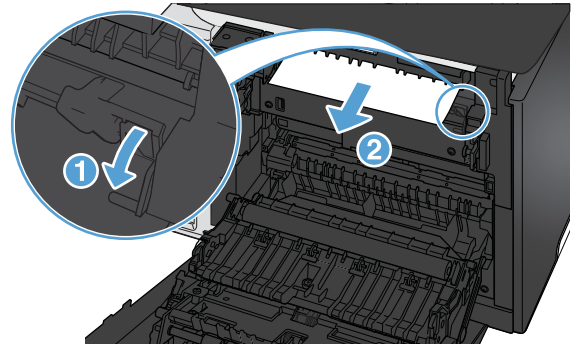
Beseitigen von Staus im Duplexer (nur Modelle mit Duplexdruck)

1. Öffnen Sie die hintere Klappe.

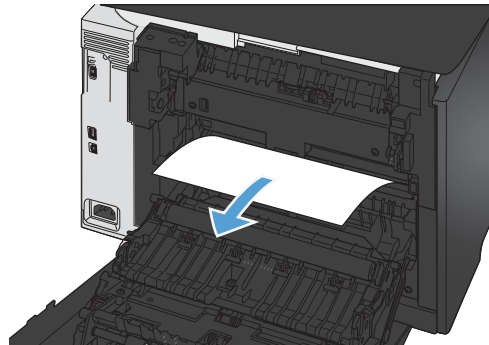
ACHTUNG: Die Fixiereinheit befindet sich im hinteren Bereich des Produkts und ist heiß. Warten Sie, bis die Fixiereinheit abgekühlt ist, bevor Sie fortfahren.



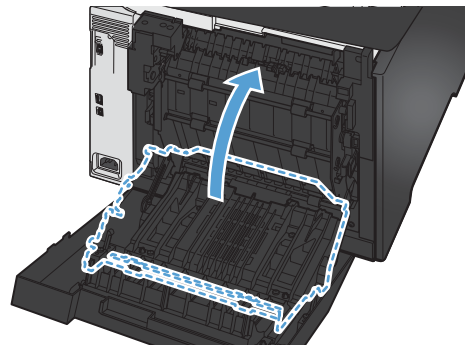
2. Ziehen Sie ggf. an der Führung (1), und ziehen Sie das sichtbare Papier (2) unten aus dem Zufuhrbereich heraus.



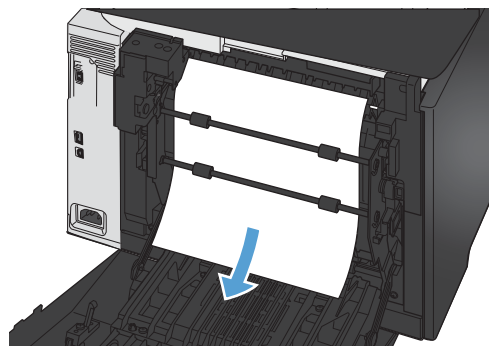
3. Falls Papier zu sehen ist, ziehen Sie es unten aus dem Duplexer heraus.



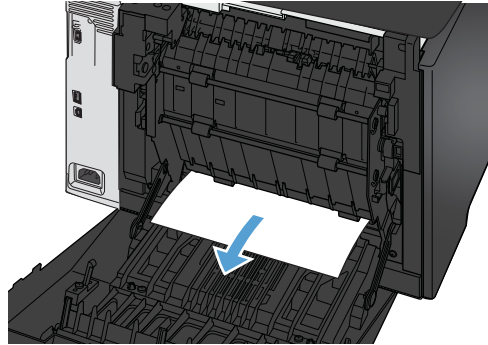
4. Falls kein eingeklemmtes Papier zu sehen ist, klappen Sie den Duplexer an dem seitlichen Vorsprung nach oben.



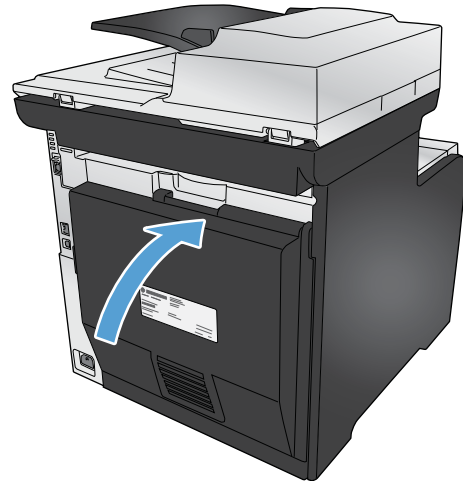
5. Wenn Sie die Unterkante des Papiers sehen können, ziehen Sie es heraus.



6. Wenn Sie die Vorderkante des Papiers sehen können, ziehen Sie es heraus.



7. Schließen Sie die hintere Klappe.



Verbesserung der Druckqualität

Die häufigsten Probleme mit der Druckqualität können Sie durch die Befolgung nachstehender Richtlinien bereits vorab unterbinden.

- [Verwenden der passenden Papiersorteneinstellung im Druckertreiber](#)
- [Anpassen der Farbeinstellungen im Druckertreiber](#)
- [Verwenden von Papier, das den HP Spezifikationen entspricht](#)
- [Drucken einer Reinigungsseite](#)
- [Kalibrieren des Geräts zur Ausrichtung der Farben](#)
- [Prüfen der Druckpatronen](#)
- [Verwenden des Druckertreibers, der Ihren Druckanforderungen am meisten gerecht wird](#)
- [Verbesserung der Druckqualität bei Kopien](#)

Verwenden der passenden Papiersorteneinstellung im Druckertreiber

Überprüfen Sie die Papiersorteneinstellung, wenn eines der folgenden Probleme auftritt:

- Toner verschmiert auf den gedruckten Seiten.
- Wiederholte Fehler erscheinen auf den gedruckten Seiten.
- Gedruckte Seiten werden gewellt ausgegeben.
- Toner schält sich von den gedruckten Seiten ab.
- Die gedruckten Seiten weisen kleine Bereiche ohne Druck auf.

Anpassen der Papiersorte für Windows

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
4. Klicken Sie in der Dropdown-Liste **Papiersorte** auf die Option **Sonstige...**.
5. Erweitern Sie die Liste mit den Optionen **Papiersorte:**.
6. Erweitern Sie die Kategorien der Papiersorten, bis Sie die von Ihnen verwendete Papiersorte finden.
7. Wählen Sie die Option für die verwendete Papiersorte aus, und klicken Sie auf **OK**.

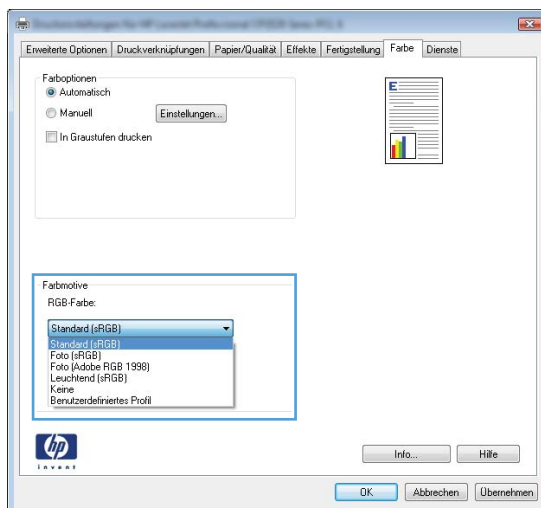
Anpassen der Papiersorte für Mac

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Klicken Sie im Menü **Kopien und Seiten** auf **Seite einrichten**.
3. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papierformat** ein Format aus, und klicken Sie auf **OK**.
4. Öffnen Sie das Menü **Fertigstellung**.
5. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Mediensorte** eine Papiersorte aus.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.

Anpassen der Farbeinstellungen im Druckertreiber

Ändern des Farbmotivs für einen Druckjob

1. Klicken Sie im Menü **Datei** des Softwareprogramms auf **Drucken**.
2. Wählen Sie die Option **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen** aus.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Farbe**.
4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Farbmotive** ein Farbmotiv aus.




- **Standard (sRGB):** Mit diesem Motiv wird der Drucker angewiesen, RGB-Daten im RAW-Format des Geräts auszugeben. Die Farben können im Softwareprogramm oder im Betriebssystem zur korrekten Anzeige eingestellt werden.
- **Leuchtend:** Das Gerät erhöht die Farbsättigung in den mittleren Tönen. Dieses Motiv sollten Sie zum Drucken von Geschäftsgrafiken verwenden.
- **Foto:** Das Gerät interpretiert RGB-Farben so, als würden sie als Fotografien in einer kleinen digitalen Dunkelkammer gedruckt. Die Farben werden kräftiger bzw. mit stärkerer Sättigung dargestellt als beim Standardmotiv (sRGB). Dieses Motiv sollten Sie zum Drucken von Fotos verwenden.

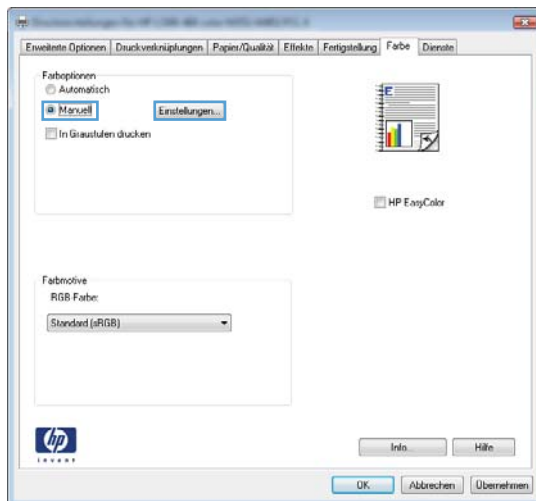
- **Foto (Adobe RGB 1998):** Dieses Motiv ist zum Drucken digitaler Fotos geeignet, die statt sRGB das AdobeRGB-Farbspektrum verwenden. Deaktivieren Sie die Farbverwaltung im Softwareprogramm, wenn Sie dieses Motiv verwenden.
- **Keine**

Ändern der Farboptionen

Ändern Sie die Farbeinstellungen für den derzeitigen Druckjob im Druckertreiber auf der Registerkarte „Farbe“.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** des Softwareprogramms auf **Drucken**.
2. Wählen Sie die Option **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen** aus.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Farbe**.
4. Klicken Sie auf die Einstellung **Automatisch** oder **Manuell**.
 - Einstellung **Automatisch**: Diese Einstellung ist für die meisten Farbdruckjobs geeignet.
 - Einstellung **Manuell**: Mit dieser Einstellung können Sie die Farbeinstellungen unabhängig von anderen Einstellungen anpassen.

 **HINWEIS:** Manuelle Anpassungen der Farbeinstellungen können sich auf die Druckergebnisse auswirken. HP empfiehlt, dass diese Einstellungen nur von Farbgrafikexperten geändert werden.



5. Klicken Sie auf die Option **In Graustufen drucken**, um ein Farbdokument in Schwarzweiß zu drucken. Verwenden Sie diese Option, um Farbdokumente zum Fotokopieren oder Faxen zu drucken.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

Verwenden von Papier, das den HP Spezifikationen entspricht

Verwenden Sie anderes Papier, wenn eines der folgenden Probleme auftritt:

- Der Druck ist zu hell oder teilweise verblasst.
- Tonerflecken befinden sich auf den gedruckten Seiten.
- Toner verschmiert auf den gedruckten Seiten.
- Gedruckte Zeichen erscheinen verzerrt.
- Gedruckte Seiten werden gewellt ausgegeben.

Verwenden Sie ausschließlich Papiersorten und Papiergewichte, die von diesem Gerät unterstützt werden. Beachten Sie des Weiteren die folgenden Richtlinien bei der Auswahl des Papiers:


- Verwenden Sie Papier von guter Qualität, das keine Einschnitte, Ritzen, Risse, Flecken, lose Partikel, Staubteilchen, Falten, Perforationen, Heftklammern und eingerollte oder geknickte Ecken aufweist.
- Verwenden Sie kein Papier, das bereits bedruckt wurde.
- Verwenden Sie für Laserdrucker geeignetes Papier. Verwenden Sie kein Papier, das nur für Tintenstrahldrucker geeignet ist.
- Verwenden Sie kein Papier, das zu rau ist. Glatteres Papier führt im Allgemeinen zu einer besseren Druckqualität.

Drucken einer Reinigungsseite


Drucken Sie eine Reinigungsseite, um Staub und Tonerreste aus dem Papierpfad zu entfernen, wenn eines der folgenden Probleme auftritt:

- Tonerflecken befinden sich auf den gedruckten Seiten.
- Toner verschmiert auf den gedruckten Seiten.
- Wiederholte Fehler erscheinen auf den gedruckten Seiten.

Diese Reinigungsseite kann wie nachfolgend beschrieben gedruckt werden.

1. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche „Setup “.
2. Wählen Sie das Menü [Service](#).
3. Wählen Sie die Schaltfläche [Reinigungsseite](#).
4. Legen Sie bei entsprechender Aufforderung Normalpapier im Format Letter oder A4 ein.
5. Berühren Sie die Schaltfläche [OK](#), um den Reinigungsvorgang zu starten.

Eine Seite wird nun langsam durch das Produkt geführt. Die Seite wird nach Abschluss der Reinigung nicht mehr benötigt.

 **HINWEIS:** Bei Modellen, die über keinen automatischen Duplexer verfügen, druckt das Gerät die erste Seite und fordert Sie dann auf, die Seite aus dem Ausgabefach zu entfernen und bei gleicher Ausrichtung erneut in Fach 1 zu legen.

Kalibrieren des Geräts zur Ausrichtung der Farben

Wenn Ihre Druckergebnisse farbige Schatten, verschwommene Grafiken oder Bereiche mit mangelhafter Farbe aufweisen, ist möglicherweise die Kalibrierung des Geräts zur Ausrichtung der Farben erforderlich. Drucken Sie auf dem Bedienfeld im Menü „Berichte“ die Diagnosesseite, um die Farbausrichtung zu überprüfen. Wenn die einzelnen Farbfelder auf dieser Seite nicht aufeinander abgestimmt sind, ist eine Kalibrierung des Geräts erforderlich.

1. Öffnen Sie auf dem Bedienfeld des Geräts das Menü **System-Setup**.
2. Öffnen Sie das Menü **Druckqualität**, und wählen Sie die Menüoption **Farbkalibrierung** aus.
3. Wählen Sie die Option **Jetzt kalibrieren**.

Prüfen der Druckpatronen

Prüfen Sie alle Druckpatronen, und ersetzen Sie sie bei Bedarf, wenn eines der folgenden Probleme auftritt:

- Der Druck ist zu hell oder teilweise verblasst.
- Die gedruckten Seiten weisen kleine Bereiche ohne Druck auf.
- Auf den gedruckten Seiten sind Striche oder Streifen zu sehen.

 **HINWEIS:** Wenn Sie in Entwurfsqualität drucken, kann der Druck zu hell wirken.

Wenn Sie sich entscheiden, eine Druckpatrone auszuwechseln, drucken Sie die Verbrauchsmaterial-Statusseite, um die Teilenummer für die Original-Druckpatrone von HP zu erfahren.

Druckpatrontyp	Schritte zur Lösung des Problems
Nachgefüllte oder überarbeitete Druckpatrone	Hewlett Packard Company empfiehlt, kein Verbrauchsmaterial von Fremdherstellern zu verwenden. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um neues oder um überarbeitetes Material handelt. Da es sich bei diesen Geräten nicht um HP Produkte handelt, hat HP keinen Einfluss auf deren Beschaffenheit oder Qualität. Wenn Sie eine nachgefüllte oder wiederaufbereitete Druckpatrone verwenden und mit der Druckqualität nicht zufrieden sind, sollten Sie sie durch eine Originalpatrone von HP ersetzen.
Original-Druckpatrone von HP	<ol style="list-style-type: none"> 1. Auf dem Bedienfeld des Produkts oder der Seite Zubehörstatus wird der Status Fast leer angezeigt, wenn die Patrone das Ende der geschätzten Gebrauchsdauer erreicht hat. Tauschen Sie die Druckpatrone aus, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist. 2. Drucken Sie über das Menü Berichte eine Druckqualitätsseite aus. Wenn Streifen oder Flecken einer bestimmten Farbe auf der Seite erscheinen, kann ein Problem mit dieser Farbpatrone vorliegen. Anweisungen zur Auswertung der Seite finden Sie in diesem Dokument. Tauschen Sie ggf. die Druckpatrone aus. 3. Führen Sie eine Sichtprüfung der Druckpatrone auf Schäden aus. Siehe die folgenden Anweisungen. Tauschen Sie ggf. die Druckpatrone aus. 4. Wenn auf der Seite Fehler erscheinen, die sich in den angegebenen regelmäßigen Abständen wiederholen, drucken Sie eine Reinigungsseite. Wenn dies zu keiner Lösung führt, verwenden Sie den Maßstab für sich wiederholende Fehler in diesem Dokument, um die Ursache des Problems herauszufinden.

Drucken der Statusseite für Verbrauchsmaterial

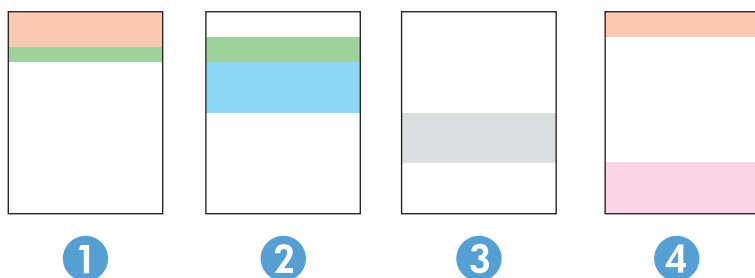
Die Seite [Zubehörstatus](#) gibt den geschätzten verbleibenden Tintenstand in den Druckpatronen an. Des Weiteren werden darauf die Teilenummer der Original-Druckpatrone von HP für Ihr Gerät zur Bestellung einer Ersatz-Druckpatrone sowie weitere nützliche Informationen angezeigt.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste [OK](#), um die Menüs zu öffnen.
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - [Berichte](#)
 - [Zubehörstatus](#)

Interpretieren der Druckqualitätsseite

1. Öffnen Sie auf dem Bedienfeld des Geräts das Menü [Berichte](#).
2. Wählen Sie die Menüoption [Seite "Druckqualität"](#) aus, und drucken Sie sie.

Auf dieser Seite werden fünf Farbstreifen dargestellt, die in vier Gruppen aufgeteilt sind, wie in der folgenden Abbildung gezeigt. Durch das Überprüfen der einzelnen Gruppen können Sie das Problem auf eine bestimmte Druckpatrone eingrenzen.



Bereich	Druckpatrone
1	Gelb
2	Zyan
3	Schwarz
4	Magenta

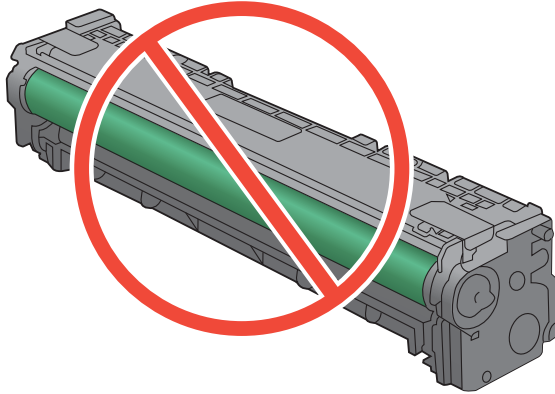
- Wenn nur in einer der Gruppen Punkte oder Striche auftreten, wechseln Sie die Druckpatrone aus, die dieser Gruppe zugeordnet ist.
- Wenn in mehreren Gruppen Punkte auftreten, drucken Sie eine Reinigungsseite. Wenn dadurch das Problem nicht gelöst wird, untersuchen Sie, ob die Punkte alle dieselbe Farbe besitzen, beispielsweise ob magentafarbene Punkte in allen fünf Farbstreifen auftreten. Wenn die Punkte durchgehend dieselbe Farbe aufweisen, wechseln Sie die entsprechende Druckpatrone aus.
- Wenn in mehreren Farbstreifen Striche auftreten, wenden Sie sich an HP. Die Ursache für das Problem ist möglicherweise eine andere Komponente und nicht die Druckpatrone.

Überprüfen der Druckpatrone auf Schäden

1. Nehmen Sie die Druckpatrone aus dem Gerät, und stellen Sie sicher, dass das Versiegelungsband entfernt wurde.
2. Überprüfen Sie den Speicherchip auf Schäden.

3. Untersuchen Sie die Oberfläche der grünen Bildtrommel an der Unterseite der Druckpatrone.

⚠ ACHTUNG: Berühren Sie die grüne Walze (Bildtrommel) an der Unterseite der Patrone nicht. Fingerabdrücke auf der Bildtrommel können die Druckqualität beeinträchtigen.



4. Wenn Sie Kratzer, Fingerabdrücke oder andere Schäden an der Bildtrommel erkennen, tauschen Sie die Druckpatrone aus.
5. Wenn die Bildtrommel keine sichtbaren Schäden aufweist, bewegen Sie die Druckpatrone einige Male vorsichtig hin und her, und setzen Sie sie erneut ein. Drucken Sie einige Seiten, um festzustellen, ob das Problem gelöst wurde.

Wiederholt auftretende Fehler

Wenn Fehler wiederholt und in regelmäßigen Abständen auf der Seite auftreten, ist möglicherweise eine Druckerpatrone beschädigt.

- 22 mm
- 27 mm
- 28 mm
- 75 mm

Verwenden des Druckertreibers, der Ihren Druckanforderungen am meisten gerecht wird

Wenn auf Ihrer gedruckten Seite nicht vorgesehene Linien in den Grafiken erscheinen, Text oder Bilder fehlen, die Formatierung nicht korrekt ist oder Schriftarten ersetzt wurden, ist möglicherweise die Verwendung eines anderen Druckertreibers erforderlich.

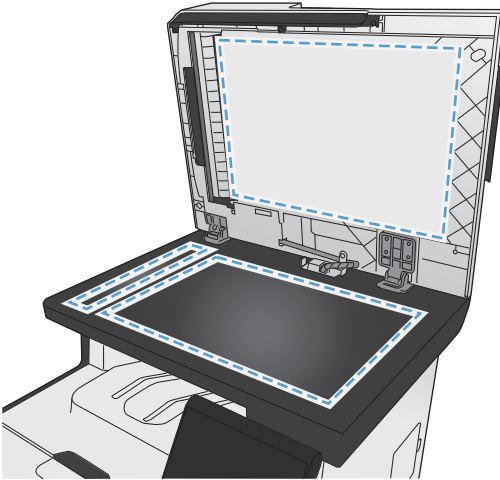
HP PCL 6-Treiber	<ul style="list-style-type: none"> • Als Standardtreiber im Lieferumfang enthalten. Dieser Treiber wird automatisch installiert, wenn Sie keinen anderen auswählen. • Empfohlen für alle Windows-Umgebungen • Bietet für die meisten Benutzer die bestmögliche Geschwindigkeit, Druckqualität und Unterstützung von Druckerfunktionen • Optimale Integration mit der Windows-GDI (Graphic Device Interface) zur Leistungsverbesserung • Möglicherweise nicht vollständig kompatibel mit Software von Fremdherstellern oder angepassten Programmen, die auf PCL 5 basieren
HP UPD PS-Treiber	<ul style="list-style-type: none"> • Empfohlen für das Drucken in Adobe®-Programmen oder anderen grafikintensiven Anwendungen • Unterstützt das Drucken über Postscript-Emulation und Postscript Flash-Schriftarten
HP UPD PCL 5	<ul style="list-style-type: none"> • Für allgemeine Bürodrukaufgaben in Windows-Umgebungen empfohlen • Kompatibel mit früheren PCL-Versionen und älteren HP LaserJet-Geräten • Beste Wahl für das Drucken in Verbindung mit Drittanbieter- oder kundenspezifischen Softwareprogrammen • Beste Wahl für gemischte Umgebungen, in denen die Verwendung von PCL 5 erforderlich ist (UNIX, Linux, Mainframe) • Für den Einsatz in Unternehmensumgebungen auf Windows-Basis ausgelegt, ermöglicht die Verwendung eines einzigen Treibers für verschiedene Druckermodelle • Bevorzugte Verwendung beim Drucken auf unterschiedlichen Druckermodellen von einem mobilen Windows-Computer aus
HP UPD PCL 6	<ul style="list-style-type: none"> • Empfohlen für das Drucken in allen Windows-Umgebungen • Bietet den meisten Benutzern allgemein die beste Geschwindigkeit, Druckqualität und Unterstützung für Druckerfunktionen • Wurde entwickelt, um zusammen mit der Windows Graphic Device Interface (GDI) die höchste Geschwindigkeit in Windows-Umgebungen bereitzustellen • Möglicherweise nicht vollständig kompatibel mit Lösungen von Drittanbietern und benutzerdefinierten Lösungen, die auf PCL5 basieren

Laden Sie zusätzliche Druckertreiber von dieser Website herunter: www.hp.com/go/LJColorMFPM375_software oder www.hp.com/go/LJColorMFPM475_software

Verbesserung der Druckqualität bei Kopien

Wenn Sie Probleme mit der Druckqualität bei kopierten Dokumenten haben, lesen Sie die Lösungsansätze für gedruckte Dokumente weiter vorne in diesem Dokument. Einige Probleme mit der Druckqualität treten jedoch nur bei kopierten Dokumenten auf.

- Wenn Striche auf Kopien auftreten, die durch den Vorlageneinzug verursacht wurden, reinigen Sie den schmalen Glasstreifen links auf der Scannereinheit.
- Wenn Punkte oder andere Fehler auf Kopien auftreten, die durch das Vorlagenglas verursacht wurden, reinigen Sie das Vorlagenglas und die weiße Kunststoffabdeckung.



1. Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
 2. Öffnen Sie die Scannerabdeckung.
 3. Reinigen Sie den Glasstreifen und die weiße Kunststoffunterseite mit einem weichen Tuch oder Schwamm, das bzw. den Sie mit einem nicht scheuernden Glasreinigungsmittel angefeuchtet haben.
-
- ⚠ ACHTUNG:** Um Schäden am Produkt zu vermeiden, dürfen folgende Reinigungsmittel nicht verwendet werden: Scheuermittel, Aceton, Benzol, Ammoniak, Ethylalkohol und Tetrachlorkohlenstoff. Tragen Sie keine Flüssigkeiten direkt auf das Vorlagenglas oder die Walze auf. Die Flüssigkeiten sickern möglicherweise in das Produkt, wodurch es beschädigt werden kann.
-
4. Trocknen Sie das Glas und die weiße Kunststoffunterseite mit einem Fensterleder oder Zellstoffschwamm ab, um Wasserflecken zu vermeiden.
 5. Schließen Sie das Gerät wieder an die Netzsteckdose an, und schalten Sie es mit dem Netzschalter ein.

Das Gerät druckt nicht oder nur langsam

Das Gerät druckt nicht

Wenn das Gerät nicht druckt, versuchen Sie folgende Lösungsansätze.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist und auf dem Bedienfeld die Bereitschaft des Geräts angezeigt wird.
 - Wenn auf dem Bedienfeld die Bereitschaft des Geräts nicht angezeigt wird, schalten Sie das Gerät zunächst aus und dann wieder ein.
 - Wenn auf dem Bedienfeld die Bereitschaft des Geräts angezeigt wird, versuchen Sie erneut, den Job zu senden.
2. Wenn auf dem Bedienfeld angezeigt wird, dass ein Fehler vorliegt, beheben Sie den Fehler, und versuchen Sie erneut, den Job zu senden.
3. Stellen Sie sicher, dass alle Kabel richtig angeschlossen sind. Wenn das Gerät an ein Netzwerk angeschlossen ist, prüfen Sie die folgenden Punkte:
 - Überprüfen Sie die LED neben dem Netzwerkanschluss am Gerät. Wenn das Netzwerk aktiviert ist, leuchtet die LED grün.
 - Stellen Sie sicher, dass Sie ein Netzkabel und kein Telefonkabel für die Verbindung mit dem Netzwerk verwenden.
 - Stellen Sie sicher, dass der Netzwerkrouter, Hub oder Schalter eingeschaltet ist und ordnungsgemäß funktioniert.
4. Installieren Sie die HP Software von der dem Gerät beiliegenden CD. Das Verwenden generischer Druckertreiber kann zu Verzögerungen beim Löschen von Jobs in der Druckwarteschlange führen.
5. Klicken Sie in der Liste der Drucker auf Ihrem Computer mit der rechten Maustaste auf den Namen des Geräts und dann auf **Eigenschaften**. Öffnen Sie anschließend die Registerkarte **Anschlüsse**.
 - Wenn Sie ein Netzkabel zur Verbindung mit dem Netzwerk verwenden, stellen Sie sicher, dass der Druckername auf der Registerkarte **Anschlüsse** mit dem Gerätenamen auf der Konfigurationsseite des Geräts übereinstimmt.
 - Wenn Sie ein USB-Kabel verwenden und eine Verbindung zu einem drahtlosen Netzwerk aufbauen, stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen neben **Virtueller Druckerport für USB** aktiviert ist.
6. Wenn Sie ein persönliches Firewall-System auf Ihrem Computer verwenden, wird möglicherweise der Datenaustausch mit dem Gerät verhindert. Deaktivieren Sie die Firewall vorübergehend, um zu überprüfen, ob darin die Ursache des Problems liegt.
7. Wenn Ihr Computer oder das Gerät an ein drahtloses Netzwerk angeschlossen ist, können Verzögerungen der Druckjobs durch mangelhafte Signalqualität oder Signalstörungen ausgelöst werden.

Das Gerät druckt langsam

Wenn das Gerät nur langsam druckt, versuchen Sie folgende Lösungsansätze.

1. Stellen Sie sicher, dass der Computer den Mindestspezifikationen für dieses Gerät gerecht wird. Die Spezifikationen finden Sie auf folgender Website: www.hp.com/go/LJColorMFPM375 oder www.hp.com/go/LJColorMFPM475
2. Wenn das Gerät für den Druck verschiedener Papiersorten, wie schweres Papier, konfiguriert wurde, druckt das Gerät langsamer, so dass der Toner entsprechend auf dem Papier fixiert werden kann. Wenn die Einstellung der Papiersorte für die von Ihnen verwendete Papiersorte nicht geeignet ist, ändern Sie die Einstellung entsprechend.
3. Wenn Ihr Computer oder das Gerät an ein drahtloses Netzwerk angeschlossen ist, können Verzögerungen der Druckjobs durch mangelhafte Signalqualität oder Signalstörungen ausgelöst werden.

Beheben von Fehlern beim Neudruck über USB

- [Das Menü USB-Flash-Laufwerk wird nicht geöffnet, wenn USB-Zubehör angeschlossen ist](#)
- [Die Datei wird nicht vom USB-Speicherzubehör gedruckt](#)
- [Die Datei, die Sie drucken möchten, wird nicht im Menü USB-Flash-Laufwerk aufgeführt](#)

Das Menü USB-Flash-Laufwerk wird nicht geöffnet, wenn USB-Zubehör angeschlossen ist

1. Sie verwenden möglicherweise USB-Speicherzubehör oder ein Dateisystem, das von diesem Produkt nicht unterstützt wird. Speichern Sie die Dateien auf standardmäßigem USB-Speicherzubehör, das Dateisysteme mit Dateizuordnungstabellen (FAT-Dateisystem) unterstützt. Das Gerät unterstützt USB-Speicherzubehör mit den Dateisystemen FAT12, FAT16 und FAT32.
2. Wenn bereits ein anderes Menü geöffnet ist, schließen Sie dieses Menü, und setzen Sie anschließend das USB-Speicherzubehör wieder ein.
3. Das USB-Speicherzubehör verfügt möglicherweise über mehrere Partitionen. (Manches USB-Speicherzubehör wird mit vorinstallierter Software ausgeliefert, mit der ähnlich wie bei einer CD-ROM Partitionen erstellt werden.) Formatieren Sie das USB-Speicherzubehör neu, um die Partitionen zu entfernen, oder verwenden Sie anderes USB-Speicherzubehör.
4. Das USB-Speicherzubehör benötigt möglicherweise mehr Strom, als das Produkt bereitstellt.
 - a. Entfernen Sie das USB-Speicherzubehör.
 - b. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.
 - c. Verwenden Sie USB-Speicherzubehör, das über eine eigene Stromversorgung verfügt oder weniger Strom benötigt.
5. Das USB-Speicherzubehör funktioniert möglicherweise nicht richtig.
 - a. Entfernen Sie das USB-Speicherzubehör.
 - b. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.
 - c. Versuchen Sie, von einem anderen USB-Speicherzubehör zu drucken.

Die Datei wird nicht vom USB-Speicherzubehör gedruckt

1. Stellen Sie sicher, dass sich Papier im Fach befindet.
2. Überprüfen Sie das Bedienfeld auf Meldungen. Wenn sich Papier im Produkt gestaut hat, beheben Sie den Papierstau.

Die Datei, die Sie drucken möchten, wird nicht im Menü USB-Flash-Laufwerk aufgeführt

1. Sie versuchen möglicherweise, einen Dateityp zu drucken, der von der USB-Druckfunktion nicht unterstützt wird. Das Produkt unterstützt Dateien im PDF- und JPEG-Format.
2. Es sind möglicherweise zu viele Dateien in einem einzelnen Ordner auf dem USB-Speicherzubehör gespeichert. Reduzieren Sie die Anzahl der Dateien im Ordner, indem Sie diese in Unterordner verschieben.
3. Sie verwenden möglicherweise einen Zeichensatz für den Dateinamen, der von diesem Produkt nicht unterstützt wird. In diesem Fall ersetzt das Produkt die Dateinamen mit Zeichen eines anderen Zeichensatzes. Benennen Sie die Dateien mit ASCII-Zeichen um.

Lösen von Verbindungsproblemen beim Gerät

Beheben von Problemen mit Direktverbindungen

Wenn Sie das Gerät direkt an einen Computer angeschlossen haben, überprüfen Sie das Kabel.

- Stellen Sie sicher, dass das Kabel mit dem Computer und dem Gerät verbunden ist.
- Vergewissern Sie sich, dass das Kabel nicht länger als 5 m ist. Verwenden Sie ein kürzeres Kabel, und versuchen Sie es erneut.
- Überprüfen Sie die Funktionsfähigkeit des Kabels. Schließen Sie das Kabel hierzu an ein anderes Gerät an. Tauschen Sie das Kabel ggf. aus.

Beheben von Netzwerkproblemen

Überprüfen Sie die folgenden Punkte, um sicherzustellen, dass das Gerät mit dem Netzwerk kommuniziert. Drucken Sie zu Beginn eine Konfigurationsseite über das Bedienfeld, und ermitteln Sie die IP-Adresse des Geräts, die auf dieser Seite angegeben ist.

- [Unzureichende physische Verbindung](#)
- [Der Computer verwendet die falsche IP-Adresse für das Gerät](#)
- [Der Computer kann nicht mit dem Gerät kommunizieren](#)
- [Das Gerät verwendet falsche Verbindungs- oder Duplexeinstellungen für das Netzwerk](#)
- [Neue Softwareprogramme können Kompatibilitätsprobleme verursachen](#)
- [Ihr Computer oder Ihre Arbeitsstation sind möglicherweise nicht richtig eingerichtet](#)
- [Das Gerät ist deaktiviert, oder die Netzwerkeinstellungen sind falsch](#)

Unzureichende physische Verbindung

1. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät mit dem richtigen Netzwerkanschluss verbunden ist. Stellen Sie sicher, dass das Kabel die richtige Länge hat.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Kabelverbindungen sicher sind.
3. Überprüfen Sie die Netzwerkanschlüsse auf der Rückseite des Geräts. Vergewissern Sie sich, dass die gelbe Aktivitäts-LED und die grüne Verbindungs-LED auch leuchten.
4. Wenn das Problem weiterhin besteht, verwenden Sie ein anderes Kabel oder einen anderen Anschluss am Hub.

Der Computer verwendet die falsche IP-Adresse für das Gerät

1. Öffnen Sie die Druckereigenschaften, und klicken Sie auf die Registerkarte **Anschlüsse**. Stellen Sie sicher, dass die aktuelle IP-Adresse für das Gerät ausgewählt ist. Die IP-Adresse des Geräts wird auf der Konfigurationsseite angezeigt.
2. Wenn Sie das Gerät über den HP Standard-TCP/IP-Port installiert haben, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Immer auf diesem Drucker drucken, auch wenn sich seine IP-Adresse ändert**.
3. Wenn Sie das Gerät über einen Standard-TCP/IP-Port von Microsoft angeschlossen haben, verwenden Sie statt der IP-Adresse den Hostnamen.
4. Wenn die IP-Adresse korrekt ist, löschen Sie das Gerät, und fügen es dann erneut hinzu.

Der Computer kann nicht mit dem Gerät kommunizieren

1. Testen Sie die Netzwerkverbindung, indem Sie einen Ping-Befehl ausführen.
 - a. Öffnen Sie eine Befehlszeile auf Ihrem Computer: Klicken Sie unter Windows auf **Start** und danach auf **Ausführen**. Geben Sie anschließend den Befehl `cmd` ein.
 - b. Geben Sie `Ping` und anschließend die IP-Adresse Ihres Geräts ein.
 - c. Wenn im Fenster Rückmeldungen angezeigt werden, ist das Netzwerk funktionsfähig.
2. Wenn der Ping-Befehl fehlgeschlagen ist, überprüfen Sie, ob die Netzwerk-Hubs aktiv sind. Überprüfen Sie anschließend, ob die Netzwerkeinstellungen, das Gerät und der Computer für dasselbe Netzwerk konfiguriert sind.

Das Gerät verwendet falsche Verbindungs- oder Duplexeinstellungen für das Netzwerk

Hewlett-Packard empfiehlt, diese Einstellung im automatischen Modus (die Standardeinstellung) zu belassen. Wenn Sie diese Einstellungen ändern, müssen Sie sie ebenfalls für Ihr Netzwerk ändern.

Neue Softwareprogramme können Kompatibilitätsprobleme verursachen

Vergewissern Sie sich, dass die neuen Softwareanwendungen richtig installiert wurden und den richtigen Drucker verwenden.

Ihr Computer oder Ihre Arbeitsstation sind möglicherweise nicht richtig eingerichtet

1. Überprüfen Sie die Netzwerktreiber, Druckertreiber und die Netzwerkkumleitung.
2. Vergewissern Sie sich, dass das Betriebssystem richtig konfiguriert wurde.

Das Gerät ist deaktiviert, oder die Netzwerkeinstellungen sind falsch

1. Sehen Sie sich die Konfigurationsseite an, um den Status des Netzwerkprotokolls zu prüfen. Aktivieren Sie das Protokoll, falls erforderlich.
2. Konfigurieren Sie bei Bedarf die Netzwerkeinstellungen erneut.

Beheben von Problemen mit dem drahtlosen Netzwerk

- [Checkliste für die drahtlose Verbindung](#)
- [Auf dem Bedienfeld wird folgende Meldung angezeigt: Die Drahtlos-Funktion dieses Geräts wurde ausgeschaltet](#)
- [Nach Abschluss der drahtlosen Konfiguration druckt das Gerät nicht](#)
- [Das Gerät druckt nicht, und auf dem Computer ist eine Firewall eines Drittanbieters installiert](#)
- [Die drahtlose Verbindung funktioniert nicht mehr, nachdem die Position des drahtlosen Routers oder des Geräts verändert wurde](#)
- [Der Anschluss mehrerer Computer an das drahtlose Gerät ist nicht möglich](#)
- [Beim Anschluss an ein VPN wird die Verbindung des drahtlosen Geräts unterbrochen](#)
- [Das Netzwerk erscheint nicht in der Liste der drahtlosen Netzwerke](#)
- [Das drahtlose Netzwerk funktioniert nicht](#)

Checkliste für die drahtlose Verbindung

- Das Gerät und der drahtlose Router sind eingeschaltet und an das Stromnetz angeschlossen. Stellen Sie ebenfalls sicher, dass die Drahtlos-Funktion des Geräts eingeschaltet ist.
- Die SSID (Service Set Identifier) ist korrekt. Drucken Sie eine Konfigurationsseite, um die SSID zu ermitteln. Wenn Sie nicht sicher sind, ob die SSID korrekt ist, führen Sie die Drahtlos-Einrichtung erneut aus.
- Überprüfen Sie bei gesicherten Netzwerken, ob die Sicherheitsinformationen korrekt sind. Wenn die Sicherheitsinformationen nicht korrekt sind, führen Sie die Drahtlos-Einrichtung erneut aus.
- Wenn das drahtlose Netzwerk ordnungsgemäß funktioniert, versuchen Sie, auf andere Computer des drahtlosen Netzwerks zuzugreifen. Wenn das Netzwerk über Internetzugang verfügt, versuchen Sie, über eine drahtlose Verbindung auf das Internet zuzugreifen.
- Das Verschlüsselungsverfahren (AES oder TKIP) des Geräts entspricht dem Verschlüsselungsverfahren des drahtlosen Zugangspunkts (in Netzwerken mit WPA-Sicherheit).
- Das Gerät befindet sich innerhalb der Reichweite des drahtlosen Netzwerks. Bei den meisten Netzwerken sollte sich das Gerät innerhalb von 30 m des drahtlosen Zugangspunkts (drahtlosen Routers) befinden.
- Es gibt keine Hindernisse, die das drahtlose Signal blockieren könnten. Entfernen Sie alle großen Metallobjekte zwischen dem Zugangspunkt und dem Gerät. Stellen Sie sicher, dass sich keine Säulen, Wände oder Stützpfeiler, die Metall- oder Betonbestandteile aufweisen, zwischen dem Gerät und dem Zugangspunkt befinden.
- Das Gerät befindet sich nicht in der Nähe von elektronischen Geräten, die möglicherweise Störungen des Funksignals hervorrufen könnten. Das Funksignal kann von zahlreichen Geräten

gestört werden, darunter Motoren, schnurlose Telefone, Sicherheitskameras, andere drahtlose Netzwerke und einige Bluetooth-Geräte.

- Der Druckertreiber ist auf dem Computer installiert.
- Sie haben den richtigen Druckeranschluss ausgewählt.
- Der Computer und das Gerät sind mit demselben drahtlosen Netzwerk verbunden.

Auf dem Bedienfeld wird folgende Meldung angezeigt: Die Drahtlos-Funktion dieses Geräts wurde ausgeschaltet

1. Wählen Sie die Schaltfläche [Drahtlos-Menü](#).
2. Berühren Sie die Schaltfläche [Drahtlos aktivieren/deaktivieren](#) und anschließend die Schaltfläche [An](#).

Nach Abschluss der drahtlosen Konfiguration druckt das Gerät nicht

1. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet ist und sich im Bereitschaftsmodus befindet.
2. Stellen Sie sicher, dass Sie mit dem richtigen drahtlosen Netzwerk verbunden sind.
3. Vergewissern Sie sich, dass das drahtlose Netzwerk ordnungsgemäß funktioniert.
 - a. Öffnen Sie das Menü [Netzwerk-Setup](#) und dann die Menüoption [Drahtlos-Menü](#).
 - b. Wählen Sie die Menüoption [Netzwerktest ausführen](#) aus, um das drahtlose Netzwerk zu testen. Das Gerät druckt einen Bericht mit den Ergebnissen.
4. Stellen Sie sicher, dass der richtige Anschluss bzw. das richtige Gerät ausgewählt wurden.
 - a. Klicken Sie in der Liste der Drucker auf Ihrem Computer mit der rechten Maustaste auf den Namen des Geräts und dann auf **Eigenschaften**. Öffnen Sie anschließend die Registerkarte **Anschlüsse**.
 - b. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen neben **Virtueller Druckerport für USB** aktiviert ist.
5. Kontrollieren Sie, ob Ihr Computer ordnungsgemäß funktioniert. Wenn nötig, starten Sie Ihren Computer neu.

Das Gerät druckt nicht, und auf dem Computer ist eine Firewall eines Drittanbieters installiert

1. Aktualisieren Sie die Firewall mit dem neuesten Update des Herstellers.
2. Wenn Programme während der Installation des Geräts oder beim Versuch zu Drucken den Zugriff auf die Firewall anfragen, stellen Sie sicher, dass sie die Ausführung der Programme zulassen.
3. Deaktivieren Sie die Firewall vorübergehend, und installieren Sie anschließend das drahtlose Gerät auf dem Computer. Aktivieren Sie die Firewall erneut, wenn Sie die drahtlose Installation abgeschlossen haben.

Die drahtlose Verbindung funktioniert nicht mehr, nachdem die Position des drahtlosen Routers oder des Geräts verändert wurde

Stellen Sie sicher, dass der Router oder das Gerät eine Verbindung zu dem Netzwerk aufbaut, mit dem Ihr Computer verbunden ist.

1. Öffnen Sie das Menü **Berichte**, und wählen Sie die Menüoption **Konfigurationsbericht** aus, um den Bericht zu drucken.
2. Vergleichen Sie die SSID (Service Set Identifier) auf dem Konfigurationsbericht mit der SSID in der Druckerkonfiguration für Ihren Computer.
3. Wenn die SSIDs nicht übereinstimmen, sind die beiden Geräte nicht mit demselben Netzwerk verbunden. Konfigurieren Sie die Drahtlos-Einrichtung für Ihr Gerät neu.

Der Anschluss mehrerer Computer an das drahtlose Gerät ist nicht möglich

1. Stellen Sie sicher, dass sich die anderen Computer in Funkreichweite befinden und keine Hindernisse das Signal blockieren. In den meisten Netzwerken beträgt die Funkreichweite 30 m vom drahtlosen Zugangspunkt.
2. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet ist und sich im Bereitschaftsmodus befindet.
3. Deaktivieren Sie Firewalls von Drittanbietern auf Ihrem Computer.
4. Vergewissern Sie sich, dass das drahtlose Netzwerk ordnungsgemäß funktioniert.
 - a. Öffnen Sie auf dem Bedienfeld des Geräts das Menü **Netzwerk-Setup** und dann die Menüoption **Drahtlos-Menü**.
 - b. Wählen Sie die Menüoption **Netzwerktest ausführen** aus, um das drahtlose Netzwerk zu testen. Das Gerät druckt einen Bericht mit den Ergebnissen.
5. Stellen Sie sicher, dass der richtige Anschluss bzw. das richtige Gerät ausgewählt wurden.
 - a. Klicken Sie in der Liste der Drucker auf Ihrem Computer mit der rechten Maustaste auf den Namen des Geräts und dann auf **Eigenschaften**. Öffnen Sie anschließend die Registerkarte **Anschlüsse**.
 - b. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Anschluss konfigurieren**, um zu überprüfen, ob die IP-Adresse mit der IP-Adresse im Bericht „Netzwerktest ausführen“ übereinstimmt.
6. Kontrollieren Sie, ob Ihr Computer ordnungsgemäß funktioniert. Wenn nötig, starten Sie Ihren Computer neu.

Beim Anschluss an ein VPN wird die Verbindung des drahtlosen Geräts unterbrochen

- Für gewöhnlich ist es nicht möglich, gleichzeitig eine Verbindung zu einem VPN und anderen Netzwerken aufzubauen.

Das Netzwerk erscheint nicht in der Liste der drahtlosen Netzwerke

- Stellen Sie sicher, dass der drahtlose Router eingeschaltet und an das Stromnetz angeschlossen ist.
- Das Netzwerk ist möglicherweise ausgeblendet. Es ist jedoch auch möglich, eine Verbindung zu einem ausgeblendeten Netzwerk aufzubauen.

Das drahtlose Netzwerk funktioniert nicht

1. Versuchen Sie, andere Geräte an das Netzwerk anzuschließen, um zu überprüfen, ob die Verbindung des Netzwerks unterbrochen wurde.
2. Testen Sie die Netzwerkverbindung, indem Sie einen Ping-Befehl ausführen.
 - a. Öffnen Sie eine Befehlszeile auf Ihrem Computer: Klicken Sie unter Windows auf **Start** und danach auf **Ausführen**. Geben Sie anschließend den Befehl `cmd` ein.
 - b. Geben Sie `ping` und anschließend die SSID (Service Set Identifier) für Ihr Netzwerk ein.
 - c. Wenn im Fenster Rückmeldungen angezeigt werden, ist das Netzwerk funktionsfähig.
3. Stellen Sie sicher, dass der Router oder das Gerät eine Verbindung zu dem Netzwerk aufbaut, mit dem Ihr Computer verbunden ist.
 - a. Öffnen Sie das Menü [Berichte](#), und wählen Sie die Menüoption [Konfigurationsbericht](#) aus, um den Bericht zu drucken.
 - b. Vergleichen Sie die SSID (Service Set Identifier) auf dem Konfigurationsbericht mit der SSID in der Druckerkonfiguration für Ihren Computer.
 - c. Wenn die SSIDs nicht übereinstimmen, sind die beiden Geräte nicht mit demselben Netzwerk verbunden. Konfigurieren Sie die Drahtlos-Einrichtung für Ihr Gerät neu.

Beheben von Problemen mit der Gerätesoftware unter Windows

Problem	Behebung
Im Ordner Drucker ist kein Druckertreiber für das Gerät zu finden	<p>Installieren Sie die Gerätesoftware erneut.</p> <p>HINWEIS: Schließen Sie alle Anwendungen, die ausgeführt werden. Zum Schließen einer Anwendung, deren Symbol in der Taskleiste angezeigt wird, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol, und wählen Sie Schließen oder Deaktivieren aus.</p>
	Versuchen Sie, das USB-Kabel an einem anderen USB-Anschluss am Computer anzuschließen.
Bei der Softwareinstallation wurde eine Fehlermeldung angezeigt	<p>Installieren Sie die Gerätesoftware erneut.</p> <p>HINWEIS: Schließen Sie alle Anwendungen, die ausgeführt werden. Zum Schließen einer Anwendung, deren Symbol in der Taskleiste angezeigt wird, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol, und wählen Sie Schließen oder Deaktivieren aus.</p>
	Überprüfen Sie die Menge des freien Speicherplatzes auf der Festplatte, wenn Sie die Gerätesoftware installieren. Schaffen Sie bei Bedarf so viel Platz wie möglich, und installieren Sie die Gerätesoftware erneut.
	Führen Sie bei Bedarf das Defragmentierungsprogramm für die Festplatte aus, und installieren Sie die Gerätesoftware erneut.
Der Drucker befindet sich im Bereitschaftsmodus, druckt jedoch nicht	Drucken Sie eine Konfigurationsseite, und überprüfen Sie, ob das Gerät funktioniert.
	Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel richtig und ihren Spezifikationen entsprechend angeschlossen sind. Das schließt auch die USB- und das Netzkabel ein. Schließen Sie ein neues Kabel an.
	Vergewissern Sie sich, dass die IP-Adresse auf der Konfigurationsseite mit der IP-Adresse des Softwareports übereinstimmt. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
Windows XP, Windows Server 2003, Windows Server 2008 und Windows Vista	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf Start. 2. Klicken Sie auf Einstellungen. 3. Klicken Sie auf Drucker und Faxgeräte (im Standard-Startmenü) oder auf Drucker (im klassischen Startmenü). 4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerätetreibersymbol, und wählen Sie Eigenschaften aus. 5. Klicken Sie auf die Registerkarte Anschlüsse und dann auf Konfigurieren. 6. Überprüfen Sie die IP-Adresse, und klicken Sie dann auf OK oder Abbrechen. 7. Wenn die IP-Adressen nicht gleich sind, löschen Sie den Treiber, und installieren Sie den Treiber dann mit der korrekten IP-Adresse neu.

Problem	Behebung
Windows 7	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf Start. 2. Klicken Sie auf Geräte und Drucker. 3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerätetreibersymbol, und wählen Sie dann Druckereigenschaften aus. 4. Klicken Sie auf die Registerkarte Anschlüsse und dann auf Konfigurieren. 5. Überprüfen Sie die IP-Adresse, und klicken Sie dann auf OK oder Abbrechen. 6. Wenn die IP-Adressen nicht gleich sind, löschen Sie den Treiber, und installieren Sie den Treiber dann mit der korrekten IP-Adresse neu.

Beheben von Softwareproblemen mit Mac

- [Der Druckertreiber ist nicht in der Druck- & Fax-Liste aufgeführt](#)
- [Der Gerätenamen wird nicht in der Geräteliste der Druck- & Fax-Liste angezeigt](#)
- [Das ausgewählte Gerät wird vom Druckertreiber nicht automatisch in der Druck- & Fax-Liste eingerichtet](#)
- [Ein Druckjob wurde nicht an das gewünschte Gerät gesendet](#)
- [Bei USB-Verbindungen wird das Gerät nicht in der Druck- & Fax-Liste angezeigt, nachdem der Treiber ausgewählt wurde](#)
- [Sie verwenden einen generischen Druckertreiber, wenn eine USB-Verbindung aufgebaut wurde](#)

Der Druckertreiber ist nicht in der Druck- & Fax-Liste aufgeführt

1. Stellen Sie sicher, dass sich die GZ-Datei des Produktes im folgenden Ordner auf Ihrer Festplatte befindet: `Library/Printers/PPDs/Contents/Resources`. Installieren Sie die Software gegebenenfalls neu.
2. Wenn sich die GZ-Datei im Ordner befindet, ist möglicherweise die PPD-Datei beschädigt. Löschen Sie die Datei, und installieren Sie die Software neu.

Der Gerätenamen wird nicht in der Geräteliste der Druck- & Fax-Liste angezeigt

1. Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel richtig angeschlossen sind und das Gerät eingeschaltet ist.
2. Drucken Sie zum Überprüfen des Gerätenamens eine Konfigurationsseite. Vergewissern Sie sich, dass der Gerätenamen auf der Konfigurationsseite mit dem Gerätenamen in der Druck- & Fax-Liste übereinstimmt.
3. Ersetzen Sie das USB- oder Netzkabel mit einem hochwertigen Kabel.

Das ausgewählte Gerät wird vom Druckertreiber nicht automatisch in der Druck- & Fax-Liste eingerichtet

1. Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel richtig angeschlossen sind und das Gerät eingeschaltet ist.
2. Stellen Sie sicher, dass sich die GZ-Datei des Produktes im folgenden Ordner auf Ihrer Festplatte befindet: `Library/Printers/PPDs/Contents/Resources`. Installieren Sie die Software gegebenenfalls neu.
3. Wenn sich die GZ-Datei im Ordner befindet, ist möglicherweise die PPD-Datei beschädigt. Löschen Sie die Datei, und installieren Sie die Software neu.
4. Ersetzen Sie das USB- oder Netzkabel mit einem hochwertigen Kabel.

Ein Druckjob wurde nicht an das gewünschte Gerät gesendet

1. Öffnen Sie die Druckwarteschlange, und starten Sie den Druckjob neu.
2. Ein anderes Gerät mit dem gleichen oder einem ähnlichen Namen hat möglicherweise den Druckauftrag empfangen. Drucken Sie zum Überprüfen des Gerätenamens eine Konfigurationsseite. Vergewissern Sie sich, dass der Gerätename auf der Konfigurationsseite mit dem Gerätenamen in der Druck- & Fax-Liste übereinstimmt.


Bei USB-Verbindungen wird das Gerät nicht in der Druck- & Fax-Liste angezeigt, nachdem der Treiber ausgewählt wurde

Software-Fehlersuche

- ▲ Vergewissern Sie sich, dass es sich bei Ihrem Mac-Betriebssystem um Mac OS X 10.5 oder höher handelt.

Hardware-Fehlersuche

1. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel richtig angeschlossen wurde.
3. Überprüfen Sie, ob Sie das richtige Hochgeschwindigkeits-USB-Kabel verwenden.
4. Stellen Sie sicher, dass nicht zu viele USB-Geräte an dieselbe Stromquelle angeschlossen sind. Trennen Sie alle Geräte von der Stromquelle, und schließen Sie das Kabel direkt am USB-Anschluss des Computers an.
5. Überprüfen Sie, ob mehrere USB-Hubs ohne eigene Stromversorgung in einer Reihe angeschlossen sind. Trennen Sie alle Geräte von der Stromquelle, und schließen Sie das Kabel direkt am USB-Anschluss des Computers an.

 **HINWEIS:** Die iMac-Tastatur ist ein USB-Hub, der über keine eigene Stromquelle verfügt.

Sie verwenden einen generischen Druckertreiber, wenn eine USB-Verbindung aufgebaut wurde

Wenn Sie das USB-Kabel angeschlossen haben, bevor Sie die Software installiert haben, verwenden Sie möglicherweise einen generischen Druckertreiber anstelle des Treibers für dieses Gerät.

1. Löschen Sie den generischen Druckertreiber.
2. Installieren Sie die Software von der Produkt-CD erneut. Schließen Sie das USB-Kabel erst an, wenn Sie von der Installationssoftware dazu aufgefordert werden.
3. Wenn mehrere Drucker installiert wurden, vergewissern Sie sich, dass Sie im Dialogfeld **Drucken** den richtigen Drucker aus dem Dropdown-Menü **Format für** ausgewählt haben.

A Verbrauchsmaterialien und Zubehör

- [Bestellen von Teilen, Zubehör und Verbrauchsmaterialien](#)
- [Teilenummern](#)

Bestellen von Teilen, Zubehör und Verbrauchsmaterialien

Bestellen von Verbrauchsmaterial und Papier	www.hp.com/go/suresupply
Bestellen von HP Originalteilen oder -zubehör	www.hp.com/buy/parts
Bestellen über Kundendienst- oder Serviceanbieter	Wenden Sie sich an einen von HP autorisierten Kundendienst- oder Serviceanbieter.

Teilenummern

Element	Bestellnummer	Patronennummer	Beschreibung
Druckpatronen	CE410A	305A	Standarddruckpatrone Schwarz mit HP ColorSphere Toner
	CE410X	305X	Druckpatrone Schwarz mit hoher Kapazität mit HP ColorSphere Toner
	CE411A	305A	Zyan Druckpatrone mit HP ColorSphere-Toner
	CE412A	305A	Gelbe Druckpatrone mit HP ColorSphere-Toner
	CE413A	305A	Magenta Druckpatrone mit HP ColorSphere-Toner
Speicher	CB423A		DIMM-Modul mit 256 MB
Zubehör für die Papierzufuhr	CF106A		250-Blatt-Papierzufuhr (optionales Fach 3)
USB-Kabel	8121-0868		A-nach-B-Kabel, 2 m



HINWEIS: Informationen über die Ergiebigkeit von Patronen finden Sie unter www.hp.com/go/pageyield. Die tatsächliche Ergiebigkeit der Patronen hängt von der jeweiligen Nutzung ab.

B Kundendienst und Kundenunterstützung

- [Eingeschränkte Gewährleistung von Hewlett-Packard](#)
- [Gewährleistung mit Premiumschutz von HP: Eingeschränkte Gewährleistungserklärung für HP LaserJet-Druckpatrone](#)
- [In der Druckpatrone gespeicherte Daten](#)
- [Lizenzvereinbarung für Endbenutzer](#)
- [OpenSSL](#)
- [Kundendienst](#)

Eingeschränkte Gewährleistung von Hewlett-Packard

HP PRODUKT	GEWÄHRLEISTUNGSZEITRAUM
HP LaserJet Pro 300 Color MFP M375nw und HP LaserJet Pro 400 Color MFP M475dn und M475dw	Ein Jahr ab Kaufdatum.

HP gewährleistet Ihnen, dem Endbenutzer, während des oben genannten Zeitraums ab Kaufdatum, dass die HP Hardware und das Zubehör frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Wird HP während des Garantiezeitraums über derartige Mängel in Kenntnis gesetzt, übernimmt HP nach eigenem Ermessen die Reparatur oder den Ersatz von Produkten, die sich als fehlerhaft erwiesen haben. Bei den Ersatzprodukten kann es sich um neue oder neuwertige Produkte handeln.

HP gewährleistet während des oben genannten Zeitraums ab Kaufdatum, dass die Programmieranweisungen der HP Software nicht aufgrund von Material- und Verarbeitungsfehlern versagen, sofern diese ordnungsgemäß installiert und benutzt wird. Sollte HP innerhalb dieses Zeitraums über solche Fehler informiert werden, wird HP die Software, deren Programmieranweisungen aufgrund dieser Fehler nicht ausgeführt werden können, ersetzen.

Hewlett-Packard übernimmt keine Gewähr dafür, dass der Betrieb seiner Produkte ohne Unterbrechungen oder fehlerfrei abläuft. Sollte HP nicht in der Lage sein, ein Produkt hinsichtlich eines von der Gewährleistung abgedeckten Zustands innerhalb eines angemessenen Zeitraums zu reparieren oder zu ersetzen, steht Ihnen die Rückerstattung des Kaufpreises nach sofortiger Rückgabe des Produkts zu.

HP Produkte können Teile enthalten, die überholt, jedoch in ihrer Leistung neuen Teilen gleichwertig sind, oder die bereits in unwesentlichem Maße verwendet wurden.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind Fehler, die auf folgende Ursachen zurückzuführen sind: (a) unsachgemäße oder unzureichende Wartung oder Kalibrierung, (b) nicht von Hewlett-Packard gelieferte Software, Schnittstellen, Teile oder Verbrauchsmaterialien, (c) unberechtigte Veränderungen oder missbräuchliche Verwendung, (d) Betrieb außerhalb der für dieses Produkt angegebenen Spezifikationen oder (e) unsachgemäße Einrichtung und Wartung des Aufstellungsortes.

AUSSER DER OBIGEN GEWÄHRLEISTUNG LEISTET HP IN DEM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN KEINE WEITEREN GEWÄHRLEISTUNGEN, SEI ES SCHRIFTLICH ODER MÜNDLICH, VERTRAGLICH ODER GESETZLICH. INSBESONDERE ERTEILT HP KEINERLEI GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNGEN IN BEZUG AUF MARKTGÄNGIGE QUALITÄT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Ländern/Regionen, Staaten oder Provinzen ist die zeitliche Beschränkung stillschweigender Gewährleistungen nicht zulässig, so dass Teile der oben genannten Einschränkungs- oder Ausschlussklauseln für Sie möglicherweise nicht relevant sind. Mit diesen Gewährleistungsbedingungen werden ausdrücklich bestimmte Rechte erteilt. Außerdem können noch andere Rechte gelten, die von Rechtsordnung zu Rechtsordnung variieren.

Die eingeschränkte Gewährleistung von Hewlett-Packard gilt überall dort, wo Hewlett-Packard Unterstützung für dieses Produkt anbietet und dieses Produkt vertreibt. Das Ausmaß der Gewährleistung kann je nach örtlichen Standards variieren. Hewlett-Packard wird die Form, Größe oder Funktion des Produkts nicht verändern, damit es in Ländern/Regionen eingesetzt werden kann, für die das Produkt aus gesetzlichen oder behördlichen Gründen nie bestimmt war.

IM RAHMEN DER ÖRTLICH GÜLTIGEN GESETZGEBUNG SIND DIE IN DIESER GEWÄHRLEISTUNGSERKLÄRUNG ENTHALTENEN RECHTSMITTEL DIE EINZIGEN UND AUSSCHLIESSLICHEN RECHTSMITTEL DES KUNDEN. MIT AUSNAHME DER OBEN GENANNTEN BEDINGUNGEN HAFTEN HEWLETT-PACKARD ODER SEINE LIEFERANTEN IN KEINEM FALL FÜR DATENVERLUST, MITTELBARE, UNMITTELBARE, SPEZIELLE, NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE ODER DATENVERLUSTE) SOWIE ANDERE SCHÄDEN. Einige Länder/Regionen, Staaten oder Provinzen lassen den Ausschluss oder die Beschränkung von Entschädigungen für zufällige oder mittelbare Schäden nicht zu, so dass Teile der oben genannten Einschränkungs- oder Ausschlussklauseln für Sie möglicherweise nicht relevant sind.

DIE BEDINGUNGEN DIESER GEWÄHRLEISTUNGSERKLÄRUNG STELLEN, AUSSER IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN, EINEN ZUSATZ ZU UND KEINEN AUSSCHLUSS, KEINE BESCHRÄNKUNG ODER ÄNDERUNG DER VERFASSUNGSMÄSSIGEN RECHTE DAR, DIE FÜR DEN VERKAUF VON HP PRODUKTEN AN DIESE KUNDEN BESTEHEN.

Gewährleistung mit Premiumschutz von HP:

Eingeschränkte Gewährleistungserklärung für

HP LaserJet-Druckpatrone

Es wird gewährleistet, dass dieses HP Produkt frei von Defekten an Material und Verarbeitung ist.

Diese Gewährleistung gilt nicht für Produkte, die (a) nachgefüllt, überholt, überarbeitet, missbräuchlich verwendet oder auf irgendeine Weise manipuliert wurden, (b) bei denen Probleme aufgrund von Missbrauch, unsachgemäßer Lagerung oder Betrieb außerhalb der für den Drucker angegebenen Umgebungsbedingungen auftreten oder (c) die Abnutzungserscheinungen durch normale Verwendung aufweisen.

Für unter die Gewährleistung fallende Reparaturen geben Sie das Produkt bitte (zusammen mit einer schriftlichen Beschreibung des Problems und Druckbeispielen) an Ihren Händler zurück oder wenden Sie sich an den HP Kundendienst. HP wird die Produkte, die sich als defekt herausstellen, nach eigenem Ermessen entweder ersetzen oder den Kaufpreis zurückerstatten.

IN DEM NACH EINSCHLÄGIGEM RECHT ZULÄSSIGEN RAHMEN GILT DIESE GEWÄHRLEISTUNG AUSSCHLIESSLICH UND WERDEN KEINE WEITEREN SCHRIFTLICHEN ODER MÜNDLICHEN GEWÄHRLEISTUNGEN ODER BEDINGUNGEN AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND EINGESCHLOSSEN. HP LEHNT INSBESONDERE ALLE STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN ODER BEDINGUNGEN DER MARKTGÄNGIGKEIT, ZUFRIEDENSTELLENDEN QUALITÄT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK AB.

IN DEM NACH EINSCHLÄGIGEM RECHT ZULÄSSIGEN RAHMEN HAFTEN HP ODER SEINE HÄNDLER IN KEINEM FALL FÜR MITTELBARE, UNMITTELBARE, SPEZIELLE, NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE ODER DATENVERLUSTE) SOWIE ANDERE SCHÄDEN, UND ZWAR UNGEACHTET DESSEN, OB DIESE AUF VERTRAGLICHEN GRÜNDEN, UNERLAUBTEN HANDLUNGEN ODER SONSTIGEN URSACHEN BERUHEN.

DURCH DIE IN DIESER ERKLÄRUNG ENTHALTENEN GEWÄHRLEISTUNGSBEDINGUNGEN WERDEN, AUSSER IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN, DIE GESETZLICH VERANKERTEN RECHTE, DIE FÜR DEN VERKAUF DIESES PRODUKTS AN SIE GELTEN, IN KEINER WEISE MODIFIZIERT, EINGESCHRÄNKT ODER AUSGESCHLOSSEN, SONDERN SIE GELTEN ZUSÄTZLICH ZU DIESEN RECHTEN.

In der Druckpatrone gespeicherte Daten

Die in diesem Gerät verwendeten HP Druckpatronen verfügen über einen Speicherchip, der den Betrieb des Geräts unterstützt.

Zudem erfasst er bestimmte Informationen zur Gerätenutzung, z. B.: das Datum der ersten Installation der Druckpatrone, das Datum der letzten Verwendung der Druckpatrone, die Anzahl der mit Hilfe der Druckpatrone gedruckten Seiten, die Seitenabdeckung, die verwendeten Druckmodi, aufgetretene Druckfehler und das Produktmodell. Diese Informationen helfen HP dabei, zukünftige Geräte so zu entwerfen, dass sie den Anforderungen unserer Kunden entsprechen.

Die über den Speicherchip der Druckpatrone erfassten Daten enthalten keine Informationen, mit denen Kunden oder Benutzer der Druckpatrone oder das Gerät selbst identifiziert werden könnten. Kunden können jedoch über die Systemsteuerung festlegen, dass keine Nutzungsdaten auf dem Speicherchip gespeichert werden.

HP erfasst repräsentative Daten aus den Speicherchips der Druckpatronen, die an das kostenlose HP Rücknahme- und Recyclingprogramm zurückgesendet wurden (HP Planet Partners: www.hp.com/recycle). Diese Speicherchips werden gelesen und untersucht, um zukünftige Produkte von HP optimal gestalten zu können. HP Partner, die beim Recycling dieser Druckerpatronen helfen, haben möglicherweise ebenfalls Zugriff auf die Daten.

Alle Drittunternehmen, die im Besitz der Druckpatrone sind, haben eventuell auch Zugriff auf die anonymen Daten auf dem Speicherchip.

Lizenzvereinbarung für Endbenutzer

LESEN SIE DIESE VEREINBARUNG VOR VERWENDUNG DER SOFTWARE BITTE SORGFÄLTIG DURCH: Diese Lizenzvereinbarung für Endbenutzer („Lizenzvereinbarung“) stellt einen Vertrag zwischen (a) Ihnen (entweder als natürlicher oder als juristischer Person) und der (b) Hewlett-Packard Company („HP“) dar, der die Verwendung Ihres Softwareprodukts („Software“) regelt. Diese Lizenzvereinbarung ist nicht anwendbar, wenn eine separate Lizenzvereinbarung zwischen Ihnen und HP oder dessen Lieferanten der Software, einschließlich einer Lizenzvereinbarung in der Onlinedokumentation, getroffen wurde. Der Begriff „Software“ kann (I) zugehörige Medien, (II) ein Benutzerhandbuch und weitere Druckerzeugnisse sowie (III) „Onlinedokumentation“ (elektronische Dokumentation) umfassen (insgesamt als „Benutzerdokumentation“ bezeichnet).

RECHTE AN DER SOFTWARE WERDEN IHNEN AUSSCHLIESSLICH UNTER DER VORAUSSETZUNG GEWÄHRT, DASS SIE SÄMTLICHEN BESTIMMUNGEN DIESER LIZENZVEREINBARUNG ZUSTIMMEN. WENN SIE DIE SOFTWARE INSTALLIEREN, KOPIEREN, HERUNTERLADEN ODER IN ANDERER WEISE VERWENDEN, ERKLÄREN SIE DAMIT, DIE BESTIMMUNGEN DIESER LIZENZVEREINBARUNG EINZUHALTEN. WENN SIE DIESER LIZENZVEREINBARUNG NICHT ZUSTIMMEN, DÜRFEN SIE DIE SOFTWARE WEDER INSTALLIEREN NOCH HERUNTERLADEN ODER IN ANDERER WEISE VERWENDEN. WENN SIE NACH DEM KAUF DER SOFTWARE NICHT MIT DEN BESTIMMUNGEN DIESER LIZENZVEREINBARUNG EINVERSTANDEN SIND, MÜSSEN SIE DIE SOFTWARE INNERHALB VON VIERZEHN TAGEN AN DIE STELLE ZURÜCKGEBEN, WO SIE ERWORBEN WURDE, UM EINE RÜCKERSTATTUNG DES KAUFPREISES ZU ERHALTEN. WENN DIE SOFTWARE AUF EINEM

ANDEREN HP PRODUKT INSTALLIERT IST ODER ZUSAMMEN MIT EINEM ANDEREN HP PRODUKT GELIEFERT WURDE, KÖNNEN SIE DAS GESAMTE UNBENUTZTE PRODUKT ZURÜCKGEBEN.

- 1. DRITTANBIETERSOFTWARE.** Die Software kann, zusätzlich zu Software im Eigentum von HP („HP Software“), Software unter Lizenz von Drittanbietern enthalten („Drittanbietersoftware“ und „Drittanbieterlizenz“). Lizenzen für Drittanbietersoftware werden an Sie entsprechend der Bedingungen der zugehörigen Drittanbieterlizenz erteilt. Im Allgemeinen befindet sich die Drittanbieterlizenz in einer Datei namens „license.txt“ oder einer „Readme“-Datei. Wenden Sie sich an den HP Support, wenn Sie eine Drittanbieterlizenz nicht finden können. Wenn die Drittanbieterlizenz Lizenzen umfasst, die sich auf die Verfügbarkeit von Quellcode beziehen (z. B. GPL), der entsprechende Quellcode jedoch nicht in der Software enthalten ist, gehen Sie auf die Supportseiten der Website von HP (hp.com). Hier können Sie herausfinden, wie Sie diesen Quellcode erhalten können.
- 2. LIZENZRECHTE.** Ihnen werden die folgenden Rechte gewährt, vorausgesetzt Sie erfüllen alle Bedingungen dieses Endbenutzer-Lizenzvertrags (EULA):
 - a. Verwendung.** HP gewährt Ihnen eine Lizenz zur Verwendung einer Kopie der HP Software. „Verwendung“ bedeutet hier Installieren, Kopieren, Lagern, Laden, Ausführen, Anzeigen oder anderweitiges Verwenden der HP Software. Sie dürfen die HP Software nicht verändern oder Lizenzierungs- bzw. Kontrollfunktionen der HP Software deaktivieren. Wenn diese Software von HP für die Verwendung mit einem Imaging- oder Druckprodukt bereitgestellt wird (zum Beispiel, wenn es sich bei der Software um einen Druckertreiber, Firmware oder ein Add-on handelt), darf die HP Software nur mit einem solchen Produkt („HP Produkt“) verwendet werden. Zusätzliche Einschränkungen bezüglich der Verwendung finden Sie ggf. in der Benutzerdokumentation. Sie dürfen keine Komponenten der HP Software für separate Verwendung trennen. Sie haben nicht das Recht, die HP Software zu verteilen.
 - b. Kopieren.** Ihr Kopierrecht bedeutet, dass Sie Archivierungs- und Backupkopien der HP Software erstellen dürfen, vorausgesetzt jede Kopie enthält alle originalen Eigentumsinformationen der HP Software und wird nur für Backupzwecke verwendet.
- 3. UPGRADES.** Für die Verwendung von durch HP bereitgestellte HP Software als Upgrade, Aktualisierung oder Zusatz (zusammen „Upgrade“), müssen Sie im Besitz einer Lizenz für die Original-HP Software sein, die von HP als berechtigt für das Upgrade gekennzeichnet ist. In dem Maße wie das Upgrade die Original-HP Software ersetzt, dürfen Sie solche HP Software nicht länger verwenden. Diese Lizenzvereinbarung ist für jedes Upgrade gültig, es sei denn HP stellt mit einem Upgrade andere Bedingungen bereit. Im Fall eines Konflikts zwischen dieser Lizenzvereinbarung und solchen anderen Bedingungen haben die anderen Bedingungen Vorrang.
- 4. ÜBERTRAGUNG.**
 - a. Übertragung an Dritte.** Der ursprüngliche Endbenutzer der HP Software darf die HP Software einmal an einen anderen Endbenutzer übertragen. Eine solche Übertragung muss alle Komponenten umfassen: Medien, Benutzerdokumentation, diese Lizenzvereinbarung und, sofern zutreffend, das Authentifizierungszertifikat. Die Übertragung darf keine indirekte Übertragung (z. B. Kommission) sein. Vor der Übertragung muss der Endbenutzer, auf den die Software übertragen werden soll, dieser Lizenzvereinbarung zustimmen. Nach Übertragung der HP Software endet Ihre Lizenz automatisch.
 - b. Einschränkungen.** Sie dürfen die HP Software nicht vermieten, an andere leasen oder verleihen oder die HP Software im Rahmen von kommerziellem Timesharing oder auf Abteilungsebene verwenden. Sie dürfen für die HP Software keine Unterlizenzen vergeben,

sie nicht übereignen oder anders übertragen, als in dieser Lizenzvereinbarung ausdrücklich genannt.

5. **EIGENTUMSRECHTE.** Alle Rechte, die das intellektuelle Eigentum an der Software und der Benutzerdokumentation betreffen, sind im Besitz von HP oder seinen Lieferanten. Sie sind gesetzlich geschützt, einschließlich dem geltenden Copyright, Geschäftsgeheimnis und den Patent- sowie Markenrechten. Sie dürfen weder Geräteidentifikation, Copyright-Hinweise noch Eigentumseinschränkungen von der Software entfernen.
6. **BEGRENZUNG VON REVERSE ENGINEERING.** Sie dürfen an der HP Software kein Reverse Engineering ausführen, die Software nicht dekompile oder disassemblieren, mit Ausnahme und nur in dem Maße, wie das Recht hierfür entsprechend geltendem Gesetz gegeben ist.
7. **EINVERSTÄNDNIS FÜR DATENNUTZUNG.** HP und seine Partner dürfen technische Informationen sammeln und verwenden, die Sie (i) bezüglich Ihrer Verwendung der Software oder des HP Produkts, oder (ii) bezüglich der Bereitstellung von Unterstützungsdiensten für die Software oder das HP Produkt angeben. Alle Informationen dieser Art unterliegen der Datenschutzrichtlinie von HP. HP wird solche Informationen nicht in einer Form verwenden, die Sie persönlich identifiziert, mit Ausnahme und ausschließlich in dem Rahmen, der erforderlich ist, um Ihre Verwendung oder die Bereitstellung von Unterstützungsdiensten für Sie zu optimieren.
8. **HAFTUNGSBEGRENZUNG.** Ungeachtet möglicher Schäden, die Ihnen entstehen können, beschränkt sich die gesamte Haftung von HP und seinen Lieferanten entsprechend dieser Lizenzvereinbarung sowie Ihr ausschließlicher Anspruch entsprechend dieser Lizenzvereinbarung auf den höheren der beiden folgenden Beträge: den Betrag, den Sie für das Produkt bezahlt haben oder U.S. \$5,00. IM MAXIMALEN RAHMEN DES GELTENDEN RECHTS ÜBERNEHMEN HP ODER SEINE LIEFERANTEN UNTER KEINEN UMSTÄNDEN DIE HAFTUNG FÜR BESONDERE, ZUFÄLLIGE ODER INDIREKTE SCHÄDEN SOWIE FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH SCHÄDEN WIE GEWINNAUSFALL, DATENVERLUST, GESCHÄFTSUNTERBRECHUNGEN, PERSÖNLICHE VERLETZUNG ODER VERLETZUNG DER PRIVATSPHÄRE), DIE SICH IN IRGEND EINER WEISE AUF DIE VERWENDUNG BZW. DIE UNMÖGLICHKEIT DER VERWENDUNG DER SOFTWARE BEZIEHEN, SELBST WENN HP ODER SEINEN LIEFERANTEN DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN BEKANNT WAR UND SELBST WENN OBEN GENANTER ANSPRUCH SEINES EIGENTLICHEN ZWECKS ENTBEHRT. Einige Staaten oder andere Gerichtsbarkeiten lassen den Ausschluss oder die Einschränkung von zufälligen Schäden oder Folgeschäden nicht zu; die obige Haftungsbeschränkung bzw. der Haftungsausschluss gelten also möglicherweise nicht für Sie.
9. **KUNDEN DER U.S.-AMERIKANISCHEN REGIERUNG.** Die Software wurde vollständig auf private Kosten entwickelt. Bei der gesamten Software handelt es sich um kommerzielle Computersoftware im Rahmen der geltenden Anschaffungsbestimmungen. Entsprechend unterliegt die Verwendung, Duplizierung und Offenbarung der Software von oder für die US-amerikanische Regierung oder einen Unterlieferant der US-amerikanischen Regierung gemäß US FAR 48 CFR 12.212 and DFAR 48 CFR 227.7202 einzig und allein den Bedingungen, die in dieser Endbenutzer-Lizenzvereinbarung festgelegt sind, mit Ausnahme von Bestimmungen, die im Widerspruch zu geltenden obligatorischen US-Bundesgesetzen stehen.
10. **KONFORMITÄT MIT EXPORTGESETZEN.** Sie halten sich an alle Gesetze, Vorschriften und Bestimmungen, (i) die für den Export oder Import der Software gelten oder (ii) die Verwendung der

Software einschränken, einschließlich möglicher Einschränkungen hinsichtlich der Verbreitung von nuklearen, chemischen oder biologischen Waffen.

- 11.** VORBEHALT DER RECHTE. HP und seine Lieferanten behalten sich alle Rechte vor, die Ihnen nicht ausdrücklich in dieser Lizenzvereinbarung gewährt werden.

© 2009 Hewlett-Packard Development Company, L.P.

Änd. 04/09

OpenSSL

Dieses Produkt enthält Software, die vom OpenSSL Project zur Verwendung mit dem OpenSSL Toolkit (<http://www.openssl.org/>) entwickelt wurde.

DIESE SOFTWARE WIRD VOM OpenSSL PROJECT OHNE MÄNGELGEWÄHR BEREITGESTELLT, UND AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN, EINSCHLIESSLICH – OHNE EINSCHRÄNKUNGEN – DER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNG DER GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK WERDEN AUSGESCHLOSSEN. OpenSSL PROJECT ODER DIE BEITRAGENDEN ÜBERNEHMEN KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH – OHNE EINSCHRÄNKUNGEN – DER BESCHAFFUNG VON ERSATZGÜTERN UND -DIENSTLEISTUNGEN,

VON DATENVERSLUSTEN, GEWINNAUSFALL ODER GESCHÄFTSUNTERBRECHUNGEN), UNABHÄNGIG VON DER URSACHE UND DER HAFTUNGSTHEORIE UND UNABHÄNGIG DAVON, OB DIE SCHÄDEN AUF VERTRAGLICHE GRÜNDE, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGE HAFTUNG ODER RECHTSWIDRIGE HANDLUNGEN (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER SONSTIGER ENTSPRECHENDER HANDLUNGEN) ZURÜCKZUFÜHREN SIND, DIE AUF BELIEBIGE WEISE AUS DER VERWENDUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN BEKANNT WAR.

Das Produkt enthält kryptografische Software, die von Eric Young (ey@cryptsoft.com) entwickelt wurde. Dieses Produkt enthält Software, die von Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com) entwickelt wurde.

Kundendienst

Telefonsupport für Ihr Land/Ihre Region	Die Telefonnummern für Ihr Land/Ihre Region finden Sie auf dem im Lieferumfang enthaltenen Informationsblatt oder unter www.hp.com/support/ .
Bitte halten Sie die Produktbezeichnung, die Seriennummer, das Verkaufsdatum und eine Problembeschreibung bereit.	
24-Stunden-Kundendienst im Internet	www.hp.com/go/LJColorMFPM375 oder www.hp.com/go/LJColorMFPM475
Kundendienst für Geräte, die für Macintosh Computer bestimmt sind	www.hp.com/go/macosx
Download von Dienstprogrammen, Treibern und elektronischen Informationen	www.hp.com/go/LJColorMFPM375_software oder www.hp.com/go/LJColorMFPM475_software
Bestellen zusätzlicher HP Dienstleistungs- oder Wartungsverträge	www.hp.com/go/carepack
Registrieren Sie Ihr Produkt	www.register.hp.com

C Produktspezifikationen

- [Abmessungen und Gewicht](#)
- [Stromverbrauch, elektrische Spezifikationen und akustische Emissionen](#)
- [Umgebungsbedingungen](#)

Abmessungen und Gewicht

Tabelle C-1 Physische Daten

Produkt	Höhe	Tiefe	Breite	Gewicht
HP LaserJet Pro 300 Color MFP M375nw	500 mm	483 mm	420 mm	28,2 kg
HP LaserJet Pro 400 Color MFP M475dn	500 mm	483 mm	420 mm	29,5 kg
HP LaserJet Pro 400 Color MFP M475dw	500 mm	483 mm	420 mm	29,5 kg

Stromverbrauch, elektrische Spezifikationen und akustische Emissionen

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.hp.com/go/LJColorMFPM375_regulatory oder www.hp.com/go/LJColorMFPM475_regulatory.

⚠ ACHTUNG: Die Netzspannung richtet sich nach dem Land/der Region, in dem bzw. in der das Produkt verkauft wird. Wandeln Sie die Betriebsspannungen nicht um. Dies kann zu Schäden am Produkt führen und die Produktgewährleistung aufheben.

Umgebungsbedingungen

Tabelle C-2 Umgebungsbedingungen¹

	Empfohlen	In Betrieb	Lagerung
Temperatur	15 bis 32,5 °C (59 bis 90,5 °F)	15 bis 32,5 °C (59 bis 90,5 °F)	–20 bis 40 °C (–4° bis 104 ° F)
Relative Luftfeuchtigkeit	20 bis 70 %	10 bis 80 %	95 % oder weniger
Maximale Höhe über NN		0 bis 3048 m	

¹ Die Werte können ohne Ankündigung geändert werden.

D Behördliche Bestimmungen

- [FCC-Bestimmungen](#)
- [Umweltschutz-Förderprogramm](#)
- [Konformitätserklärung](#)
- [Konformitätserklärung \(Wireless-Modelle\)](#)
- [Sicherheitserklärungen](#)
- [Zusätzliche Erklärungen für Telekommunikationsgeräte \(Faxgeräte\)](#)
- [Zusätzliche Erklärungen für Wireless-Produkte](#)

FCC-Bestimmungen

Dieses Gerät wurde typengeprüft und entspricht den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Teil 15 der Vorschriften der US-Funk- und Fernmeldebehörde (Federal Communications Commission, FCC). Diese Grenzwerte sollen für einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen beim Betrieb des Gerätes in Wohngebieten sorgen. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und strahlt diese unter Umständen auch ab. Wenn das Gerät nicht vorschriftsmäßig installiert und eingesetzt wird, kann es Funkstörungen verursachen. Bei bestimmten Installationen ist das Auftreten von Störungen jedoch nicht auszuschließen. Sollte dieses Gerät den Empfang von Funk- und Fernsehsendungen stören (feststellbar durch das Ein- und Ausschalten dieses Geräts), können zur Behebung die folgenden Maßnahmen einzeln oder im Verbund eingesetzt werden:

- Verlegung oder Neuausrichtung der Empfangsantenne
- Aufstellung des Geräts in größerer Entfernung vom Empfänger
- Anschluss des Geräts an eine andere Steckdose, sodass Drucker und Empfänger an verschiedene Stromkreise angeschlossen sind
- Gegebenenfalls kann der Fachhändler oder ein erfahrener Radio- und Fernsehtechniker weitere Ratschläge geben.



HINWEIS: Alle an diesem Gerät vorgenommenen Änderungen, die nicht ausdrücklich von HP genehmigt wurden, können zum Erlöschen der Betriebsberechtigung des Geräts führen.

Die Verwendung eines abgeschirmten Schnittstellenkabels ist erforderlich, um die Grenzwerte der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Regelungen einzuhalten.

Umweltschutz-Förderprogramm

Schutz der Umwelt

Hewlett-Packard hat sich zum Ziel gesetzt, umweltverträgliche Qualitätsprodukte herzustellen. Dieses Produkt wurde mit verschiedenen Eigenschaften entwickelt, die zu einer Entlastung unserer Umwelt beitragen.

Erzeugung von Ozongas

Dieses Produkt produziert keine nennenswerte Menge an Ozongas (O₃).

Stromverbrauch

Im Bereitschafts- bzw. Ruhezustand-Modus sinkt der Stromverbrauch erheblich, wodurch weniger Rohstoffe verbraucht werden und weniger Kosten anfallen, ohne dass die hohe Leistungsfähigkeit des Geräts vermindert wird. Hewlett-Packard Druck- und Bildbearbeitungsausstattung, die mit dem ENERGY STAR®-Logo gekennzeichnet ist, entspricht den ENERGY STAR-Spezifikationen für Bildbearbeitungsausstattung der U.S. Environmental Protection Agency. Folgendes Kennzeichen befindet sich auf Bildbearbeitungsprodukten, die der ENERGY STAR-Norm entsprechen:



Weitere Informationen zu Bildbearbeitungsmodellen, die der ENERGY STAR-Norm entsprechen, finden Sie unter:

www.hp.com/go/energystar

Tonerverbrauch

Im EconoMode wird weniger Toner verbraucht. Dadurch kann die Lebensdauer der Tonerpatrone verlängert werden. HP empfiehlt, EconoMode nicht die ganze Zeit über zu verwenden. Wenn EconoMode die ganze Zeit verwendet wird, hält der Toner möglicherweise länger als die mechanischen Teile in der Druckpatrone. Wenn sich die Druckqualität verschlechtert und nicht mehr annehmbar ist, sollten Sie die Druckpatrone ersetzen.

Papierverbrauch

Mit dem manuellen/automatischen Duplexdruck (beidseitiges Drucken) und dem Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt (n-Seiten-Druck pro Blatt) können Sie den Papierverbrauch senken und dadurch einen Beitrag zur Einsparung von Rohstoffen leisten.

Kunststoffe

Kunststoffteile mit einem Gewicht von mehr als 25 Gramm sind mit international genormten Zeichen versehen, so dass sie nach Ablauf der Gebrauchsdauer zu Recyclingzwecken schneller erkannt werden können.

HP LaserJet-Druckzubehör

Im Rahmen des HP Planet Partners-Programms können Sie Ihre HP LaserJet-Druckpatronen nach Gebrauch einfach und kostenlos zurücksenden und recyceln. Jede neue HP LaserJet-Druckpatronen- und Verbrauchsmateriallieferung enthält zu diesem Programm mehrsprachige Informationen und Anweisungen. Eine noch umweltfreundlichere Abwicklung erreichen Sie, wenn Sie mehrere Druckpatronen zusammen (und nicht einzeln) zurücksenden.

HP stellt innovative, hochwertige Produkte und Dienstleistungen zur Verfügung, die sich durch größtmögliche Umweltverträglichkeit auszeichnen. Dieser Anspruch erstreckt sich von der Entwicklung und Herstellung über den Vertrieb und den Einsatz beim Kunden bis hin zum Recycling. Als Teilnehmer am HP Planet Partners Programm können Sie sich darauf verlassen, dass Ihre HP LaserJet Druckpatronen sachgemäß recycelt, die darin enthaltenen Kunststoffe und Metalle für neue Produkte verwendet und somit Millionen Tonnen von Abfall vermieden werden. Da die leere Druckpatrone dem Recycling zugeführt und für die Herstellung neuer Materialien genutzt wird, erhalten Sie sie nicht zurück. Herzlichen Dank für Ihren aktiven Beitrag zum Umweltschutz!



HINWEIS: Bitte verwenden Sie zur Rückgabe leerer HP LaserJet Originalpatronen ausschließlich den Rücksendeschein. Bitte verwenden Sie den Rücksendeschein weder für Druckpatronen von HP Tintenstrahldruckern noch für wieder aufgefüllte oder überarbeitete Druckpatronen noch für Rücksendungen im Rahmen der Gewährleistung. Weitere Informationen zum Recycling von HP Tintenstrahl-Druckpatronen finden Sie unter <http://www.hp.com/recycle>.

Hinweise zu Rückgabe und Recycling

USA und Puerto Rico

Der Rücksendeschein in der Verpackung der HP LaserJet Tonerpatrone ist für die Rückgabe und das Recycling von einer bzw. mehreren leeren HP LaserJet Druckpatronen gedacht. Bitte befolgen Sie die untenstehenden Anweisungen.

Sammelrücksendungen (mehrere Patronen)

1. Verpacken Sie jede HP LaserJet Druckpatrone in ihrem Originalkarton und der zugehörigen Schutzverpackung.
2. Schnüren Sie die Kartons mit Bändern oder Packband zusammen. Das Paket kann bis zu 31 kg (70 lb) wiegen.
3. Verwenden Sie den portofreien Versandschein.

ODER

1. Verwenden Sie einen geeigneten Versandkarton, oder fordern Sie einen kostenlosen Sammelversandkarton unter www.hp.com/recycle oder telefonisch unter +1 800 340-2445 an. (Dieser Karton fasst HP LaserJet-Druckpatronen mit einem Gesamtgewicht bis zu 31 kg [70 lb].)
2. Verwenden Sie den portofreien Versandschein.

Einzelrückgabe

1. Verpacken Sie die HP LaserJet Druckpatrone in ihrem Originalkarton und der zugehörigen Schutzverpackung.
2. Kleben Sie auf der Vorderseite der Verpackung den Versandschein auf.

Versand

Wenn Sie in den USA oder in Puerto Rico HP LaserJet-Druckpatronen zum Recycling einsenden möchten, verwenden Sie dafür den vorfrankierten, adressierten Paketschein aus der Verpackung. Um das UPS-Schild zu verwenden, geben Sie das Paket bei der nächsten Lieferung oder Abholung beim UPS-Fahrer ab, oder bringen Sie es zu einer autorisierten UPS-Versandstelle. (Die Geländeabholung durch UPS erfolgt zu den normalen Tarifen.) Den Standort Ihrer örtlichen UPS-Versandstelle erfahren Sie telefonisch unter 1-800-PICKUPS oder unter www.ups.com.

Wenn Sie das Paket über FedEx (US Postal Service) zurückgeben möchten, können Sie es entweder einem USPS-Kurier oder bei der nächsten Abholung oder Lieferung einem FedEx-Fahrer mitgeben. (Die Geländeabholung durch FedEx erfolgt zu den normalen Tarifen.) Sie können Ihre verpackten Druckpatronen auch bei einer beliebigen USPS-Niederlassung oder einem/r FedEx-Versandcenter oder -

filiale abgeben. Den Standort einer USPS-Niederlassung in Ihrer Nähe erfahren Sie telefonisch unter 1-800-ASK-USPS oder unter www.usps.de. Den Standort eines/r FedEx-Versandcenters/-filiale in Ihrer Nähe erfahren Sie telefonisch unter 1-800-GOFEDEX oder unter www.fedex.com.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.hp.com/recycle oder telefonisch unter +1 800 340-2445, wo Sie außerdem weitere Etiketten und Sammelversandkartons bestellen können. Änderungen an diesen Informationen ohne vorherige Ankündigung bleiben vorbehalten.

Für Benutzer in Alaska und Hawaii:

Verwenden Sie nicht den UPS-Aufkleber. Informationen und Anweisungen erhalten Sie telefonisch unter der Rufnummer 1-800-340-2445. Der US Postal Service bietet für Alaska und Hawaii im Rahmen einer Vereinbarung mit HP einen kostenlosen Rücksendeservice für Druckpatronen.

Rückgabe außerhalb der USA

Wenn Sie am HP Planet Partners Rückgabe- und Recyclingprogramm teilnehmen möchten, befolgen Sie die Anweisungen im Recyclingleitfaden (liegt dem neuen Verbrauchsmaterial bei), oder besuchen Sie uns im Internet unter www.hp.com/recycle. Wählen Sie Ihr Land/Ihre Region aus, und informieren Sie sich darüber, wie Sie Ihr HP LaserJet-Druckverbrauchsmaterial zurücksenden können.

Papier

Für dieses Produkt kann Recyclingpapier verwendet werden, wenn das Papier den Richtlinien im *HP LaserJet Printer Family Print Media Guide* entspricht. Dieses Produkt eignet sich für die Verwendung von Recyclingpapier gemäß EN12281:2002.

Materialeinschränkungen

Dieses HP Produkt enthält keine Quecksilberzusätze.

Dieses HP Produkt enthält eine Batterie, die nach ihrer Gebrauchsdauer möglicherweise gesondert entsorgt werden muss. Die in diesem Produkt enthaltenen Batterien bzw. die Batterien, die von Hewlett-Packard für dieses Produkt geliefert werden, sind z.B.:

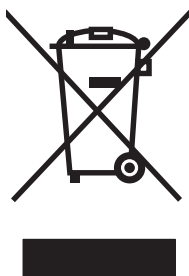
HP LaserJet Pro 300 Color MFP M375 und HP LaserJet Pro 400 Color MFP M475	
Typ	Lithium-Kohlenstoffmonofluorid
Gewicht	0,8 g
Ort	In Formatiererplatte integriert
Vom Benutzer austauschbar	Nein



廢電池請回收

Recycling-Informationen erhalten Sie unter www.hp.com/recycle oder von Ihren örtlichen Behörden bzw. bei der Electronics Industries Alliance unter www.eiae.org.

Abfallentsorgung durch Benutzer im privaten Haushalt in der Europäischen Union



Dieses Symbol auf dem Produkt oder der Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht mit dem restlichen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Stattdessen müssen Altgeräte bei den entsprechenden Sammelstellen für das Recycling elektrischer und elektronischer Geräte abgegeben werden. Durch die gesonderte Sammlung und das Recycling von Altgeräten werden die natürlichen Ressourcen geschont, und es wird sichergestellt, dass die Geräte auf eine für die Gesundheit und Umwelt verträgliche Art und Weise recycelt werden. Weitere Informationen zu den Abgabestellen für Altgeräte erhalten Sie bei den für Sie zuständigen städtischen Behörden, beim Entsorgungsamt oder bei dem Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

Chemische Substanzen

HP ist bestrebt, Kunden Informationen zu den chemischen Substanzen in unseren Produkten bereitzustellen, um gesetzliche Anforderungen, z. B. die Chemikalienverordnung REACH (Verordnung EC Nr. 1907/2006 des europäischen Parlaments und des europäischen Rats) zu erfüllen. Eine Beschreibung der chemischen Zusammensetzung für dieses Produkt finden Sie unter: www.hp.com/go/reach.

Datenblatt zur Materialsicherheit (MSDS)

Datenblätter zur Materialsicherheit (MSDS) für Verbrauchsmaterial mit chemischen Substanzen (z. B. Toner) sind über die HP Website unter www.hp.com/go/msds oder www.hp.com/hpinfo/community/environment/productinfo/safety erhältlich.

Weitere Informationen

So erhalten Sie weitere Informationen über die folgenden Themen:

- Umweltschutz-Profilblatt für dieses Produkt und viele verwandte HP Produkte
- HP zum Thema Umweltschutz
- Umweltschutz-Managementsystem von HP

- HP Rücknahme- und Recyclingprogramm am Ende der Gebrauchsdauer
- Materialsicherheitsdatenblätter

Besuchen Sie www.hp.com/go/environment oder www.hp.com/hpinfo/globalcitizenship/environment.

Konformitätserklärung

Konformitätserklärung

gemäß ISO/IEC 17050-1 und EN 17050-1

Name des Herstellers: Hewlett-Packard Company DoC#: BOISB-1002-03-rel.1.0

Adresse des Herstellers: 11311 Chinden Boulevard
Boise, Idaho 83714-1021, USA

erklärt, dass dieses Produkt

Produktbezeichnung: HP LaserJet Pro 400 Color MFP M475dn

Zulassungsmodellnummer²⁾ BOISB-1002-03
BOISB-0903-00 – (US-Faxmodul LIU)
BOISB-0903-01 – (EURO-Faxmodul LIU)

Produktoptionen: ALLE

Druckpatronen: CE410A, CE410X, CE411A, CE412A, CE413A

den folgenden Produktspezifikationen entspricht:


SICHERHEIT: IEC 60950-1:2005/EN60950-1: 2006+A11
IEC 60825-1:2007 / EN 60825-1:2007 (Klasse-1-Laser-/LED-Produkt)
IEC 62311:2007 / EN62311:2008
GB4943-2001

EMV: CISPR22:2005 +A1 / EN55022:2006 +A1 - Klasse B¹⁾
EN 61000-3-2:2006
EN 61000-3-3:2008
EN 55024:1998 +A1 +A2
FCC-Titel 47 CFR, Abschnitt 15, Klasse B²⁾/ICES-003, Ausgabe 4
GB9254-2008, GB17625.1-2003

TELEKOMMUNIKATION: ES 203 021; FCC-Titel 47 CFR, Teil 68³⁾

ENERGIEVERBRAUCH Verordnung (EG) Nr. 1275/2008
ENERGY STAR® Qualified Imaging Equipment Typical Electricity Consumption (TEC) Test Procedure

Zusätzliche Informationen:

Das Produkt erfüllt die Bestimmungen der EMV-Richtlinie 2004/108/EG, der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG, der R&TEE-Richtlinie 1999/5/EG (Anhang II) und der EuP-Rahmenrichtlinie 2005/32/EG und trägt dementsprechend die CE-Kennzeichnung .

Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen und (2) dieses Gerät muss alle eingehenden Störungen aufnehmen, einschließlich solcher, die den Betrieb auf unerwünschte Weise beeinflussen.

1. Dieses Produkt wurde in einer typischen Konfiguration mit Hewlett-Packard PC-Systemen getestet.
2. Für behördliche Zwecke wurde diesem Produkt eine behördliche Modellnummer zugewiesen. Diese Nummer ist nicht mit dem Produktnamen oder der bzw. den Produktnummern zu verwechseln.
3. Zusätzlich zu den oben genannten Zulassungen und Standards erfüllt das Produkt die Bestimmungen und Standards für Telekommunikationsgeräte des Landes/der Region, für das/die es bestimmt ist.
4. Dieses Gerät arbeitet mit einem analogen Faxzubehörmodul mit den Zulassungsmodellnummern BOISB-0903-00 (US-LIU) oder BOISB-0903-01 (EURO LIU), je nachdem, in welchem Land/welcher Region das Gerät verkauft wird.

Boise, Idaho, USA

Oktober 2011

Nur für Informationen über Sicherheitsbestimmungen und Zulassungen:

Kontaktadresse für Europa: Ihre örtliche Hewlett-Packard Vertriebs- und Kundendienststelle oder Hewlett-Packard GmbH, Department HQ-TRE/Standards Europe, Herrenberger Straße 140, D-71034 Böblingen (Fax: +49-7031-14-3143) www.hp.eu/certificates

Kontaktadresse für die USA: Product Regulations Manager, Hewlett-Packard Company, PO Box 15, Mail Stop 160, Boise, Idaho 83707-0015 USA (Telefon: 208-396-6000)

Konformitätserklärung (Wireless-Modelle)

Konformitätserklärung

gemäß ISO/IEC 17050-1 und EN 17050-1

Name des Herstellers: Hewlett-Packard Company DoC#: BOISB-1002-02&-04 Rel. 1.0

Adresse des Herstellers: 11311 Chinden Boulevard
Boise, Idaho 83714-1021, USA

erklärt, dass dieses Produkt

Produktbezeichnung: HP LaserJet Pro 300 Color MFP M375nw
HP LaserJet Pro 400 Color MFP M475dw

Zulassungsmodellnummer²⁾ BOISB-1002-02, BOISB-1002-04
BOISB-0903-00 – (US-Faxmodul LIU)
BOISB-0903-01 – (EURO-Faxmodul LIU)
SDGOB – 0892 – (Funkmodul)

Produktoptionen: ALLE

Druckpatronen: CE410A, CE410X, CE411A, CE412A, CE413A

den folgenden Produktspezifikationen entspricht:

SICHERHEIT: IEC 60950-1:2005/EN60950-1: 2006+A11
IEC 60825-1:2007 / EN 60825-1:2007 (Klasse-1-Laser-/LED-Produkt)
IEC 62311:2007 / EN 62311:2008
GB4943-2001


EMV: CISPR22:2005 +A1 / EN55022:2006 +A1 - Klasse B¹⁾
EN 61000-3-2:2006
EN 61000-3-3:2008
EN 55024:1998 +A1 +A2
FCC-Titel 47 CFR, Abschnitt 15, Klasse B²⁾/ICES-003, Ausgabe 4
GB9254-2008, GB17625.1-2003

TELEKOMMUNIKATION: ES 203 021; FCC-Titel 47 CFR, Teil 68³⁾

Funk⁵⁾ EN 301 489-1:V1.8.1 (2008-04) / EN 301 489-17:V2.1.1 (2009-05)
EN 300 328: V1.7.1 (2006-10)
FCC-Titel 47 CFR, Teil 15 Unterabschnitt C (Abschnitt 15.247) / IC: RSS-210

ENERGIEVERBRAUCH Verordnung (EG) Nr. 1275/2008
ENERGY STAR® Qualified Imaging Equipment Typical Electricity Consumption (TEC) Test Procedure

Zusätzliche Informationen:

Das Produkt erfüllt die Bestimmungen der R&TTE-Richtlinie 1999/5/EG Anhang II und IV, der EMV-Richtlinie 2004/108/EG, der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG, der EuP-Rahmenrichtlinie 2005/32/EG und trägt dementsprechend das CE-Zeichen .

Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen und (2) dieses Gerät muss alle eingehenden Störungen aufnehmen, einschließlich solcher, die den Betrieb auf unerwünschte Weise beeinflussen.

1. Dieses Produkt wurde in einer typischen Konfiguration mit Hewlett-Packard PC-Systemen getestet.
2. Für behördliche Zwecke wurde diesem Produkt eine behördliche Modellnummer zugewiesen. Diese Nummer ist nicht mit dem Produktnamen oder der bzw. den Produktnummern zu verwechseln.
3. Zusätzlich zu den oben genannten Zulassungen und Standards erfüllt das Produkt die Bestimmungen und Standards für Telekommunikationsgeräte des Landes/der Region, für das/die es bestimmt ist.
4. Dieses Gerät arbeitet mit einem analogen Faxzubehörmodul mit den Zulassungsmodellnummern BOISB-0903-00 (US-LIU) oder BOISB-0903-01 (EURO LIU), je nachdem, in welchem Land/welcher Region das Gerät verkauft wird.
5. Dieses Produkt beinhaltet ein Funkmodul, dessen behördliche Zulassungsnummer SDGOB-0892 zur Erfüllung der behördlichen Anforderungen in den Ländern/Regionen, in denen dieses Produkt verkauft wird, erforderlich ist.

Boise, Idaho, USA

Oktober 2011

Nur für Informationen über Sicherheitsbestimmungen und Zulassungen:

Kontaktadresse für Europa: Ihre örtliche Hewlett-Packard Vertriebs- und Kundendienststelle oder Hewlett-Packard GmbH, Department HQ-TRE/Standards Europe, Herrenberger Straße 140, D-71034 Böblingen (Fax: +49-7031-14-3143) www.hp.eu/certificates

Kontaktadresse für die USA: Product Regulations Manager, Hewlett-Packard Company, PO Box 15, Mail Stop 160, Boise, Idaho 83707-0015 USA (Telefon: 208-396-6000)

Sicherheitserklärungen

Lasersicherheit

Das Strahlenschutzamt (Center for Devices and Radiological Health, CDRH) der amerikanischen Arzneimittel- und Lebensmittelbehörde (Food and Drug Administration, FDA) hat Bestimmungen für nach dem 1. August 1976 hergestellte Laserprodukte erlassen. Alle Laserprodukte, die auf den amerikanischen Markt gebracht werden, müssen diesen Bestimmungen entsprechen. Das Gerät wurde gemäß dem Radiation Control for Health and Safety Act (Strahlenschutzgesetz) von 1968 und in Übereinstimmung mit der von der US-amerikanischen Gesundheitsbehörde (DHHS) erlassenen Strahlenschutznorm als Laserprodukt der „Klasse 1“ eingestuft. Da die im Inneren des Geräts ausgesandte Strahlung vollkommen durch Schutzgehäuse und äußere Abdeckungen abgeschirmt ist, kann der Laserstrahl bei normalem Betrieb zu keiner Zeit nach außen dringen.

⚠ VORSICHT! Wenn Sie Einstellungen, Änderungen oder Schritte ausführen, die im Gegensatz zu den Anleitungen in diesem Benutzerhandbuch stehen, setzen Sie sich möglicherweise gefährlicher Laserstrahlung aus.

Konformitätserklärung für Kanada

Complies with Canadian EMC Class B requirements.

« Conforme à la classe B des normes canadiennes de compatibilité électromagnétiques. « CEM ». »

VCCI-Erklärung (Japan)

この装置は、クラスB情報技術装置です。この装置は、家庭環境で使用することを目的としていますが、この装置がラジオやテレビジョン受信機に近接して使用されると、受信障害を引き起こすことがあります。取扱説明書に従って正しい取り扱いをして下さい。

VCCI-B

Anleitung für das Netzkabel

Vergewissern Sie sich, dass die Stromquelle der Betriebsspannung des Produkts entspricht. Die Betriebsspannung ist auf dem Etikett des Produkts angegeben. Das Produkt wird entweder mit 100-127 Volt oder mit 220-240 Volt und 50/60 Hz betrieben.

Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Produkt und einer geerdeten Wechselstromsteckdose.

⚠ ACHTUNG: Verwenden Sie zum Vermeiden von Produktschäden bitte nur das mitgelieferte Netzkabel.

Netzkabel-Erklärung (Japan)

製品には、同梱された電源コードをお使い下さい。
同梱された電源コードは、他の製品では使用出来ません。

EMV-Erklärung (Korea)

B급 기기 (가정용 방송통신기기)	이 기기는 가정용(B급)으로 전자파적합등록을 한 기 기로서 주로 가정에서 사용하는 것을 목적으로 하 며, 모든 지역에서 사용할 수 있습니다.
-----------------------	--

Erklärung zur Lasersicherheit für Finnland

Luokan 1 laserlaite

Klass 1 Laser Apparat

HP LaserJet Pro 300 color MFP M375nw, HP LaserJet Pro 400 color MFP M475dn, M475dw, laserkirjoitin on käyttäjän kannalta turvallinen luokan 1 laserlaite. Normaalisissa käytössä kirjoittimen suojakoteloitinta estää lasersäteiden pääsyn laitteen ulkopuolelle. Laitteen turvallisuusluokka on määritetty standardin EN 60825-1 (2007) mukaisesti.

VAROITUS !

Laitteen käyttäminen muulla kuin käyttöohjeessa mainitulla tavalla saattaa altistaa käyttäjän turvallisuusluokan 1 ylittävälle näkymättömälle lasersäteilylle.

WARNING !

Om apparaten används på annat sätt än i bruksanvisning specificerats, kan användaren utsättas för osynlig laserstrålning, som överskrider gränsen för laserklass 1.

HUOLTO

HP LaserJet Pro 300 color MFP M375nw, HP LaserJet Pro 400 color MFP M475dn, M475dw - kirjoittimen sisällä ei ole käyttäjän huollettavissa olevia kohteita. Laitteen saa avata ja huoltaa ainoastaan sen huoltamiseen koulutettu henkilö. Tällaiseksi huoltotoimenpiteeksi ei katsota väriainekasetin vaihtamista, paperiradan puhdistusta tai muita käyttäjän käsikirjassa lueteltuja, käyttäjän tehtäväksi tarkoitettuja ylläpitotoimia, jotka voidaan suorittaa ilman erikoistykäluja.

VARO !

Mikäli kirjoittimen suojakotelo avataan, olet alttiina näkymättömälle lasersäteilylle laitteen ollessa toiminnassa. Älä katso säteeseen.

WARNING !

Om laserprinterns skyddshölje öppnas då apparaten är i funktion, utsättas användaren för osynlig laserstrålning. Betrakta ej strålen.

Tiedot laitteessa käytettävän laserdiodin säteilyominaisuuksista: Aallonpituus 775-795 nm Teho 5 m W
Luokan 3B laser.

GS-Erklärung (Deutschland)

Das Gerät ist nicht für die Benutzung im unmittelbaren Gesichtsfeld am Bildschirmarbeitsplatz vorgesehen. Um störende Reflexionen am Bildschirmarbeitsplatz zu vermeiden, darf dieses Produkt nicht im unmittelbaren Gesichtsfeld platziert werden.

Zusammensetzungstabelle (China)

有毒有害物质表

根据中国电子信息产品污染控制管理办法的要求而出台

部件名称	有毒有害物质和元素					
	铅 (Pb)	汞 (Hg)	镉 (Cd)	六价铬 (Cr(VI))	多溴联苯 (PBB)	多溴二苯醚 (PBDE)
打印引擎	X	0	X	0	0	0
复印机组件	X	0	0	0	0	0
控制面板	0	0	0	0	0	0
塑料外壳	0	0	0	0	0	0
格式化板组件	X	0	0	0	0	0
碳粉盒	X	0	0	0	0	0

3690

0 : 表示在此部件所用的所有同类材料中, 所含的此有毒或有害物质均低于 SJ/T11363-2006 的限制要求。

X : 表示在此部件所用的所有同类材料中, 至少一种所含的此有毒或有害物质高于 SJ/T11363-2006 的限制要求。

注 : 引用的“环保使用期限”是根据在正常温度和湿度条件下操作使用产品而确定的。

Hinweis zu Einschränkungen bei gefährlichen Substanzen (Türkei)

Türkiye Cumhuriyeti: EEE Yönetmeliğine Uygundur

Erklärung zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Substanzen (Ukraine)

Обладнання відповідає вимогам Технічного регламенту щодо обмеження використання деяких небезпечних речовин в електричному та електронному обладнанні, затвердженого постановою Кабінету Міністрів України від 3 грудня 2008 № 1057

Zusätzliche Erklärungen für Telekommunikationsgeräte (Faxgeräte)

Erklärung für Telekommunikationsgeräte (EU)

Dieses Produkt ist für den Anschluss an das analoge öffentliche Telefonnetz von Ländern/Regionen des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) vorgesehen.

Es erfüllt die Anforderungen der R&TTE-Richtlinie 1999/5/EG (Anhang II) der Europäischen Union und ist mit dem entsprechenden CE-Prüfzeichen versehen.

Weitere Informationen finden Sie in der Konformitätserklärung des Herstellers in einem anderen Abschnitt dieses Handbuchs.

Aufgrund der Unterschiede zwischen den einzelnen nationalen Telefonnetzen kann der erfolgreiche Betrieb des Produkts an allen Telefonsteckdosen nicht gewährleistet werden. Die Netzkompatibilität hängt von der richtigen Einstellung ab, die der Kunde bei der Vorbereitung der Verbindung des Geräts zum öffentlichen Telefonnetz festlegen muss. Folgen Sie den Anleitungen im Bedienerhandbuch.

Wenn Probleme mit der Netzkompatibilität auftreten, wenden Sie sich bitte an Ihren Gerätelieferanten oder an den Help Desk von Hewlett-Packard in dem Land/in der Region, in dem/der das Gerät betrieben wird.

Die Verbindung zu einem Hausanschluss des öffentlichen Telefonnetzes kann zusätzliche Anforderungen beinhalten, die der Betreiber des jeweiligen Telefonnetzes definiert.

New Zealand Telecom Statements

The grant of a Telepermit for any item of terminal equipment indicates only that Telecom has accepted that the item complies with minimum conditions for connection to its network. It indicates no endorsement of the product by Telecom, nor does it provide any sort of warranty. Above all, it provides no assurance that any item will work correctly in all respects with another item of Telepermitted equipment of a different make or model, nor does it imply that any product is compatible with all of Telecom's network services.

This equipment may not provide for the effective hand-over of a call to another device connected to the same line.

This equipment shall not be set up to make automatic calls to the Telecom "111" Emergency Service.

This product has not been tested to ensure compatibility with the FaxAbility distinctive ring service for New Zealand.

Additional FCC statement for telecom products (US)

This equipment complies with Part 68 of the FCC rules and the requirements adopted by the ACTA. On the back of this equipment is a label that contains, among other information, a product identifier in the format US:AAAEQ##TXXXX. If requested, this number must be provided to the telephone company.

The REN is used to determine the quantity of devices, which may be connected to the telephone line. Excessive RENs on the telephone line may result in the devices not ringing in response to an incoming

call. In most, but not all, areas, the sum of the RENs should not exceed five (5.0). To be certain of the number of devices that may be connected to the line, as determined by the total RENs, contact the telephone company to determine the maximum REN for the calling area.

This equipment uses the following USOC jacks: RJ11C.

An FCC-compliant telephone cord and modular plug is provided with this equipment. This equipment is designed to be connected to the telephone network or premises wiring using a compatible modular jack, which is Part 68 compliant. This equipment cannot be used on telephone company-provided coin service. Connection to Party Line Service is subject to state tariffs.

If this equipment causes harm to the telephone network, the telephone company will notify you in advance that temporary discontinuance of service may be required. If advance notice is not practical, the telephone company will notify the customer as soon as possible. Also, you will be advised of your right to file a complaint with the FCC if you believe it is necessary.

The telephone company may make changes in its facilities, equipment, operations, or procedures that could affect the operation of the equipment. If this happens, the telephone company will provide advance notice in order for you to make the necessary modifications in order to maintain uninterrupted service.

If trouble is experienced with this equipment, please see the numbers in this manual for repair and (or) warranty information. If the trouble is causing harm to the telephone network, the telephone company may request you remove the equipment from the network until the problem is resolved.

The customer can do the following repairs: Replace any original equipment that came with the device. This includes the print cartridge, the supports for trays and bins, the power cord, and the telephone cord. It is recommended that the customer install an AC surge arrestor in the AC outlet to which this device is connected. This is to avoid damage to the equipment caused by local lightning strikes and other electrical surges.

Telephone Consumer Protection Act (US)

The Telephone Consumer Protection Act of 1991 makes it unlawful for any person to use a computer or other electronic device, including fax machines, to send any message unless such message clearly contains, in a margin at the top or bottom of each transmitted page or on the first page of the transmission, the date and time it is sent and an identification of the business, other entity, or individual sending the message and the telephone number of the sending machine or such business, or other entity, or individual. (The telephone number provided cannot be a 900 number or any other number for which charges exceed local or long distance transmission charges).

Industry Canada CS-03 requirements

Notice: The Industry Canada label identifies certified equipment. This certification means the equipment meets certain telecommunications network protective, operational, and safety requirements as prescribed in the appropriate Terminal Equipment Technical Requirement document(s). The Department does not guarantee the equipment will operate to the user's satisfaction. Before installing this equipment, users should ensure that it is permissible for the equipment to be connected to the facilities of the local telecommunications company. The equipment must also be installed using an acceptable method of connection. The customer should be aware that compliance with the above conditions may not prevent degradation of service in some situations. Repairs to certified equipment should be coordinated by a representative designated by the supplier. Any repairs or alterations made

by the user to this equipment, or equipment malfunctions, may give the telecommunications company cause to request the user to disconnect the equipment. Users should ensure for their own protection that the electrical ground connections of the power utility, telephone lines, and internal metallic water pipe system, if present, are connected together. This precaution can be particularly important in rural areas.

⚠ ACHTUNG: Users should not attempt to make such connections themselves, but should contact the appropriate electric inspection authority, or electrician, as appropriate. The Ringer Equivalence Number (REN) of this device is 0.0.

Notice: The Ringer Equivalence Number (REN) assigned to each terminal device provides an indication of the maximum number of terminals allowed to be connected to a telephone interface. The termination on an interface may consist of any combination of devices subject only to the requirement that the sum of the Ringer Equivalence Number of all the devices does not exceed five (5.0). The standard connecting arrangement code (telephone jack type) for equipment with direct connections to the telephone network is CA11A.

Kennzeichnung von Telecom Vietnam für drahtgebundene und drahtlose Produkte mit ICTQC-Zulassung



Zusätzliche Erklärungen für Wireless-Produkte

FCC-Konformitätserklärung für die USA

Exposure to radio frequency radiation

! ACHTUNG: The radiated output power of this device is far below the FCC radio frequency exposure limits. Nevertheless, the device shall be used in such a manner that the potential for human contact during normal operation is minimized.

In order to avoid the possibility of exceeding the FCC radio frequency exposure limits, human proximity to the antenna shall not be less than 20 cm during normal operation.

This device complies with Part 15 of FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause interference, and (2) this device must accept any interference, including interference that may cause undesired operation of the device.

! ACHTUNG: Based on Section 15.21 of the FCC rules, changes of modifications to the operation of this product without the express approval by Hewlett-Packard Company may invalidate its authorized use.

Erklärung für Australien

This device incorporates a radio-transmitting (wireless) device. For protection against radio transmission exposure, it is recommended that this device be operated no less than 20 cm from the head, neck, or body.

ANATEL-Erklärung für Brasilien

Este equipamento opera em caráter secundário, isto é, não tem direito à proteção contra interferência prejudicial, mesmo de estações do mesmo tipo, e não pode causar interferência a sistemas operando em caráter primário.

Erklärungen für Kanada

For Indoor Use. This digital apparatus does not exceed the Class B limits for radio noise emissions from digital apparatus as set out in the radio interference regulations of the Canadian Department of Communications. The internal wireless radio complies with RSS 210 of Industry Canada.

Pour l'usage d'intérieur. Le présent appareil numérique n'émet pas de bruits radioélectriques dépassant les limites applicables aux appareils numériques de Classe B prescrites dans le règlement sur le brouillage radioélectrique édicté par le Ministère des Communications du Canada. Le composant RF interne est conforme à la norme CNR-210 d'Industrie Canada.

Behördliche Mitteilung der europäischen Union

Die Telekommunikationsfunktion dieses Produkts darf in folgenden EU- und EFTA-Ländern/Regionen verwendet werden:

Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Island, Italien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande,

Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakische Republik, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn und Zypern.

Hinweis bei Verwendung in Frankreich

For 2.4 GHz Wireless LAN operation of this product certain restrictions apply: This equipment may be used indoor for the entire 2400-2483.5 MHz frequency band (channels 1-13). For outdoor use, only 2400-2454 MHz frequency band (channels 1-9) may be used. For the latest requirements, see www.arcep.fr.

L'utilisation de cet équipement (2.4 GHz Wireless LAN) est soumise à certaines restrictions : Cet équipement peut être utilisé à l'intérieur d'un bâtiment en utilisant toutes les fréquences de 2400-2483.5 MHz (Chaîne 1-13). Pour une utilisation en environnement extérieur, vous devez utiliser les fréquences comprises entre 2400-2454 MHz (Chaîne 1-9). Pour les dernières restrictions, voir, www.arcep.fr.

Hinweis bei Verwendung in Russland

Существуют определенные ограничения по использованию беспроводных сетей (стандарта 802.11 b/g) с рабочей частотой 2,4 ГГц: Данное оборудование может использоваться внутри помещений с использованием диапазона частот 2400-2483,5 МГц (каналы 1-13). При использовании внутри помещений максимальная эффективная изотропно-излучаемая мощность (ЭИИМ) должна составлять не более 100мВт.

Erklärung für Korea

당해 무선설비는 운용 중 전파혼선 가능성이 있음

Erklärung für Taiwan

低功率電波輻射性電機管理辦法

第十二條 經型式認證合格之低功率射頻電機，非經許可，公司、商號或使用者均不得擅自變更頻率、加大功率或變更原設計之特性及功能。

第十四條 低功率射頻電機之使用不得影響飛航安全及干擾合法通信；經發現有干擾現象時，應立即停用，並改善至無干擾時方得繼續使用。前項合法通信，指依電信法規定作業之無線電通信。低功率射頻電機須忍受合法通信或工業、科學及醫療用電波輻射性電機設備之干擾。

Kennzeichnung von Telecom Vietnam für drahtgebundene und drahtlose Produkte mit ICTQC-Zulassung



Index

A

Abbrechen
 Druckjob 49, 104
 Faxe 185
 Kopierjobs 143
 Scanjobs 158
Abmessungen 304
Abrechnungs-codes, Fax
 festlegen 177
Abrufen
 IP-Adresse 61
Abrufen von Faxen 183
AirPrint 48, 53
Akustische Spezifikationen 304
Amtsleitung
 Vorwahl 174
Amtsleitungen
 Pausen einfügen 174
Ändern der Größe von Dokumenten
 Macintosh 49
Anmerkungen iii
Anrufbeantworter anschließen
 167
 Fax-einstellungen 180
Anschlüsse
 Position 8
Anschlussfähigkeit
 Lösen von Problemen 278
 USB 60
An Seite anpassen, Fax 181
Anzahl der Kopien ändern 140
Auflösung
 Fax 176
 scannen 159
Ausgabefach
 Position 7
 Stau, beseitigen 261
Ausrichtung
 Auswählen, Windows 115

Austauschen
 Druckpatrone 88
Ausweise
 Kopieren 141
Automatisches Verkleinern, Fax
 181

B

Batterien, im Lieferumfang
 enthalten 311
Bedienfeld
 Berichte (Menü) 14
 Einstellungen 37, 45
 Hilfe 12
 Home-Bildschirm 11
 HP Web Services Menü 14
 Menüs 14
 Menüübersicht, Drucken 14
 Reinigungsseite drucken 243
 Tasten und LED-Anzeigen 9
 Touchscreen reinigen 245
Beidseitiger Druck
 Einstellungen (Windows) 111
Beidseitiges Drucken (Duplexdruck)
 Mac 52
Benutzerdefinierte
 Druckeinstellungen (Windows)
 106
Benutzerdefinierte
 Papiereinstellungen
 Macintosh 49
Benutzerdefiniertes Kopieformat
 143
Bereitschaftszeit
 Aktivieren 235
 Deaktivieren 235
Berichte
 Demoseite 14, 230
 Diagnoseseite 231

Druckqualitätsseite 15, 231
Fax 29
Konfigurationsseite 230
Menüstruktur 230
Netzwerkbericht 230
Nutzungsseite 230
PCL 6-Schriftartenliste 230
PCL-Schriftartenliste 230
PS-Schriftartenliste 230
Service-Seite 230
Zubehörstatusseite 230
Berichte, Fax
 alle drucken 207
 Fehler 208
Besetztzeichen,
 Wahlwiederholungsoptionen
 175
Bestellen
 Verbrauchsmaterial und
 Zubehör 290
Betriebsumgebung, Bedingungen
 305
Briefkopf
 Drucken (Windows) 119
Broschüren
 Erstellen (Windows) 128

C

Checkliste
 Faxen, Fehlerbehebung 198
Checklisten, Drucken 15

D

Datenblatt zur Materialsicherheit
 (MSDS) 312
Deckblätter
 Drucken (Mac) 50
 Drucken auf anderem Papier
 (Windows) 124

- Deinstallieren von Mac-Software 45
 - Deinstallieren von Windows Software 39
 - DIMMs
 - Installieren 237
 - Prüfen der Installation 241
 - Dokumente skalieren
 - kopieren 143
 - Dokumentgröße ändern
 - kopieren 143
 - Dokumentkonventionen iii
 - Dots per inch (dpi)
 - Fax 176
 - dpi (Dots per inch)
 - Fax 176
 - dpi (Dots per Inch = Punkte pro Zoll)
 - Faxen 17
 - Scannen 159
 - Drahtlos
 - konfigurieren 25
 - Drahtlose Netzwerkverbindung 62
 - Drahtloses Netzwerk
 - Installieren des Treibers 64
 - Konfigurieren mit dem Setup-Assistenten 63
 - Konfigurieren mit USB 45, 64
 - Konfigurieren mit WPS 44, 63
 - Drucken
 - Einstellungen (Mac) 50
 - Einstellungen (Windows) 105
 - randlos 148
 - von USB-Speicherzubehör 131
 - Drucken auf beiden Seiten
 - Einstellungen (Windows) 111
 - Druckertreiber
 - Auswählen 272
 - Konfigurieren des drahtlosen Netzwerks 64
 - Druckertreiber (Mac)
 - Ändern von Einstellungen 46
 - Einstellungen 50
 - Druckertreiber (Windows)
 - Einstellungen 105
 - Einstellungen ändern 37
 - unterstützte 34
 - Druckjob
 - abbrechen 49, 104
 - Druckmedien
 - unterstützte Formate 70
 - Druckpatrone
 - Lagern 86
 - Teilenummern 82, 290
 - Druckpatronen
 - Austauschen 88
 - Gewährleistung 294
 - Klappenentriegelung, Position 7
 - Nicht von HP 86
 - Recycling 86, 309
 - Speicherchips 295
 - Überprüfen auf Schäden 95, 271
 - Zubehörstatusseite 15
 - Druckqualität
 - Verbessern 265
 - Verbessern (Windows) 109
 - Druckqualitätsseite
 - Drucken 94, 270
 - Interpretieren 94, 270
 - DSL
 - Faxen 185
 - Dunkel, Kontrasteinstellungen
 - Fax 176
 - Kopie 148
 - Duplexdruck (beidseitig)
 - Einstellungen (Windows) 111
 - Duplexeinstellungen, ändern 66
- E**
- EconoMode-Einstellung 85, 235
 - Eingebetteter HP Webserver 40
 - Eingebetteter Webserver (EWS)
 - Funktionen 232
 - Einlegen von Papier
 - Zufuhrfach 74
 - Einstellungen
 - Netzwerkbericht 15
 - Prioritäten 37, 45
 - Treiber 37
 - Treiber (Mac) 46
 - Treibervoreinstellungen (Mac) 50
 - werkseitige
 - Standardeinstellungen wiederherstellen 252
 - Einstellungen für die Verbindungsgeschwindigkeit 66
 - Elektrische Spezifikationen 304
 - Elektronische Faxe
 - senden 192
 - E-Mail, Scannen in
 - Auflösungseinstellungen 160
 - Empfangen von Faxen
 - auf Nebenstellentelefon 167
 - automatisch verkleinern 181
 - erneut drucken 182, 196
 - Fax abrufen 183
 - Fehlerbericht drucken 208
 - mit Faxtönen 197
 - Rufannahmemodus, Einstellung 179
 - Ruftöne vor Annahme 180
 - Ruftonmuster, Einstellungen 181
 - sperren 179
 - Zeitstempel-einstellung 182
 - Empfang privat 183
 - EMV-Erklärung – Korea 319
 - Ende der Gebrauchsdauer, Entsorgung 311
 - Energiespareinstellungen 235
 - Entfernen von Mac-Software 45
 - Entfernen von Windows-Software 39
 - Entsorgung, Ende der Gebrauchsdauer 311
 - ePrint
 - Aktivieren/deaktivieren 14
 - Erklärungen zur Lasersicherheit 318, 319
 - Erklärungen zur Sicherheit 318, 319
 - Erklärung zur Lasersicherheit für Finnland 319
 - Erneutes Drucken von Faxen 182, 196
 - Erste Seite
 - Anderes Papier 50
 - Drucken auf anderem Papier (Windows) 124
 - Erweitertes Setup
 - Fax 17
 - Etiketten
 - Drucken (Windows) 121
 - Europäische Union, Abfallentsorgung 312

Exemplare
Ändern der Anzahl (Windows)
106

F

Fach, Ausgabe
Papierstaus, beheben 261
Position 7
Fach 1
doppelseitiges Drucken 52
Staus, beseitigen 257
Fach 2
Staus, beseitigen 259
Fach 3
Teilenummer 290
Fächer
Auswählen (Windows) 110
doppelseitiges Drucken 52
Integriert 2
Position 7
Standard-Papierformat 79
Fälschungsschutz für
Verbrauchsmaterialien 86
Farbabstimmung 138
Farbausrichtung, Kalibrieren 269
Farbe
abstimmen 138
Anpassen 134
Drucken in Graustufen
(Windows) 119
Druck und Monitor 138
Halbtonoptionen 136
Neutrale Graustufen 136
Randkontrolle 136
Verwalten 133
Verwenden 133
Farbe, Scaneinstellungen 159,
160
Farbe (Registerkarte),
Einstellungen 52
Farbeinstellungen
Anpassen 266
Farbnutungsprotokoll 15
Farboptionen
Einstellen (Windows) 117
HP EasyColor (Windows) 137
Fax
abbrechen 185
Abrechnungscodes 177
abrufen 183

alle Berichte drucken 207
Auflösung 176
aus Speicher löschen 188
automatisch verkleinern 181
Beheben allgemeiner
Probleme 223
Berichte 29
Bestätigen der Nummer 194
drucken 196
Empfang auf
Nebenstellentelefon 167
Empfangen nicht möglich 217
erneut aus Speicher drucken
196
erneut drucken 182
Fehlerbericht drucken 208
Fehlerkorrektur 209
Freizeichenerkennung,
Einstellungen 174
Klingelart 17
Kontrasteinstellung 176
Kurzwahleinträge 191
Lautstärkeinstellungen 182
mit Faxtönen empfangen 197
Pausen einfügen 174
privater Empfang 183
Rufannahmemodus 16, 179
Ruftöne vor Annahme 180
Ruftonmuster 181
Senden nicht möglich 211
Senden verzögern 195
Sicherheit, privater Empfang
183
sperrern 179
Ton oder Impulswahlverfahren
175
V.34-Einstellung 210
von einem Telefon senden 193
von Software senden 192
Vorwahl 174
Wahlwiederholungs-
einstellungen 175
weiterleiten 178
werkseitige
Standardeinstellungen
wiederherstellen 252
Zeitstempel 182
Fax (Menü) 28
Faxanschlüsse, Position 8
Faxberichte drucken 29

Faxdatum einrichten
auf dem Bedienfeld 168
HP Assistent für die
Faxeinrichtung 169
Faxen
Drucken privater Faxe 196
über DSL, PBX oder ISDN 185
über VoIP 186
Vom Computer (Mac) 54,
192
Vom Computer (Windows)
192
Faxen, Fehlerbehebung
Checkliste 198
Faxkopfzeile einrichten
auf dem Bedienfeld 168
HP Assistent für die
Faxeinrichtung 169
Faxuhrzeit einrichten
auf dem Bedienfeld 168
HP Assistent für die
Faxeinrichtung 169
Fehler
Software 285
Fehler, wiederholt auftretend 95,
272
Fehlerbehebung
Empfangen von Faxen 217
Faxen 198
Fehlerkorrektureinstellung, Fax
209
Netzwerkprobleme 278
Probleme beim Neudruck über
USB 277
Probleme mit
Direktverbindungen 278
Prüfliste 249
Senden eines Fax 211
Staus 253
Wiederholt auftretende Fehler
95, 272
Fehlerberhebung
Mac-Probleme 287
Probleme beim Papiereinzug
252
Fehlerbericht, Fax
drucken 208
Fehlerkorrektureinstellung, Fax
209

Fehlermeldungen, Fax 199, 211, 217
 Fehlersuche
 Netzwerkprobleme 278
 Probleme mit
 Direktverbindungen 278
 Firewall 62
 Fixiereinheit
 Staus beseitigen 260
 Format 304
 Formulare
 Drucken (Windows) 119
 Fotos
 kopieren 150
 Scannen 162
 Freigeben von Faxnummern 179
 Freizeichenerkennung,
 Einstellungen 174

G

Garantie
 Lizenz 296
 Gateway, Festlegen der
 Standardeinstellung 65
 Gefälschte Verbrauchsmaterialien 86
 Geräte zur Anruferkennung
 anschießen 166
 Gewährleistung
 Druckpatronen 294
 Produkt 292
 Gewicht 304
 Glas reinigen 146, 161, 243
 Grafikpapier, Drucken 15
 Graustufen
 Drucken (Windows) 119
 Graustufenscannen 160
 Größe, Kopie
 verkleinern oder vergrößern 143
 Größe, Medien
 An Seite anpassen, Fax 181
 Größe des Dokuments ändern
 Windows 126
 Größenanpassung von Dokumenten
 Windows 126
 Gruppenwahleinträge
 bearbeiten 172
 erstellen 172
 löschen 173

H

Hell
 Faxkontrast 176
 Helligkeit
 Kopiekontrast 148
 Hilfe
 Druckoptionen (Windows) 105
 Hilfe, Bedienfeld 12
 Hochformat-Ausrichtung
 Auswählen, Windows 115
 Home-Bildschirm, Bedienfeld 11
 HP Customer Care 301
 HP Dienstprogramm 47
 HP Dienstprogramm, Mac 47
 HP Easy Color
 deaktivieren 137
 verwenden 137
 HP ePrint
 Aktivieren/deaktivieren 14
 Beschreibung 48
 HP ePrint verwenden 118
 HP Scan (Windows) 156
 HP Universal Print Driver 35
 HP-UX-Software 40
 HP Web Jetadmin 234
 HP Web Services, aktivieren 118
 HP Web Services – Menü 14
 HP Website zu Produktpiraterie 86

I

Impulswahlverfahren 175
 Installieren
 Gerät in drahtgebundenem
 Netzwerk 61
 Software, drahtgebundene
 Netzwerke 62
 Software, USB-Anschlüsse 60
 Integrierter Webserver
 Zuweisen von Kennwörtern 234
 IP-Adresse
 Abrufen 61
 Konfigurieren 43
 IPv4-Adresse 65
 ISDN
 Faxen 185

J

Jetadmin, HP Web 234

K

Klappenentriegelung, Position 7
 Kleine Dokumente
 Kopieren 141
 Konfigurationsseite 14
 Konfigurieren
 IP-Adresse 43
 Konformitätserklärung für Kanada 318
 Kontrasteinstellungen
 Fax 176
 Kopie 148
 Konventionen, das Dokument
 betreffend iii
 Kopie (Menü) 27
 Kopieren
 Abbrechen 143
 beidseitig 152, 153
 Direktwahltaste 140
 Fotos 150
 Kontrast anpassen 148
 Kontrasteinstellungen 148
 mehrere Kopien 140
 Papiereinstellungen 149
 Qualität anpassen 145, 274
 randlos 148
 Sortieren 144
 Standardeinstellungen
 wiederherstellen 149
 vergrößern 143
 verkleinern 143
 Kundenbetreuung
 online 301
 Kurzwahleinträge
 bearbeiten 171, 172
 erstellen 171, 172
 programmieren 191

L

Lagerung
 Druckpatronen 86
 Lautstärke
 Einstellungen 21
 Lautstärke anpassen 182
 Letzte Seite
 Drucken auf anderem Papier
 (Windows) 124
 Linux 40
 Linux-Software 40
 Lizenz, Software 296

- Löschen von Faxen aus dem Speicher 188
- Lösen
 - Probleme beim Neudruck über USB 277
- Lösung
 - Faxprobleme 211
- Luftfeuchtigkeitsspezifikationen
 - Umgebung 305

M

Mac

- Anpassen von Papierformat und Papiersorte 49
- Entfernen von Software 45
- Faxen 54
- HP Dienstprogramm 47
- Installieren von Software 42
- Probleme, Fehlerberhebung 287
- Scannen aus TWAIN-kompatibler Software 157
- Treibereinstellungen 46, 50
- unterstützte Betriebssysteme 42

Macintosh

- Ändern der Größe von Dokumenten 49
- Support 301

Macintosh-Treibereinstellungen

- Benutzerdefiniertes Papierformat 49
- Wasserzeichen 50

- Materialeinschränkungen 311

Medien

- Benutzerdefiniert, Macintosh-Einstellungen 49
- Erste Seite 50
- Seiten pro Blatt 51
- unterstützte Formate 70

- Mehrere Kopien pro Seite 51

- Mehrere Seiten pro Blatt 51
- Drucken (Windows) 114

Menü

- Bedienfeld, Zugriff 14
- Fax 28
- Fax-Setup 16
- Kopie 27
- Netzwerkconf. 25
- Scan 31
- Schnellformulare 15

- Service 23
- System-Setup 19
- USB 32

Menüs, Bedienfeld

- Berichte 14
- HP Web Services 14
- Struktur drucken 14

- Menü „Berichte“ 14

- Microsoft Word, Senden von Faxen 192

Modell

- Nummer, Position 9
- Vergleich 1
- Modems anschließen 166

N

Nebenstellentelefone

- Faxe empfangen 167
- Faxe senden 193

Netzwerk

- konfigurieren 25

Netzwerkanschluss

- Position 8

Netzwerke

- Bericht über Einstellungen 15
- HP Web Jetadmin 234
- IPv4-Adresse 65
- Konfigurationsseite 14
- Modelle unterstützen 2
- Standard-Gateway 65
- Subnetzmaske 65

- Netzwerke, drahtgebunden
 - Installieren des Geräts 61

Netzwerkeinstellungen

- abrufen 65
- ändern 65

Netzwerkkenwort

- Ändern 65
- Festlegen 65

- Netzwerkconf. (Menü) 25

- Netzwerkverwaltung 65

- Neudruck über USB 131

- Neutrale Graustufen 136

- Nicht von HP hergestelltes Verbrauchsmaterial 86

- Notenpapier, Drucken 15

- Notizbuchpapier, Drucken 15

N-Seiten-Druck

- Auswählen (Windows) 114

- Nutzungsseite 15

O

- OCR-Software 157

- Öffnen der Druckertreiber (Windows) 105

- Online-Hilfe, Bedienfeld 12

- Online-Support 301

Optische

- Zeichenerkennungssoftware (OCR) 157

P

Papier

- Auswählen 268
- Deckblätter, anderes Papier verwenden 124
- Drucken auf vorgedruckten Briefköpfen oder Formularen (Windows) 119
- Erste Seite 50
- Erste und letzte Seite, anderes Papier verwenden 124
- Fax automatisch verkleinern 181
- Kopiereinstellungen 149
- Seiten pro Blatt 51
- Standardformat für Fach 79
- Staus 253
- unterstützte Formate 70

- Papier, bestellen 290

- Papier, Spezialpapier
 - Drucken (Windows) 121

- Papiereinzugprobleme
 - Lösen 252

Papierformat

- Anpassen 70
- Benutzerdefiniert, Macintosh-Einstellungen 49

Papierformate

- Auswählen 109
- Benutzerdefinierte auswählen 110

Papierpfad

- Staus beseitigen 260

Papiersorte

- Anpassen 265

Papiersorten

- Anpassen 70
- Auswählen 110

Papierstaus

- beheben 259

- Positionen 255
- Vorlageneinzug, beseitigen 255
- Patronen
 - ersetzen 88
 - Gewährleistung 294
 - lagern 86
 - Nicht von HP 86
 - Recycling 86, 309
 - Zubehörstatusseite 15
- Pausen einfügen 174
- PBX
 - Faxen 185
- PCL-Schriftliste 15
- PCL-Treiber 34
 - universell 35
- Permanente Ressourcen 242
- Physische Spezifikationen 304
- Pixels per Inch (ppi, Bildpunkte pro Zoll), Scanauflösung 159
- ppi (Pixels per Inch, Bildpunkte pro Zoll), Scanauflösung 159
- Prioritäten, Einstellungen 37, 45
- Problembehebung
 - Fax 223
- Problemlösung
 - keine Reaktion 275
 - langsame Reaktion 276
- Produkt
 - Modellvergleich 1
 - Seriennummer, Position 9
- Protokolle, Fax
 - alle drucken 207
 - Fehler 208
- Protokolleinstellungen, Fax 210
- PS-Emulationstreiber 34
- PS-Schriftliste 15

Q

- Qualität
 - Kopiereinstellungen 145
- Quecksilberfreies Produkt 311
- Querformat-Ausrichtung
 - Auswählen, Windows 115

R

- Randkontrolle 136
- Randloses Drucken 148
- Readiris OCR-Software 158

- Recycling 5, 309
 - Rückgabe von HP Druckverbrauchsmaterialien und HP Umweltschutzprogramm 310
- Recycling von Verbrauchsmaterial 86
- Reinigen
 - Glas 146, 161, 243
 - Papierpfad 243, 268
 - Touchscreen 245
- Ressourcenspeicherung 242
- Rufannahmemodus, Einstellung 179
- Ruftöne
 - Spezialtonfolgen 181
- Ruftöne vor Annahme, Einstellung 180
- Ruftonmuster 181

S

- Scanmenü 31
- Scannen
 - Abbrechen 158
 - Auflösung 159
 - Aus Mac-Software 54
 - Farbe 159
 - Fotos 162
 - Graustufen 160
 - OCR-Software 158
 - schwarzweiß 160
 - TWAIN-kompatible Anwendungen 157
 - Verfahren 156
 - von HP Scan (Windows) 156
 - WIA-kompatible Anwendungen 157
- Scannen in Schwarzweiß 160
- Scanner
 - Glas reinigen 146, 161, 243, 274
- Schnittstellenanschlüsse
 - Position 8
- Schriftarten
 - DIMMs, installieren 237
 - Listen, drucken 15
 - Permanente Ressourcen 242
- Seitenanzahl 15

- Seitenformate
 - Anpassen von Dokumenten (Windows) 126
- Seiten pro Blatt 51
 - Auswählen (Windows) 114
- Seite pro Minute 2
- Senden von Faxen
 - abbrechen 185
 - Abrechnungs_codes 177
 - Bestätigung 194
 - Fehlerbericht drucken 208
 - verzögern 195
 - von einem in Reihe geschalteten Telefon 193
 - von Software 192
 - weiterleiten 178
- Seriennummer, Position 9
- Service (Menü) 23
- Service-Seite 15
- Skalieren von Dokumenten
 - Macintosh 49
- Software
 - Deinstallieren (Mac) 45
 - Einstellungen 37, 45
 - Faxe senden 192
 - HP Dienstprogramm 47
 - Installieren, drahtgebundene Netzwerke 62
 - Installieren, USB-Anschlüsse 60
 - integrierter Webserver 40
 - Linux 40
 - Probleme 285
 - Readiris OCR 158
 - Scannen aus TWAIN oder WIA 157
 - Software-Lizenzvereinbarung 296
 - Solaris 40
 - UNIX 40
 - unterstützte Betriebssysteme 34, 42
 - Windows 40
 - Windows-Komponenten 33
 - Windows-Software deinstallieren 39
- Solaris-Software 40
- Sortieren von Kopien 144
- Speicher
 - Faxe erneut drucken 196
 - Faxe löschen 188

- Installieren 237
- Integriert 2
- Permanente Ressourcen 242
- Prüfen der Installation 241
- Teilenummer 290
- Speicherchip, Druckpatrone
 - Beschreibung 295
- Speichern
 - Umgebungsspezifikationen 305
- Speichern von Ressourcen, Speicher 242
- Sperren von Faxen 179
- Spezialpapier
 - Drucken (Windows) 121
- Spezialtonfolgen 181
- Spezifikationen
 - Elektrisch und akustisch 304
 - physische 304
 - Umgebung 305
- Standardeinstellungen
 - wiederherstellen 252
- Standard-Gateway, festlegen 65
- Status
 - Home-Bildschirm, Bedienfeld 11
 - HP Dienstprogramm, Mac 47
 - Verbrauchsmaterial, Bericht drucken 15
- Staus
 - Ausgabefach, beseitigen 261
 - Papierpfad, beseitigen 260
 - Ursachen 253
 - Verfolgen der Anzahl von 15
- Strom
 - Verbrauch 304
- Subnetzmaske 65
- Support
 - Online 301
- System-Setup (Menü) 19

T

- TCP/IP
 - Manuelles Konfigurieren von IPv4-Parametern 65
- Technischer Kundendienst
 - Online 301
- Telefonbuch, Fax
 - alle Einträge löschen 171

- Einträge hinzufügen 191
- importieren 170
- Telefone
 - Faxe empfangen 167, 197
- Telefone, in Reihe geschaltet
 - Faxe senden 193
- Telefone, zusätzliche anschließen 167
- Telefone zusätzliche anschließen 167
- Temperaturspezifikationen
 - Umgebung 305
- Tipps iii
- Tonerpatronen. *Siehe* Druckpatronen
- Tonwahlverfahren 175
- Touchscreen, reinigen 245
- Transparentfolien
 - Drucken (Windows) 121
- Trapping 136
- Treiber
 - Ändern von Einstellungen (Mac) 46
 - Anpassen von Papierformat und Papiersorte 70
 - Einstellungen 37
 - Einstellungen (Mac) 50
 - Einstellungen (Windows) 105
 - Einstellungen ändern (Windows) 37
 - Nutzungsseite 15
 - universell 35
 - unterstützte (Windows) 34
 - Voreinstellungen (Mac) 50
- TWAIN-kompatible Anwendungen, scannen aus 157

U

- Umgebungsspezifikationen 305
- Umwelteigenschaften 5
- Umweltschutz-Förderprogramm 308
- Universeller Druckertreiber 35
- UNIX 40
- UNIX-Software 40
- Unterstützte Betriebssysteme 34, 42
- unterstützte Medien 70

USB

- Konfigurieren eines drahtlosen Netzwerks 45, 64
- USB, Menü 32
- USB-Anschluss
 - Position 8
- USB-Kabel, Teilenummer 290
- USB-Konfiguration 60
- USB-Speicherzubehör
 - drucken von 131

V

- V.34-Einstellung 210
- VCCI-Erklärung (Japan) 318
- Verbinden mit einem drahtlosen Netzwerk 62
- Verbrauchsmaterial
 - bestellen 289, 290
 - Fälschung 86
 - Nicht von HP 86
 - Recycling 86, 309
- Verbrauchsmaterial bestellen
 - Websites 289
- Verbrauchsmaterialien
 - Status, Anzeigen mit HP Dienstprogramm 47
- Verbrauchsmaterial-Statusseite
 - Drucken 94, 270
- Vergleich, Produktmodelle 1
- Vergrößern von Dokumenten
 - kopieren 143
- Verkleinern von Dokumenten
 - kopieren 143
- Verknüpfungen (Windows)
 - Erstellen 107
 - Verwenden 106
- Verzögern von Faxsendungen 195
- VoIP
 - Faxen 186
- Voreinstellungen (Mac) 50
- Vorgedrucktes Papier
 - Drucken (Windows) 119
- Vorlageneinzug
 - Einlegen von Medien 77
 - Papierstaus 255
 - Position 7
- Vorsichtshinweise iii
- Vorwahl 174

W

Wählen

- automatische
Wahlwiederholung,
Einstellungen 175
- Pausen einfügen 174
- Ton- oder Impulswahlverfahren
175
- von einem Telefon 193
- Vorwahl einfügen 174

Wahlwiederholung

- automatisch, Einstellungen
175

Warnhinweise iii

Wasserzeichen 50

- Hinzufügen (Windows) 128

Web Printing

- HP ePrint 48

Websites 40

- Datenblatt zur Materialsicherheit
(MSDS) 312
- HP Web Jetadmin,
Herunterladen 234
- Kundenbetreuung 301
- Macintosh Kundenbetreuung
301
- Produktpiraterie 86
- universeller Druckertreiber 35
- Verbrauchsmaterial bestellen
289

Website zu Produktpiraterie 86

Weiterleiten von Faxen 178

Werkseitige Standardeinstellungen

- wiederherstellen 252

WIA-kompatible Anwendungen,

- scannen aus 157

Wiederherstellen der werkseitigen

- Standardeinstellungen 252

Wiederholt auftretende Fehler,

- Fehlerbehebung 95, 272

Windows

- Faxe senden 192
- Scannen aus TWAIN- oder WIA-
kompatiblen Anwendungen
157
- Softwarekomponenten 33, 40
- Treibereinstellungen 37
- universeller Druckertreiber 35
- unterstützte Betriebssysteme 34
- unterstützte Treiber 34

Wireless Setup-Assistent

- Konfigurieren eines drahtlosen
Netzwerks 63

Word, Senden von Faxen 192

WPS

- Konfigurieren eines drahtlosen
Netzwerks 44, 63

Z

Zubehör

- bestellen 289, 290

Zubehörstatusseite 15

Zufuhrfach

- Beladen 74
- Position 7



CE863-90905

